



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Öffentliches Protokoll der ordentlichen Vorstandssitzung vom 04.10.2018

### Studierendenrat

#### Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

**Scania Sofie Steger**  
**Felix Graf**  
**Marcus D.D. Đào**

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Marcus D.D. Đào, Scania Sofie Steger, Felix Graf  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Gerrit Huchtemann, Jonas Krüger, Ina-Sophie Deckert, Charlotte Wolff  
Protokollant: Scania Sofie Steger  
Zeit: 16:00 – 17:12

### TOP 01 Antrag auf einen Druckaccount FSR Mathematik

Der FSR Mathematik beantragt einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke im Rahmen des Kontingents. Sollte das Kontingent überschritten werden, so soll eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten erfolgen.

Der Vorstand bittet um einen verantwortungsvollen Gebrauch der Rechte.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand weist die Technik an, dem FSR Mathematik einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke anzulegen. Ferner weist er die Technik an, einen monatlichen Bericht über die gedruckten Mengen an den Vorstand zu geben. Wird das Druckkontingent der Drucker des Studierendenrats überschritten, so ist der Haushaltsverantwortliche angewiesen, eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten vorzunehmen.

**Dafür: 3**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

### TOP 02 Antrag auf einen Druckaccount FSR Psychologie

Der FSR Psychologie beantragt einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke im Rahmen des Kontingents. Sollte das Kontingent überschritten werden, so soll eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten erfolgen.

Der Vorstand bittet um einen verantwortungsvollen Gebrauch der Rechte.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand weist die Technik an, dem FSR Psychologie einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke anzulegen. Ferner weist er die Technik an, einen monatlichen Bericht über die gedruckten Mengen an den Vorstand zu geben. Wird das Druckkontingent der Drucker des Studierendenrats überschritten, so ist der Haushaltsverantwortliche angewiesen, eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten vorzunehmen.

**Dafür: 2**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

### **TOP 03 Antrag auf einen Druckaccount FSR ReWi**

Die FSR der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Jura) beantragt einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke im Rahmen des Kontingents. Sollte das Kontingent überschritten werden, so soll eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten erfolgen.

Der Vorstand bittet um einen verantwortungsvollen Gebrauch der Rechte.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand weist die Technik an, dem FSR der Rechtswissenschaftlichen Fakultät (Jura) einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke anzulegen. Ferner weist er die Technik an, einen monatlichen Bericht über die gedruckten Mengen an den Vorstand zu geben. Wird das Druckkontingent der Drucker des Studierendenrats überschritten, so ist der Haushaltsverantwortliche angewiesen, eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten vorzunehmen.

**Dafür: 3**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

### **TOP 04 Verlängerung Ausschreibung Chefredaktion Akrützel**

Die Ausschreibung der Chefredaktion Akrützel wird vom Ausschreibungsende 12.10.2018 auf das Ausschreibungsende 17.10.2018 verlängert.

#### Abstimmungstext:

Die Ausschreibung der Chefredaktion Akrützel wird vom Ausschreibungsende 12.10.2018 auf das Ausschreibungsende 17.10.2018 verlängert.

**Dafür: 3**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

---

Marcus D.D. Đào

Felix Graf

Scania Sofie Steger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**Öffentliches Protokoll der  
ordentlichen Vorstandssitzung  
vom 11.10.2018**

**Studierendenrat**

**Vorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

**Scania Sofie Steger**  
**Felix Graf**  
**Marcus D.D. Ðào**

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Marcus D.D. Ðào, Scania Sofie Steger, Felix Graf  
 Entschuldigte: -  
 Unentschuldigt: -  
 Gäste: -  
 Protokollant: Scania Sofie Steger  
 Zeit: 16:30 – 17:30

**TOP 01 Personalangelegenheit**

**Dafür: 3                          Dagegen: 0                          Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

**TOP 02 Neuschaffung Büro-PC (M-066-2018)**

Die Technikbetreuung beantragt 410 Euro für die Anschaffung eines neuen PC für das Büro. Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-066-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2                          Dagegen: 0                          Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Ðào

Felix Graf

Scania Sofie Steger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

## **Protokoll der konstituierenden Sitzung des Studierendenrates am 16. Oktober 2018**

**Studierendenrat**

**Wahlvorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 16. Oktober 2018

Anwesende MdStuRa:	Yona Bretschneider, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Jonas Schink, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Julian Raber, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Sebasitan Wenig, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Marcus D. D. Đào
ruhende Mandate:	
unentschuldigte MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Martin Jäger, Juliane Panzer, Hendrike Sophie Schoppa, Jordi Yiour
beratende Mitglieder:	Theresa Baier, Elena Brandt, Luisa Becker, Katjana Burkardt, Gerrit Huchtemann, Elisa Gelmroth, Henriette Jarke, Jan Möller, Michel Pannier, Katharina Regneri, Josef Slowik, Marlen Westermeier, Katharina Wöfl, Theresa Wünsch, Felix Graf, Samuel Sellmaier, Pauline Häßler, Falk Matthies
Gäste:	Tjorben Matthies, Carsten Hölbing, Louisa Neitz, Anne Vinzberg, Robert Gruhne, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Lenah John, Alexandra Brandts, Jan Scheubel, Gero Reich
Sitzungsleitung:	Theresa Baier, Jonas Krüger
Protokollant*innen:	Antje Oswald, Gerrit Huchtemann, Lilly Krahnert
Sitzungsort:	Hörsaal 4, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	<a href="http://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-10-16_Sitzungsmaterial.pdf">www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-10-16_Sitzungsmaterial.pdf</a>

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:30 Uhr.

## **TOP 1 Grußworte** *Wahlvorstand*

Die Wahlleiterin Theresa Baier begrüßt im Namen des Wahlvorstands den neugewählten Studierendenrat.

## **TOP 2 Berichte**

### **Vorstand**

- Wie in der letzten Amtszeit berichtet wurde, hat der Jenaer Nahverkehr das Semesterticket gekündigt, die Neuverhandlungen starten am 18.10. um 16:00 Uhr. Interessierte sollen sich beim Vorstand melden.
- UN Behindertenrechtskonvention soll an Uni umgesetzt werden, Studierende sind aufgefordert, sich an der Umsetzung zu beteiligen.
- Eine offene Stellenausschreibung ist im Moment noch aktiv, Chefredaktion Akrützel, endet folgenden Tag, dem 17.10.2018.
- ThürStudFVO
- GO-Antrag von Scania Steger auf Ausschluss der Öffentlichkeit für einen Bericht bezüglich einer Personalangelegenheit  
Die Öffentlichkeit wird um 18.33 Uhr ausgeschlossen  
Die Öffentlichkeit wird um 18.38 wiederhergestellt
- Der Vorstand bedankt sich bei Gerrit Huchtemann für die Koordination und die Durchführung des Markt der Möglichkeiten
- Umstellung auf Tarifvertrag der Länder (TV-L):  
Kein neuer Stand, Ministerium hat sich noch nicht zurückgemeldet. Errichtungsbeschluss steht auch noch aus, um bei der Versorgungsanstalt angemeldet werden zu können

### **Finanzen (HHV)**

- Im Zuge der Verabschiedung einer neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes (*Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung - ThürStudFVO -*) wurden die Termine und Fristen zur Verabschiedung und Anzeige des Haushalts geändert. Mit den Haushaltsverhandlungen sollten deshalb so schnell wie möglich begonnen werden.
- Die Bank hat für den Studierendenrat im Moment keine Ansprechpartner\*innen mehr. Dadurch werden Anliegen, bei denen die direkte Mitarbeit der Bank benötigt wird, weitaus länger dauern, da keine eingearbeitete Person sich darum kümmert.

### **Gerrit Huchtemann (Kordinator MdM und Referent für Öffentlichkeitsarbeit)**

- Markt der Möglichkeiten:  
Verlief sehr gut, nicht mehr Besucher\*innen als in den letzten Jahren, die längere Zeit führte zu weniger Überfüllung an den Ständen und in den Räumen. Positive Rückmeldungen seitens der Standbetreuer zur Organisation. Großen Dank an Theresa Wünsch, die sehr intensiv unterstützt hat. Mehr Zusammenarbeit mit den MdStuRa beim nächsten MDM würde sehr helfen. Tischaufbau sollte bevorzugt am Vortag stattfinden um eine genaue Rückführung der Möbel zu gewährleisten. Im ganzen

war es eine sehr schöne Veranstaltung. Herzlichen Dank an alle anderen Unterstützenden und für Teilnahme der Standanmeldenden.

- Schillers Kultur Konzert – SchiKK:  
Kulturkonzert im Anschluss des Markt der Möglichkeiten. Das Konzert lief gut von Statten, obwohl mehr Leute für den logistischen Aufwand wünschenswert gewesen wären. Großen Dank an MedClub e.V., der Verein und seine Mitglieder haben unglaublich aktiv geholfen. Der MedClub ist auch ein guter Ansprechpartner für die Zukunft. Vorläufig gab es keinen großen Gewinn. Es sind weniger Ausgaben als geplant angefallen. Es wird noch einen ausführlichen Bericht geben. Des weiteren wird es ein Auswertungstreffen geben bei dem Pro und Cons diskutiert werden.  
Das Projekt sollte in der Zukunft weiterhin in Betracht gezogen werden, mit überarbeitetem Konzept und längerer Planungsphase kann es zu einem guten Event werden, welches den neuen Studierenden die Kultur in Jena näher bringen kann.
- Nachfrage Carsten Hölbing: Wurden Kriterien formuliert, die in Zukunft die Zulassung zum Markt der Möglichkeiten regeln soll?  
Gerrit: Dafür ist in den letzten Monaten keine Zeit gewesen. Es müssen in den nächsten Monaten bestimmte Vorgaben niedergeschrieben werden, welche Gruppen Erfüllen können, um nicht zugelassen zu werden. Eine pauschale Ausschlussklausel von vornherein ist aber nicht wünschenswert. Ausschlüsse müssen vom StuRa einzeln beschlossen und begründet werden.

### **TOP 3 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

#### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Es sind 25 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

**Beschluss der Tagesordnung:** Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Grußworte
- TOP 2** Berichte
- TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen \*\*
- TOP 5** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten \*\*
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten \*\*
- TOP 7** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen \*\*
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS \*\*
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2019
- TOP 14** Sonstiges

Es liegt ein Dringlichkeitsantrag des Lehramtsreferats vor.

Der StuRa beschließt die Dringlichkeit des Dringlichkeitsantrag: 23/0/1 → Die Dringlichkeit wurde beschlossen.

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Einstufung des Tagesordnungspunkt auf TOP 4 – Keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von Cosmas Tanzer auf Rückkehr zum TOP - keine Gegenrede → angenommen.

Tagesordnung: 26 / 0 / 0

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Grußworte
- TOP 2** Berichte
- TOP 3** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegation für den Lehrerbildungsausschuss
- TOP 5** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen \*\*
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten \*\*
- TOP 7** Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten \*\*
- TOP 8** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen \*\*
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS \*\*
- TOP 13** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 14** Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2019
- TOP 15** Sonstiges

#### **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegation für den Lehrerbildungsausschuss** *Lehramtsreferat*

##### **Antragstext:**

Lieber Wahlvorstand,

das Lehramtsreferat vertritt die Interessen der Lehramtsstudierenden in den Gremien des Lehrerbildungsausschusses (LBA) und des geschäftsführenden Lehrerbildungsausschusses (gLBA). Die Delegationen hierfür müssen jedes Jahr durch den StuRa bestätigt werden.

Normalerweise findet der erste LBA erst im Februar statt, doch dieses Semester wurde der Termin in den Oktober vorgezogen. Grund hierfür ist der Besuch des Ministers für Bildung, Jugend und Sport, Helmut Holter. Für diesen Besuch möchten wir gerne alle Partizipationsmöglichkeiten nutzen, die uns zur Verfügung stehen. Ist die Delegation nicht bestätigt, verlieren wir unser Wahlrecht.

Deswegen haben wir in unserer Sitzung am Montag 8.10.2018 Kandidaten gewählt, welche wir bitten, durch den StuRa bestätigt zu werden. So können wir sicher gehen, dass wir von unseren 7 Stimmen voll Gebrauch nehmen können.

Im Protokoll kann in TOP 12 die gewählte Delegation eingesehen werden. Diese wurde einstimmig angenommen mit 13 / 0 / 0.

Das Lehramtsreferat bittet den StuRa, diese Delegation zu bestätigen und somit einen Dringlichkeits-TOP auf die konstituierende Sitzung zu bringen.

Vielen Dank und liebe Grüße,

Katjana Burkhardt  
Referat für Lehramt

## **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat bestätigt die vom Lehramtsreferat gewählten Delegierten (Peer Mondschein, Tim Hefner, Katjana Burkhardt, Melissa Senf, Jonny Pabst, Jil Diercks, Felix Graf) für den Lehrerbildungsausschuss (LBA).

Als Vertretungen bestätigt der Studierendenrat Christin Bonewitz, Elisa Gelmroth und Nathalie Märten.

**GO-Antrag** von Jens Ulrich Lagemann auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → angenommen.

**Abstimmung über TOP 4: 25 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist der Antrag angenommen.**

## **TOP 5 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen \*\* Wahlvorstand**

*Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie bzw. er dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Kassenverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig.*

*Weiterhin kann sie bzw. er Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie bzw. er diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüber beraten.*

*Nach §4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die bzw. der Haushaltsverantwortliche Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach §2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie bzw. er Mitglied des StuRa sein.*

*Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre bzw. seine gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig.*

*Hinzu kommt, dass mit dem Amt der bzw. des Haushaltsverantwortlichen ein Angestelltenverhältnis verknüpft ist. Dieses soll einerseits der Verantwortung, die auf der betreffenden Person lastet, Rechnung tragen, andererseits aber auch eine Weisungsbefugnis des StuRa hinsichtlich der Erledigung der Aufgaben herbeiführen. Nach §13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden.*

### **Bewerber\*innen**

- Matthias Bachetzky
- Sebastian Wenig

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

**GO-Antrag** von Lilly Krahnert auf Vertagung des TOP – zurückgezogen

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Unterbrechung des TOP um versuchen, den zweiten Bewerber hinzuzuziehen – keine Gegenrede → angenommen

## **TOP 6 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Fachschaftsbeauftragten \*\***

*Wahlvorstand*



*Die bzw. der Fachschaftenbeauftragte unterstützt den bzw. die Haushaltsverantwortliche bei allen Aufgaben in Verbindung mit den Fachschaftsräten. Diese Aufgaben umfassen konkret vor allem die Organisation von Finanzschulungen und die Prüfung der FSR-Jahresabschlüsse. Auch das Amt der bzw. des Fachschaftsbeauftragten ist an ein Arbeitsverhältnis geknüpft. Die Stelle wurde ausgeschrieben und es gingen fristgerecht zwei Bewerbungen ein.*

#### **Bewerber\*innen**

- Jonas Krüger
- Luisa Becker

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

**GO-Antrag** von Florian Rappen auf Vertagung des TOP – Ohne HHV sollte kein FSB gewählt werden, da beide intensiv zusammenarbeiten müssen.

Gegenrede Scania – Arbeitsfähigkeit des StuRa sollte gesichert werden, FSB ist auch stellv. HHV und sollte gewählt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja / 16 Nein / 5 Enthaltung → abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Springen des TOP 8 – FSB und Kasse sollten nicht vor HHV gewählt werden Gegenrede Gerrit Huchtemann **Abstimmungsergebnis:** 11 / 11 / 4 → abgelehnt

**Go-Antrag** von Scania Steger auf Rückkehr zur Debatte, Arbeitsrechtliche Fragen müssen vom Vorstand und Rechtsamt klären – keine Gegenrede → angenommen.

Die Bewerber\*innen stellen sich vor

Die Öffentlichkeit wird um 19:43 Uhr ausgeschlossen.

**Go-Antrag** von Scania auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit – keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 19:52 Uhr wiederhergestellt.

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Henriette Jarke, Gero Reich, Felix Graf.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

#### **Abstimmungsergebnis Wahl zur Fachschaftsbeauftragten:**

- Luisa Becker – 5
- Jonas Krüger – 19
- Enthaltungen – 1

Damit ist Jonas Krüger zum Fachschaftsbeauftragten des StuRa gewählt.

Jonas Krüger nimmt die Wahl an.

### **TOP 7 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Kassenbeauftragten \*\* Wahlvorstand**

*Die bzw. der Kassenverantwortliche ist für die Buchführung der Studierendenschaft verantwortlich. So führt sie bzw. er das Kassenbuch und prüft die Kontobewegungen auf Richtigkeit. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Haushaltsverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig. Die bzw. der Kassenverantwortliche soll Mitglied der Studierendenschaft sein, dies ist jedoch nicht zwingend erforderlich.*

*Nach §13 Absatz 1 der Geschäftsordnung müssen Stellen (mit Ausnahme des Vorstandes), die durch Wahl zu besetzen sind, mindestens 21 Tage lang hochschulöffentlich ausgeschrieben werden. Dies ist erfolgt, dabei ging eine Bewerbung ein.*

## **Bewerber\*innen**

- Antje Oswald

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Die Bewerberin stellt sich vor.

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Henriette Jarke, Gero Reich, Felix Graf.  
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

**GO-Antrag** von Jasper Hansen auf „Abwarten bis der Bewerber für die Position des HHV kommt kommt.“  
“Von der Sitzungsleitung nicht angenommen.

**Abstimmungsergebnis Wahl zur Kassenbeauftragten:** 28 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

Damit ist Antje Oswald zur Kassenbeauftragten des StuRa gewählt.

Antje Oswald nimmt die Wahl an.

## **TOP 8 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\* Wahlvorstand**

*Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber\*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlebenszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.*

Der scheidende Vorstand stellt die Aufgaben des Vorstandes vor.

Es stellen sich zur Wahl:

- Amir Tolba
- Markus Wolf

Es werden vorgeschlagen:

- Jonas Krüger

Die Bewerber\*innen stellen sich vor.

**GO-Antrag** Scania Steger: Die Bewerber\*innen möchten den Raum verlassen. – Keine Gegenrede → angenommen

**GO-Antrag** von Selina Dürrbeck auf Eröffnung einer Personaldebatte mit der Anwesenheit der bMdStuRa – Keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:50 ausgeschlossen.

**GO-Antrag** Gerrit: Wiederherstellung der Öffentlichkeit – keine Gegenrede → Angenommen  
Die Öffentlichkeit wird um 22:32 wieder hergestellt.

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonny Müller, Tjorben Matthes und Felix Graf.  
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

**GO-Antrag** Jonas: 15 Minuten Pause – keine Gegenrede → angenommen

Die Sitzung wird um 22:48 fortgesetzt.

**GO-Antrag** Felix Graf: Vorziehen TOP 9  
Gegenrede Jonas Krüger: HHV wichtiger  
8 / 16 / 4 → abgelehnt

**GO-Antrag** Gerrit: Fortführung TOP 5 – keine Gegenrede → angenommen

#### **Abstimmungsergebnis Wahl des Vorstandes:**

- Amir Tolba: 6 Ja / 19 Nein / 3 Enthaltung
- Markus Wolf: 9 Ja / 16 Nein / 3 Enthaltung
- Jonas Krüger: 17 Ja / 9 Nein / 2 Enthaltung

Somit wurde keiner der Kandidat\*innen wurde gewählt.

## **FORTFÜHRUNG TOP 5 Diskussion und Wahl: Wahl der/des Haushaltsverantwortlichen \*\***

*Wahlvorstand*

Fortführung um 23:02

Die Bewerber\*innen stellen sich vor.

Es wird eine Personaldebatte gewünscht.

**GO-Antrag** von Selina Dürrbeck auf Zulassung von bMdStuRa zur Personaldebatte  
Gegenrede von Florian Rappen

**Abstimmungsergebnis:** 18 Ja / 4 Nein / 2 Enthaltung → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 23:48 bis auf der bMdStuRa ausgeschlossen.

Die Öffentlichkeit wird um 23:58 samt der bMdStuRa ausgeschlossen.

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Wiederherstellung der Öffentlichkeit – keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 23:59 wieder hergestellt.

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Katjana Burkhardt, Josef Slowik und Jonny Müller  
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

#### **Abstimmungsergebnis:**

- Matthias Bachetzky – 1
- Sebastian Wenig – 23
- keine von beiden – 0
- Enthaltungen – 2

**GO-Antrag** von Scania Steger auf vorziehen von TOP 14

Gegenrede Gerrit Huchtemann **Abstimmungsergebnis:** 4 Ja / 15 Nein / 3 Enthaltung → abgelehnt.

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde. – keine Gegenrede → angenommen

Neues Sitzungsende ist 01:30.

## **TOP 9 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\* Wahlvorstand**

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent\*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent\*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent\*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro  
**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung er Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro ver-  
tragt*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Gleichstellungsreferats  
Katharina Regneri – **Abstimmungsergebnis:** 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung  
Henriette Jarke – **Abstimmungsergebnis:** 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit  
Josef Slowik – **Abstimmungsergebnis:** 17 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung  
Marie-Theres Piening – **Abstimmungsergebnis:** 0 Ja / 14 Nein / 5 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Inneres  
**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Pause zur Feststellung, ob Referent\*innen in Abwesenheit bestätigt werden können – Keine Gegenrede → angenommen  
Jonas Krüger – **Abstimmungsergebnis:** 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung  
**GO-Antrag** Jonas Krüger auf sofortige Abstimmung von Christopher Johnne – keine Gegenrede → angenommen  
Christopher Johnne – **Abstimmungsergebnis:** 18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Informationstechnologie  
Johannes Strutzek – **GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Vertagung - keine Gegenrede → Ange-  
nommen  
*Damit ist die Bestätigung er Referent\*innen des Referats für Informationstechnologie vertragt*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Kulturreferats  
Theresa Wunsch – **Abstimmungsergebnis:** 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Menschenrechte  
Falk Matthies – **Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Öffentlichkeitsarbeit  
Gerrit Huchtemann – **Abstimmungsergebnis:** 18 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Promotionsstudierende  
Michel Pannier – **Abstimmungsergebnis:** 19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

- Der StuRa Referats Queer-Paradies  
Jonny Müller – **Abstimmungsergebnis:** 18 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Sportreferats  
Marlen Westermeier – **Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Soziales  
textbfGO-Antrag von Benjamin Kintzel auf Vertagung – Gegenrede Jonas Krüger: Unsinn **Abstimmungsergebnis:** 11 Ja / 6 Nein / 3 Enthaltung → vertagt
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für studierende Eltern  
textbfGO-Antrag von Cosmas Tanzer auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung er Referent\*innen des Referats für studierende Eltern – Int.Ro vertragt*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Umweltreferat  
Elena Brandt – **Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung  
Pauline Häßler – Abstimmung: 20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung  
Samuel Sellmaier – Abstimmung: 17 / 1 Nein / 2 Enthaltung
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referat für Lehramt  
Elisa Gelmroth – **Abstimmungsergebnis:** 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung  
Katjana Burkhart – **Abstimmungsergebnis:** 21 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Vorziehen von TOP 14 – keine Gegenrede → angenommen

## **TOP 15 Diskussion und Beschluss: Gründung einer Arbeitsgruppe Haushalt 2019** *Marcus D.*

*D. Đào, Selina Dürrbeck, Jonas Krüger, Falk Matthies, Scania Steger, Cosmas Tanzer*

### **Antragstext:**

Ziel der Arbeitsgruppe Haushalt 2019 ist die schnelle Erarbeitung eines konsensfähigen Haushaltes. Die Arbeitsgruppe soll ab jetzt bis zur Verabschiedung des Haushaltes bestehen und in dieser Zeit auch mit dem Haushaltsverantwortlichen zusammenarbeiten. Die Gruppe ist selbstorganisiert und sollte eine gewisse Meinungsvielfalt des Studierendenrats repräsentieren. Es sollten deshalb unbedingt Mitglieder unterschiedlicher Meinungen daran teilnehmen. Die Gruppe ist offen für alle, die sich engagieren wollen. Die Arbeitsgruppe trifft sich in regelmäßigen Abständen und diskutiert über den Haushalt. Interessen sollen gegeneinander abgewogen werden und Kompromisse gefunden werden. Die Gruppe setzt sich für eine schnelle Verabschiedung des Haushaltes ein und wirkt dafür etwaigen Barrieren entgegen. Sie bereitet Änderungsanträge vor und löst auftretende Konflikte, die die Haushaltsverhandlungen betreffen.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa gründet die Arbeitsgruppe Haushalt 2019, die dem Referat für Inneres zugeordnet ist. Es wird ein Emailverteiler für die Arbeitsgruppe eingerichtet.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf sofortige Abstimmung – keine Gegenrede → angenommen

**Abstimmungsergebnis:** 16 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

## **TOP 10 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen** *Wahlvorstand*

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Vertagung  
Gegenrede von Cosmas Tanzer  
**Abstimmungsergebnis:** 2 / 8 / 3 → abgelehnt

**Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung wird um 1:30 Uhr.**

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen \*\*** *Wahlvorstand*

*Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.*

**TOP 12 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS \*\*** *Wahlvorstand*

*Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.*

**TOP 13 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*** *Wahlvorstand*

*Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.*

**TOP 15 Sonstiges**

*Der TOP ist durch Ablauf der Sitzungszeit vertagt.*

---

Theresa Baier  
Sitzungsleitung

---

Jonas Krüger  
Sitzungsleitung

---

Antje Oswald  
Protokoll

---

Gerrit Huchtemann  
Protokoll



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Öffentliches Protokoll der ordentlichen Vorstandssitzung vom 18.10.2018

### Studierendenrat

#### Vorstand

Scania Sofie Steger  
Felix Graf  
Marcus D.D. Ðào

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Scania Sofie Steger, Felix Graf  
Entschuldigte: Marcus D.D. Ðào  
Unentschuldigt: -  
Gäste: -  
Protokollant: Scania Sofie Steger  
Zeit: 17:15-17:30

### TOP 01 Snacks und Süßigkeiten Diwali 2018 (M-068-2018)

Sandra Trienekens beantragt für das Int.Ro. 350,00€ für Snacks und Süßigkeiten für das Festival of Lights, Diwali 2018 am 10.11.2018.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-068-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

Marcus D.D. Ðào

Felix Graf

Scania Sofie Steger





seit 1558



## Öffentliches Protokoll der ordentlichen Vorstandssitzung vom 25.10.2018

### Studierendenrat

#### Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Scania Sofie Steger  
Felix Graf  
Marcus D.D. Đào

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Scania Sofie Steger, Felix Graf, Marcus D.D. Đào  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Marcel Horstmann  
Protokollant: Marcus D.D. Đào  
Zeit: 16:30-17:30

### **TOP 01 Lesung und Diskussion (M-070-2018)**

Das Referat Queer-Paradies beantragt 200 Euro für die Durchführung einer Lesung und Diskussionsrunde mit Jan Ranft zu seinem Buch „Himbeerjoghurt mit Sahne“.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-070-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                                  Dagegen: 0                                  Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

### **TOP 02 Unterstützung Sportler\*innen (M-071-2018)**

Das Referat Sport beantragt 490 Euro zur Unterstützung (in Form von Meldekosten) der Sportler\*innen, die an der DHM Judo in Aachen teilnehmen,

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-071-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                                  Dagegen: 0                                  Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

## **TOP 03      Antrag auf einen Druckaccount FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät (PAF)**

Der FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät (PAF) beantragt einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke im Rahmen des Kontingents. Sollte das Kontingent überschritten werden, so soll eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten erfolgen.

Der Vorstand bittet um einen verantwortungsvollen Gebrauch der Rechte.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand weist die Technik an, dem FSR der Physikalisch-Astronomischen Fakultät (PAF) einen Druckaccount für schwarz-weiß Drucke und Farbdrucke anzulegen. Ferner weist er die Technik an, einen monatlichen Bericht über die gedruckten Mengen an den Vorstand zu geben. Wird das Druckkontingent der Drucker des Studierendenrats überschritten, so ist der Haushaltsverantwortliche angewiesen, eine Abrechnung in Höhe der entstandenen Kosten vorzunehmen.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

---

Marcus D.D. Đào

---

Felix Graf

---

Scania Sofie Steger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Studierendenrat**

## Öffentliches Protokoll der 2. Sitzung des Studierendenrates am 30. Oktober 2018

**Wahlvorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
wahl@stura.uni-jena.de

Jena, 30. Oktober 2018

Anwesende MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Yona Bretschneider, Marcus D. D. Ðào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Hendrike Sophie Schoppa, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani, Jordi Yiour
entschuldigter MdStuRa:	
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Erik Horn, Julian Raber, Juliane Panzer
beratende Mitglieder:	Theresa Baier, Gerrit Huchtemann, Katharina Regneri, Pauline Häßler, Falk Matthies
Gäste:	Tjorben Matthies, Carsten Hölbing, Louisa Neitz, Annika Nagel, Robert Grühne, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Lenah John, Lotta Sedlacek, Simone Rude, Lukas Spantzel, Tina Rudolph, Sabrina Brüggemann Gero Reich, Jan Möller
Sitzungsleitung:	Theresa Baier, Gero Reich
Protokollant*innen:	Selina Dürrbeck
Sitzungsort:	SR 208, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	<a href="http://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-10-16_Sitzungsmaterial.pdf">www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-10-16_Sitzungsmaterial.pdf</a>

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

## TOP 1 Berichte

### Studentische Senator\*innen (*Scania Steger*)

- Ausschreibungen für die Senatsausschüsse wurden verlängert:
  - Senatsausschuss für Universitätsplanung und Haushaltsangelegenheiten (Haushaltsausschuss) – noch ein Mitglied und ein\*e Vertreter\*in
  - Senatsausschuss für Forschung und wissenschaftlichen Nachwuchs (Forschungsausschuss) – noch ein Mitglied

### Vorstand

- Marcus: heute nach Rücksprache mit Akrützel und Rechtsamt: für Donnerstag heute in Druck gegangen, Chefredakteur im Impressum frei, dafür „verantwortlicher Redakteur“ genannt
- Scania: UN-Behindertenrechtskommission wird umgesetzt von Uni, Meinung der Studierenden solle einbezogen werden. Hier wird ein Vertreter der Studierenden gesucht, Umsetzung bis Ende des Jahres geplant
- Scania: Verhandlungen mit JenaNahverkehr am 14.11. ab 16 Uhr, gern mitmachen möglich, Besprechung vorher, bei mehr Infos an Scania -> Gerrit bittet um Info an Referat für Öffentlichkeitsarbeit, um das zu veröffentlichen, um auch nicht anwesende MdStuRa zu informieren

### Finanzen

- Sebastian Wenig (*HHV*):
  - Nachzureichende Unterlagen für 2016 bekommt die Uni nächste Woche.
  - Bis ende 11. Ist 2017 geplant und in Monat 12 bekommt die Uni die Unterlagen.
  - Haushaltsgruppe hat getagt, Beteiligung jedoch bisher gering. Es sind alle eingeladen daher bei einer nächsten Einladung dabei zu sein. Einige hatten womöglich die Einladung nicht bekommen, weil die Verteiler nicht aktuell waren.
- Jonas Krüger (*FSB*):
  - 9 Fachschaften haben Zwischenbericht abgegeben davon sind 8 brauchbar, es ist noch Luft nach oben

### Marcus D. D. Ðào:

- Am 8.11. wollen die Vertragsparteien vom Haus auf der Mauer den neuen Vertrag unterschreiben, hierzu ist der Beschluss heute sehr wichtig, sonst platzt Vertragsunterzeichnung.

### Gerrit Huchtemann (*Referent für Öffentlichkeitsarbeit*)

- Situation Außenwerbungsbereiche:  
In Absprache mit der Geschäftsführung werden in Zukunft klarere Regeln angewendet:
  - Flyerstände: Strukturen der Studierendenschaft dürfen einfach Flyer drauflegen, bitte nur einen Platz für die Flyer auswählen, nicht über den gesamten Ständer verteilen. Andere Gruppen müssen ihre Flyer anmelden
  - Plakate: Aufzuhängende Plakate sind in Zukunft anzumelden, Größe soll DIN-A3 nicht überschreiten
  - Grund hierfür ist, dass bei wahlloser Nutzung der Außenwerbungsbereiche die Mitwirkenden des StuRa's hinterherräumen müssen. Das sollte verringert werden.

- die Geschäftsführung und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit behalten sich das Recht vor, die Werbung bei Verstößen kommentarlos zu entsorgen.
- Weitere Informationen sind in der schon versendeten E-Mail zu entnehmen, es wird um weitere Verteilung gebeten.

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

### Feststellung der Beschlussfähigkeit:

Es sind 24 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

### Beschluss der Tagesordnung:

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International
- TOP 6 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen \*\*
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS \*\*
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 12 Diskussion und Wahl: Chefredakteur\*in Akrützel \*\*
- TOP 13 Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat \*\*
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“
- TOP 15 Diskussion und Wahl: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik \*\*
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie
- TOP 18 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht
- TOP 19 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018
- TOP 20 Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin
- TOP 21 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 22 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger
- TOP 23 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt
- TOP 24 Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool
- TOP 25 Sonstiges

**Antrag** von Marcus D. D. Đào: TOP 16 auf TOP 5, weil er unbedingt besprochen werden sollte – Keine Gegenrede → Angenommen

**Antrag** von Jonas Krüger: alt TOP 5 nach auf alt TOP 12 zu setzen, da es wichtigere Dinge gibt - keine Gegenrede → Abgelehnt.

**Antrag** von Benjamin Kintzel: Alte TOPs 16 und 12 noch vor neuem TOP5/nach TOP 4 alt: beide betreffen die Campusmedien: wegen prekärer Raumsituation diese schnell abzuarbeiten + thematische Relevanz

**Gegenrede** Marcus D. D. Đào: Campusmedien interessieren sich auch für die ganze Sitzung, Konstituierung immer noch nicht abgeschlossen, TOP 12 und 15 aus gutem Grund nicht direkt hintereinander.

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja / 16 Nein / 4 Enthaltung → Abgelehnt.

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 21 Ja / 1 Nein / 2 Enthaltung

Damit ist die neue Tagesordnung angenommen und lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“
- TOP 6** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Einrichtung von Arbeitskreisen
- TOP 9** Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen \*\*
- TOP 10** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS \*\*
- TOP 11** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 12** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International
- TOP 13** Diskussion und Wahl: Chefredakteur\*in Akrützel \*\*
- TOP 14** Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat \*\*
- TOP 15** Diskussion und Wahl: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik \*\*
- TOP 16** Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel
- TOP 17** Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie
- TOP 18** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht
- TOP 19** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018
- TOP 20** Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin
- TOP 21** Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018
- TOP 22** Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger
- TOP 23** Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt
- TOP 24** Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool
- TOP 25** Sonstiges

### **TOP 3 Diskussion und Beschluss: Benennung eines weiteren Mitglied zum Wahlvorstand**

*Wahlvorstand*

#### **Antragstext:**

Die ehemalige Wahlleiterin ist in der ersten Oktoberwoche vom Amt als Wahlleitung und der Position im Wahlvorstand zurückgetreten. Die freigewordene Position im Wahlvorstand soll hiermit wieder gefüllt werden.

Theresa begründet Notwendigkeit eines neuen Mitglieds.

Gerrit Huchtemann schlägt sich selbst vor.

Jonas Krüger schlägt Gero Reich vor → dieser nimmt die Kandidatur nicht an.

Gerrit Huchtemann nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann stellt sich vor.

#### **Beschlusstext:**

Der StuRa benennt Gerrit Huchtemann als weiteres Mitglied des Wahlvorstands.

**Abstimmung über TOP 3: 22 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist Gerrit Huchtemann als weiteres Mitglied des Wahlvorstands benannt worden. Er nimmt die Wahl an.**

## **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag JNV eTicket**

*AG Semesterticket*

### **Antragstext:**

Lieber Vorstand, lieber StuRa,

da das Studierendenwerk und die Nahverkehrsgesellschaft eine Entscheidung von uns erwartet, bitte ich darum den Tagesordnungspunkt "Diskussion und Beschluss: Änderung Vertrag Semesterticket JNV eTicket (AG Semesterticket) auf der nächsten StuRa-Sitzung aufzunehmen.

Beschlussvorlage: Der StuRa der FSU stimmt der Änderung des Vertrages zum Semesterticket mit der Jenaer Nahverkehr GmbH seitens des Studierendenwerkes zu.

Inhaltlich sei angemerkt: Der JNV hat den aktuellen Vertrag zum 31.03.2019 gekündigt. Eine solche Regelung wird also lediglich Wirkung bis zum Ende des Wintersemesters entfalten. Die Änderung führt ein weiteres Kontrollmerkmal für die Fahrten mit dem Semesterticket ein. Dies kann eine negative Auswirkung auf die Studierenden, die das Ticket nutzen, haben, da dies ein nicht sichtbares Kontrollmerkmal ist und somit die Gültigkeit des Fahrscheines nicht mehr selbst überprüft werden kann. In folge dessen kann es (bei einem Defekt des Chips) zu einem Fahren ohne Fahrschein führen, welches selbst bei einem späteren Nachweis der Fahrtberechtigung zu Kosten führt. Da hierzu keine anderslautende Regelung verhandelt werden konnte, sollte diese Änderung abgelehnt werden. Eine solche Ablehnung hat keine Auswirkung auf den aktuellen Vertrag.

Liebe Grüße AG Semesterticket

Jonas Krüger stellt den TOP vor und gibt Bedenken wegen Datenschutz wieder.

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der FSU Jena stimmt der Änderung des Vertrages zum Semesterticket mit der Jenaer Nahverkehr GmbH seitens des Studierendenwerkes zu.

**Abstimmung über TOP 4: 0 Ja / 23 Nein / 3 Enthaltung – Damit ist TOP 4 abgelehnt**

## **TOP 5 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“**

Sehr geehrte Vertragspartner des Haus auf der Mauer,

anbei erhalten Sie die voraussichtlich finale Fassung der Kooperationsvertrags "Folgevereinbarung"\* sowie das Protokoll des Bilanztreffens vom 19.09.2018. Lassen Sie es mich bitte wissen, wenn Sie noch Änderungswünsche haben.

**Anpassung Mietpreis:** Frau Thiele teilte mir gestern mit, dass KIJ zum 01.03.2019 eine Mietanpassung aufgrund des Verbraucherpreisindex plant (derzeit 6,2% möglich). Die Anpassung beträgt 2559 € pro Jahr bzw. 213,21 pro Monat. \*Die jährlichen Mehrkosten für die Stadt Jena, das Studierendenwerk, die EAH und die FSU betragen somit 639,75 €\* \*pro Jahr\* (2019 vermutlich etwas weniger, weil die Erhöhung erst ab März in Kraft tritt). Die Vertragspartner hatten m.E. geäußert, flexibel auf im Rahmen befindliche Mieterhöhungen zu reagieren. Bitte teilen Sie mir mit, inwiefern Sie die geplante Erhöhung im Vertrag berücksichtigt haben möchten.

Nach meinem letzten Stand ist der \*Termin für die Vertragsunterzeichnung am Donnerstag den 8. November 14:30 Uhr\* im Seminarraum, Haus auf der Mauer. Herr Bettenhäuser meinte, dass der OB sich ggf. durch einen Dezernenten vertreten lässt und klärt ab, ob diese Person auch für den OB unterzeichnet. Der Präsident der FSU hat kurz darauf noch zwei ebenfalls wichtige Termine, so dass Sie sich auf eine zügige, zielorientierte Zeremonie einstellen können. Es wird selbstverständlich einen Pressetermin geben. Ich möchte spätestens Ende nächster Woche die Pressestellen der Vertragspartner informieren und wäre ihnen daher für eine verbindliche Zusage für die unterzeichnenden Personen dankbar.

**Die Unterzeichnenden sind:**

Dr. Thomas Nitzsche für die Stadt Jena, ggf. vertreten durch einen Dezernenten  
Prof. Dr. Walter Rosenthal (Präsident FSU)  
Prof. Dr. Steffen Teichert (Rektor EAH)  
Dr. Ralf Schmidt-Röh (Geschäftsführer Stw)  
Vorstand des EAH-Stura (Kristian Worch und?)  
Vorstand des FSU-Stura (wird noch gewählt)

Mit besten Grüßen,

Konrad Linke

Markus D.D.Dao stellt den Antrag vor.

Redaktionelle Anpassung Beschlusstext „an“

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat stimmt dem Kooperationsvertrag „Haus auf der Mauer“ zu und weist den (ggf. kommissarischen) Vorstand an, diesen zu unterschreiben.

**Abstimmung über TOP 5: 28 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 5 angenommen**

**TOP 5 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\***

*Wahlvorstand*

**Wahl des Vorstands:**

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber\*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird



die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

Am 15. Dezember würde die Frist für die Wahl des Vorstandes enden, danach müsste der StuRa neu gewählt werden.

Vorschlag Jonas Krüger → nimmt Kandidatur an  
Markus Wolf wird vorgeschlagen: er will nicht kandidieren  
Armira Tolba: ja, will kandidieren  
Tim Wezel: nein, will nicht kandidieren

Marcus D.D.Dao erinnert an die Arbeitsfähigkeit des Vorstandes, Diskussion über die ordnungsmäßige Konstituierung des Vorstandes  
Jonas Krüger diskutiert die Aufnahme eines TOPs zur Absicherung der Vorstandstätigkeit durch den konstituierenden Vorstandes

Jonas Krüger stellt sich (erneut) vor: keine Fragen an ihn  
Armira Tolba stellt sicher erneut vor

**GO-Antrag** von Markus D. D. Dao: während der Befragung sollte der andere Kandidat rausgehen  
**Gegenrede** von Lilly Krahnert: formal  
**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja / 12 Nein / 10 Enthaltung → abgelehnt

Armira Tolba stellt sich vor

Mandatsprüf- und Stimmzählkommission: Carsten Hölbig, Sebastian Wenig, Charlotte Wolf  
28 MdStura sind anwesend, für die Wahl sind 18 notwendig

Es wird mit TOP 7 weitergemacht und für die Bekanntgabe der Wahl unterbrochen

Verkündung des Abstimmungsergebnis:  
Amira 8 Ja / 18 Nein / 2 Enthaltung  
Jonas: 16 Ja / 11 Nein / 1 Enthaltung

Damit ist kein Vorstand gewählt.

## **TOP 7 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen** \*\* Wahlvorstand

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent\*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent\*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent\*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro  
**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung: „Referat für Internationalen Austausch nicht anwesend, deswegen Vertagung“- keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung der Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro ver-  
tragt*

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Informationstechnologie  
Johannes Strutzek –  
**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung der Referent\*innen des Referats für Informationstechnologie vertrag*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Soziales  
**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung – keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung der Referent\*innen des Referats für Soziales vertrag*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für studierende Eltern  
**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung - keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung der Referent\*innen des Referats für studierende Eltern vertrag*

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel: TOP 12 nach vorne ziehen, zugunsten größerer Bedenkpause

**Gegenrede** von Scania Steger: das schon Konstituierungstags sind → wegen Gegenrede abgelehnt

## **TOP 8 Diskussion und Wahl: Einrichtung von Arbeitskreisen** *Wahlvorstand*

### **Antragstext:**

Nach §26 der Satzung kann der Studierendenrat Arbeitskreise einrichten, sofern Einzelthemen eine gesonderte Struktur geeignet erscheinen lassen. Arbeitskreise sollen zeitlich auf die Dauer der Amtsperiode des Studierendenrates beschränkt sein. Derzeit bestehen folgende Arbeitskreise:

### **AK ASPA:**

Im Zuständigkeitsbereich des Akademischen Studien- und Prüfungsamtes (ASPA) und des Allgemeinen Prüfungsausschusses (APA), in dem die in den entsprechenden Prüfungsordnungen genannten Prüfungsausschüsse zusammengefasst sind, gibt es einige massive Misstände. Grundlegende rechtliche Vorgaben und Prüfungsordnungen werden häufig nicht eingehalten. Der Arbeitskreis soll sich für die Einhaltung von Ordnungen, Verwaltungsvorschriften und Gesetzen durch das ASPA und den APA bzw. der in den entsprechenden Ordnungen genannten Prüfungsausschüsse einsetzen. Dazu sollen in Zusammenarbeit mit den betroffenen Fachschaftsräten, den Referaten für Hochschulpolitik, für Inneres und für Lehrämter sowie der Prüfungsberatung Rechtsverstöße und Probleme dokumentiert und auf diese hingewiesen werden. Dies geschieht auch durch Öffentlichkeits- und Pressearbeit sowie auch im Rahmen der Systemakkreditierung. Die studentischen Mitglieder entsprechender Gremien der Akademischen Selbstverwaltung sind zur Mitarbeit eingeladen.

### **AK politische Bildung:**

Ohne Selbstdarstellung.

### **AK Wissenschaftskritik:**

Ohne Selbstdarstellung.

### **AK Zivilklausel:**

Der AK Zivilklausel hat folgende Aufgaben: Er analysiert bzw. klärt auf, wo an der FSU rüstungs(relevante) Forschung und ggf. Lehre stattfinden und informiert die Studierendenschaft über die Ergebnisse. Der AK überwacht damit die Einhaltung der Zivilklausel an der FSU (ggf. der Friedensklausel in der Präambel) und thematisiert Verstößen gegenüber der Unileitung bzw. der Hochschulöffentlichkeit allgemein. Er verfolgt damit den Beschluss vom 15.05.2012 weiter

und bringt sich aktiv in die Umsetzung der Zivilklausel in der Hochschule ein. Weiterhin beobachtet und beteiligt der AK sich an der Zivilklauseldebate auf Bundesebene und verfolgt die allgemeine friedenspolitische Arbeit und Bildung der Studierendenschaft.

Diskussion über Einrichtung von AK nach Bedarf oder Verfügbarkeit von Mitgliedern als Präferenz  
Markus bringt AK Systemakkreditierung in Debatte

**Änderungsantrag 1** Marcus D. D. Dao:

„5. Der StuRa beschließt die Einrichtung des AK Systemakkreditierung.“

**Abstimmungsergebnis:** 21 Ja / 0 Ja / 2 Enthaltung → angenommen

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel: AK-Einrichtung eigenständig abstimmen

**Gegenrede** von Scania Steger

**Abstimmungsergebnis:** 5 Ja / 13 Nein / 7 Enthaltung → abgelehnt

s

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel: Anfechtung Entscheidung der Sitzungsleitung zum Verfahrensvorschlag

**Gegenrede** von Cosmas Tanzer

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja / 13 Nein / 9 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Rückkehr zur Debatte – keine Gegenrede → Angenommen

Jonas Krüger: AK Zivilklausel mit Koordinator?

Auch während des Jahres können neue AKs beschlossen werden

**GO-Antrag** von Jordi Ziour auf sofortige Abstimmung

**Gegenrede** von Benjamin Kintzel: Gegenrede zu getrennter Abstimmung

**Abstimmungsergebnis:** 15 Ja / 3 Nein / 10 Enthaltung → Angenommen

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf getrennte Abstimmung

**Gegenrede** von Jordi Ziour

**Abstimmungsergebnis:** 6 Ja / 15 Nein / 7 Enthaltung → Abgelehnt

**Beschlusstext:**

1. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „ASPA“
2. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „politische Bildung“
3. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Wissenschaftskritik“
4. Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises „Zivilklausel“
5. Der StuRa beschließt die Einrichtung des AK „Systemakkreditierung“

**Abstimmung über TOP 8: 18 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltung – Damit ist TOP 8 angenommen**

**TOP 9 Diskussion und Beschluss: Benennung der Arbeitskreiskoordinator\*innen** \*\* *Wahlvorstand*

**Antragstext:**

Abhängig des Beschluss des TOP 9 werden für die Arbeitskreise Koordinator\*innen benannt.

**Vorschlag:** Robert Bartl als Koordinator des AK Wissenschaftskritik

**Vorschlag:** Cosmas Tanzer schlägt sich selbst für den AK „ASPA“ vor

Cosmas Tanzer stellt sich vor

Carsten zu redaktioneller Änderung der Anpassung der Nummer des TOP **Änderungsantrag 1** von Cosmas Tanzer:

Ändere bei:

1. : ersetze „keine“ durch „Cosmas Tanzer als“

Bei

3. : ersetze „Walid Ibrahim“ durch „Robert Bartl“

**Änderungsantrag 2** von Marcus D. D. Đào:

Ergänze:

Der StuRa benennt noch keinen Kandidaten für den AK Systemakkreditierung. Der Vorstand wird gebeten, den Posten auszusprechen.

**GO-Antrag** von Yona Bretschneider auf sofortige Abstimmung der Änderungsanträge – keine Gegenrede → Angenommen

**Abstimmung über Änderungsantrag 1: 21 Ja / 0 Nein / 5 Enthaltung – Damit ist Änderungsantrag 1 angenommen**

**Abstimmung über Änderungsantrag 2: 26 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist Änderungsantrag 2 angenommen**

**Beschlusstext:**

1. Der Stura benennt Cosmas Tanzer Koordination für den AK ASPA
2. Der StuRa benennt Jan Goebel als Koordinator des AK politische Bildung
3. Der StuRa benennt Robert Bartl als Koordinator des AK Wissenschaftskritik
4. Der StuRa benennt Wilhelmina Randel las Koordinatorin des AK Zivilklausel
5. Der StuRa benennt noch keinen Kandidaten für den AK Systemakkreditierung. Der Vorstand wird gebeten, den Posten auszusprechen.

**Abstimmung über TOP 9: 22 Ja / 1 Nein / 6 Enthaltung – Damit ist TOP 9 angenommen**

**TOP 10 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Deligierten des StuRa zur KTS \*\***

*Wahlvorstand*

**Antragstext von Verantwortliche\*r:**

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASTen-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASTen-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

**Derzeitige Delegierte**

Gewählt:

- Simone Rude
- N.N.

Vertreter\*innen:

- Marcus D.D. Đào
- Marcel Helwig
- Janine Hofmann
- Johannes Struzek

Redaktionelle Anmerkung Benjamin: „Delegierte“ **GO-Antrag** von Theresa Baier: vorziehen von alt TOP 11, da Simone erst später anwesend sein kann, sie möchte aber gern etwas dazu sagen – keine Gegenrede → angenommen

### **TOP 11 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\***

*Wahlvorstand*

Benjamin Kintzel erläutert

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung, da derzeit keine Interessierte da sind

**Gegenrede** von Jonas Krüger, da Gerrit das gern machen möchte

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 5 Nein / 2 Enthaltung → Abgelehnt/Angenommen

*Damit ist TOP 11 vertagt.*

### **TOP 13 Diskussion und Wahl: Chefredakteur\*in Akrützel \*\*** *Wahlvorstand*

Bis zum 17. Oktober 2018 wurde die Stelle des Chefredakteur\*in für das Akrützel ausgeschrieben

**Auf diese Position beworben haben sich:**

- Julian Hoffmann

Vorstellung Julian Hoffmann und Diskussion des OTZ-Artikels

Andere Zeitungen wurden angefragt, haben aber angelehnt

Rechtliche Lage des Statuts zur Bestätigung von 1995 wird diskutiert. Auch das Rechtsamt wurde vom StuRa hierzu befragt.

Markus D.D.Đào: ist die Bestimmung eines Chefredakteurs ein Eingriff in die Pressefreiheit? Akrützel abgesehen von Chefredaktion vollkommen ehrenamtlich.

Die Rolle des EAH StuRa wird diskutiert

Lilly erinnert an die 8 anwesenden Personen zur Wahl

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Schluss der Redeliste

**Gegenrede** von Jonas Krüger

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja / 13 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

Carsten: Satzung ist nur dem Akrützel zugänglich, nicht den Sturae, auf diese berufe er sich allerdings im Artikel eigentlich auch die Wahl angezweifelt (?)

Von Julian entkräftet.

Die ehemalige Chefredakteurin Charlotte wird zur Aussprache gebeten, Augenmerk hier darauf, dass der Posten des Chefredakteurs ehrenamtlich nicht möglich ist.

**GO-Antrag** von Lilly Krahnert auf Schluss der Redeliste und darauffolgende Personaldebatte – keine Gegenrede → angenommen

GO-Antrag Lilly Krahnert, dass die Sitzungsleitung bleiben darf – keine Gegenrede → angenommen

Die Öffentlichkeit wird für die Personaldebatte um 20:54 Uhr ausgeschlossen.

Wiederherstellung der Öffentlichkeit zur Sitzung um 21:20 Uhr

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf geheime Wahl → Muss entsprochen werden Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonas Krüger, Falk Matthies und Lilly Krahnert.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird Einspruch erhoben. Es werden Jonas Krüger und Falk Matthies in Frage gestellt.

Scania Steger schlägt Sabrina Brüggemann und Tina Rudolph vor

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Sabrina Brüggemann, Tina Rudolph und Lilly Krahnert.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Julian Hoffmann als Chefredakteur\*in für das Akrützel.

**Abstimmung über TOP 13: 8 Ja / 18 Nein / 5 Enthaltung – Damit ist Julian Hoffmann nicht gewählt.**

**TOP 12 Antrag auf Externe Förderung FA-016-2018 - Amnesty International** *Wahlvorstand*

**Antragsinformationen:**

Das Referat für Menschenrechte beantragt 400,00 € externe Förderung für die Hochschulgruppe „Amnesty International“ für den Infoabend „Bühne für Menschenrechte - Asylmonologe“ beantragt.

Vorstellung durch Vertreter der Hochschulgruppe Amnesty

Über die Rolle des Kassa und die entstandenen Veranstaltungen wird informiert.

Quittung mit dem Kassa etc. wird zugesichert.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt 400,00 € aus dem Topf A.02.09 - Menschenrechte für die externe Förderung FA-017-2018 freizugeben.

**Abstimmung über TOP 12: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 12 angenommen**

**GO-Antrag** von Henriette Jarke auf Vorziehen von TOP 18 wegen ähnlichem Datum, Dringlichkeit und Anwesenheit – keine Gegenrede → Angenommen

## **TOP 18 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Mittelfreigabe M-073-2018 - Aktionstage gesellschaft.macht.geschlecht**

### **Antragstext:**

Lieber Studierendenrat,

Wir wollen als Gleichstellungsreferat in diesem November (vom 12.11. bis 30.11.) wieder die Aktionstage Gesellschaft macht Geschlecht durchführen. Hierfür beantragen wir 2000,00 €.

Diese Aktionstage finden als dezentrale Kampagne an verschiedenen Hochschulorten gleichzeitig statt und werden vom freien Zusammenschluss von student\*innenschaten (fzs) initiiert. Das Gleichstellungsreferat hat diese auch schon viele Jahre in Folge durchgeführt. In diesem Jahr steht vor allem Frauengesundheit, bspw. Abtreibung oder Folgen sexueller Belästigung im Fokus. Wir möchten diesen landesweiten Aufruf nutzen, um Studierende an der FSU für diese verschiedenen Aspekte zu sensibilisieren und Betroffenen einen Ort des Austauschs zu bieten, da insbesondere junge Frauen – auch innerhalb universitärer Kontexte – mit diesen Problematiken konfrontiert sind.

Deshalb planen wir Veranstaltungen zum Thema Schwangerschaftsabbruch, Gewalt in der Geburtshilfe und zu sexueller Übergriffigkeit, aber auch zu Feminismus, Psychoanalyse und Geschlecht, Männlichkeit und männliche Sozialisation sowie Workshops zum Programmieren und zu Selbstbehauptung/-verteidigung.

Wir haben bereits Zusagen zur Förderung durch das Gleichstellungsbüro, Towanda und die Rosa-Luxemburg-Stiftung. Weiterhin haben wir einen Förderantrag an die Heinrich-Böll-Stiftung gestellt und warten hier noch auf eine Rückmeldung.

Im Anhang schicken wir eine Aufstellung der Kosten und des Programms.

Wir bitten darum, diese Aktionstage zu ermöglichen.

Mit freundlichen Grüßen,  
Henriette Jarke,  
Gleichstellungsreferentin

Katharina Regneri,  
Gleichstellungsreferentin

Vorstellung der Veranstaltung gesellschaft.macht.geschlecht

Fehler: 1680€ sind es nun, richtiger Wert in den Dokumenten

Letztlich wohl 700€, Topf hat noch genug Geld, andere Förderer sind angefragt

Benjamin Bitte um Vermerk des aktuellen Wertes in Material: 1638€

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-073-2018

**Abstimmung über TOP 18: 27 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 18 angenommen**

## **TOP 13 Diskussion und Wahl: Studierendenbeirat \*\***

### **Bewerber\*innen**

- Tina Rudolph

Die Bewerbungen findet ihr im nichtöffentlichen Material.

Vorstellung von Tina Rudolph, Fragen an Tina aus dem Plenum

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Yona Brettschneider, Lilly Krahnert und Katharina Regneri/  
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Tina Rudolph in den Studierendenbeirat.

**Abstimmung über TOP 13: 27 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung – Damit ist Tina Rudolph in den Studierendenbeirat gewählt. Sie nimmt die Wahl an.**

**GO-Antrag** von Theresa Baier: Rückkehr zu TOP 10, das Simone da ist – keine Gegenrede → Angenommen

### **TOP 14 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Delegierten des StuRa zur KTS \*\***

#### **Antragstext:**

Die Konferenz Thüringer Studierendenschaften (KTS) ist die im Thüringer Hochschulgesetz vorgesehene Landesstudierendenvertretung und damit äquivalent zu den LandesASTen-Konferenzen (LAK) bzw. Landes-ASTen-Treffen (LAT) in anderen Bundesländern, diese sind im Gegensatz zur KTS jedoch meist nicht in Landeshochschulgesetzen vorgesehen. Die KTS vertritt die Belange der Studierenden gegenüber dem Ministerium und erhält Gelegenheit zur Stellungnahme zu Regelungen, die die Studierenden betreffen. Sie setzt sich aus jeweils zwei Delegierten aller Studierendenschaften der im ThürHG aufgeführten staatlich anerkannten Hochschulen zusammen.

#### **Derzeitige Delegierte**

Gewählt:

- Simone Rude
- N.N.

Vertreter\*innen:

- Marcus D.D. Đào
- Marcel Helwig
- Janine Hofmann
- Johannes Struzek

Simone stellt sich vor

*Unterbrechung zur Verkündung des Wahlergebnisses von TOP 14:*

**Abstimmungsergebnis:** 29 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung

Die Mandats- und Stimmzählkommission ist sich nicht sicher, ob nicht zu viele abgestimmt haben.

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Wiederholung der Wahl – keine Gegenrede → Angenommen  
Erneute Wahl von TOP 14

*Zurück zu TOP 13: Weitere Vorstellung der KTS-Delegierten*



Erneute Unterbrechung zur Bekanntgabe des Wahlergebnisses:

**Abstimmungsergebnis:** 27 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung → Tina Rudolph ist gewählt

Zurück zu TOP 13: Erneute Wahl (Bestätigung) via Akklamation

**Änderungsantrag** von Jonas Krüger: Streiche im Beschlusstext: „und ihre Vertreter\*innen“

**Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 1 Nein / 9 Enthaltung → Angenommen

**Beschlusstext:**

Der StuRa bestätigt die derzeit Delegierten der KTS.

**Abstimmung über TOP 18: 27 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – Damit sind die Delegierten bestätigt**

## TOP 14 Diskussion und Beschluss: Initiativbewerbung Referat Hochschulpolitik \*\*

**Antragstext:**

Es ist eine Initiativbewerbung auf die Referent\*innenstellen beim Referat für Hochschulpolitik eingegangen.

**Bewerber\*innen:**

- Martin Jäger

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Nichtbefassung, da Bewerbungen ohne Ausschreibung nicht zulässig **Gegenrede** Martin Jäger **Abstimmungsergebnis:** 12 Ja / 14 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

Martin Jäger stellt sich vor

**GO-Antrag** von Yona Brettschneider auf sofortige Abstimmung

**Gegenrede** von Selina Dürrbeck

**Abstimmungsergebnis:** 13/11/3 → Angenommen

**GO-Antrag** von Cosmas Tanzer auf geheime Abstimmung. → Muss entsprochen werden

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Tim Wenzel, Lilly Krahnert und Marcel Horstmann.

Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

**Erklärung von Florian Rappen:**

*Dieser StuRa benötigt keine Ordnungen - er hält sich eh nicht an die sich selbst gegebenen Ordnungen zur Rechtssicherheit, sondern umgeht diese zugunsten „linker“ Politik stetig*

Die Erklärung von Florian wird verlesen

**Erklärung von Jonas Krüger:**

*In der Sitzung vom 30. Oktober 2018 entschied sich die Mehrheit der MdStuRa, auch die beiden kommissarischen Vorstandsmitglieder Dào und Steger, entgegen des eindeutigen Wortlauts der §13 Abs. 1 der Geschäftsordnung der Verfassten Studierendenschaft der Friederich-Schiller-Universität Jena für die Befassung einer eindeutig unzulässigen Initiativbewerbung. Es ist an der Zeit, dass der StuRa wieder den Weg der Legalität einschlägt.*

Die Erklärung von Jonas Krüger wird verlesen

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Martin Jäger zum Referenten für Hochschulpolitik.

**Abstimmung über TOP 14: 16 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung / 1 ungültige Stimme – Damit ist Martin Jäger zum Referenten für Hochschulpolitik gewählt. Er nimmt die Wahl an.**

## **TOP 18 Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützel**

### **Antragstext von Verantwortliche\*r:**

Lieber Wahlvorstand,

ich beantrage für die kommende Sitzung den TOP "Diskussion und Beschluss: Weitere Herausgabe des Akrützels".

Antragstext: Der Studierendenrat beschliesst die weitere Herausgabe des Akrützels im Rahmen der Möglichkeiten des Akrützels und des Vorstandes. Anstelle des Chefredakteurs des Akrützels übernimmt der Vorstand des Studierendenrates die Endabnahme des Heftes und gibt den Druck in Auftrag. Diese Regelung gilt solange, bis ein neuer Chefredakteur für das Akrützel gewählt wurde.

Begründung: Falls sich bei der Wahl des Chefredakteurs für das Akrützel kein Kandidat durchsetzen kann, ist es sinnvoll, eine Möglichkeit für das weitere Erscheinen des Akrützels zu schaffen. Wie sie genutzt werden wird, liegt beim Akrützel und dem Vorstand.

Viele Grüße

—

Felix Graf; Scania Sofie Steger; Marcus D.D. Đào Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena

Erläuterung des TOP wird gewünscht, Marcus D.D.Đào erläutert

Marcus: bringt uns eine 3. Ausschreibungsrunde weiter?

Charlotte bietet Mittelweg an: nur 4-Seitige.Ausgabe, nur Doppelblatt

*Unterbrechung für Bekanntgabe des Wahlergebnisses von TOP 14: 16 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung , 1 ungültig, damit ist Martin gewählt*

*Rückkehr zu TOP 15 Dreiköpfiges Chefredakteurteam mit geteiltem Gehalt*

Rechtliche und praktische Modalitäten eines 3-geteilten Gehalts werden diskutiert, TVL muss angewendet werden

Lilly Krahnert plädiert für Vertagung zur weiteren Beratung und interne Debatte des Akrützels

**GO-Antrag** von Lilly Krahnert auf Vertagung von

Marcus D.D. Đào Gegenrede: immerhin Beschluss zur nicht-Ausschreibung sinnvoll

Lilly zieht zurück

### **Änderungsantrag 1** Markus D.D. Dào:

Ersetze den Beschlusstext durch:

„Der StuRa setzt die Ausschreibung der Stelle „Chefredakteur Akrützel“ auf unbestimmte Zeit aus. Der (kommissarische) Vorstand wird gebeten, sich mit der Redaktion des Akrützels zusammen zu setzen und einen Antrag binnen zwei StuRa-Sitzungen einzubringen.“

**GO-Antrag** von Lilly Krahnert auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrag 1 und dann des Antrages – Keine Gegenrede → Angenommen

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1:** 23 Ja / 0 Nein / 1 → Angenommen

#### **Beschlusstext:**

Der StuRa setzt die Ausschreibung der Stelle „Chefredakteur Akrützel“ auf unbestimmte Zeit aus. Der (kommissarische) Vorstand wird gebeten, sich mit der Redaktion des Akrützels zusammen zu setzen und einen Antrag binnen zwei StuRa-Sitzungen einzubringen.

Abstimmung über Beschlusstext: 24/0/1 -> angenommen

**Abstimmung über TOP 15: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung. Damit ist TOP 15 angenommen**

### **TOP 17 Diskussion und Beschluss: Finanzierung 68te Tagung – FSR Philosophie**

#### **Antragstext:**

Liebe Vorstandsmitglieder des StuRa,

ich habe euch in der Vorlesungsfreizeit schon einmal eine Email geschrieben, mit der Bitte, den Entscheid der FSR KOM zur Finanzierung der 68 Tagung auf einem offiziellen Treffen des StuRa zu besprechen. Nun habe ich schon die erste Mahnung zur begleichung der Rechnung bekommen und muss, sollte es nicht demnächst eine Entscheidung geben, den Betrag selbst vorstrecken. Es ist weniger als beantragt und deshalb schicke ich im Anhang auch noch die Mahnung mit. Wenn es dazu Fragen gibt wendet euch bitte direkt an mich.

mit der Bitte um schnelle Bearbeitung Paul Helfritsch

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Finanzierung der Tagung vom FSR Philosophie gemäß dem Beschluss der FSR-KOM

**Abstimmung über TOP 17: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist TOP 17 angenommen**

### **TOP 19 Antrag auf Mittelfreigabe M-072-2018 - QueerBeat 16.11.2018**

#### **Antragstext:**

Lieber Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena,

am 16.11.2018 möchte das Referat Queer-Paradies oben genannte Party durchführen. Für die Finanzierung beantragen wir daher 1100,00 €.

Diese sollen nur durch die Mittel des Queer-Paradies getragen werden. Die genaue Kostenaufstellung kann der Tabelle im Anhang entnommen werden.

Die Kartenverkaufspreise liegen bei 4,00 € im Vorverkauf bzw. 5,00 € an der Abendkasse. Unsere Queer Beat Partys haben sich bisher immer selbst getragen.

Für Rückfragen stehe ich gerne via E-Mail zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Jonny Müller

Referent\* Queer Paradies

Beschlusstext

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-072-2018

Redaktionelle Anmerkung zu falscher Nummerierung d. TOP

**Abstimmung über TOP 19: 17 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Damit ist TOP 19 angenommen**

**TOP 20 Diskussion und Beschluss: Offener Brief des ASTA der HU Berlin an die Leitung der HU Berlin**

**Antragstext:**

Sehr geehrter Vorstand,

hier ein[...] wichtiger offener Brief vom AStA der HU Berlin. Könnte[t] ihr oder das Gremium darüber beraten, diesen offenen Brief zu unterschreiben.

Ig Josef

**GO-Antrag** von Selina Dürrbeck auf Vertagung des TOP.

**Gegenrede** von Martin Jäger.

**Abstimmungsergebnis:** 10/10/1 → Abgelehnt

Diskussion des Briefes

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt, den AStA der HU Berlin zu unterstützen und den offenen Brief an die Hochschulleitung der HU zu unterschreiben.

**Abstimmung über TOP 20: 15 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltung. Damit ist TOP 20 angenommen**

**GO-Antrag** von Jonas Krüger, dass die Sitzungsleitung es ab sofort unterlässt, in Jonny aka Jonas Krüger zu nennen.

**Gegenrede** von Martin Jäger: Formal.

**Abstimmungsergebnis:** 0/9/10 → Abgelehnt

## **TOP 21 Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018**

ausgesetzt, wegen fehlender Anwesenheit HHV

## **TOP 22 Diskussion und Beschluss: Antrag auf Aufwandsentschädigung für Jonas Krüger** **Antragstext:**

Liebes Gremium,

hiermit beantragen wir, dass für Jonas Krüger eine Aufwandsentschädigung von 100,00 f€ für die logistische und organisatorische Unterstützung des Wahlvorstands im Zeitraum vom 25. September 2018 bis zum momentanen Zeitpunkt beschlossen wird.

Der Umfang der logistischen und organisatorischen Unterstützung, die Jonas Krüger geleistet hat, geht weit über das hinaus, was zum Aufgabenbereich der Referatskoordination des Referats für Inneres geht. Es sind mehrere zusätzliche Stunden an Arbeit in die Vor- und Nachbereitung der konstituierenden Sitzung geflossen. Diese Arbeit darf nicht als selbstverständlich gesehen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Der Wahlvorstand  
Gerrit

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Rüge → nicht zugelassen

**Änderungsantrag 1** Marcus D.D. Đào:

Ergänze den Beschlusstext wie folgt:

„Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100€ für Gerrit Huchtemann“

Ergänze im Satz eins:

Zwischen „eine“ und „Aufwandsentschädigung“ ein „einmalige“

**GO-Antrag** von Cosmas Tanzer auf sofortige Abstimmung des Änderungsantrags von Marcus D.D. Đào. – Keine Gegenrede → Angenommen

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1:** 22 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung → Angenommen

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100,00 € für Jonas Krüger.

Der Studierendenrat beschließt eine einmalige Aufwandsentschädigung von 100€ für Gerrit Huchtemann

**Abstimmung über TOP 22: 15 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung. Damit ist TOP 22 angenommen**

## **TOP 23 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt**

### **Antragstext:**

Liebes Gremium,

hiermit beantrage ich die Vorstellung des Haushaltes. Es handelt sich hier nicht um eine Lesung. Vielmehr soll bis zu der ersten Lesung der Haushalt einmal erklärt werden, und anhand des alten Haushaltes Fragen, die innerhalb des Gremiums aufkommen, geklärt werden. Damit soll das Verständnis für die Haushaltsdebatte erhöht und somit die Verhandlungen erleichtert werden.

Ich danke euch und beste Grüße

Sebastian Wenig

*Der TOP wird übersprungen.*

## **TOP 24 Diskussion und Beschluss: Jährliche Unterstützung studentischer Akkreditierungspool**

### **Antragstext:**

Lieber Vorstand, lieber Wahlvorstand,

hiermit beantrage ich, dass der StuRa der FSU den studentischen Akkreditierungspool ab 2019 jährlich mit 500 Euro unterstützt.

Viele Grüße Marcus

Vorstellung durch Marcus D.D. Đào

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt, den studentischen Akkreditierungspool jährlich mit 500,00 z €u unterstützen.

**Abstimmung über TOP 24: 16 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Für Beschlüsse zum Haushalt ist ein Quorum von 2/3 der MdStuRa notwendig. Damit ist TOP 24 abgelehnt**

## **RÜCKKEHR zu TOP 21 Diskussion und Beschluss: Vorstellung Haushalt**

Markus D.D.Đào stellt vor: Zentrale Verwaltung des Kopierkontos angestrebt vom Antragsteller

Beschlusstext nicht vorhanden, wird verfasst

### **Änderungsantrag 1** von Markus D.D. Đào:

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben.

### **Änderungsantrag 1.1** von Markus D.D.Đào:

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben. Alle FSR bekommen Zugang zu einem Account mit Druckrechten für Schwarz-Weiß

### **Änderungsantrag 2** von Scania Steger:

Der Vorstandsbeschluss vom 4.10.2018 TOP 1, 2, 3 wird aufgehoben.

Der StuRa beschließt:

Es bekommt kein FSR einen Schwarz-Weiß-Account bzw. Druckaccount.

Der Druck wird intern von Vorstand, Geschäftsleitung oder dem Öffentlichkeitsreferenten durchgeführt.

Diese Institutionen, zusammen mit den Finanzen, überwachen die Einhaltung des Druckkontingents um Zusatzkosten zu vermeiden.

Verfahrensvorschlag von Florian Rappen, erst den 2. Abzustimmen, da dieser weitreichender ist.

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 2:** 1 Ja / 7 Nein / 10 Enthaltung → Abgelehnt

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1:** 10 Ja / 1 Nein / 5 Enthaltung → Angenommen

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 1.1:** 10 Ja / 1 Nein / 7 Enthaltung → Angenommen

#### **Beschlusstext:**

Die Vorstandsbeschlüsse vom 04.10.18 TOP 1/ TOP 2/ TOP 3 werden aufgehoben. Alle FSR bekommen Zugang zu einem Account mit Druckrechten für Schwarz-Weiß

**Abstimmung über TOP 21: 16 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Damit ist TOP 21 angenommen.**

### **RÜCKKEHR zu TOP 23 Diskussion und Beschluss: Anfechtung von Vorstandsbeschlüssen vom 04. Oktober 2018**

Scania berichtet von dem Treffen der AG Haushalt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger darauf, jemanden zu bestimmen, der den HHV informiert, dass er nicht mehr kommen muss. → Angenommen

**GO-Antrag** von Scania Steger: Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung an, den Antrag anzunehmen

**Gegenrede:** Formal

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltung → Angenommen

**Abstimmungsergebnis vom GO-Antrag von Jonas Krüger:** 11 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung → Angenommen

Debatte

**GO-Antrag** von Martin auf Vertagung

**Gegenrede** von Florian Rappen

**Abstimmungsergebnis:** 0 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Martin zu benennen → Nichtzulassung durch Sitzungsleitung

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung

**Gegenrede.**

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja / 3 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf erneute Auszählung

**Abstimmungsergebnis:** 7 Ja / 7 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf erneute Aufzählung → Nichtzulassung durch Sitzungsleitung

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Prüfung der Beschlussfähigkeit → Muss entsprochen werden

Es sind 20 von 35 MdStuRa anwesend → damit ist der StuRa beschlussfähig **GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Beendigung des TOP

**Gegenrede** von Martin Jäger

**Abstimmungsergebnis:** 10 Ja / 2 Nein / 3 Enthaltung → Angenommen, damit ist der TOP beendet.

**TOP 25    Sonstiges**

---

Theresa Baier  
Sitzungsleitung

---

Gero Reich  
Sitzungsleitung

---

Selina Dürrbeck  
Protokoll





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

### Studierendenrat

#### Vorstand

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Scania Sofie Steger  
Felix Graf  
Marcus D.D. Đào

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## Öffentliches Protokoll der ordentlichen Vorstandssitzung vom 08.11.2018

Anwesende: Scania Sofie Steger, Felix Graf, Marcus D.D. Đào  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Julian Hoffmann  
Protokollant: Felix Graf  
Zeit: 16:10-17:30

### TOP 01 Diskussion und Beschluss (M-067-2018)

Der FSR-Soziologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 280 € für BuFaTa-Beiträge. Die BuFaTa fand vom 22. - 24.06.2018 statt. Die FSR-Kom stimmt für die Freigabe von 280 €.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-067-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 0**

Damit ist der Antrag angenommen.

### TOP 02 Diskussion und Beschluss (M-084-2018)

Die Technik beantragt eine Freigabe in Höhe von 480 € für die Anschaffung von drei neuen Bildschirmen. Die Kosten werden dem Haushaltstopf A.10.02 (Computertechnik StuRa) entnommen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-084-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2**

**Dagegen: 0**

**Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.

---

Marcus D.D. Đào

Felix Graf

Scania Sofie Steger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Studierendenrat**

**Wahlvorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

# Öffentliches Protokoll der 3. Sitzung des Studierendenrates am 13. November 2018

Jena, 13. November 2018

Anwesende MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Yona Bretschneider, Marcus D. D. Ðào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Cornelius Golembiewski, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Franz-Leonhard Klaus, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Sophie Schoppa, Scania Steger, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani, Jordi Yiour
entschuldigter MdStuRa:	Martin Jäger
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Julian Raber, Cosmas Tanzer, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Theresa Baier, Gerrit Huchtemann, Elena Brandt, Felix Graf, Konrad Linke, Tina Rudolph
Gäste:	Tjorben Matthies, Carsten Hölbing, Johanna Hellfeld, Kristina Worch, Alina Woiske, Pascal Pastoor, Martin Schmidt, Isabella Nigand, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Charlotte Wolff, Lukas Spantzel, Tina Rudolph, Sabrina Brüggemann, Jan Möller, Lena Weidlich
Sitzungsleitung:	Theresa Baier, Gerrit Huchtemann
Protokollant*innen:	Gerrit Huchtemann
Sitzungsort:	SR 208, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	<a href="http://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-13_Sitzungsmaterial.pdf">www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-13_Sitzungsmaterial.pdf</a>

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

## TOP 1 Berichte

### **KoKos Haus auf der Mauer** *Dr. Konrad Linke*

Am Donnerstag, den 8.11.2018, hat Vertragsunterzeichnung Kooperationsvertrag stattgefunden. Der Vertrag ist eine Folgevereinbarung des Kooperationsvertrags zwischen Stadt, StuWe, FSU, EAH, StuRa EAH, StuRa FSU.

### **Bericht Finanzen** *Jonas Krüger*

#### **Haushaltsverantwortlicher**

- nachzureichende Unterlagen für Jahresabschluss 2016 sind heute (13. November 2018) bei der Innenrevision eingereicht worden
- Termin bei der Commerzbank am Montag (mit Antje) zwecks neuem Ansprechpartners
- Treffen der AG Haushalt am 12. November 2018: HhV versuch bis zur nächsten Sitzung den Haushalt aufzustellen.

#### **Fachschaftenbeauftragter**

- Zwischenberichte: Zwölf von 32 Fachschaften haben einen Zwischenbericht eingereicht; ein paar weitere waren zwar schon mal kurz da und haben Fragen geklärt; Großteil der Fachschaften hat bisher nicht auf die Anfragen reagiert und auch nichts eingereicht
- Fachschaftsfinanzen-Schulung ist aktuell für nächste Woche geplant; wird noch endgültig geklärt
  - *Frage Marcus D. D. Đào*: Gibt es Ideen, die FSRe dazu zu bewegen, zeitiger mit den Zwischenberichten zu werden?
  - *Antwort Jonas Krüger*: Im Zuge der FinO Änderungen sollen Möglichkeiten geschaffen werden, zu sanktionieren, Zwangsverwaltung für FSRe eher Segen als Strafe.

### **Bericht Studierendenbeirat** *Tina Rudolph*:

Stellt sich als Ansprechpartnerin und neue Vorsitzende des Studierendenbeirats vor.

Neue E-Mail-Adresse: studierendenbeirat@jena.de

StuRa ist aufgefordert, Themen an den Studierendenbeirat geben um Vertreten zu sein.

### **Bericht Vorstand** *Marcus D. D. Đào*

- TV-L: Schritte nach vorne, die Angebote der Firmen sollen um Referenzen gebeten werden.
- E-Mail der Bahn bzgl. Westbahnhof: Gebäude/Konzept soll geändert werden, Projekte/Initiativen von Studierenden können einen Platz bekommen, Mitarbeit soll zeitig überlegt werden.
  - *Frage Benjamin Kintzel*: Geht es wirklich um den Westbahnhof, weil da schon gebaut wurde.
  - *Antwort Marcus D. D. Đào*: Die Bahn überlegt, was am Konzept zu ändern und ggf. universitäre und studierenden Projekte einzubeziehen.
- Bitte der StuRa Technik: Accountsharing soll vermieden werden, es gibt persönliche Accounts, solche können beantragt werden.

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Es sind 20 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

### **Beschluss der Tagesordnung:**

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 6** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 7** Gründe der Ablehnung des Bewerbers Chefredaktion Julian Hoffmann
- TOP 8** Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel
- TOP 9** Akrützel Chefredaktion
- TOP 10** Benennung EAH Beauftragter
- TOP 11** Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss
- TOP 12** Benennung Vertretung Mensaausschuss
- TOP 13** Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand
- TOP 14** Ausschreibung Wahlvorstand
- TOP 15** Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"
- TOP 16** Sonstiges

Dringlichkeitsantrag vom Vorstand: Pressemitteilung zum Akrützel

Grund: Formal, eine Anfrage ist am Freitag eingegangen, der Artikel soll erscheinen, egal ob StuRa Stellung bezieht oder nicht.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 20 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Einordnung des Dringlichkeitstop: Der Vorstand schlägt TOP 10 vor.

Abstimmung über die Einordnung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

Antrag Jonathan Schäfer auf Vertagung von Alt-TOP 11, Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss

Grund: Weil schon zu nächster Woche eingeladen wurde

Gegenrede Jonas Krüger: Es gibt Probleme mit Einladung, Verteiler evtl. nicht aktuell

Abstimmung über die Vertagung: 5 Ja / 3 Nein / 13 Enthaltung

**Damit ist Alt-TOP 11, Neubenennung Gemeinsamer Ausschuss, vertagt.**

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\*
- TOP 6** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 7** Gründe der Ablehnung des Bewerbers Chefredaktion Julian Hoffmann
- TOP 8** Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel
- TOP 9** Akrützel Chefredaktion
- TOP 10** Pressemitteilung zum Akrützel
- TOP 11** Benennung EAH Beauftragter
- TOP 12** Benennung Vertretung Mensaausschuss
- TOP 13** Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand
- TOP 14** Ausschreibung Wahlvorstand
- TOP 15** Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"
- TOP 16** Sonstiges

#### **Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:**

19 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung → Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

#### **TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\***

*Wahlvorstand*

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Unterbrechung des TOP

**Gegenrede** von Jonas Schink: Es wird sich heute keiner finden

**Abstimmungsergebnis** 14 Ja / 2 Nein / 5 Enthaltung

#### **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\***

*Wahlvorstand*

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent\*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt. Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent\*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent\*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro  
**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Vertagung: „Referat für Internationalen Austausch nicht anwesend, deswegen Vertagung“- keine Gegenrede → Angenommen  
*Damit ist die Bestätigung der Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro vertragen*
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Informationstechnologie  
Johannes Strutzek: **Abstimmungsergebnis:** 20 Ja / 0 Nein / 3 Enthaltung → Bestätigt

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Soziales  
Marcel Eilenstein: **Abstimmungsergebnis:** 17 Ja / 0 Nein / 7 Enthaltung → Bestätigt  
Hatto Frydryszek: **Abstimmungsergebnis:** 5 Ja / 8 Nein / 7 Enthaltung → Nicht bestätigt
- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für studierende Eltern  
Franziska Lucke: **Abstimmungsergebnis:** 10 Ja / 1 Nein / 11 Enthaltung → Bestätigt

## **TOP 5 Diskussion und Beschluss: Ernennung der Koordination des Tätigkeitsberichts \*\***

*Wahlvorstand*

### **Antragstext:**

Gemäß § 8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung ist der Studierendenrat verpflichtet, bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung seiner übrigen Aufgaben nach § 8 der Satzung im vergangenen Jahr vorzulegen. Hierzu benennt der Studierendenrat auf seiner konstituierenden Sitzung eine Person, die die Erstellung dieses Berichtes koordiniert und ihn letztlich fertigstellt. Die konkrete Ausgestaltung dieses Berichtes kann variieren. Bisher wurden Berichte aus Tätigkeitberichten der einzelnen Struktureinheiten des Studierendenrates erstellt, aber auch eine Aufbereitung der Beschlüsse des Gremiums wäre möglich. Die konkrete Ausgestaltung kann also von der verantwortlichen Person im Rahmen der Satzung bestimmt werden.

*Es sind bis jetzt keine Bewerbungen oder Vorschläge zur Koordination des Tätigkeitsberichts eingegangen. Bewerbungen und Vorschläge auf der Sitzung sind zulässig.*

### **Bewerber\*innen:**

- Marcel Horstmann

Marcel Stellt sich vor und stellt sich den Fragen des Studierendenrates.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa benennt Marcel Horstmann als Koordinator für den Tätigkeitsbericht.

**Abstimmung über TOP 05: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung - Damit ist Marcel Horstmann zum Koordinator des Tätigkeitsberichts benannt. Marcel nimmt die Benennung an.**

## **TOP 5 Diskussion und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2**

*Scania Sofie Steger*

### **Antragstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine Satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen."Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

Die 1. Lesung findet statt.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Beendigung der 1. Lesung, es wird noch eine zweite Lesung geben.

**Gegenrede** von Selina Dürrbeck: Das Thema sollte in der 1. Lesung weiter behandelt werden.

**Abstimmungsergebnis:** 2 Ja / 13 Nein / 9 Enthaltung → Abgelehnt.

## **TOP 7 Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit (*nicht öffentlich*) Vorstand**

Dieser TOP ist nicht öffentlich!

**GO-Antrag** von Felix Graf auf Verbleib seiner selbst, da er kommissarischer Vorstand ist. - keine Gegenrede  
→ Angenommen

**GO-Antrag** von Jonas Krüger auf Verbleib der Sitzungsleitung und dem Protokoll. - keine Gegenrede → Angenommen

Die Öffentlichkeit wird 19:21 ausgeschlossen.

Öffentlichkeit wird 19:46 wieder her gestellt

## **TOP 8 Diskussion und Beschluss: Änderung der Ausschreibung Chefredaktion Akrützel** *Vorstand*

### **Antragstext:**

Auf Empfehlung des Rechtsamt sollten alle Ausschreibungen des Studierendenrats für Anstellungen überarbeitet werden. Insbesondere sollen Anforderungen und verlangte Qualifikationen in der Ausschreibung enthalten sein. Dies erleichtert das Bewerbungsverfahren. Da die Chefredaktion Akrützel die einzige derzeit anstehende Ausschreibung ist, fangen wir die Überarbeitung mit dieser an.

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt folgenden Ausschreibungstext (die Daten werden je nach Ausschreibung angepasst, das Gehalt wird nach aktuellen Kenntnisstand angegeben):

Der StuRa braucht Verstärkung.

Wir suchen eine\*n neue\*n

Chefredakteur\*in für das Akrützel.



Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem

- die Heftplanung
- die Themenfindung
- die Leitung der Redaktionssitzungen
- die Betreuung und Akquise von Anzeigenkunden
- die Zusammenarbeit mit Redaktionsmitgliedern
- das Layout der Ausgaben und das Verteilen der Ausgaben

Dafür erhältst du zwei Freisemester und die breite Unterstützung der Redaktion sowie Unmengen an Erfahrung im journalistischen, organisatorischen und gestalterischen Bereich!

Das solltest du mitbringen: - Grundlegende Kenntnisse über den Studierendenrat und Grundkenntnisse der Ordnungen des Studierendenrats - Erste Erfahrungen bzw. Kenntnisse über Gremienarbeit - Gute Kenntnisse des Pressekodex - Erste Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit - Erste Erfahrungen in Tätigkeiten, die eine hohes Maß an selbstständigem Arbeiten und an Selbstorganisation erfordern

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem Redaktionsaufgabentest, einem Vorstellungsgespräch vor der Redaktion und eine Wahl durch den Studierendenrat. Die Stelle wird mit 845,00 Euro brutto im Monat vergütet und läuft bis zum 30.09.2019. Die Einstellung erfolgt so bald wie organisatorisch möglich, frühestens jedoch ab 12.12.2018. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

Um den Frauenanteil unter uns zu erhöhen, sind insbesondere Frauen angesprochen sich zu bewerben.

Deine Bewerbung (Leseproben, Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte bis zum 05.12.2018 bevorzugt per Mail an [bewerbung@stura.uni-jena.de](mailto:bewerbung@stura.uni-jena.de) oder per Post an Studierendenrat der FSU Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena (Poststempel gilt bis einschließlich 04.12.2018) senden oder in unseren Briefkasten bis 05.12.2018 um 13 Uhr werfen.

**Abstimmung über TOP 08: 17 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist TOP 08 angenommen**

## TOP 9 Diskussion und Beschluss: Akrützel Chefredaktion *Akrützel*

### Antragstext:

Liebe Sturamitglieder,

hiermit stellen wir den Antrag, den Beschluss zur Nichtausschreibung der offenen Chefredaktionsstelle aufzuheben (Beschluss auf der Sitzung am 30.10.2018) und gleichzeitig den Posten zum nächstmöglichen Zeitpunkt neu auszuschreiben. Weiterhin möchten wir zum Übergang drei Personen benennen, die die Aufgaben in der Chefredaktion ab dato zur Einsetzung eines neuen Chefredakteurs übernehmen und dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro (Anlehnung an die reguläre aktuelle Bezahlung der Stelle) im Monat erhalten.

Sie sollen gemeinschaftlich die Funktionen des Chefredakteurs sowie die Verantwortung im Sinne des Presserechts übernehmen.

Beschlusstext:

Der StuRa hebt den Beschluss "TOP Diskussion und Beschluss: "weitere Herausgabe des Akrützel" der Sitzung vom 30.10.2018 auf. Die Stelle des Chefredakteurs wird zum nächstmöglichen Zeitpunkt ausgeschrieben.

Bis zum 11. Dezember 2018 übernehmen drei Personen die gemeinschaftlich Aufgabe des Chefredakteurs. Hierzu werden drei Personen aus folgenden benannt: Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand und Annika Nagel.

Die drei benannten Personen erhalten dafür eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 350 Euro.

Viele Grüße

Julian Hoffmann, Robert Grune, Undine von Lucadou, Martin Emberger, Isabella Weigand, Annika Nagel

### Änderungsantrag 1 von Scania Steger:

Ergänze:

Wird die Chefredaktion innerhalb eines laufenden Monats besetzt, so wird die gesamte Aufwandsentschädigung für den angebrochenen Monat ausgezahlt. Die 3 Personen nutzen die Übergangszeit zur Einarbeitung der neuen Chefredaktion.

### Änderungsantrag 2 von Marcus D. D. Đào:

Streiche den Beschlusstext und ersetze ihn durch:

Der Vorstand wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Redaktion des Akrützels und dem EAH-StuRa-Vorstand einen Zeitplan zu erarbeiten, wie das Akrützel in eine andere Organisationsstruktur überführt werden kann. Der Vorstand wird gebeten auf der nächsten Sitzungen zum "Stand der Dinge" zu berichten.

Für einen Zeitraum von einem Monat übernimmt ein drei-köpfiges Team die Aufgaben des Chefredakteurs. Die Entscheidungen sind in Anlehnung an §18, Abs. 3 a.)-b.) und d.)-g.) GO zu dokumentieren.

Eine Aufwandsentschädigung pro Person wird für den Zeitraum auf 175,00 € festgesetzt.

Als Personen werden benannt: \_\_\_\_\_, \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_

**GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf Schließung der Redner\*innenliste

**Gegenrede** von Jordi Ziour: Er will noch was sagen

**Abstimmungsergebnis:** 8 Ja / 10 Nein / 8 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von GO-Antrag Jonas Krüger auf Schließung der Redner\*innenliste - keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von GO-Antrag Felix Graf auf Eröffnung der Redner\*innenliste **Gegenrede** von Jonas Krüger: Unsinn **Abstimmungsergebnis:** 1 Ja / 16 Nein / 7 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von von Scania Steger auf sofortiges Bearbeiten der Änderungsanträge - Keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von von Jonathan Schäfer auf sofortige Abstimmung, da alle Argumente ausgetauscht wurden **Gegenrede** von Gerrit, es gibt noch Menschen, die etwas dazu beitragen können, Antragssteller sollte auch noch ein Wort haben. Jonathan Schäfer zieht den GO-Antrag zurück.

**GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf Schließung der Redner\*innenliste - Keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Đào auf Meinungsbild, ob ein Monat zu kurz ist.

**Abstimmungsergebnis:** 13 Ja / 20 Nein

**Abstimmungsergebnis Änderungsantrag 2:** 26 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

Änderungsantrag 1 wird zurückgezogen.

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Đào auf 10 Minuten Pause - Keine Gegenrede → angenommen

Pause um 21:02, es geht um 21:12 weiter.

Es werden Annika Nagel, Isabella Weigand und Martin Emberger vorgeschlagen.

Die vorgeschlagenen Kandidat\*innen stellen sich vor / werden von Vertretenden vorgestellt.

**GO-Antrag** von Jonathan Schäfer - Zurückgezogen.

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Übergang zur Befragung der letzten Kandidatin. - keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Singen eines Ständchens für das Geburtstagskind.

**Gegenrede** von Jonas Schink: finde es albern und will nach Hause

**Abstimmungsergebnis:** 3 Ja / 17 Nein / 3 Enthaltung

#### **Beschlusstext:**

Der Vorstand wird gebeten, in Zusammenarbeit mit den Mitgliedern der Redaktion des Akrützels und dem EAH-StuRa-Vorstand einen Zeitplan zu erarbeiten, wie das Akrützel in eine andere Organisationsstruktur überführt werden kann. Der Vorstand wird gebeten auf der nächsten Sitzungen zum "Stand der Dinge" zu berichten.

Für einen Zeitraum von einem Monat übernimmt ein drei-köpfiges Team die Aufgaben des Chefredakteurs. Die Entscheidungen sind in Anlehnung an §18, Abs. 3 a.)-b.) und d.)-g.) GO zu dokumentieren.

Eine Aufwandsentschädigung pro Person wird für den Zeitraum auf 175,00 € festgesetzt.

Als Personen werden benannt: Annika Nagel, Isabella Weigand und Martin Emberger

**Abstimmung über TOP 09: 24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 09 angenommen**

## **TOP 10 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung zum Akrützel** *Vorstand*

### **Antragstext:**

StuRa steht hinter dem Konzept Akrützel

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität (StuRa) stellt sich, trotz Unstimmigkeiten mit den derzeitigen ehrenamtlichen RedakteurInnen, hinter das Konzept der Studierendenzeitung Akrützel. Das Gerücht, es werde über die Abschaffung diskutiert, weist er klar von sich.

Trotz der wiederholten Ablehnung des einzigen Bewerbers auf die Chefredaktion des Akrützels hält der StuRa weiter an der Erhaltung des Akrützels fest. Die Chefredaktion ist die verantwortungsvollste Position innerhalb des Akrützels: Neben dem Umgang mit dem StuRa und den Ehrenamtlichen, ist auch ein sinnvoller Umgang in Presse- und Zivilrechtlich heiklen Angelegenheiten von Nöten, denn am Ende haftet der StuRa – mit den Geldern der Studierenden. Die Mitglieder des StuRa, die den Bewerber in geheimer Abstimmung abgelehnt haben, müssen, der Satzung des StuRa nach, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen nachkommen.

„Eine Ablehnung ist nur eine Ablehnung. Wir arbeiten engagiert an der Findung einer für alle Seiten gangbaren Lösung.“betont Marcus D.D. Đào, derzeit kommissarischer Vorstand des Studierendenrats. Der StuRa weist entschieden zurück, dass eine Abschaffung des Akrützels je zur Debatte stand. Auch gab es nie Bestrebungen, dass Akrützel „handlungsunfähig“zu machen. „Sachliche und gut recherchierte Artikel, und da bilden auch die kritischen keine Ausnahme, sind ein wertvoller Beitrag für die Vielfalt an unserer Universität.“betont Jonas Krüger, Mitglied des Studierendenrats. Dem Akrützel sollen für seine Arbeit auch weiterhin die seit Jahren üblichen Freiheiten gewährt werden.

Auf jeden Fall bieten die derzeitigen Diskussionen mit den ehrenamtlichen Mitarbeitenden des Akrützels und im StuRa eine gute Gelegenheit, die seit langem schwelenden Fragen hinsichtlich den Organisationsformen und den damit einhergehenden Rechten des Akrützels zu beleuchten – mit allen Vor- und Nachteilen die potenziellen Veränderungen mit sich bringen würden. „Ein Diskurs bietet gute Gelegenheit Altes zu hinterfragen und uns etwas klarer zu werden, welche Rolle das Akrützel für uns einnimmt und wie es diese am besten ausfüllen kann“, erklärt Scania Sofie Steger, kommissarischer Vorstand des StuRa.

Eine konsensuelle Lösung für die Unstimmigkeiten wird es allerdings nur fernab von jedweden Mediendiskursen geben: Es gilt, weiterhin offen aufeinander zuzugehen und Probleme offen und kompromissbereit anzusprechen. Es muss allen Parteien Zeit für fundiertes Handeln eingeräumt werden. Veränderungen sind nicht immer leicht und liegen nicht immer auf der Hand, aber sie sind nötig, um das Erfolgsprojekt Akrützel wieder auf einen guten Weg zu bringen.

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Đào auf Ausschluss der Öffentlichkeit - keine Gegenrede -> Angenommen

Die Öffentlichkeit wird um 21:40 ausgeschlossen.

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Verbleib der Sitzungsleitung - keine Gegenrede -> Angenommen

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Schließung der nicht-öffentlichen Redner\*innenliste

**Gegenrede** von Jasper Hansen: Er findet das keine gute Idee

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja / 6 Nein / 6 Enthaltung -> Abgelehnt

Die Öffentlichkeit wird um 22:16 wiederhergestellt.

**Änderungsantrag 1.** von Tim Wenzel:

Änderung von Jonas Krüger in Jonas „Johnny“ Krüger.

Unzulässig wegen fehlender Unterschrift

**GO-Antrag** von Scania Steger auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede -> Angenommen.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Pressemitteilung zum Akrützel.

**Abstimmung über TOP 13: 24 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung - Damit ist TOP 13 angenommen**

**GO-Antrag** Benjamin Kintzel auf Rückkehr auf den TOP 3 "Wahl des Vorstandes"

## **RÜCKKEHR ZU TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\***

*Wahlvorstand*

Rückkehr zum TOP um 22:35

Marcel Horstmann schlägt Jonas Krüger vor - nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann schlägt Benjamin Kintzel vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

**GO-Antrag** von Scania Steger auf Vertagung, eine Person ist zu wenig.

**Gegenrede** Jasper Hansen das auch eine Person ein vernünftiger Anfang ist.

**Abstimmungsergebnis:** 12 Ja / 14 Nein / 0 Enthaltung → Abgelehnt

Jonathan Schäfer schlägt Lilly Krahnert vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Lilly Krahnert schlägt Amir Tolba vor - nimmt die Kandidatur an.

Gerrit Huchtemann schlägt Linda Nistler vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Markus Dao schlägt Florian Rappen vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Markus Leipe schlägt Markus Wolf vor - nimmt die Kandidatur an.

Jonas Krüger schlägt Markus Leipe vor - nimmt die Kandidatur nicht an.

Die Kandidat\*innen werden befragt.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten.

**Gegenrede** von Markus Dao: Menschen mit langsamer Redegeschwindigkeit würden Diskriminiert werden.

**Abstimmungsergebnis:** 9 Ja / 9 Nein / 1 Enthaltung → Abgelehnt

**GO-Antrag** von Jasper Hansen auf Schließung der Redner\*innenliste - keine Gegenrede → Angenommen

Es wird eine Personaldebatte von Markus Dao gewünscht.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Verbleib der Sitzungsleitung - keine Gegenrede → Angenommen

Die Personaldebatte beginnt um 23:10 Uhr. - Nicht Öffentlich

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 23:20.

Zur Wahl stehen:

Amir Tolba

Jonas Krüger

Markus Wolf

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Lena Weiglich, Felix Graf und Carsten Hölbing.  
Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben.

Unterbrechung um 23:30, Wechsel auf TOP11

Rückkehr um 23:34 zur Verkündung des Ergebnisses

Ergebnisse:

Jonas Krüger: 24 Ja / 3 Nein / 0 Enthaltung → Gewählt, nimmt die Wahl an.

Markus Wolf: 12 Ja / 13 Nein / 2 Enthaltung → nicht gewählt.

Amir Tolba: 13 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltung → nicht gewählt.

## **TOP 11 Diskussion und Beschluss: Benennung EAH Beauftragter** *Vorstand*

### **Antragstext:**

Lieber Wahlvorstand,

nach der Bitte der letzten Sitzung, wäre es wohl klug, den TOP "Benennung EAH Beauftragter" auf die nächste TO zu setzen.

Ich danke euch.

Viele Grüße Marcus

**GO-Antrag** von Jonathan Schäfer auf 5 Minuten Pause weil keiner mehr da ist.

**Gegenrede** von Florian Rappen: Ich sehe welche im Raum

**Abstimmungsergebnis:** 4 Ja / 7 Nein / 5 Enthaltung → Abgelehnt

Markus D. D. Đào schlägt Theresa Baier und Jonas Krüger vor.

**GO-Antrag** von Scania Steger auf sofortige Abstimmung

**Gegenrede** von Marcel Horstmann, weil nicht alle da sind

**Abstimmungsergebnis:** 16 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung

### **Beschlusstext:**

Der StuRa benennt Theresa Baier und Jonas Krüger zu EAH Beauftragten des StuRa der FSU Jena.

**Abstimmung über TOP 11: 19 Ja / 1 Nein / 0 Enthaltung - Damit Theresa Baier und Jonas Krüger benannt. Sie nehmen die Wahl an.**

## **TOP 13 Diskussion und Beschluss: Benennung Vertretung Mensaausschuss** *Vorstand*

### **Antragstext:**

Einmal pro Semester setzen sich Mitarbeiter des Studierendenwerks Thüringen mit den jeweiligen Vertretern der Thüringer Hochschulen zusammen, um ein Feedback zum Service der Mensen und Cafeterien zu bekommen.

Ziel ist es, Fragen, Kritik, Anregungen, Probleme, Wünsche, Ideen und Hinweise zu erhalten, um den Service den gastronomischen Einrichtungen ständig verbessern zu können. Die Treffen der Mensaausschüsse koordinieren seitens des Studierendenwerks Andrea Macioszyk (für Gera und Jena), Annette Keil (für Eisenach, Nordhausen und Erfurt), Cathleen Röhner (für Ilmenau und Schmalkalden) und Anke Köster (für Weimar). Die Vertreter der Thüringer Hochschulen werden durch den Studierendenrat bzw. Studierendenkonvent und den Personalrat der Einrichtungen delegiert.

Das nächste Treffen findet am 6.12.2018 statt.

Selina Dürrbeck schlägt sich vor und stellt sich vor.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf Verlängerung der Sitzungszeit um 60 Minuten auf 01:00 - keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von Jessica Herrmann auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → Angenommen

**Beschlusstext:**

Der StuRa benennt Selina Dürrbeck als VertreterInnen im Mensaausschuss.

**Abstimmung über TOP 12: 19 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung – Damit ist Selina Dürrbeck benannt.**

**TOP 12 Aufwandsentschädigung kommissarischer Vorstand** *Vorstand*

**Antragstext:**

Hiermit beantragt der kommissarische Vorstand, bestehend aus Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào und Felix Graf, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro pro Person und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung als kommissarischer Vorstand.

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf sofortige Abstimmung - keine Gegenrede → Angenommen

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro für jedes Mitglied des kommissarischen Vorstandes und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung des kommissarischen Vorstandes.

**Abstimmung über TOP 13: 19 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit ist TOP 13 angenommen**

**TOP 14 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Wahlvorstand** *Wahlvorstand*

**Antragstext:**

Der Wahlvorstand beantragt die Ausschreibung für die Neubesetzung des Wahlvorstandes für die Gremienwahlen 2019.

Redaktionelle Änderung: hänge an "durchzuführen."

**Beschlusstext:**

Der StuRa weist den (kommissarischen) Vorstand an, die Ausschreibung für die Besetzung des Wahlvorstandes durchzuführen.

**Abstimmung über TOP 14: 18 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung – Damit ist TOP 14 angenommen**



## **TOP 15 Diskussion und Beschluss: Anfrage auf Unterstützung der Aktion SSüdkurve bleibt!"**

### **Antragstext:**

Guten Tag,

Die Südkurve ist seit Jahren fester Bestandteil und ohne Zweifel auch einer der Motoren der Jenaer Jugend- und Subkultur.

Nicht nur das jährlich stattfindende Fluchtlichtfestival, welches durch und mit Kräften der Südkurve organisiert und durchgeführt wird, sondern auch diverse Aktionen wie Streetartworkshops oder Straßenfeste gehören zur kulturellen Arbeit der Südkurve Jena. Auch die Arbeit gegen Rechtsextremismus im Stadion und auf den Straßen Jenas betreibt die Südkurve seit langer Zeit mit großen Erfolgen. Die Kurve ist ein bunter und multikultureller Haufen, bestehend aus Menschen mit verschiedensten Hintergründen. Ein großer Bestandteil der Südkurve setzt sich auch aus einer nicht unbeachtlichen Zahl von Studierenden der FSU zusammen und dies soll auch in Zukunft so sein.

Nun steht nach Inselünd "Radaueein weiterer Kulturraum in Jena auf der Kippe. Seit mehreren Jahren wird der Neubau des Ernst-Abbe-Sportfeldes diskutiert, mit dem die Jenaer Fanszene ihren Standort im Süden des Stadions verlieren soll. Die Aktion SSüdkurve bleibt!Betzt sich für einen Erhalt des Standortes Südkurve und der damit verbundenen Subkultur, ihren Strukturen bzw. Aktionen und Freiräumen ein. Nach der "CrowdFandingKampagne, langwierigen Gesprächen mit offiziellen Seiten (Stadtrat, Polizei, Bürgermeister, Verein) und verschiedensten Aktionen im und um das Stadion, geht die Aktion nun in die letzte (entscheidende) Phase. Nächste Woche Mittwoch (14.11.18) entscheidet der Stadtrat, in einer nicht öffentlichen Sitzung, über den Erhalt der Südkurve im neuen Stadion. Um diese Entscheidung noch positiv beeinflussen zu können, werden in den nächsten Tagen bis zur Sitzung verschiedenste Aktionen durchgeführt. Eine davon wird z.B. auch eine Online-Petition und ein verstärkter Auftritt in sozialen Netzwerken (Facebook, Instagram usw.) sein. Um größtmögliche öffentliche Präsenz erzielen zu können, benötigen wir als Südkurve Unterstützung.

Deshalb möchten wir uns auch an den StuRa wenden und fragen, ob und wenn ja, inwiefern wir Unterstützung erwarten können. Wenn wir den StuRa, welcher einen großen Teil der Bevölkerung Jenas vertritt, öffentlichkeitswirksam auf unserer Seite haben, sendet dies wichtige positive Signale bezüglich der Wichtigkeit dieses Themas in Richtung Stadtrat, welchen es schlussendlich von der Idee SSüdkurve bleibt!ßu überzeugen gilt. Mögliche Vorstellungen der Unterstützung seitens des StuRas existieren bei uns schon. Allein das Teilen der Facebookseite, gegebenenfalls mit einem kurzen erklärenden Text, weshalb sich der StuRa und damit verbunden die Studierenden der FSU Jena auf die Seite der Südkurve stellt und für einen Erhalt dieses Standortes wirbt, würde unserer Auffassung nach schon wichtige Signale in die Bevölkerung und in den Stadtrat senden. Auch das Teilen der im Laufe des heutigen Tages startenden Online-Petition würde uns in nicht unbeachtlichem Maße unterstützen. Rundmails mit unserem Anliegen würden uns ebenfalls helfen. Dass diese Unterstützung nicht selbstverständlich ist und durchaus Diskussionsbedarf hat, ist uns bewusst. Sollte es noch an Argumenten mangeln, weshalb sich der StuRa in der Öffentlichkeit für SSüdkurve bleibt!äussprechen sollte, sind wir auch gern bereit, in der nächsten Sitzung des StuRas, weitere Argumente aufzuführen.

Im Folgenden führe ich Links auf, welche auf Internetseiten verweisen, die sich mit der Thematik auseinandersetzen.

Facebook-Auftritt:

<https://www.facebook.com/skbleibt/>

CrowFanding:

<https://www.facebook.com/crowdfanding/>

Die Südkurve ist fester Bestandteil Jenas - lasst uns gemeinsam dafür sorgen, dass dies so bleibt und auch in Zukunft subkulturelle Heimat für viele Studierende sein kann.

Mit freundlichen Grüßen,

Jonathan Geißler - Südkurve Jena.

Redaktionelle Anpassung des Beschlusstexts: "Der StuRa unterstützt die Aktion 'Südkurve bleibt!'"

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Schließung der Redner\*innenliste - keine Gegenrede →

**GO-Antrag** von Jasper Hansen auf Wiedereröffnung der Redner\*innenliste

**Gegenrede** von Markus Wolf: Formell **Abstimmungsergebnis**: 6 Ja / 10 Nein / 2 Enthaltung → Abgelehnt

**Beschlusstext:**

Der StuRa unterstützt die Aktion "Südkurve bleibt!".

**Abstimmung über TOP 15: 10 Ja / 2 Nein / 8 Enthaltung – Damit ist TOP 15 angenommen**

## **TOP 16 Sonstiges**

Gerrit Huchtemann macht darauf aufmerksam, dass alle noch mal in sich gehen sollten, ein Teil des Vorstandes zu werden. Gerne soll hierzu mit dem kommissarischen Vorstand und Jonas geredet werden, um eine Idee zu haben, was alles ansteht.

Scania Steger macht darauf aufmerksam, dass zwei Personen zu den Verhandlungen des Nahverkehrsticket seitens des FSU StuRa nicht können und sie kurzfristig morgen Unterstützung braucht.

**GO Antrag** Scania Steger auf Einbringung eines TOP mit dem Beschlusstext: „Der StuRa delegiert Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr“ - keine Gegenrede → Angenommen.

## **TOP 17 Delegation Verhandlungen Jena Nahverkehr**

**Beschlusstext:** Der StuRa delegiert Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr.

**Abstimmung über TOP 17: 18 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung – Damit sind Jessica Dagmar Herrmann, Scania Steger, Johannes Strutzek, Mike Niederstrasser, Gerrit Huchtemann und Jonas Krüger für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr delegiert.**

Schließung der Sitzung um 0:25

---

Theresa Baier  
*Sitzungsleitung*

---

Gerrit Huchtemann  
*Sitzungsleitung &  
Protokoll*



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Scania Sofie Steger  
Felix Graf  
Marcus D.D. Đào

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## Öffentliches Protokoll der außerordentlichen Vorstandssitzung vom 16.11.2018

Anwesende: Scania Sofie Steger, Felix Graf,  
Entschuldigte: Marcus D.D. Đào  
Unentschuldigt: -  
Gäste: -  
Protokollant: Felix Graf  
Zeit: 13:00-13:20

### TOP 01 Diskussion und Beschluss (M-086-2018)

Julian Hoffmann beantragt für das Akrützel eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für einen Workshop vom 16. - 18.11.18

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Der Haushaltsverantwortliche merkt an, dass maximal 255 € möglich sind.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-086-2018 wird in Höhe von 255 € freigegeben.

**Dafür: - Dagegen: - Enthaltungen: -**

Der Antrag wird aufgrund mangelnder Informationen vertagt.

### TOP 02 Diskussion und Beschluss (M-085-2018)

Die Technik beantragt eine Freigabe in Höhe von 165 € für die Anschaffung Festplatten, Arbeitsspeicher, Festplattenrahmen. Die Kosten werden dem Haushaltstopf A.10.02 (Computertechnik StuRa) entnommen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-084-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 1 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1**

Damit ist der Antrag angenommen.

---

Felix Graf

---

Scania Sofie Steger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Str. 3 · 07743 Jena

**Studierendenrat**

**Wahlvorstand**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 94

Telefax: 0 36 41 · 93 09 92

wahl@stura.uni-jena.de

# Öffentliches Protokoll der 4. Sitzung des Studierendenrates am 20. November 2018

Jena, 20. November 2018

Anwesende MdStuRa:	Yona Bretschneider, Marcus D. D. Đào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-Leonhard Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Sophie Schoppa, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
entschuldigte MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Lilly Krahnert, Scania Steger
ruhende Mandate:	
unentschuldigte MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Lena-Marie Hütter, Julian Raber
beratende Mitglieder:	Jonny Müller, Gerrit Huchtemann, Theresa Wunsch, Sandra Trienekens, Paula Swade, Lucia Gärtner
Gäste:	Jan Möller, Markus Würtz ( <i>Jena Nahverkehr</i> ), Fr. Hirt ( <i>Jena Nahverkehr</i> )
Sitzungsleitung:	Gerrit Huchtemann
Protokollantin:	Selina Dürrbeck
Sitzungsort:	SR 114, Carl-Zeiss-Straße 3, 07743 Jena
Link zum Sitzungsmaterial:	<a href="http://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-20_Sitzungsmaterial.pdf">www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-20_Sitzungsmaterial.pdf</a>

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

## TOP 1 Berichte

## **FSR-KOM – Innenreferat *Dr. Konrad Linke***

Morgen wird die konstituierende Sitzung der FSRKom um 18 Uhr stattfinden. Derzeit scheint sie nicht beschlussfähig zu werden, da die Mehrzahl der FSR ihre Protokolle mit dem Beschluss über die Delegierte noch nicht abgegeben haben.

## **Bericht Finanzen *Jonas Krüger***

- bei der Commerzbank wird es keine Kontovollmacht mehr für die Haushaltsverantwortlichen der FSR geben, stattdessen für den Vorstand, HHV, die Kassenverantwortliche Antje Oswald und Fachschaftenbeauftragter (?), alles muss nun über den StuRa laufen. Es sollen Unterschriftenproben der FSR-Financer eingeholt werden, da diese über große Summen beschließen und diese nicht noch einmal über den StuRa laufen
  - Nachfrage von Markus D. D. Đào, warum man noch der Commerzbank bleibt. Dafür müsste der HHV befragt werden
  - Gerrit Huchtemann fragt nach, ob von den Referenten auch Unterschriftenproben genommen werden, wird vordergründig verneint, weil das noch durch den StuRa geht
- Ein FSR (auf Nachfrage: Wiwi) möchte nicht den Original- Zwischenbericht, sondern nur eine Kopie einreichen und wünscht Erstattung der Kosten für die Kopie, mit dem Wiwi- Vorstand soll nochmal gesprochen werden
- Für die nächste Sitzung wird die Vorlage eines Haushaltsbeschlusses erwartet, gibt es bereits eine Aufstellung zur Personalkostensteigerung? Gibt es bereits einen Termin für die Finanzerschulung? Wird dazu ein Doodle erstellt?
- Jonas erläutert, dass die FSR-Financer-Schulung wohl an einem Mittwoch stattfinden wird und es auch nicht nur einen Termin geben wird.
- Frage Markus D. D. Đào: auf nächster Sitzung kurzer Bericht zur Abrechnung von frieta-1 gewünscht: Jonas: ja, wenn FSR Wiwi den Zwischenbericht einreicht

## **Toilettenausschilderung *frieta Gerrit Huchtemann:***

Gleichstellungsreferat hat zu der Toilettenausschilderung der letzten frieta-Party gepostet und kritisiert, Bericht wird z.T. aus eigener Perspektive abgegeben, Sache soll ruhig angegangen werden, mit Kulturreferentin ist man über Stellungnahme im Gespräch, nächste oder übernächste Sitzung zur Vorlage erwartet. Für Stellungnahme noch Anregungen gewünscht (an Theresa Wunsch (Kulturreferentin) oder Gerrit Huchtemann zu richten)

## **Bericht Vorstand *Marcus D. D. Đào***

- TVL: VGL fast durch, nur noch zu unterschreiben, Referenzen von Referenten bekommen und an Uni weitergeleitet, Einschätzung kommt hoffentlich bald
- Früher Phase Diskussion um Kulturticket im Rahmen des Semestertickets, wie Kulturfltrate, soll auf einer der nächsten Sitzungen dann vorgestellt, falls inhaltliches Interesse besteht, ist Beteiligung an Vorverhandlung erwünscht
- 19 Uhr erstes Treffen mit dem Akrützel zu Beschlusslage/Thematik letzter Sitzung beschloss, erstes Treffen für Ideen und Konzepte, Aufträge verteilen... Ziel: gleicher Informationsstand, was sinnvoll, was nicht, alles offen, Bericht dazu folgt dann auf der nächsten Sitzung
  - Frage von Jan Möller *CampusTV*: Kann das Campus TV dabei sein?
  - Antwort von Marcus D. D. Đào: Er sieht kein Problem, aber das Akrützel sollte noch gefragt werden, werden beim nächsten Treffen bedacht werden

- Mike Niederstrasser bittet um Stellungnahme des StuRa zu: noch Interesse an der Klage zur Beitragserhöhung 2014/13. . . . Wurde im Haushalt beschlossen, das Beitrag auf 1 € erhöht, keine Genehmigung, dafür Klageverfahren, das läuft noch immer.

**GO-Antrag** von Marcus D. D. Ðào auf Meinungsbild zur Weiterführung des Verfahrens, durch Personalkostensteigerung wird sich die Frage vielleicht demnächst erübrigen. ThürStudFVO erlaubt, mehr an Geld haben dürfen, als Gesamthaushalt Volumen hat, Stura hat deutlich mehr zu viel → deswegen damals die Verweigerung, für StuRa problematisch, weil eigentlich eine Struktur, aber intern sehr ungleichmäßig verteilt, an manches Geld kommt man nicht ran, FSRe sammeln mehr Überhang, als Stura gesamt haben darf

Gerrit Huchtemann: Erläuterung zum Meinungsbild Markus D. D. Ðào auf Nachfrage zu den Kosten: kostete etwas, aber HHV ist leider nicht da, wird so oder so etwas kosten

Benjamin Kintzel: ungern „wie“-Fragen mit „ja“, „nein“, „E“, beantworten, lieber „Soll der Prozess“ (redaktionell)

Cosmas Tanzer: sehr relevante Frage → auf nächster Sitzung einen Antrag dazu einbringen, wäre besser

Markus D. D. Ðào: wird an Mike Niederstrasser weitergegeben

- **Frage des Meinungsbildes:** Sollen die gerichtlichen Verhandlungen um die Erhöhung des Beitrags der Studierenden weiter geführt werden.
- **Antwortmöglichkeiten:** Ja oder Nein
- **Ergebnis Meinungsbild:** Ja: 18/ Nein: 6

### **Bericht zu JenaNahverkehr-Verhandlungen gewünscht**

Jonas Krüger: letzte Woche Mittwoch erste (persönlich) E-Ticket und Vorstellung JenaNahverkehr Nutzung des Semestertickets und Auswirkung auf Kosten des Tickets eigentlich haben müsste (Vertreter sind anwesend) Gerrit Huchtemann:

- Vorstellung seitens des JenNahverkehr, wie sich Ticketpreise theoretisch hätten entwickeln sollte: theoretisch in letzten 6 Jahren von 66 € auf fast das doppelte gestiegen: dazu Statistiken zur Erhebung der Schwerbehindertenfahrgäste
- Seiten FSU und EAH nach Details der Statistik erfragt, dazu in den nächsten Sitzungen nochmal nachgefragt, mit krasser theoretischer Erhöhung Bauchschmerzen, noch Verhandlung mit Jena Nahverkehr und alle Infos an Euch
- Möglichkeit zum weiteren Verfahren: sehr kleine Erhöhung Abstimmung im StuRa (für 2 Semester), weitergehende Erhöhung bedarf einer Urabstimmung  
andere beide Vorschläge: stufenweisen Anstieg über 6 Semester, 3. Vorschlag: pro Semester 72 € Standard (Mittel der 6 Semesterbeiträge)  
in AG SemTix noch zu besprechen, EAH mit einbeziehen
- Markus D. D. Ðào: bisher an Schülerticket orientiert, meine Änderung, sondern es geht wieder um den Basispreis? Gerrit hat nicht 100%ig Infos dazu, Protokoll wird noch kommen
- Markus D. D. Ðào: AG SemTix soll Bericht schreiben und über den Verteiler schicken

### **CampusRadio Jan Möller**

Einladung zu morgigem Termin, an dem der HHV Sebastian wenig als Sebastian Bass auflegt.



## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Es sind 23 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

### **Beschluss der Tagesordnung:**

Die vorgeschlagene Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 5** Diskussion: Vorstellung E-Ticket durch Jena Nahverkehr
- TOP 6** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 7** Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Koordination Markt der Möglichkeiten
- TOP 8** Sonstiges

Dringlichkeitsantrag von Gerrit Huchtemann für den Wahlvorstand: M-072-2018 QueerBeat – Queer-Paradies  
Grund: Formal, Antrag ist fristgerecht eingegangen, wurde nur noch nicht von den Finanzen bearbeitet. Prüfung liegt vor, kann beschlossen werden.

Abstimmung über die Dringlichkeit: 22 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung

Einordnung des Dringlichkeitstop: Gerrit Huchtemann schlägt TOP 4 vor, weil Referent um 19 Uhr einen Termin hat.

Abstimmung über die Einordnung: 20 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung

Antrag Benjamin auf Verschiebung von Alt-TOP 3 auf Alt-TOP 6

Gegenrede von Cosmas Tanzer

Abstimmung über die Vertagung: 6 Ja / 11 Nein / 3 Enthaltung → Abgelehnt

Die geänderte Tagesordnung lautet wie folgt:

- TOP 1** Berichte
- TOP 2** Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3** Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\*
- TOP 4** Diskussion und Beschluss: Nachbeschluss QueerBeat-Party am 16.11.2018 – M-072-2018
- TOP 5** Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\*
- TOP 6** Diskussion: Vorstellung E-Ticket durch Jena Nahverkehr
- TOP 7** 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2
- TOP 8** Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Koordination Markt der Möglichkeiten
- TOP 9** Sonstiges

### **Abstimmung über die geänderte Tagesordnung:**

19 Ja / 2 Nein / 1 Enthaltung → Damit ist die geänderte Tagesordnung angenommen.

### **TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\***

#### *Wahlvorstand*

Der StuRa wählt sich zur Leitung und Koordination seiner gesamten Tätigkeit einen dreiköpfigen Vorstand. Der Vorstand ist die Vertretung der Studierendenschaft nach außen und bei Rechtsgeschäften müssen stets zwei Vorstandsmitglieder die entsprechenden Verträge unterzeichnen. Außerdem koordiniert der Vorstand die Arbeit der Angestellten, nimmt also die Arbeitgeber\*innenfunktion der Studierendenschaft wahr, bereitet die Sitzungen vor sowie nach und leitet sie (oder bestimmt eine Sitzungsleitung), er erstellt also das Sitzungsmaterial (wie dieses hier), lädt rechtzeitig zur Sitzung ein und trägt im Anschluss Sorge für die Veröffentlichung der Protokolle sowie die Umsetzung der Beschlüsse. In diesen Aufgaben wird er von der Geschäftsleitung unterstützt. Außerdem kann der Vorstand über Finanzanträge (Bezeichnung für externe Anträge) bis zu einer Höhe von 250 EUR sowie Mittelfreigaben (Bezeichnung für interne Anträge) bis zu einer Höhe von 500 EUR beschließen. Für diese Beschlüsse sowie die Koordination seiner Aufgaben führt er regelmäßig (normalerweise wöchentlich) Vorstandssitzungen durch. Das Fließschema stellt die Aufgaben des Vorstandes grob und übersichtlich dar. Vorstandsmitglied kann nur werden, wer auch stimmberechtigtes StuRa-Mitglied ist. Zur Wahl wird die Mehrheit der Stimmen aller StuRa-Mitglieder benötigt. Bei der aktuellen Zahl von 37 StuRa-Mitgliedern sind also 19 Stimmen nötig. Besteht der Vorstand für die Dauer von zwei Monaten Vorlesungszeit nicht aus drei Personen, so muss der Studierendenrat aufgelöst und neu gewählt werden. Die Frist hierfür läuft am 17. Dezember 2016 aus.

Kai Hölzen schlägt Markus Wolf vor → Nimmt die Kandidatur an

Linda Nistler schlägt Lea Zuliani vor → Nimmt die Kandidatur an

Marcel Horstmann schlägt Amir Tolba vor → Nimmt die nicht Kandidatur an

Es ist keine erneute Vorstellung und Befragung von Markus Wolf gewünscht  
Vorstellung und Befragung Lea Zuliani

Es wird keine Personaldebatte gewünscht

Mandatsprüf- und zählkommission: Jonny Müller, Jan Möller und Theresa Wünsch

Keine Einwände gegen diese Mandatsprüf- und Stimmzählkommission

Der Wahlvorgang wird durchgeführt.

**Unterbrechung für Auszählung, TOP 4 wird vorgezogen**

### **TOP 4 Diskussion und Beschluss: Nachbeschluss QueerBeat-Party am 16.11.2018 – M-072-2018 *Queer-Paradies***

Gerrit Huchtemann erläutert den Grund des Antrags auf Nachbeschluss.

**Abstimmung über TOP4: 22 Ja / 0 Nein / 2 Enthaltung. Damit ist TOP4 angenommen**

### **FORTSETZUNG TOP 3 Diskussion und Wahl: Wahl des Vorstands \*\***

*Wahlvorstand*

#### **Ergebnis der Auszählung:**

Lea Zuliani: 21 Ja / 1 Nein / 1 Enthaltung → damit ist Lea Zuliani als Vorstand gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Markus Wolf: 18 Ja / 5 Nein / 0 Enthaltung → damit ist Markus Wolf als Vorstand gewählt. Er nimmt die Wahl an.

### **TOP 5 Diskussion und Beschluss: Bestätigung der Referent\*innen \*\***

*AG SemTix*

*Nach §25 der Satzung kann der Studierendenrat zur Erfüllung seiner Aufgaben Referate einrichten. Die eingerichteten Referate sind in § 16 der Geschäftsordnung aufgeführt. Jedem Referat steht eine ein- bis dreiköpfige Referatskoordination vor, die vom Studierendenrat gewählt wird. Den Referaten werden durch StuRa-Beschluss Aufgabenbereiche zugewiesen. Die Referent\*innen der vorherigen Amtszeit werden auf der konstituierenden Sitzung bestätigt Die Referate für Interkulturellen Austausch (Int.Ro) sowie für Lehrämter sind sog. Referate besonderer Art. Das bedeutet, dass sie ihre Referent\*innen selbst bestimmen und der Studierendenrat diese nicht mehr wählt, sondern nur noch bestätigt. Die Referent\*innen müssen nach § 25 Absatz 7 der Satzung auf der konstituierenden StuRa-Sitzung bestätigt werden.*

Die Referent\*innen stellen sich auf Wunsch gemeinsam vor.

- Der StuRa bestätigt die Referent\*innen des Referats für Interkulturellen Austausch – Int.Ro
  - Sandra Trienekens: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → Bestätigt
  - Paula Swade: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → Bestätigt
  - Lucia Gärtner: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung → Bestätigt

### **TOP 6 Diskussion: Vorstellung E-Ticket durch Jena Nahverkehr**

*Wahlvorstand*

#### **Antragstext:**

Die, am 13. November delegierten Personen für die Verhandlung mit dem Jenaer Nahverkehr haben beim Treffen am 14. November 2018 auch den Beschluss vom des Studierendenrates zum E-Ticket besprochen.

Am 30. Oktober 2018 hat der Studierendenrat in seiner Sitzung das E-Ticket vom Jenaer Nahverkehr und dem VMT abgelehnt. Auf diese Ablehnung hin hat die Geschäftsführung und Vertriebsleitung darum gebeten, das E-Ticket und die dazu gehörenden Details noch einmal selber vorzustellen. Dieser Bitte möchte die Delegation mit diesem TOP nachkommen.

#### **Informationen:**

[https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/18-19/2018-10-30\\_Protokoll.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/18-19/2018-10-30_Protokoll.pdf)

Markus Würtz und seine Kollegin Fr. Hirt stellen das E-ticket vor.

Es wird besonders herausgestellt, dass schon seit einem Jahr mit Hr. Struzek ueber das E/Ticket gesprochen, weswegen es letzte Woche Verwunderung über die Ablehnung gab.

Hr Wuertz stellt das E-Ticket vor.

Gerrit weißt darauf hin, dass ein heutiger Beschluss u.U. nicht zielführend ist.

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Schließung der Redner\*innenliste – keine Gegenrede → Angenommen

**GO-Antrag** von Jordi Ziour auf einmalige letzte Nachfrage → von Sitzungsleitung nicht zugelassen

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Wiedereröffnung der Redner\*innenliste

**Gegenrede** von Jasper Hansen: heute keine Entscheidung notwendig

**Abstimmungsergebnis:** 11 Ja / 10 Nein / 1 Enthaltung → Angenommen

Wiedereröffnung der Rednerliste

Gerrit wird nach Armir, Jordi und Lea keine weiteren zulassen

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Schließung der Redner\*innenliste – keine Gegenrede → Angenommen

Gerrit Huchtemann rügt Jordi Ziour für seine unsachgemäße Erzwingung der Wiedereröffnung der Redner\*innenliste für eine themenfremde Nachfrage.

### **Erklärung von Benjamin Kintzel:**

**Titel der Erklärung:** Datenschutz?

**TOP alt 5 (TOP 6) Vorstellung E-Ticket**

Ich finde es äußerst interessant, dass sich Menschen in diesem Gremium auf Grundlage des Punktes „Datenschutz“ echauffieren und zeitgleich das „Vertrauensverhältnis zur Institution Jena-er Nahverkehr verletzt“ sehen, da diese „Institution“ offenbar ihren Mitarbeitern nicht vor Eingehen einen Beschäftigungsverhältnis gründlich auf den Zahn fühlt und über Geheimdienstinformationen deren politische Überzeugungen prüft.

### **TOP 7 Diskussion und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2**

*Scania Sofie Steger*

#### **Antragstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine Satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen."Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

Antragstellerin ist nicht anwesend, stellv. HHV Jonas Krüger stellt den Antrag nochmal vor.

*Eine persönliche Erklärung von Benjamin Kintzel zu TOP 6 wird verlesen.*

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Vertagung, da für Reichweite des Beschlusses zu wenige MdStuRa abwesend sind – keine Gegenrede → Angenommen

## **TOP 8 Diskussion und Beschluss: Ausschreibung Koordination Markt der Möglichkeiten** *Vorstand*

### **Antragstext:**

Liebe MdStuRa,

innerhalb der kommenden 4 Wochen werde ich den Abschlussbericht des Markt der Möglichkeiten (MdM) 2018 im Rahmen des Tätigkeitsberichts des StuRa 2018 fertigstellen. Darauf folgend werde ich die potenzielle Übergabe an eine neue koordinierende Person für den MdM 2019 vorbereiten.

Im Abschlussbericht werde ich einige Punkte anmerken, die in Zukunft noch einmal genau analysiert werden müssen. Hierzu gehören insbesondere das Online-Formular, die Standplanung und der Aufbau der Stände, die personelle Besetzung während des MdM, und viele mehr. Diese Punkte sollten unbedingt angegangen werden und werden weitaus mehr als die bis jetzt angesetzten 4 Monate in Anspruch nehmen.

Deswegen bitte ich um eine zeitnahe Ausschreibung der Stelle mit dem Ziel, dass im Januar die Koordination benannt werden kann.

Liebe Grüße, Gerrit *Koordination MdM 2018*

Gerrit Huchtemann stellt den Antrag vor und beantwortet Fragen.

**GO-Antrag** von Jonas Krüger aus sofortige Abstimmung – keine Gegenrede → Angenommen

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat weißt den (kommissarischen) Vorstand an, die Koordination des Markt der Möglichkeiten 2019 mit einer Bewerbungsfrist zum 31.12.2018 auszuschreiben.

**Abstimmung über TOP 8: 20 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltung. Damit ist TOP 8 angenommen.**

Schließung der Sitzung um 20:55

---

Gerrit Huchtemann  
*Sitzungsleitung*

---

Selina Dürrbeck  
*Protokoll*



seit 1558

öffentliches Protokoll der  
**Vorstandssitzung**  
vom 22.11.2018

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigd: -  
Gäste Gerrit Huchteman, Scania Sofie Steger, Sebastian Wenig  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 19:16 – 19:59

**TOP 01 Diskussion und Beschluss (M-074-2018)**

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 150 € für den Vortrag „Stalking im univeristären Kontext“ aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-074-2018 wird in Höhe von 150 € freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

**TOP 02 Diskussion und Beschluss (M-075-2018)**

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 30 € für die Anschaffung von Batterien für ein gemeinsam genutztes Megafon, dass beim FSR Biologie liegt, aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-075-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

### **TOP 03      Diskussion und Beschluss (M-076-2018)**

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 420 € für den systemischen Workshop aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-076-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

### **TOP 04      Diskussion und Beschluss (M-087-2018)**

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 120 € für die Unterstützung zur Ausrichtung eines Zweiball-Sporttunier aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-087-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

### **TOP 05      Diskussion und Beschluss (M-083-2018)**

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 140 € für die Fahrtkosten der Delegation des FSR Physik/Materialwissenschaften auf die Zusammenkunft aller Physik-Fachschaften aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-083-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

### **TOP 06      Diskussion und Beschluss (M-082-2018)**

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 80 € für zwei Feuerzangen verzinnt, zur Verwendung bei Feuerzangenbowlen für Töpfe mit Durchmesser 26cm – 40cm aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-082-2018 wird freigegeben.



**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

**TOP 07                      Diskussion und Beschluss (M-086-2018)**

Das Akrützel beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für den Workshop am 16.-18. November, aus dem Haushaltstopf A.03.01.1.3 (Akrützel Sonstiges)

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Der Haushaltsverantwortlichen merkt an, dass maximal 255 € freigegeben werden können.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-086-2018 wird in Höhe von 255 € freigegeben.

**Dafür: 0                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 2**

**TOP 08                      Diskussion und Beschluss (M-078-2018)**

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für eine GoPro 350 € aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf) und 100 € aus dem Haushaltstopf A.02.10 (Öffentlichkeitsreferat).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-078-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 0**

**TOP 09                      Diskussion und Beschluss (M-079-2018)**

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 150 € für einen Gimbal-3-Achsen-Stabilisator für Handys aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Eine positive Stellungnahme der FSR-Kom liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-079-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0                      Dagegen: 2                      Enthaltungen: 1**

**TOP 10                      Beschluss der Tagesordnung für die Studierendenrat am 27.11.2018**

- TOP 1                      Berichte
- TOP 2                      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3                      Diskussion und Wahl: Stellvertretende Kassenverantwortliche
- TOP 4                      1. Lesung Haushalt 2019

- TOP 5            Diskussion und Beschluss: Vertrag VBL
- TOP 6            Diskussion und Beschluss: Finanzordnung
- TOP 7            Diskussion und Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss
- TOP 8            Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für stellv. HHV
- TOP 9            Diskussion und Beschluss: AG Mensen
- TOP 10           Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses vom 30.10.2018 TOP 4 Änderung Vertrag JNV-eTicket
- TOP 11           Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle
- TOP 12           Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische
- TOP 13           \*\*Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit
- TOP 14           Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Toilettenausschilderung „Friedrich tanzt – die schillernde Film & CampusParty | # frieta“
- TOP 15           Diskussion und Beschluss: Unterzeichnung einer Stellungnahme an das Präsidium durch Referate
- TOP 16           Sonstiges

**Dafür: 3                            Dagegen: 0                            Enthaltungen: 0**

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der 5. Sitzung des Studierendenrates am 27.11.2018

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Yona Brettschneider, Marcus D. D. Ðào, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-Leonard Klaus, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Sophie Schippa, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Kai Hölzen, Lilly Krahner, Margarita Kravchenko
ruhende Mandate:	
unentschuldigter MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Julian Raber, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Theresa Baier, Katjana Burkhardt, Jil Diercks, Gerrit Huchtemann, Katharina Regneri, Sebastian Wenig, Theresa Wunsch, Sebastian Uschmann
Gäste:	Christin Boneutz, Jan Böhmer, Milla Windermud, Jo Möller, Loisa Neitz, Anne Hintelberg, Jan Schembel, Jakob Ilabin, Selina Elble
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger, Markus Wolf
Protokollantin:	Lea Zuliani
Sitzungsort:	SR 208, Carl-Zeiss-Straße 3, Jena

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-27\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2018-11-27_Sitzungsmaterial.pdf)

**Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr**

#### TOP 1      **Berichte**

##### **Lehramtsreferat** *Katjana Burkhardt*

Bitte um einen Diskussionspunkt, da es momentan keine Prüfungsberatung für Staatsexamen gibt

##### **AG-Semesterticket** *Scania Steger*

nächste Treffen mit dem EAH beim StuRa der EAH am 28.11. um 17 Uhr  
wer Interesse hat, an Scania wenden

##### **Bericht Vorstand** *Lea Zuliani und Jonas Krüger*

Bericht über eine Anfrage eines App-Entwicklers, der dem StuRa die Lizenz zukommen lassen würde zur internen Organisation  
Bericht über eine Personalangelegenheit

## **GO-Antrag** Jonas Krüger auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Ausschluss der Öffentlichkeit um 18:25

Herstellung der Öffentlichkeit um 18:29

### **Fragen von Marcus D. D. Đào**

- Frage nach dem Zwischenbericht über Frieta I
  - Jonas Krüger: kann keine Angaben dazu machen, da ihm die Zwischenbilanz nicht im Original vorliegt
  - Florian Rappen: Zwischenbericht vollständig, doch Problem wer die Kopierkosten übernimmt
  - Kopieren in StuRa-Räumen für FSRe: gibt zwei gegensätzliche Beschlüsse
- Frage nach Frieta I und überwiesenen 10.000 Euro bei denen keine Abrechnung vorliegt, was mit dem Geld passiert ist
  - Frage auf welcher Basis die Ursprungsüberweisung hinausgegangen ist?
  - Bitte um einen schriftlichen Bericht für alle MdStura was mit dem Geld ist und wie das mit der Ursprungsüberweisung war
- Frage ob die Möglichkeit besteht, dass FSR-Konten im Minus sind
  - verstößt gegen die Finanzordnung
  - Bitte an den HHV einen Bericht anzufertigen, über alle Überweisungen vom StuRa an Privatpersonen die bei 10.000 € oder höher liegen in den letzten 3 Jahren
  - Bitte einen Bericht über alle Überweisungen die bei 2.000 € oder höher liegen der letzten 3 Jahre vom StuRa an Privatpersonen

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

### **Feststellung der Beschlussfähigkeit:**

Es sind 21 von 35 Mitglieder des Studierendenrates anwesend. Damit ist der Studierendenrat beschlussfähig.

### **vorläufige Tagesordnung:**

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 \*\*Diskussion und Wahl: Wahl Kassenverantwortliche (Vorstand)
- TOP 4 1. Lesung Haushalt (HHV)
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Vertrag VBL (Vorstand)
- TOP 6 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2 (Scania Steger)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für stellv. HHV (HHV)
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: AG Mensen (Selina Dürrbeck)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses vom 30.10.2018 TOP4 Änderung Vertrag JNV-eTicket (AG Semesterticket)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle (Gerrit Huchtemann)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische (Felix Graf)
- TOP 13 \*\*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-089-2018 (Antje Oswald)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Toilettenausschilderung „Friedrich tanzt – die schillernde Film & CampusParty | #frieta“ (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Unterzeichnung einer Stellungnahme an das Präsidium durch Referate (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)
- TOP 16 Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Dringlichkeitsantrag** von Marcus D. D. Đào: Beantragung der Aufhebung des Vorstandsbeschluss Mittelfreigabe M-086-2018 Workshop Akrützel

**Dringlichkeitsantrag** von Scania Steger: Beantragung der Aufhebung des Vorstandsbeschluss Mittelfreigabe M-078-2018 GoPro

**Einordnung des Dringlichkeitstop:** Vorschlag TOP 6 Akrützel und TOP 7 GoPro

Abstimmung über die Einordnung: 9/6/5 → angenommen

**Antrag** Gerrit Huchtemann auf Verschiebung von Alt-TOP 11 auf Neu-TOP 4  
**Abstimmung** über die Verschiebung: 9/4/8 → angenommen

**Die geänderte Tagesordnung** lautet wie folgt:

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 **\*\*Diskussion und Wahl: Wahl Kassenverantwortliche (Vorstand)**
- TOP 4 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle (Gerrit Huchtemann)
- TOP 5 1. Lesung Haushalt (HHV)
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vertrag VBL (Vorstand)
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11. 2018 Mittelfreigabe M-086-2018
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11. 2018 Mittelfreigabe M-078-2018
- TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2 (Scania Steger)
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für stellv. HHV (HHV)
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: AG Mensen (Selina Dürrbeck)
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses vom 30.10.2018 TOP4 Änderung Vertrag JNV-eTicket (AG Semesterticket)
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische (Felix Graf)
- TOP 15 **\*\*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-089-2018 (Antje Oswald)**
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Toilettenausschilderung „Friedrich tanzt – die schillernde Film & CampusParty | #frieta“ (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Unterzeichnung einer Stellungnahme an das Präsidium durch Referate (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)
- TOP 18 Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:** **18/0/1** → **angenommen**

### **TOP 3 **\*\*Diskussion und Wahl: Wahl Kassenverantwortliche (Vorstand)****

#### **Antragstext:**

Die Aufgabe der stellv. Kassenverantwortlichen ist die Verwaltung der temporären Veranstaltungskassen des Studierendenrats und die Freigabe der temporären Bargeldkassen für die Referate und Fachschaftsräte. Weiterhin gehört die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu deinen Aufgaben, weswegen eine kontinuierliche Anwesenheit erforderlich ist. Zudem ist das Kassenbuch zuverlässig und gewissenhaft zu führen.

Die Bewerberin Milla Windermud stellt sich vor.

Es wird eine **Personaldebatte** gewünscht.

**Ausschluss der Öffentlichkeit** 18:53 Uhr

**Wiederherstellung der Öffentlichkeit** 19:12

**GO-Antrag** Markus Wolf auf Vertagung des TOPs

#### **Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Milla Windermud zur stellvertretenden Kassenverantwortlichen.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 3:** → **vertagt**

### **TOP 4 **Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle (Gerrit Huchtemann)****

### **Antragstext:**

Lieber StuRa,

Die alten, über-benutzten Bestände, die damals aus den aussortierten Beständen der Uni geholt wurden, sind nicht mehr wirklich gut für die Rücken unserer (ehrenamtlichen) Mitarbeiter\*innen. Besonders, da bei einigen die Einrast-Mechanik ausgeleiert ist und die Lehnen unseren (ehrenamtlichen) Mitarbeiter\*innen in den Rücken schnellen. Bandscheibenvorfall vorprogrammiert. Deswegen beantrage ich, aus dem Topf A.10.01 "Büroausstattung" e1200,00 für neue Bürostühle freizugeben.

Mir geht es um die Anschaffung von 17 Bürostühlen für den Arbeitsraum und das Vorstandsbüro. Im Vorstandsbüro sind 4 Stühle und im Arbeitsraum alle vorhandenen Stühle aus den Altbeständen der Universität. Ich arbeite bei den folgenden Vorschlägen also mit 17 neuen Stühlen.

Hierzu habe ich folgende Vorschläge:

hJh-OFFICE Orion Net 685338 Chefsessel

Büromarkt Böttcher, e99,99 x 17 = e1699,83; Link

Amazon, e79,90 x 17 = e1358,30; Link

buerosthul24, e79,90 x 17 = e1358,30; Link

Sixbros Bürostuhl HLC-0311-1/1982, Chefsessel, schwarz, Kunstleder

Büromarkt Böttcher, e99,99 x 17 = e1699,83; Link

Amazon.de, e64,90/17 = e1103,30; Link

sixbros, e64,90/17 = e1103,30; Link

Gaming Stuhl Racing Chair Black Mysit schwarz

Büromarkt Böttcher, e92.99 x 17 = e1580.83; Link

Amazon.de, e63.95 x 17 = e1087.15; Link

Rakuten, e59.99 x 17 = e1019.83; Link

Von der Form und Rückenstütze würde ich den "Sixbros Bürostuhl HLC-0311-1/1982, Chefsessel, schwarz, Kunstleder" bevorzugen.

Liebe Grüße,

Gerrit

Gerrit stellt den Antrag vor

**GO-Antrag** Marcus D. D. Đào: auf Vertagung mit der Bitte sich nochmal mit Gewicht, Hochwertigkeit und Angebot der Stühle auseinanderzusetzen.

**Gegenrede** von Gerrit Huchtemann

Fürrede von Marcus D. D. Đào

→ **Abstimmung:** 6/5/9 → vertagt

**GO-Antrag** Florian Rappen: hält den Antrag von Marcus für unzulässig

**Gegenrede** Marcus D. D. Đào

→ **Abstimmung:** 4/11/7 → abgelehnt

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Mittelfreigabe M-088-2018.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 4:** → **vertagt**

### **Persönliche Erklärung**

Titel der Erklärung: Unzulänglichkeit bestimmter MdStura

Tagesordnungspunkt: Neu TOP4, alt TOP 11

Sitzung: 5. Sitzung

Erklärende Person: Gerrit Huchtemann

Funktion: Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Ich finde es unmöglich, dass sich Menschen, die seit langer Zeit von einem Thema wissen, genau wissen wen sie ansprechen können, um Änderungen des Antrages anzusprechen und umzusetzen. Als Antragsteller bin ich nicht besseren Ideen angesprochen worden. Ich hätte diese auch gerne einbezogen. Zeit ist ein scheinheiliges Argument, die Idee ist ein viertel Jahr alt, der Antrag über 10 Tage alt. Das ist mehr als genug Zeit eine E-Mail mit Kritik und Ideen zu verfassen! Der GO-Antrag auf Vertagung ist in meinen Augen ein Zeichen von Respektlosigkeit gegenüber allen ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen. Der Antrag hätte mit einem sinnvollen Gegenangebot heute im Sinne aller gegenwärtigen und zukünftigen ehrenamtlicher Mitarbeiter\*innen entschieden werden können.

## **TOP 5 1. Lesung Haushalt (HHV)**

### **Antragstext:**

Hallo lieber Wahlvorstand,  
hallo lieber Vorstand,

Anbei erhaltet ihr den Haushaltsplan für 2019 in der ersten Lesung. Die Veränderungen sind gelb markiert. Sollten weitere Änderungen beantragt werden, so bitte ich diese mir zukommen zu lassen. Eine Einschätzung der Personalkosten werde ich nächste Woche vornehmen. Einen Jahresabschluss für 2017 werde ich bis zur dritten Lesung nacharbeiten.

Danke euch schon einmal und beste Grüße,

Sebastian Wenig

Der HHV stellt den Haushalt vor.

**GO-Antrag** Scania Steger: Meinungsbild darüber: was sollte man kürzen? FSR kürzen – Referate kürzen – beide gleichmäßig kürzen?

### **Gegenrede**

→ **Abstimmung** 0/10/12 → abgelehnt

### **Änderungsantrag 1** von Gerrit Huchtemann

Liebe MdStuRa,

hiermit möchte ich eine Streichung von A.02.22 „International Studierende“ vorschlagen.

Seit der Amtszeit 2018/19 gibt es keinen Arbeitskreis „International Studierende“ mehr. Der Haushaltsposten hängt also ohne Nutzen im Plan.

Wenn kein AK „Internationale Studierende“ existiert, muss die Arbeit des AK vom Referat „Int.Ro“ übernommen werden. Eine Umverteilung der Gelder zum Int.Ro. Sollte entsprechend besprochen und geprüft werden.

1. Deswegen beantrage ich die Streichung von A.02.22 „Internationale Studierende“.
2. Änderung A.02.06 auf „4000 €“

### **Änderungsantrag 2** von Gerrit Huchtemann

Liebe MdStuRa,

hiermit möchte ich eine Umverteilung von A.06.02 „Wagner e.V.“ vorschlagen.

In meinen Augen ist es nicht gerecht den studentischen Kultur-Clubs gegenüber, wenn wir nur einen mit 1500 Euro pro Jahr unterstützen. Wenn, dann sollten wir alle 4 Kultur-Clubs in Jena mit gleichem Betrag unterstützen. Die Kultur-Clubs sind für die Studierendenschaft verlässliche Partner und sollten von uns unterstützt werden. Deswegen beantrage ich die folgende Änderung im Finanzplan:

Ändere: A.06.02 – Wagner e.V. - 500,00€

Ergänze:

A.06.03 – Rosenkeller e.V. - 500,00€

A.06.04 – Kassablanca e.V. - 500,00€

A.06.05 – Med-Club Jena e.V. - 500,00€

Ändere die Titel folgenden Posten in A.06 in „A.06.06“ bis „A.06.16“

Alternativ kann der Posten „A.06.02“ gestrichen werden und unter A.08 – Förderung externer Projekte ein neuer Posten angelegt werden. Eingefügt werden könnte „A.08.02 – Förderung studentischer Kulturvereine – 2000,00 €“ mit den Unterpunkten „Wagner e.V. - 500,00€; A.06.03 – Rosenkeller e.V. - 500,00€; A.06.04 – Kassablanca e.V. - 500,00€; A.06.05 – Med-Club Jena e.V. - 500,00€“

**Änderungsantrag 3** von Markus Leipe

Ändere bei Posten A.03.03 – Campus TV den Betrag von 3340,00 € auf 1000 €

**Änderungsantrag 4** von Cosmas Tanzer

Ändere Sachkosten AK ASPA auf 500 €

**Änderungsantrag 5** von Marcus D. D. Ðào

bringe A.06.14 + E.06.14 neu ein

E.06.14 mit 0 €

A.06.14 mit 500 €

Titel „studentisches Akkreditierungspool“

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt den Haushalt für 2019.

## **TOP 6 Diskussion und Beschluss: Vertrag VBL (Vorstand)**

### **Antragstext:**

Beteiligungsvereinbarung Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder

Um allen Anforderungen nach TV-L zu genügen muss der Studierendenrat Mitglied in der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder (VBL) werden. Die Anlagen und die Beteiligungsvereinbarung finden sich im Anhang.

Die Satzung ist hier zu finden: [https://www.vbl.de/de/die\\_vbl/auf\\_einen\\_blick/satzung/](https://www.vbl.de/de/die_vbl/auf_einen_blick/satzung/)

Wird kurz vorgestellt

### **Beschlusstext:**

Der StuRa stimmt dem Vertrag mit der Versorgungsanstalt des Bundes und der Länder zu und weist den Vorstand an, diesen zu unterzeichnen.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 6:**

**24/1/1**

**→ angenommen**

## **TOP 7 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11. 2018 Mittelfreigabe M-086-2018**

### **Antragstext:**

Lieber Vorstand,

wir beantragen nach §15 Absatz 5 GO die Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11.2018, TOP 7 Freigabe der Mittelfreigabe M-086-2018 für Workshopkosten, beantragt vom Akrützel.

Zusätzlich soll der Antrag mit folgendem Inhalt im StuRA erneut abgestimmt werden: „Die Mittelfreigabe M-086-2018 wird in Höhe von 255 € freigegeben“



**GO-Antrag** Marcus D. D. Đào: Unterbrechung des TOPs  
keine Gegenrede damit → angenommen

**TOP 7 → unterbrochen**

**GO-Antrag** Felix Graf: Vorziehen des TOPs 14

**Gegenrede**

→ **Abstimmung:** 7/5/8 → angenommen → damit wird TOP 14 vorgezogen

**TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische (Felix Graf)**

**Antragstext:**

Felix Graf beantragt e700,00 für die Anschaffung von Bürotischen für den Freitraum.

Felix stellt Antrag vor

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redner\*innenliste

keine Gegenrede → damit angenommen

**Änderungsantrag 1** von Jessica Herrmann:

„Ich beantrage, dass anstelle von 6 Bürotischen nur 3 neue angeschafft werden. Grund hierfür ist die mangelhafte Qualität der jetzigen Stühle. Zudem wird der Frei(t)raum nicht nur zum arbeiten benutzt, sondern auch freizeithlich. Daher sollten auch reguläre Tische im Raum verbleiben. Daher beantrage ich auch die Anschaffung 6 neuer Stühle“

**Änderungsantrag 2** von Scania Steger:

Änderung auf 2 Tische

**Änderungsantrag 3** Florian Rappen

Erhöhung um 20 € für die Anschaffung einer Etikettenrolle um die beschriebenen Etiketten überhaupt anbringen zu können.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redner\*innenliste bei der Diskussion über die Änderungsanträge

**keine Gegenrede** → angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Antrag auf Vertagung

**Gegenrede**

→ **Abstimmung:** 19/1/1 → vertagt

**Beschlusstext:**

Der StuRa stimmt der Mittelfreigabe M-090-2018 zu.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 14:** → **vertagt**

**Zurück zu TOP 7**

Julian Hoffmann stellt nochmal Workshop vor/dar.

Änderungsantrag:

Ändere die Summe auf 50 €

**Beschlusstext:**

Der StuRa hebt den Vorstandsbeschlusses vom 22.11.2018, TOP 7 Freigabe der Mittelfreigabe M-086-2018 für

Workshopkosten auf.

Die Mittelfreigabe M-086-2018 wird in Höhe von 50 € freigegeben

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 7:**

**19/0/4**

**→ angenommen**

**TOP 8 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11. 2018**  
**Mittelfreigabe M-078-2018**

**Antragstext:**

Lieber Vorstand,

wir beantragen nach §15 Absatz 5 GO die Aufhebung des Vorstandsbeschlusses vom 22.11.2018, TOP 8 Freigabe der Mittelfreigabe M-078-2018 für eine GoPro, beantragt vom FSR Wirtschaftswissenschaften.

Der Antrag gilt ohne Prüfung als dringlich und ist auf der nächsten Sitzung zu behandeln.

Wir empfehlen eine Einreihung als neu TOP 6.

Außerdem verlangen wir, um keine unumkehrbaren Tatsachen zu schaffen, die vorläufige Aussetzung des Beschlusses. Der FSR Wirtschaftswissenschaften sollte hierzu auch zeitnah über die Aussetzung informiert werden.

Viele Grüße

Scania Sofie Steger, Marcus D. D. Đào, Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger

**GO-Antrag** Florian Rappen: Vertagung des TOPs

**Gegenrede:** Scania Steger

→ **Abstimmung** 2/15/7 → abgelehnt

Scania stellt den Antrag vor.

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Schließung der Redner\*innenliste

**Gegenrede** Florian Rappen

→ **Abstimmung** 20/3/2 → angenommen

Marcus D. D. Đào: Vorstand soll sich mit FSRn zusammensetzen ob Interesse an einer GoPro besteht

**Beschlusstext:**

Der StuRa hebt den Vorstandsbeschlusses vom 22.11.2018, TOP 8 Freigabe der Mittelfreigabe M-078-2018 für eine GoPro auf.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 8:**

**19/4/3**

**→ angenommen**

**TOP 9 2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Absatz 2 (Scania Steger)**

**Antragstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immer noch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten

Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Beschlussfähigkeit

**Feststellung der Beschlussfähigkeit:** von 35 Mitgliedern sind 26 anwesend → beschlussfähig

**GO-Antrag** Scania Steger: Vertagung

**Beschlusstext:**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 9:**

→ **vertagt**

**TOP 10          Diskussion und Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

**Antragstext:**

Lieber Wahlvorstand,

bitte auf die TO für die nächste Sitzung:

Benennung gemeinsamer Ausschuss

Der StuRa benennt folgende Personen in den gemeinsamen Ausschuss:

(...)

Viele Grüße,

Scania

Morgen um 18 Uhr tagt der gemeinsame Ausschuss

**GO-Antrag** Jonas Krüger auf Unterbrechung des TOPs um nachzuschauen wer momentan im gemeinsamen Ausschuss ist.

Keine Gegenrede

→ **unterbrochen**

**TOP 11          Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung für stellv. HHV (HHV)**

**Antragstext:**

Lieber Vorstand,

ich stelle hiermit den Antrag auf eine Aufwandsentschädigung für eine\*n stellvertretenden Haushaltsverantwortliche\*n für die Zeit von 2, max 3 Monaten. Ziel ist es mithilfe einer engagierten Person den JA 2017 schnellstmöglich nachzuarbeiten und Buchungen aus 2018 entsprechend schon vorzunehmen, um die Jahresabschlüsse rechtzeitig fertig zu bekommen. 2017 ist bereits im Verzug und wird für den Haushalt 2019 benötigt. Da hier auch für den stellvertreter ein erhöhter Zeitaufwand entstehen wird, halte ich eine

Aufwandsentschädigung von 150EUR/Mon für max 3 Monate gerechtfertigt. Die Summe des Antrages beträgt damit 450 Euro. Bei Honorarbasis sollte der Vertrag monatlich erstellt werden. Das macht zwar die Planung für mögliche Bewerber\*innen schwerer, würde jedoch bei vorzeitiger Abschließung des Arbeitsprozesses eine Einsparung ermöglichen, welche Honorare für andere Menschen und Projekte möglich macht.

Bei weiteren Fragen kann man sich jederzeit gerne an mich per Mail wenden.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

**GO-Antrag** Markus Wolf auf Vertagung des TOPs

→ zurückgezogen

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt, für eine\*n stellvertretende\*n Haushaltsverantwortliche\*n eine Aufwandsentschädigung von 150,00 pro Monat für eine maximale Laufzeit von 3 Monaten bereitzustellen.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 6:** **24/0/0** → **angenommen**

**Zurück zu TOP 10** **Diskussion und Beschluss: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)**

**Änderungsantrag:**

Der StuRa benennt folgende Personen in den gemeinsamen Ausschuss: Sophia Bier, Lea Zuliani, Scania Steger, Jonathan Schäfer, Gerrit Huchtemann, Sebastian Wenig

→ **Abstimmung:** 24/0/1 → angenommen

**Beschlusstext:**

Der StuRa benennt folgende Personen in den gemeinsamen Ausschuss: Sophia Bier, Lea Zuliani, Scania Steger, Jonathan Schäfer, Gerrit Huchtemann, Sebastian Wenig

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 10:** **24/0/1** → **angenommen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: 10 Minuten Pause

→ **Abstimmung:** 10/5/5 → angenommen

von 22:14 Uhr bis 22:24 Uhr Pause

GO-Antrag Florian Rappen: Feststellung der Beschlussfähigkeit

Feststellung der Beschlussfähigkeit: von 35 Mitgliedern sind 21 da → beschlussfähig

**TOP 12** **Diskussion und Beschluss: AG Mensen (Selina Dürrbeck)**

**Antragstext:**

Lieber Vorstand,

anbei mein Antrag zur Einrichtung der AG "Mensen". Bei Rückfragen stehe ich gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Selina Dürrbeck

Selina stellt den Antrag vor

am 6.12. 2018 ist wieder Mensaausschuss  
16:30-18:00 Uhr Gespräch/Treffen im Konferenzraum

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt eine AG Mensen einzurichten.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 12:** 22/0/0 → **angenommen**

**TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses vom 30.10.2018 TOP4 Änderung Vertrag JNV-eTicket (AG Semesterticket)**

**Antragstext:**

Folgend der Vorstellung des E-Tickets durch die Vertriebsleitung des Jenaer Nahverkehrs auf der 4. Sitzung des StuRa soll Diskutiert werden, ob der Beschluss von der zweiten Sitzung des StuRa am 30.10.2018 aufgehoben werden soll.

**GO-Antrag** Jonas Krüger auf Ausschluss der Öffentlichkeit wegen Personalangelegenheit

22:31 wird Öffentlichkeit ausgeschlossen

23:10 wird Öffentlichkeit wieder hergestellt

**Beschlusstext:**

Der StuRa hebt TOP 4 der 2. Sitzung vom 30.10.2018 auf und stimmt dem Vertrag zum E-Ticket mit dem Jenaer Nahverkehr zu.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 13:** 2/22/3 → **abgelehnt**

**TOP 15 **\*\*Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-089-2018 (Antje Oswald)****

**GO-Antrag** auf Ausschluss der Öffentlichkeit

Ausschluss Öffentlichkeit: 22:52 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit: 23:10 Uhr

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zur Toilettenausschilderung „Friedrich tanzt – die schillerndste Film & CampusParty | #frieta“ (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)**

**Antragstext:**

Lieber StuRa, Liebes Präsidium,

Am 15. November fand in unserer Universität zum zweiten Mal die Veranstaltung Friedrich Tanzt, ausgerichtet von den Fachschaftsräten Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, dem Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der FSU Jena e.V., sowie der Hochschulgruppe Aktiv Engagiert Motiviert (AEM) statt. Im Zuge der Partyvorbereitungen wurden Toilettenschilder (Bild 1) aufgehangen, auf denen eine männlich gelesene und eine weiblich gelesene Person zu sehen sind. Erstere hebt den Rock der Frau hoch und schaut darunter.

Wir sehen darin jedoch nicht nur bloß unkonventionelle Toilettenschilder, sondern eine Verharmlosung sexueller Gewalt und einen indirekten Aufruf zu sexueller Belästigung und sexuellen Übergriffen. Gerade im aktuellen Kontext der metoo-Debatte, Vorkommnissen von Stalking an unserer Universität und sexuellen Übergriffen auf Jenaer Partys, ist ein erhöhtes Maß an Sensibilität und Awareness für diese Thematik erforderlich. Durch

derartige Bilder werden Betroffene von sexueller Gewalt ungefragt und ungefiltert mit ihren schmerzvollen Erfahrungen konfrontiert. Solche, in den Augen mancher Menschen vielleicht harmlose Witze auf Kosten von Opfern sexueller Gewalt sind kontraproduktiv und befördern eben durch die verhöhnende Relativierung eine Tabuisierung. Derartige Schilder sind sowohl Ausdruck als auch Normalisierungsinstrument von Rape Culture. Sexuelle Belästigung ist an Universitäten und im studentischen Leben sehr präsent, gerade auf Partys bei denen viel Alkohol im Spiel ist, häufen sich die Vorfälle. Da die Tanzveranstaltung in den Räumlichkeiten der Universität stattfand und durch die Fachschaftsräte mitgetragen wurde, welche Gremien der Studierendenschaft darstellen, fallen die Ereignisse auf der Frieta-Party auch auf das Ansehen der Universität und ihrer Studierenden zurück. Die humoristische Relativierung (Bild 2) sexueller Übergriffe verhöhnt davon betroffene Menschen und ihre Erfahrungen. Der StuRa sollte alle Studierenden vertreten – auch die, die von sexueller Belästigung und von sexuellen Übergriffen betroffen waren und/oder sind. Daher darf ein Toilettenschild dieser Art nicht einfach hingenommen werden.

Auf Facebook wurden die Veranstalter\*innen vom Gleichstellungsreferat des Sturas der FSU Jena aufgefordert, sich zu der Wahl der Toilettenschilder zu äußern (Bild 3). Auf die Nachfrage zu den Ereignissen reagierten AEM und der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften nicht angemessen: Ihre Reaktionen zeigen deutlich, dass beide die Problematik weit unterschätzen und sich der Kritik nicht stellten. Vielmehr äußerten sich der FSR Wirtschaftswissenschaften und AEM mit absurden Relativierungen und wurden teils beleidigend (Bild 4). Die fehlende Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen zeigten sie u.a. auch durch den fragwürdigen Erklärungsversuch, wonach der Frau vom Mann lediglich geholfen werden würde den Rock zu richten (Bild 5), um sich vor einem sexuellen Übergriff zu schützen. Die Verhütung von sexuellen Übergriffen bedeutet also für den FSR Wirtschaftswissenschaften und AEM nicht etwa das Nicht-Begehen sexueller Übergriffe durch Männer, sondern eine bestimmte Art des Verhaltens und Aussehens von Frauen. Dass es sich bei dem ungefragten Anfassen ebenfalls um ein übergriffiges Verhalten handelt, verdeutlicht, dass selbst bisherige Erklärungsversuche übergriffiges Verhalten relativieren.

Auch die Behauptung, dass eine Person, die selbst Betroffene sexueller Gewalt war, an der Auswahl des Schildes beteiligt gewesen ist, wie es in verschiedenen Rechtfertigungen hieß (Bild 2), ist weder dazu geeignet den Inhalt des Schildes zu relativieren oder Witze über sexuellen Missbrauch und seine Normalisierung zu legitimieren. Im Grundsatzpapier der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. heißt es: „Sexualisierte Diskriminierungen und Gewalt sind Formen der Geschlechterdiskriminierung, Verstöße gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung und Angriffe auf die Würde und Persönlichkeitsrechte der Betroffenen. Hierzu zählen unerwünschte sexualisierte Anspielungen und Handlungen bis hin zu schweren Straftaten wie Stalking, Nötigung oder Vergewaltigung. Hochschulen müssen ihrer Schutz- und Fürsorgepflicht allen Hochschulangehörigen gegenüber nachkommen.“ An diese Pflicht wollen wir hiermit erinnern!

Aus diesem Grund fordern wir Konsequenzen, sowohl durch die Studierendenschaft, als auch das Präsidium:

**GO-Antrag:** Benjamin Kintzel: Meldung „direkt dazu“ nicht mehr zulassen

**Gegenrede:** Jessica Herrmann

→ **Abstimmung:** 3/11/8 → abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf: Verlängerung der Sitzungszeit um 1 Stunde

**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Scania Steger: sofortiges Vorlesen und Diskutieren über die Änderungsanträge

**Gegenrede:** Florian Rappen

→ **Abstimmung:** 8/2/12 → angenommen

**GO-Antrag Markus Wolf:** Beschränkung der Redezeit auf 1 Minute

→ zurückgezogen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Beschränkung der Redezeit auf 2 Minuten

→ zurückgezogen

**GO-Antrag** Sebastian Uschmann: Beschränkung der Redezeit auf 1 Minute

Gegenrede Jonas Krüger

→ **Abstimmung:** 0/12/6 → abgelehnt x

**Änderungsantrag 1** von Florian Rappen

„1. Der StuRa Vorstand möge die ausrichtenden Gruppierungen über die Diskussion informieren und diese

Ihrerseits um eine Stellungnahme, alternativ zur kommenden Sitzung einladen.

2. Der StuRa ermahnt die Veranstalter ausdrücklich und erbittet sich ebenso ausdrücklich in Zukunft gesellschaftlich angepasstes Verhalten.“

#### **Änderungsantrag 2** von Jonathan Schäfer

„Übernehme 1. und streiche 2.“

#### **Änderungsantrag 3** von Jonas Krüger

ersetze den Beschlusstext in 1. durch:

„1. Der StuRa empfiehlt der Universitätsleitung, dass universitäre Einrichtungen dem Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften, dem Verein AEM und dem Förderverein des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, bis eine öffentliche schriftliche Entschuldigung für die Toilettenschilder sowie die dazu getätigten Äußerungen durch die betreffenden Organisationen vorliegt.“

#### **Änderungsantrag 4** von Jessica Herrmann

Ergänze zu 3) im Beschlusstext:

„Partys, die in universitären Einrichtungen stattfinden und den Anspruch erheben, die gesamte Studierendenschaft zu vertreten, verpflichten sich ein Awareness-Team während der Party zu stellen. Die Arbeit des Awareness-Teams wird unter Einbeziehung des Gleichstellungsreferates der FSU Jena erfolgen. Das Awareness-Team verpflichtet sich zu dem dazu, auch bei den Party-Vorbereitungen tätig zu sein, indem es darauf achtet direkte oder indirekte Ermunterungen zur sexuellen Belästigungen/Übergriffen zu verhindern.“

#### **Änderungsantrag 4** von Jessica Herrmann und Cosmas Tanzer

streiche bei Beschlusstext Forderung zweitens

**GO-Antrag:** Markus Wolf: sofortige Abstimmung über Änderungsantrag von Florian Rappen

**keine Gegenrede**

→ **Abstimmung:** 4/12/5 -> abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf sofortige Abstimmung über neuen Beschlusstext

**keine Gegenrede**

**Forderung nach Geheimer Abstimmung** von Scania Steger

**MPZK:** Sebastian Uschmann, Jan Möller und Loisa Neitz

→ **Ergebnis:** 15/7/1 2 ungültige Stimmzettel

#### **Beschlusstext:**

1. Der StuRa empfiehlt der Universitätsleitung, dass universitäre Einrichtungen dem Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften, dem Verein AEM und dem Förderverein des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, bis eine öffentliche schriftliche Entschuldigung für die Toilettenschilder sowie die dazu getätigten Äußerungen durch die betreffenden Organisationen vorliegt.

3. Wir weisen darauf hin, dass alle Veranstaltungen, die sich darauf berufen die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder Teile von ihnen zu repräsentieren dazu verpflichtet sind zukünftig sensibel mit dem Thema sexueller Gewalt umzugehen. Sollte dies nicht geschehen und sogar, wie im vorliegenden Fall es dazu kommen, dass sexuelle Belästigung oder Gewalt wiederholt relativiert wird, wird der Stura-Vorstand dazu aufgefordert, die Genehmigungen, welche er im Zuge der erfolgreichen Organisation von Veranstaltungen durch FSRe und Referate erteilen sollte, zukünftig für die betroffenen Gremien für einen festzulegenden Zeitraum nicht mehr auszustellen. Partys, die in universitären Einrichtungen stattfinden und den Anspruch erheben, die gesamte Studierendenschaft zu vertreten, verpflichten sich ein Awareness-Team während der Party zu stellen. Die Arbeit des Awareness-Teams wird unter Einbeziehung des Gleichstellungsreferates der FSU Jena erfolgen. Das Awareness-Team verpflichtet sich zu dem dazu, auch bei den Party-Vorbereitungen tätig zu sein, indem es darauf achtet direkte oder indirekte Ermunterungen zur sexuellen Belästigungen/Übergriffen zu verhindern.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 16:**

15/7/1

→ **angenommen**

**TOP 17 Diskussion und Beschluss: Unterzeichnung einer Stellungnahme an das Präsidium durch Referate (Jessica Herrmann, Elizabeth Zettel, Jonas Schink)**

**Antragstext:**

siehe Antragstext TOP 16

Jessica Herrmann stellt Antrag vor

**GO-Antrag** von Markus Wolf: direkter Übergang zu den Änderungsanträgen

**Gegenrede** Florian Rappen

→ **Abstimmung:** 12/8/2 → angenommen

**GO-Antrag** von Martin Jäger: zurück zur Debatte

**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redner\*innenliste

**Keine Gegenrede**

**Go-Antrag** Florian Rappen: Nichtbehandlung des TOPs

**Gegenrede** Cosmas Tanzer

→ **Abstimmung:** 6/12/3 → abgelehnt

**GO-Antrag** Jasper Hansen: Vertagung des TOPs

**Gegenrede** Jonas Krüger

**Abstimmung:** 3/12/4 → abgelehnt

**Änderungsantrag** von Jessica Herrmann

Die Änderungen aus dem Beschlusstext aus TOP 14 werden in den Punkt 15 aufgenommen.

→ von Antragsstellern übernommen

**Antrag auf namentliche Abstimmung** von Florian Rappen

**Antrag auf geheime Abstimmung** von Scania Steger

**MPZK:** Jasper Hansen, Katharina, Jonas Krüger

**Abstimmungsergebnis:** 14/6/1 ungültige Stimmzettel 2

**Persönliche Erklärung:**

Titel der Erklärung: Tendenzen in der Sitzungskultur

Tagesordnungspunkt: Alt 14 + Alt 15

Sitzung: 27.11.2018

erklärende Person: Benjamin Kintzel

Funktion: MdStuRa

Liebes Gremium,

nachdem in der heutigen Sitzung schon einige TOPs zum Thema Stuhl behandelt wurden, gipfelt selbige schließlich in einer ausgiebigen Debatte über piktogrammbasierte Toilettenhinweisschilder. Während bei weniger relevanten TOPs wie der Haushaltsdebatte ein konstantes Hintergrundrauschen aus bestimmten Bereichen des Sitzungssaals zu vernehmen ist, laufen eben diese beim Thema Toilettenschilder zu Höchstform auf und inszenieren eine Hexenjagd auf ehrenamtliche Institutionen, die so verwerfliche Dinge tun wie die Organisation studentischer Veranstaltungen, bei denen große Teile der Studentenschafts partizipieren und Freude haben. Die absurden Beschlussforderungen solches Handeln zukünftig zu unterbinden, weil es abstrahierte Piktogramme gab, die einige Anwesende als „Verharmlosung sexueller Belästigung“ empfinden, empfinde ich als sehr falsch.



Früher haben sich aufstrebende studentische Generationen für Toleranz und Freiheit eingesetzt. Heute kämpfen sie für Repression gestalterischer Freiheiten und Gleichschaltung aller Ausdrucksformen, ein sehr trauriger Trend. Vielleicht sollte ein jeder mal diesen Gedanken weiterspinnen und sich fragen wie lang es noch dauert bis wir fordern, dass auf Vernissages keine Aktmalerei mehr gezeigt werden, oder solche Gemälde gar zu verbrennen sind. Oder dass auf Parties keine roten Lichter mehr angebracht werden, da sie eine Referenz auf die menschenverachtende Prostitution darstellen, obwohl rot auch die Farbe der Liebe ist. Es wird sich stets jemand finden, der sich durch irgendetwas gestört fühlt.

Vielleicht sollte ein jeder sein öffentliches Auftreten (auch im StuRa) sehr kritisch hinterfragen.

Ihr richtet pulsierende Gesellschaftliche Mannigfaltigkeit und kreative Kulturschöpfung aktiv zu Grunde.  
Guten Abend

### **Persönliche Erklärung**

Titel der Erklärung: Arbeitsbereiche StuRa

Tagesordnungspunkt: Erklärung Benjamin

Sitzung: 27.11.2018

erklärende Person: Kathi

Funktion: Gleichstellungsreferentin

Es gibt Universitäten, in denen administrative und politische Entscheidungen und Aktivitäten getrennt in StuPa (Studierendenparlament) und Asta beschlossen werden. Vielleicht sollte das hiesige Gremium (in dem es häufige Beschwerden über politische Debatten, die nun einmal Zeit benötigen) gibt, über eine solche grundsätzliche Teilung nachdenken.

Gute Nacht

### **Beschlusstext:**

Der StuRa möge beschließen, dass folgende Referate die unten angehängte Stellungnahme an das Präsidium unterzeichnen dürfen:

- Referat gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit
- Gleichstellungsreferat
- Kulturreferat
- Referat Queer-Paradies

### **Anlage:**

Lieber StuRa, Liebes Präsidium,

Am 15. November fand in unserer Universität zum zweiten Mal die Veranstaltung Friedrich Tanzt, ausgerichtet von den Fachschaftsräten Rechtswissenschaft und Wirtschaftswissenschaften, dem Förderverein der Fachschaft Wirtschaftswissenschaften der FSU Jena e.V., sowie der Hochschulgruppe Aktiv Engagiert Motiviert (AEM) statt.

Im Zuge der Partyvorbereitungen wurden Toilettenschilder (Bild 1) aufgehangen, auf denen eine männlich gelesene und eine weiblich gelesene Person zu sehen sind. Erstere hebt den Rock der Frau hoch und schaut darunter.

Wir sehen darin jedoch nicht nur bloß unkonventionelle Toilettenschilder, sondern eine Verharmlosung sexueller Gewalt und einen indirekten Aufruf zu sexueller Belästigung und sexuellen Übergriffen. Gerade im aktuellen Kontext der metoo-Debatte, Vorkommnissen von Stalking an unserer Universität und sexuellen Übergriffen auf Jenaer Partys, ist ein erhöhtes Maß an Sensibilität und Awareness für diese Thematik erforderlich. Durch derartige Bilder werden Betroffene von sexueller Gewalt ungefragt und ungefiltert mit ihren schmerzvollen Erfahrungen konfrontiert. Solche, in den Augen mancher Menschen vielleicht harmlose Witze auf Kosten von Opfern sexueller Gewalt sind kontraproduktiv und befördern eben durch die verhöhnende Relativierung eine Tabuisierung. Derartige Schilder sind sowohl Ausdruck als auch Normalisierungsinstrument von Rape Culture. Sexuelle Belästigung ist an Universitäten und im studentischen Leben sehr präsent, gerade auf Partys bei denen viel Alkohol im Spiel ist, häufen sich die Vorfälle.

Da die Tanzveranstaltung in den Räumlichkeiten der Universität stattfand und durch die Fachschaftsräte mitgetragen wurde, welche Gremien der Studierendenschaft darstellen, fallen die Ereignisse auf der Frieta-Party

auch auf das Ansehen der Universität und ihrer Studierenden zurück. Die humoristische Relativierung (Bild 2) sexueller Übergriffe verhöhnt davon betroffene Menschen und ihre Erfahrungen. Der StuRa sollte alle Studierenden vertreten – auch die, die von sexueller Belästigung und von sexuellen Übergriffen betroffen waren und/oder sind. Daher darf ein Toilettenschild dieser Art nicht einfach hingenommen werden.

Auf Facebook wurden die Veranstalter\*innen vom Gleichstellungsreferat des Sturas der FSU Jena aufgefordert, sich zu der Wahl der Toilettenschilder zu äußern (Bild 3). Auf die Nachfrage zu den Ereignissen reagierten AEM und der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften nicht angemessen: Ihre Reaktionen zeigen deutlich, dass beide die Problematik weit unterschätzen und sich der Kritik nicht stellen. Vielmehr äußerten sich der FSR Wirtschaftswissenschaften und AEM mit absurden Relativierungen und wurden teils beleidigend (Bild 4). Die fehlende Bereitschaft Verantwortung zu übernehmen zeigten sie u.a. auch durch den fragwürdigen Erklärungsversuch, wonach der Frau vom Mann lediglich geholfen werden würde den Rock zu richten (Bild 5), um sich vor einem sexuellen Übergriff zu schützen. Die Verhütung von sexuellen Übergriffen bedeutet also für den FSR Wirtschaftswissenschaften und AEM nicht etwa das Nicht-Begehen sexueller Übergriffe durch Männer, sondern eine bestimmte Art des Verhaltens und Aussehens von Frauen. Dass es sich bei dem ungefragten Anfassen ebenfalls um ein übergriffiges Verhalten handelt, verdeutlicht, dass selbst bisherige Erklärungsversuche übergriffiges Verhalten relativieren.

Auch die Behauptung, dass eine Person, die selbst Betroffene sexueller Gewalt war, an der Auswahl des Schildes beteiligt gewesen ist, wie es in verschiedenen Rechtfertigungen hieß (Bild 2), ist weder dazu geeignet den Inhalt des Schildes zu relativieren oder Witze über sexuellen Missbrauch und seine Normalisierung zu legitimieren.

Im Grundsatzpapier der Bundeskonferenz der Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten an Hochschulen e.V. heißt es: „Sexualisierte Diskriminierungen und Gewalt sind Formen der Geschlechterdiskriminierung, Verstöße gegen den Grundsatz der Gleichbehandlung und Angriffe auf die Würde und Persönlichkeitsrechte der Betroffenen. Hierzu zählen unerwünschte sexualisierte Anspielungen und Handlungen bis hin zu schweren Straftaten wie Stalking, Nötigung oder Vergewaltigung. Hochschulen müssen ihrer Schutz- und Fürsorgepflicht allen Hochschulangehörigen gegenüber nachkommen.“ An diese Pflicht wollen wir hiermit erinnern!

Aus diesem Grund fordern wir Konsequenzen, sowohl durch die Studierendenschaft, als auch das Präsidium:

1. Der StuRa empfiehlt der Universitätsleitung, dass universitäre Einrichtungen dem Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften, dem Verein AEM und dem Förderverein des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften nicht mehr zur Verfügung gestellt werden, bis eine öffentliche schriftliche Entschuldigung für die Toilettenschilder sowie die dazu getätigten Äußerungen durch die betreffenden Organisationen vorliegt.

3. Wir weisen darauf hin, dass alle Veranstaltungen, die sich darauf berufen die Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität Jena oder Teile von ihnen zu repräsentieren dazu verpflichtet sind zukünftig sensibel mit dem Thema sexueller Gewalt umzugehen. Sollte dies nicht geschehen und sogar, wie im vorliegenden Fall es dazu kommen, dass sexuelle Belästigung oder Gewalt wiederholt relativiert wird, wird der Stura-Vorstand dazu aufgefordert, die Genehmigungen, welche er im Zuge der erfolgreichen Organisation von Veranstaltungen durch FSRe und Referate erteilen sollte, zukünftig für die betroffenen Gremien für einen festzulegenden Zeitraum nicht mehr auszustellen. Partys, die in universitären Einrichtungen stattfinden und den Anspruch erheben, die gesamte Studierendenschaft zu vertreten, verpflichten sich ein Awareness-Team während der Party zu stellen. Die Arbeit des Awareness-Teams wird unter Einbeziehung des Gleichstellungsreferates der FSU Jena erfolgen. Das Awareness-Team verpflichtet sich zu dem dazu, auch bei den Party-Vorbereitungen tätig zu sein, indem es darauf achtet direkte oder indirekte Ermunterungen zur sexuellen Belästigungen/Übergriffen zu verhindern.

**Abstimmung über den Tagesordnungspunkt 17:**

**14/6/1**

**→ angenommen**

**TOP 18 Sonstiges**

**Die Sitzungsleitung beendet die Sitzung um 00:49 Uhr.**

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 29.11.2018**

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Gerrit Huchteman, Scania Sofie Steger, Selina Dürrbeck  
Protokollantin: Lea Zuliani  
Zeit: 18:35 – 19:00

**TOP 01 Diskussion und Beschluss (M-091-2018)**

Das Umweltreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 168 € für den Vortrag von Tobi Rosswog am 10.12.2018 aus dem Haushaltstopf A.02.15.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-091-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1**

**TOP 02 Diskussion und Beschluss (M-092-2018)**

Das Umweltreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 250 € für die Filmvorführung der Dokumentation „Welcome to Sodom“ aus dem Haushaltstopf A.02.15.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-092-2018 wird freigegeben.

→ **vertagt** → **das Umweltreferat wird um weitere Unterlagen zur Lizenz gebeten**

### **TOP 03      Diskussion und Beschluss (M-094-2018)**

Die Technik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für die Anschaffung der angefügten Teile: USV aus dem Haushaltstopf A.10.02.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-094-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

### **TOP 04      Diskussion und Beschluss (M-095-2018)**

Der FSR Geographie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 150 € für Pavillon für Geogrillen der Sommerfeste, Vernünftige und haltbare Ausführung aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-095-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 1**

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 06.12.2018

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Johannes Struzek, Sabina Zuliani  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 18:56– 19:06

### **TOP 01 Diskussion und Beschluss (M-097-2018)**

Der AK Politische Bildung beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 400 € für die Veranstaltungen „Wohnen und Mieten in Jena“ aus dem Haushaltstopf A.02.16

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-097-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

### **TOP 02 Diskussion und Beschluss (M-092-2018)**

Das Umweltreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 250 € für die Filmvorführung der Dokumentation „Welcome to Sodom“ aus dem Haushaltstopf A.02.15.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-092-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0**

### **TOP 03      Diskussion und Beschluss (M-101-2018)**

Das Referat für Soziales beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 389 € für die Anschaffung eines voll funktionstüchtigen Druckers für den Arbeitsraum. Der Drucker muss fähig sein, den Bedarf an kleinen Mengen im Arbeitsraum zu drucken. Aus dem Haushaltstopf A.02.12.

Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-101-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 1                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 2**

### **TOP 4      Feststellung Ruhendes Mandat**

Marcus D.D. Dao, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates.

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Marcus D.D. Dao fest.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

### **TOP 5      Beschluss der Tagesordnung für die Studierendenrat am 11.12.2018**

- TOP 1      Berichte
- TOP 2      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3      **\*\*Diskussion und Wahl: Stellvertretende Kassenverantwortliche**
- TOP 4      Diskussion: Kulturticket
- TOP 5      Diskussion: Projekt torus1
- TOP 6      Diskussion und Beschluss: Zweite Lesung Haushalt
- TOP 7      Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle
- TOP 8      Personalangelegenheit
- TOP 9      Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische
- TOP 10     Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung AKRÜTZEL
- TOP 11     Diskussion und Beschluss: Campusmedien und Ausschreibung
- TOP 12     Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-093-2018 Vortrag Burschenschaften im studentischen Umfeld
- TOP 13     Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses zu TOP 17 vom 25.Oktober 2016 „Ausschluss des FSR Wirtschaftswissenschaften von der Nutzung der StuRa-Kopierer“ und Begrenzung der Nutzungsrechte des FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich der StuRa-Drucker
- TOP 14     Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand

- TOP 15      Diskussion: Erste Lesung Satzungsänderung
- TOP 16      Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4
- TOP 17      Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1
- TOP 18      Personalangelegenheit
- TOP 19      Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-100-2018
- TOP 20      Sonstiges

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## öffentliches Protokoll der Studierendenratssitzung am 11. Dezember 2018

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Thomasina Bier, Yona Bretschneider, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-Leonard Klaus, Lilly Krahnert, Jonas Krüger, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Hendrike Sophie Schippa, Scania Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
entschuldigte MdStuRa:	Friedrich Gallon, Jessica Dagmar Herrmann, Jonas Kuhn, Lea Zuliani
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Đào
unentschuldigte MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Jasper Hansen, Margarita Kravchenko, Julian Raber, Hendrike Sophie Schippa, Cosmas Tanzer, Amir Tolba,
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Mike Niederstraßer, Josef Slowik, Sebastian Wenig
Gäste:	Carsten Hölbing, Bastian Schiweck, Jan Möller, Isabella Weigang, Martin Emberg, Anika Nagel, Sabrina Brüggemann, Robert Gruhne
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant*innen:	Jonas Krüger, Lilly Krahnert
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Straße 3 / SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/16-17/2017-09-26\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/16-17/2017-09-26_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

### TOP 1 Berichte

- **Jonas Krüger (Fachschaftenbeauftragter):**  
23 von 32 Fachschaften haben ihren Zwischenbericht abgegeben  
zehn Fachschaftsräte haben an der Fachschaftsfinanzschulung überhaupt nicht teilgenommen
- **Gerrit Huchtemann (Öffentlichkeitsreferat):**  
vorläufiger Bericht über die Tätigkeit des Öffentlichkeitsreferat 2018: Anschaffung von StuRa-Merchandising; Überarbeitung der Richtlinien zur Nutzung der sozialen Medien; geringe Überziehung des Haushaltstitels des Öffentlichkeitsreferates
- **Felix Graf (Technik):**  
Wartung der Technik des Campus-TV aktuell nicht möglich; reagieren nicht auf Anfragen; langfristige Lösung wäre sinnvoll
- **Namen unbekannt (Insel): Unterstützung der Insel**  
Unterstützung der Insel z.B. durch Stellungnahme des Studierendenrates; Suche nach alternativem Objekt für sozio-kulturelles Zentrum

**GO-Antrag** von Florian Rappen: Rückkehr zum TOP „Berichte“  
**Gegenrede** von Gerrit Huchtemann: Einholung eines Meinungsbildes  
**Abstimmungsergebnis:** 10 ja / 6 nein / 4 Enthaltungen - *angenommen*

- **Selina Dürrbeck (Mensa-Ausschuss):**  
Anhebung der Essenspreise um 0,10 EUR je Gericht; Erhöhung des Semesterbeitrags ab Sommersemester um 4,00 EUR; Erhöhung der Preise für Einwegbecher; Sanierung der Mensa Ernst-Abbe-Platz (eingeschränkte Nutzbarkeit von voraussichtlich Februar 2019 bis September 2019 zu erwarten)

**GO-Antrag** von Florian Rappen: Rückkehr zum Bericht über den Mensa-Ausschuss  
**Gegenrede** von Tim Wenzel: Beantwortung der Fragen, auch wenn es um Pfeffer geht

**Abstimmungsergebnis:** 5 ja / 9 nein / 6 Enthaltungen – *abgelehnt*

Angebot einer „Community-Cola“, wo ein Teil des Kaufpreis an wohltätige Organisationen oder Projekte fließt; Ausweitung der Anzahl von thoska-Kassen; Ausweitung des Angebots an Außen-Bestuhlung auf dem Campus angestrebt

- **Scania Steger (Studierenden-AG)**  
System-Akkreditierung, mit welcher 2019/2020 begonnen werden soll; Wunsch nach der Teilnahme von vielen Studierenden
- **Scania Steger (FSR-Kom)**  
FSR-Kom befürwortet die Senkung des erforderlichen Quorums von Zweidrittel auf absolute Mehrheit für den Haushalt
- **Scania Steger (AG Haushalt)**  
Sitzung der letzten AG Haushalt eher mäßig besucht; konstruktive Gespräche
- **Scania Steger (AG Semesterticket)**  
Präsentation des JeNah wurde mittlerweile herumgeschickt; nächster Termin für die Verhandlungen am kommenden Donnerstag (13. Dezember 2018)

## TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 35 gewählten Gremiumsmitglieder sind 22 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

### vorläufige Tagesordnung:

- TOP 1 Bericht
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 \*\* Diskussion und Wahl: Stellvertretende\*r Kassenverantwortliche\*r
- TOP 4 Diskussion: Kulturticket
- TOP 5 Diskussion: Projekt torus1
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Zweite Lesung Haushalt
- TOP 7 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle
- TOP 8 \*\*Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit
- TOP 9 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische
- TOP 10 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung AKRÜTZEL
- TOP 11 Diskussion und Beschluss: Campusmedien und Ausschreibung
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-093-2018 Vortrag Burschenschaften im Studentischen Umfeld
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses zu TOP 17 vom 25. Oktober 2016 „Ausschluss des FSR Wirtschaftswissenschaften von der Nutzung der StuRa-Kopierer“ und Begrenzung der Nutzungsrechte des FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich der StuRa-Drucker TOP 14 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand
- TOP 15 Diskussion: Erste Lesung Satzungsänderung
- TOP 16 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4
- TOP 17 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1
- TOP 18 \*\*Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit
- TOP 19 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-101-2018 Schließanlage
- TOP 20 Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- **Dringlichkeitsantrag** von Yona Brettschneider: Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Stellungnahme Insel“ - Begründung für Dringlichkeit ist, dass es vermutlich dieses Jahr keine Sitzung mehr geben wird  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**GO-Antrag** von Marcel Horstmann auf Einordnung des Dringlichkeits-TOP als TOP 5  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

- **Änderungsantrag** von Gerricht Huchtemann: TOP alt-7 auf TOP 6  
**Gegenrede** von Scania Steger: erhöhter Redebedarf  
**Abstimmungsergebnis:** 9 ja / 2 nein / 9 Enthaltungen – *angenommen*

- **Antrag an die Tagesordnung** von Mike Niederstrasser: Aufnahme eines Tagesordnungspunkte „Diskussion und Bericht zum Jahresbericht der Prüfungsberatung“

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Ausschluss der Öffentlichkeit  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Mike Niederstrasser darf im Raum verbleiben  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

Öffentlichkeit wird um 19.20 Uhr aus geschlossen.

Öffentlichkeit wird um 19.23 Uhr wiederhergestellt.

**keine Gegenrede** zum Antrag an die Tagesordnung von Mike Niederstrasser – *angenommen*

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Einordnung des Tagesordnungspunktes als TOP 8 – *zurückgezogen*

**GO-Antrag** auf Einordnung des Tagesordnungspunktes von Markus Wolf als TOP 9  
**Gegenrede** von Martin Jäger: Punkt ist wichtig

**Abstimmungsergebnis:** 11 ja / 6 nein / 2 Enthaltungen – *angenommen*

**GO-Antrag** von Markus Wolf alt TOP18 auf neu TOP 9 zu ziehen  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

### **beschlossene Tagesordnung:**

- TOP 1 Berichte
- TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
- TOP 3 \*\* Diskussion und Wahl: Stellvertretende\*r Kassenverantwortliche\*r
- TOP 4 Diskussion: Kulturticket
- TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme Insel
- TOP 6 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle
- TOP 7 Diskussion: Projekt torus1
- TOP 8 Diskussion und Beschluss: Zweite Lesung Haushalt
- TOP 9 Diskussion: Bericht zur Prüfungsberatung
- TOP 10 \*\*Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit
- TOP 11 \*\*Diskussion und Beschluss: Personalangelegenheit
- TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische
- TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung AKRÜTZEL
- TOP 14 Diskussion und Beschluss: Campusmedien und Ausschreibung
- TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-093-2018 Vortrag Burschenschaften im Studentischen Umfeld
- TOP 16 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses zu TOP 17 vom 25. Oktober 2016 „Ausschluss des FSR Wirtschaftswissenschaften von der Nutzung der StuRa-Kopierer“ und Begrenzung der Nutzungsrechte des FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich der StuRa-Drucker TOP 14 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand
- TOP 17 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung
- TOP 18 Diskussion: Erste Lesung Satzungsänderung
- TOP 19 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4
- TOP 20 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1
- TOP 21 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-101-2018 Schließanlage
- TOP 22 Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über Tagesordnung: 15 / 3 / 4**

**- angenommen**

**TOP 3 \*\* Diskussion und Wahl: Stellvertretende\*r Kassenverantwortliche\*r**

#### **Informationstext**

Die Aufgabe der stellv. Kassenverantwortlichen ist die Verwaltung der temporären Veranstaltungskassen des Studierendenrats und die Freigabe der temporären Bargeldkassen für die Referate und Fachschaftsräte. Weiterhin gehört die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu deinen Aufgaben, weswegen eine kontinuierliche Anwesenheit erforderlich ist. Zudem ist das Kassenbuch zuverlässig und gewissenhaft zu führen.

#### **Beschlusstext**

Der StuRa wählt Milla Windermud zur stellvertretenden Kassenverantwortlichen.

**GO-Antrag** von Selina Dürrbeck auf Vertagung  
zurückgezogen

**GO-Antrag** von Benjamin Kintzel auf Nichtbefassung  
**keine Gegenrede** - *angenommen*

**TOP 4 Diskussion: Kulturticket**

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Vertreter von JenaKultur stellen das Kulturticket in der Sitzung vor.

## TOP 5 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme „Insel“

Antragstext:

### Beschlusstext von Jona Bretschneider und Gerrit Huchtemann

Der StuRa ist der Meinung, dass die Stadtverwaltung für die Stadt und insbesondere für die Studierendenschaft verpflichtet ist, soziokulturelle, freie Räume zu erhalten. Die Stadt soll sich aktiv an der Findung einer Lösung für die Insel und den Wagenplatz Rad\*Aue beteiligen. Das Desinteresse der Stadt an einer guten Lösung für alle Beteiligten und der Bereitstellung eines angemessenen Ersatzobjekts für das soziokulturelle Zentrum, zeugt von einem Desinteresse für die Kultur und das vielfältige Leben in Jena seitens der Stadt. Das schadet auch der Studierendenschaft, da es die Attraktivität des Kulturlebens schmälert. Die Landesregierung ist gleichermaßen aufgefordert sich an diesem Prozess aktiv zu beteiligen.

**GO-Antrag** von Lilly Krahner auf Unterbrechung des Tagesordnungspunktes und Behandlung des TOP 6 bis ein Änderungsentwurf eingegangen ist.

**keine Gegenrede** – *angenommen*

ÄA von Scania Steger

Satz 1: Streichung „ist der Meinung“ ersetze durch „fordert“

Satz 2 bleibt

Satz 3 neu: Die Findung einer schnellen und guten Lösung für alle Beteiligten und die Bereitstellung eines Ersatzobjektes für das soziokulturelle Zentrum sollte jetzt für die Stadt oberste Priorität haben.

Kultur und vielfältiges Leben und dazu zählt insbesondere die „Insel“, sind unabdingbar um die Attraktivität der Stadt, für Studierende zu erhalten, dieser Fakt sollte besondere Beachtung finden. Eine gute Lösung ist im Interesse aller Akteur\*innen. Auch die Landesregierung ist gefordert um mit diesen relativ einfachen Maßnahmen die Vorzüge des Studienstandortes Jena zu erhalten.

**Der ÄA wurde von den Antragstellern übernommen**

**Abstimmung über TOP 5: 16/ 1 / 1**

**- angenommen**

## TOP 6 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-088-2018 Anschaffung Stühle

**Antrags- bzw. Informationstext**

siehe Anlage / Änderungsantrag

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-088-2018 frei.

**GO-Antrag** von Gerrit Huchtemann auf sofortige Abstimmung

**keine Gegenrede** - *angenommen*

ÄA von Gerrit Huchtemann Hochsetzen der Summe auf 2000 Euro

siehe ÄA

**Änderungsantrag von Antragsteller angenommen**

**Abstimmung über TOP 7: 15 / 0 / 3**

**- angenommen**

## TOP 7 Diskussion: Projekt torus1

**Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
danke für das nette Telefonat.

Wie schon am erwähnt, würde ich euch gern unser Modellprojekt vorstellen, welches wir Anfang 2019 mit verschiedenen Partnern aus Jena initiieren. Das (noch namenlose) Projekt soll dazu dienen, junge Menschen (Schülern, Azubis, Studenten) für regionale Vereine, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Praktikas und Jobs in Jenaer Unternehmen zu begeistern. Schaffen wollen wir das mit unserer App "1", die wir speziell für dieses Zweck entwickelt haben. Mit 1 stellen Spieler untereinander "Gute Taten" ein, also Dinge, bei denen Hilfe von anderen Menschen gebraucht wird. Eine Gute Tat enthält GPS, Bild und Beschreibung und Zeitaufwand der konkreten Tätigkeit.

"Zeit", die in jeder Guten Tat gespeichert ist, wird nach Erfüllung einer Guten Tat auf dem Spielerkonto kommulierte. Im Laufe des Projektes schalten wir dann Schritt für Schritt regionale Unternehmen hinzu, die Rabattgutscheine, Gutscheine oder bestimmte Leistungen für Zeit zum tausch anbieten. So sollen Gute Taten - egal an welcher Stelle, auch einen gewissen Anreiz und Gegenwert für interessierte Menschen bekommen. Gute Taten sollen im Jenaer Raum in vielen unterschiedlichen Organisationen möglich gemacht werden. So werden in 1 Gruppen gebildet, die den Rahmen für verschiedene Gute Taten in der Stadt bilden. Dies kann z.B. "Uni Jena", "Schott Jena", "FC Carl Zeiss Jena" oder auch "Stadt Jena" sein. Ich würde gern euch als Stura eine kostenlose Lizenz anbieten, damit Ihr mit eueren Freiwilligen und Helfern im Stura Aufgaben organisieren - und Studenten für euere Arbeit begeistern könnt. Das ganze würde ich euch gern mal persönlich vorstellen. Ich möchte dabei von euch zu allererst ein ehrliches Feedback – das persönliche Gespräch mit euerem Vorstand ist jedoch auch wichtig, damit eine fundierte Gesprächsgrundlage für kommende Gespräche mit Herrn Prof. Cantner vorhanden ist, die wir für Ende 2019 anvisieren. Informationen zu unsrem Projekt findet Ihr unter [www.torus1.de](http://www.torus1.de) - Beste Grüße - Michael Dietz

**GO-Antrag** von Markus Wolf auf Vertagung

**keine Gegenrede** – *angenommen*

**- vertagt**

## TOP 8 Diskussion und Beschluss: Zweite Lesung Haushalt

Änderungsanträge → siehe Sitzungsunterlagen

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Begrenzung der Redezeit für aktuellen TOP auf zwei Minuten  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**Änderungsantrag: 01 Finanzierung Homepage + Webdesign** – Gerrit Huchtemann

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**Abstimmung über Änderungsantrag 01: 0 / 9 / 12** - abgelehnt

**Änderungsantrag: 02 Streichung HH-Posten Internationale Studierendenbeirat** – Gerrit Huchtemann

**Änderungsantrag** zu Änderungsantrag 02 von Benjamin Kintzel: Streiche im genannten Änderungsantrag den Punkt „2. Änderung A.02.06 auf 4000 €“ ersatzlos.

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag zu Änderungsantrag 02  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**Abstimmung über Änderungsantrag zu Änderungsantrag 02: 11 / 0 / 10** - angenommen

**Abstimmung über Änderungsantrag 02: 18 / 0 / 2** - angenommen

**Änderungsantrag: 03 Ausgegliche Förderung studentische Kulturclubs** – Gerrit Huchtemann

**Persönliche Erklärung** von Scania Sofie Steger: Es fehlt in dieser Haushaltsdebatte jedwede Systematik. Wir kürzen & erhöhen gerade ziellos. Wir sollten uns auf ein Zieldefizit einigen und dann ein System zur Zielerreichung entwickeln. Nur so können wir faire Lösungen finden, bei denen keiner benachteiligt wird. Das derzeitige Vorgehen verhindert einen schnellen Haushalt.

**Abstimmung über Änderungsantrag 03: 0 / 18 / 3** - abgelehnt

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Beendigung der zweiten Lesung  
**Gegenrede** von Florian Rappen: Beschäftigung mit den Einzelposten sei wichtig  
**Abstimmung:** 4 ja / 11 nein / 5 Enthaltungen – *abgelehnt*

**Änderungsantrag: 04 Campus-TV** – Markus Leipe

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**Abstimmung über Änderungsantrag 04: 21 / 0 / 0** - angenommen

**Änderungsantrag: 05 AK ASPA** – Cosmos Tanzer

**GO-Antrag** von Martin Jäger: sofortige Abstimmung  
**Gegenrede** von Selina Dürrbeck: wüsste gerne, wofür die Ausgaben gedacht sind  
**Abstimmung:** 10 ja / 7 nein / 3 Enthaltungen – *angenommen*

**Abstimmung über Änderungsantrag 05: 10 / 9 / 3** - angenommen

**Änderungsantrag: 06 studentische akkreditierungspool** – Marcus D. D. Dao

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**Abstimmung über Änderungsantrag 06: 19 / 0 / 0** - angenommen

**Änderungsantrag: 07 Öffentlichkeitsreferat** – Gerrit Huchtemann

**Abstimmung über Änderungsantrag 07: 19 / 0 / 2** - angenommen

**Änderungsantrag: 08 Sozialraum Campus** – Tim Wenzel

**Abstimmung über Änderungsantrag 08: 23 / 0 / 0** - angenommen

**Änderungsantrag: 09 Streichung des Postens A.05.01** – Linda Nistler, Tim Wenzel, Martin Jäger

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung  
**Gegenrede** von Jens Lagemann: noch Redebedarf  
**Abstimmung:** 9 ja / 3 nein / 8 Enthaltungen

**Abstimmung über Änderungsantrag 09: 9 / 12 / 1** - abgelehnt

## Änderungsantrag: 10 Änderungsantrag II (römisch 2) – Jonathan Schäfer

**GO -Antrag von Markus Wolf: Schließung der Rednerliste für Änderungsantrag 10  
keine Gegenrede**

**Änderungsantrag** zu Änderungsantrag 10 von Felix Graf: ändere den Antrag auf 4000 €. Davon sollen 750 € als Rücklagen in einen eigenen Titel A.02.08.01 „Koala 2020 Und füge dem Topf 05.01. 75 € hinzu auf 3750 €

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag an den Änderungsantrag 10  
**keine Gegenrede – angenommen**

**Abstimmung** über Änderungsantrag zu Änderungsantrag 10: 6 / 0 / 11 - **angenommen**

**Abstimmung über Änderungsantrag 10:** 11 / 9 / 3 - **angenommen**

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Beendigung der zweiten Lesung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über TOP 6:** \_\_ / \_\_ / \_\_ - \_\_\_\_\_

## TOP 9 Diskussion: Bericht zur Prüfungsberatung

**persönliche Erklärung** von Mike Niederstrasser:

### „Bericht über die Tätigkeit und Beratungsschwerpunkte bei der Prüfungsberatung des StuRa FSU im Jahre 2018

Lieber StuRa,

beigefügt findet ihr die Schwerpunkte der Arbeit der Allgemeinen PrüFB (nicht StEx) im vergangenen Jahr, die ich Euch zunächst vorstellen möchte um dann in einem zweiten Schritt darüber ins Gespräch zu kommen. Hintergrund ist dabei auch die Vorstellung, die bereits mit der Einrichtung der Stellen verbunden waren: Einerseits die Einzelfallberatung durch die Berater\*innen um individuelle Problemlagen lösen zu können und andererseits die Bearbeitung der daraus gewonnenen Erkenntnisse über systematische Schwierigkeiten an der Uni um sie dann politisch zu lösen, so z.B. in den Gremien mittels Veränderung von PO/SOen oder auf anderen Wegen. Gerade aber der zweite Teil, der vom Gremium zu verantworten wäre ist in letzter Zeit eher in Vergessenheit geraten worden. Da Beratung aber Teil einer politischen Sphäre ist, die sich nicht in Affirmation erschöpfen darf sollte deren Tätigkeit in einen politische Rahmung eingebunden sein. Ansonsten droht sie als Beweis herangezogen zu werden, dass das System an der Uni ja z.B. wegen der Angebote der Studischaft eigentlich funktioniere.

In diesem Kontext möchte ich also zugleich einen Überblick über die Problemfelder und den Zeit/Beratungsaufwand geben aber auch anregen, dass die Ergebnisse in eine Debatte und Strategieentwicklung zu einer Umgestaltung des Prüfungswesens münden. Die Studierendenschaft in deren Auftrag der StuRa tätig ist sehe ich deutlich in der Aufgabe an einer Schlüsselstelle des Studiums, die zu einem langanhaltenden Nachteil im Leben, zu einer Einschränkung des Grundrechts auf freie Berufswahl und der Chancengleichheit führen kann, zu wirken und mehr zu erreichen, politische und parteiliche Vertretung zu sein, die eine aufgrund ihrer Prämissen dysfunktionale Verwaltung zu Veränderungen zwingt. Gerade die laufende Frist zum Umsetzung von Änderungen an den Studien-/Prüfungsordnungen nach dem ThürHG 2018 und der Akkreditierungsverordnung bietet hier einen Ansatz und Auftrag.

Gegenstand des Berichts die Situation an der Allgemeinen Prüfungsberatungsstelle, also für alle Studiengänge (ggf. auch Promotion) jenseits direkter staatlicher Ordnungen wie z.B. beim Lehramt, Medizin, Jura und Pharmazie. Diese lagen in Zuständigkeit der StEx-Stelle, die derzeit vom StuRa nicht wiederbesetzt wird. Überschneidungen gibt es auch mit dem ebenfalls nicht besetzten Themenbereich Sozialberatung, so im Zusammenhang mit den Gründen für Verzögerungen, den Folgen von Urlaubssemestern, Gebühren oder beim Bafög-Leistungsnachweis.

Zur Tätigkeit im Einzelnen

- ca. neue 80 Beratungsanfragen im Berichtszeitraum zzgl. nicht gezählte Beratungen in der Sprechstunde oder außerhalb und Weiterführung von laufenden Fälle . Aus E-Mails resultieren manchmal Beratungsgespräche, andere können auch direkt in dieser Form gelöst werden, v.a. wenn die Studierenden nicht vor Ort sind.
- Nur einzelne Fachschaftsrate verweisen auf die Beratungsstelle , die meisten haben Freund\_innen zur PrüFB gefunden
- Es gibt kaum Anfragen seitens der Fachschaften oder des StuRa in Prüfungsrechtsfragen, die über die Einzelfallberatung hinausreichen, so zu (nötigen) Veränderungen bei PO/SO oder von Prüfungsausschussmitgliedern; StuRa richtet auch keine entsprechenden Veranstaltungen
- Ein häufiger und typischer Bedarf besteht an der Mitarbeit an Schriftstücken, da es oft an Erfahrungen mangelt, wie diese verfasst und begründet werden können, was möglich ist und wie am zweckmäßigsten vorgegangen wird.
- Üblicher Weise ist zunächst festzustellen, worin das Problem liegt, da es nicht zwingend das von den Studis selbst vermutet sein muss und was dann in Abgrenzung zu und Verweis auf andere Beratungsstellen unternommen werden kann. Oft wissen Studis nicht, was das eigentliche Problem ist, mannigfaltige Konstellationen (psy, soz, ...) von verbundenen Problemfeldern mit Mehrfachberatungsbedarf. Ggf. ist das Prüfungsproblem nur flankierenden zu bearbeiten oder die Klärung dient der Schaffung eines Raumes, in dem zunächst das Grundproblem (z.B. sozialer, finanzieller oder psychischer Art) gelöst werden kann
- Studis kommen oft erst nach einer nicht bestandenen ersten Wiederholung, oft auch nach Anfechtungsfristen → bei zeitlichen Verzögerungen beenden Studis trotz Beratung und Hilfe die Streitfälle in dem sie die Situation hinnehmen, lediglich bei Abschlussarbeiten etwas mehr Widerständigkeit
- Wer einmal die Beratung in Anspruch genommen hat, kommt tendenziell schneller wieder, manche im Laufe des Studiums 3-4 mal.
- Die Länge der Beratungszeit reicht von einer einfachen Anfrage per Mail bis zur komplexen Betreuung über ca. zwei Jahre.
- Aufgrund einer entsprechenden Anweisung resp. Aufgrund des zusätzlichen weiten Themen- und Rechtsgebiets darf ich keine

- Beratung in Sachen Hochschul-/Studiengangzulassung (NC/Master) vornehmen.
- Aktuell entfallen pro Woche neun Stunden Beratungszeit auf die FSU, zudem sind allein hier bis zum 30.11.18 ca. 32,5 Überstunden angefallen.
- Bestandteil der Arbeitszeit ist neben der Präsenzberatung auch die umfangreiche Nachbereitung oder Beratung per E-Mail und das Bearbeiten von Schriftstücken, Recherche und Weiterbildung aber auch Terminkoordination und Verwaltung (Stundenabrechnung usw.)
- Grenzen der Tätigkeit: die PrüfB ist kein Rechtsbeistand, anwaltliche Vertretung muss diesen überlassen bleiben; gerichtliche (Er-)Klärungen werden an Rechtsbeistände übergeben. Einen Rahmen bilden die Regelungen des §7 Rechtsdienstleistungsgesetz, nach dem sie im Rahmen studentischer Interessenvertretung erbracht werden. Sie dienen der Durchsetzung der Rechts insbesondere innerhalb von Prüfungsrechtsverhältnissen und der Begründung dieser. Entsprechend dieses Gesetzes dürfen nur außergerichtliche Dienstleistungen oder Tätigkeiten als Beistand nach §14 Abs. 4 und 6 VwVfG erbracht werden.

#### Fachliche und personelle Schwerpunkte:

- Soziologie/Politikwissenschaft, Philosophie, Psychologie, Geschichte, Erziehungswissenschaft, div. Germanistik/MBK/DaF-DaZ (jeweils KF-Angaben oder Master), Geographie
- Aus dem Fehlen von Studiengängen kann nicht auf deren Problemfreiheit geschlossen werden, vielmehr scheint das Angebot nicht immer den potentiellen Ratsuchenden bekannt zu sein → Infoaufgabe für den StuRa vor allem auch bei den FSRen
- Studierende in allen Phasen des Studiums und altersheterogen, Beratung deutsch und selten englisch
- ca 2/3 der Beratungen entfallen auf Frauen

#### Inhaltliche Schwerpunkte:

- Akteneinsicht (in Kopienrecht; neu nach DSGVO), Begründungsverlangen bei zu den Bewertungen
- Verstoß gegen zwingende Regelungen der PO (Prüfungsart, Dauer) so durch Profs/Mtb, Bestehen als hoheitliche Aufgabe, keine Begründung
- ASPA agiert an Stellen des APAs; Prüfungsrücktritt und Genehmigung des Rücktritts inkl. der nötigen Nachweis, Verfahren und Fristen
  - fehlende Einsicht der Prüfungsämter und der (oft nicht einmal bestellten oder dafür verwaltungsrechtlich qualifizierten Prüfer\_innen) in eigene und die strukturellen Fehler → Aufgabe für den StuRa, diesen Umstand zu thematisieren/skandalisieren und nach Abhilfewegen zu suchen
- fehlende, unvollständige oder tendenziöse Beratung beim ASPA, Koordination verschiedener Prüfungsbehörden
- Fingieren einer Anwesenheitspflicht oder eines Surrogats dafür
- Prüfungsrücktritt und Genehmigung des Rücktritts inkl. der nötigen Nachweis, Verfahren und Fristen → Was muss das Attest enthalten, hat der PA einen Ermessensspielraum bei der Feststellung der juristischen, von der medizinischen ggf. zu unterscheidenden Prüfungsunfähigkeit?
- Nachteilsausgleich/Rehazzeit und die Möglichkeiten bzw. Vorstellungswelten seitens der zuständigen Stellen/Behörden
- Plagiatsvorwürfe: zumeist fehlende Nachweisverfahren, keine Anhörungen, keine Amtsermittlung, Vorwurf == Nachweis?, fehlende Nachweise des Vorsatzes und der leitenden Absicht, keine Verhältnismäßigkeit bei Sanktion und Unterscheidung zwischen verwertbarer und unverwertbarer Leistung
- Problemfeld Fristen und Termine, so bei Verlängerung der Anmeldefrist und bei Begründung → durch Neuregelung konnte ab diesem Semester tw. Erleichterung geschaffen werden
- Bescheidungspraxis – fehlende Bescheide/rechtliche und tatsächliche Begründungen
- inhaltliche Differenzen auch aufgrund fehlender fachlich-wissenschaftlicher Begründung von Arbeiten und Gutachten (inkl. Bewertungsmaßstab) und deren Zugänglichmachung
- Betreuung von schriftlichen Arbeiten (auch Promotion)
- Zweite Wiederholungsprüfungen und ihre möglichen Gründe (Erleichterung ab diesem Semester)
- Nichtaustauschbarkeit von (Wahlpflicht-)Modulen
- (Nicht-)Anrechnung von (b./n.b.) Leistungen aus anderen Studiengängen und -orten oder Berufstätigkeit
- Dauer von Antrags-/Widerspruchs- und Streitverfahren sowie die Neigung der Uni Verfahren im Instanzenweg so lange hinzuziehen bis ein etwaiges Ergebnis nur Einzelfallwirkung hat. Problemfälle werden uniseitig stets als Einzelfälle, nicht aber als Hinweis auf ein tiefer liegendes Problem angesehen. Zudem wird Druck immer wieder auf Studis in Richtung Rücknahme von Rechtsmitteln ausgeübt.

#### Häufige Konstellationen:

- Prüfungsausschüsse und -ämter lesen Anträge nicht/nicht vollständig bzw. diese liegen den Entscheidungsträger\*innen nicht (vollständig) vor; Entscheidungen werden nicht protokolliert und teils extern vorgegeben
- unvollständige SO/PO, die nicht dem Normenprogramm des ThürHG entsprechen (Modulkataloge) → StuRa sollte Einleitung gezielter Normenkontrollverfahren prüfen, so bei den neu zu verabschiedeten Studiendokumente mit Frist bis zum 30. September 2019
- grundsätzlich fehlende Anhörungsverfahren/Vertrauen auf Heilung nach §45 VwVfG statt rechtskonformen Verhaltens
- „öffentliche“ oder elektronische Bekanntgabe ohne Begründung/Rechtsbehelf (vgl. auch §41 Iia ThürVwVfG)
- Nichtbestellung Prüfer\_innen und sich beteiligender Beisitzer\_innen
- Multiple-Choice-(Teil-)Prüfungen: keine ausreichenden PO-Grundlagen entsprechend der rechtlichen Anforderungen; verfehlte Vorstellung von Sinn&Zweck der Prüfungen
- Verstöße gegen die Fairness und Sachlichkeit bei der Bewertung, materielle Bewertungsfehler, die ohne die nötigen Begründungen nicht erkannt werden
- fehlende Zweitprüfer bei mündlichen und Wiederholungsprüfungen, nicht sachgemäße Kriterien/Formüberbetonung, Verzögerung bei Bewertung oder Wiederholungstermine, keine unabhängige Zweitbewertung sondern Abstimmung
- Verlängerung von Fristen und Terminen sowie der dafür nötigen und möglichen Schritte, so für Aufbewahrung oder Anmeldungen wie auch für §31 VII/32
- Eingriffe in bestandskräftige Verwaltungsakte (Zulassung) durch Profs, Nichtbeachtung Zulassungsfiktion, Fiktives Nichtbestehen nach Zeitablauf
- Erfinden von Prüfungen/-formen und Prüfungsvorleistungen (PVL) durch Dozent\*innen

•Aktenführung ist nicht des Begriffs wert → erratische Loseblattsammlungen mit geringem Beweiswert

Weitere Problemfelder:

- Fachschaften beraten in Rechtsfragen und in wechselnder Qualität, ohne die Regelungen des RDG zu beachten, wie z.B.
  - die notwendige finanzielle, sachliche und personelle Ausstattung, um diese Leistungen (und die dazu notwendigen Nebenleistungen s.u.) zu erbringen verfügt
  - nur von Personen mit 2. StEx oder unter Anleitung einer solchen Person je nach Lage des Einzelfalls
  - ausreichende Absicherung der Haftungsrisiken, z.B. durch Versicherung oder Freistellung
  - Pflichten der Studischaft und der Berater\_innen (aus Beratungsvertrag im Sinne der §662ff BGB)
  - Beratung = umfassende Sachverhaltsaufklärung und Darstellung von Alternativen und Möglichkeiten unter Einbeziehung aktueller Literatur und Rechtsprechung
  - Verweis auf die Tatsache der LAIENberatung
  - Loyalitäts- und Verschwiegenheitspflicht
- Fehlende Kultur der Kommunikation und Rückmeldung
- Mehrfachabhängigkeiten von Studierenden als Geprüfte, Beschäftigte, akademisch abhängige (teils dann aber auch als Gewählte in Gremien aktiv)
- Ausfall von Gremien und Instanzen durch Untätigkeit oder mangelnden Gestaltungswillen (z.B. Rechtsaufsicht, Studienkommissionen und Prüfungsausschüsse); „Übertragungsbeschlüsse“ an Vorsitzende → Generalmächtigung unbekannter Tragweite und ohne Kontrolle
- Allgemeine Zugänglichkeit von Satzungen/Amtsblatt und allgemein von prüfungsbezogenen Informationen
- Spezifische und Mehrfachbenachteiligungen (kulturell, soziale Schicht, Geschlecht, Sprache, Herkunft, ethische Überzeugungen)
- Umsetzung der Mutterschutzregelungen und des ThürHG/AkkStV neu

Ich freue mich auf eine angeregte Diskussion,  
Mike“

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Beendigung des Tagesordnungspunkts  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

## **TOP 10 \*\*Personalangelegenheit**

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Ausschluss der Öffentlichkeit und Erlaubnis der Anwesenheit von Antje Oswald  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

Die Öffentlichkeit wird um 22.21 Uhr ausgeschlossen.

## **TOP 11 \*\*Personalangelegenheit**

Die Öffentlichkeit wird 22.57 Uhr wiederhergestellt.

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Vorziehung von TOP 21  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

## **TOP 21 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-101-2018 Schließanlage**

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Leider ist es nicht mehr vollständig nachvollziehbar, wie viele Schlüssel im Umlauf waren bzw. sind. Um diesbzgl. Eine neue Struktur der Nachvollziehbarkeit aufbauen zu können sowie auch aus Sicherheitsgründen, möchte ich gern eine neue Schließanlage für die Büroräume des Studierendenrates der FSU Jena beantragen.

Die Diskussion bzgl. einer neuen Schließanlage „geistert“ schon seit länger Zeit im Vorstandsbüro herum. Aus diesem Grund wurde bereits Ende 2017 ein erstes Angebot durch die Schlüsselverwaltung der FSU Jena bei dem Unternehmen Gräfe & Fitzal Sicherheitstechnik GmbH Jena angefordert.

Nach Rücksprache mit der Schlüsselverwaltung wurde mir zugesichert, dass dieses Angebot noch so aufrecht erhalten wird bis zum Jahresende. Aus diesem Grund möchte ich diese Mittelfreigabe jetzt noch einbringen und hoffe auf einen positiven Bescheid, mit dem ich dann die neue Schließanlage in Auftrag geben kann. Schöne Grüße Antje

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Vertagung  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-101-2018 frei.

**Abstimmung über TOP 19:** \_\_ / \_\_ / \_\_

- \_\_\_\_\_

**GO-Antrag** von Jonas Schick: Vorziehung von TOP 15  
**Gegenrede** von Felix Graf: hat eigenen TOP und möchte diesen auch behandelt haben



**Abstimmung:** 10 ja / 5 nein / 4 Enthaltungen – *angenommen*

**TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-093-2018 Vortrag Burschenschaften im Studentischen Umfeld**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Das Referat ge. gru. Menschenfeindlichkeit beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 239,70 € für einen Vortrag: „Burschenschaften im Studentischen Umfeld.“ aus dem Haushaltstopf A.02.01. Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

**Beschlusstext**

Die Mittelfreigabe M-093-2018 wird freigegeben

**Abstimmung über TOP 15:** 9 / 1 / 4

- **angenommen**

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Vorziehen von TOP 17  
**keine Gegenrede** – *angenommen*

**TOP 17 Aufwandsentschädigung**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Hiermit beantragt der Vorstand, bestehend aus Jonas Krüger, Markus Wolf und Lea Zuliani, eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 175,00 Euro pro Person und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung als Vorstand.

**Änderungsantrag** von Scania Sofie Steger: Änderung auf 200,- €

**Abstimmung über Änderungsantrag:** 11 ja / 0 nein / 2 Enthaltungen

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 200,00 Euro für jedes Mitglied des Vorstandes und Monat, für die Dauer der Amtsinhabung des Vorstandes

**Abstimmung über TOP 14:** 12 / 1 / 1

- **angenommen**

**TOP 12 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-090-2018 Anschaffung Tische**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Änderung per Mail vom 05. Dezember 2018:

Lieber Vorstand,

im Anhang findet ihr drei Vorschläge für möglich Stühle. Die Vor- und Nachteile werde ich am Dienstag auf der Sitzung erläutern. Bei den Tischen werde ich bei den gleichen Modellen bleiben.

Ich ändere meinen Antrag dahingehend ab, dass ich nur noch zwei Tische beschaffen möchte, dafür jedoch 4-6 Stühle. Die Höhe der Mittelfreigabe ist gemäß der Entscheidung des Gremiums anzupassen. Liebe Grüße Felix

**GO-Antrag** von Markus Wolf: sofortige Abstimmung

**Gegenrede** von Scania Sofie Steger: Redebedarf

**Abstimmung:** 8 ja / 4 nein / 3 Enthaltungen – *angenommen*

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-090-2018 frei

**Abstimmung über TOP 12:** 9 / 1 / 5

- **angenommen**

**TOP 13 Diskussion und Beschluss: Aufwandsentschädigung AKRÜTZEL**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Die kommissarische Leitung des AKRÜTZEL wird bis Ende des Wintersemesters 2018/2019 weitergeführt unter Beibehaltung der personellen Besetzung und der Aufwandsentschädigung von 175 Euro pro Person pro Monat.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt, dass die kommissarische Leitung des AKRÜTZEL bis zum Ende des Wintersemesters 2018/2019 weitergeführt unter Beibehaltung der personellen Besetzung und der Aufwandsentschädigung von 175 Euro pro Person pro Monat

**Abstimmung über TOP 13:** 14 / 0 / 1

- **angenommen**

**TOP 14 Diskussion und Beschluss: Campusmedien und Ausschreibung**

*Antrags- bzw. Informationstext*

Der StuRa spricht sich dafür aus, das AKRÜTZEL als Teil des Studierendenrates beizubehalten.  
Der Vorstand des StuRa und die Redaktionen der Campusmedien werden angewiesen, eine Vereinbarung zu erarbeiten, in der der Status und die Rechte der Campusmedien klar definiert sind. Die Stelle der Chefredaktion des AKRÜTZEL wird neu ausgeschrieben.

#### **Beschlusstext**

Der StuRa spricht sich dafür aus, das AKRÜTZEL als Teil des Studierendenrates beizubehalten.  
Der Vorstand des StuRa und die Redaktionen der Campusmedien werden angewiesen, eine Vereinbarung zu erarbeiten, in der der Status und die Rechte der Campusmedien klar definiert sind. Die Stelle der Chefredaktion des AKRÜTZEL wird neu ausgeschrieben.

**Abstimmung über TOP 14: 17 / 0 / 0**

**- angenommen**

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: Aufhebung des Beschlusses zu TOP 17 vom 25. Oktober 2016  
„Ausschluss des FSR Wirtschaftswissenschaften von der Nutzung der StuRa-Kopierer“ und  
Begrenzung der Nutzungsrechte des FSR Wirtschaftswissenschaften bezüglich der StuRa-Drucker  
TOP 14 Diskussion # und Beschluss: Aufwandsentschädigung Vorstand**

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften ist seit dem 25. Oktober 2016 durch einen Beschluss des Studierendenrates von der Nutzung der StuRa-Kopierer ausgeschlossen.  
Hintergrund war der Druck von Skripten, die dann wiederum mit Gewinn an Studierende verkauft wurden.  
Beschlusstext vom 25. Oktober 2016: „Der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften wird von der Nutzung der Kopierer in den Räumlichkeiten des Studierendenrates im Erdgeschoss der Carl-Zeiss-Str. 3 ausgeschlossen. Der entsprechende Druckaccount wird gesperrt bis zur erneuten Abstimmung nach Vorlage der Kostenaufstellung über Druck, Bindung & Verkauf der beschriebenen Skripte durch den FSR WiWi.“ (Abstimmungsergebnis: 16 / 5 / 2)  
Allerdings ist der Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft, wie alle anderen Fachschaftsrate auch, zur Anfertigung eines Zwischenberichts und des Jahresabschlusses verpflichtet. Hierbei müssen Belege die auf Thermo-Papier gedruckt wurden für die Archivierung der Unterlagen kopiert werden, da Thermo-Papier dazu neigt, mit der Zeit zu verblassen. Um der Verpflichtung gegenüber dem Studierendenrat nachkommen zu können, sind daher Kopien eben dieser Belege zwingend notwendig. Gleiches gilt für Ausdrucke von Buchungsübersichten, Inventarlisten, etc. Im Sinne der Verhältnismäßigkeit sollte dem Fachschaftsrat daher gestattet werden, die Kopierer für eben diese notwendigen Drucke zu verwenden. Andernfalls wäre die Konsequenz, dass der Studierendenrat dem Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaften unter Umständen Kosten für Kopien erstatten müsste. Da ein Missbrauch dieses Rechts nicht ausgeschlossen werden kann, muss eine Kontrollinstanz geschaffen werden, die die Einhaltung dieser Beschränkungen überprüft.

**GO-Antrag** von Florian Rappen: sofortige Abstimmung

**Gegenrede** von Jonas Krüger: Klarstellungsbedürfnis

**Abstimmung:** 3 ja / 10 nein / 3 Enthaltungen

**GO-Antrag** auf Martin Jäger: sofortige Abstimmung

**keine Gegenrede** – *angenommen*

**GO-Antrag** von Florian Rappen: namentliche Abstimmung

**GO-Antrag** von Markus Wolf: geheime Abstimmung

Mandatsprüf- und Zählkommission besteht aus Jonas Schink, Robert Grune und Jan Möller – **keine Einwände** gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission

**GO-Antrag von Markus Wolf:** Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde

**keine Gegenrede** – *angenommen*

#### **Beschlusstext**

I. Der Beschluss des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena vom 25. Oktober 2016 - „Ausschluss des FSR Wirtschaftswissenschaften von der Nutzung der StuRa-Kopierer“ (TOP 17) wird aufgehoben.  
II. Die Nutzungsrechte des Fachschaftsrates Wirtschaftswissenschaften im Bezug auf die Drucker des Studierendenrates beschränken sich auf die Anfertigung von Drucken und Kopien, die für die Erfüllung der Pflichten des Fachschaftsrates gegenüber dem Studierendenrat zwingend erforderlich sind. Die Verwendung der Drucker ist dem Fachschaftsrat Wirtschaftswissenschaft nur unter Aufsicht eines Mitgliedes des Vorstands, des/der GeschäftsführerIn oder des/der HaushaltsverantwortlicheN gestattet und beschränkt sich auf die Anfertigung von Drucken und Kopien in schwarz/weiß.

**Abstimmung über TOP 16: 12 / 4 / 1**

**- angenommen**

**TOP 18 Diskussion: Erste Lesung Satzungsänderung**

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrter Vorstand,  
ich beantrage zur nächsten Sitzung die Aufnahme des TOP „Änderung der Satzung in §8 Abs. 1 Nr. 10“ in die TO.

#### **Antragstext:**

Nach §11 der Satzung ist der StuRa allen Mitgliedern der Studierendenschaft rechenschaftspflicht, was u.A. durch den Tätigkeitsbericht geschehen soll. Dieser soll nach §8 Abs. 1 Nr. 10 der aktuellen Satzung zum 30. Juni eines jeden Jahres veröffentlicht werden; dieses Datum hat den verjährten Kontext der Studierendenvollversammlung.  
Das neue Veröffentlichungsdatum richtet sich an die Länge einer Legislaturperiode, damit die jeweilig amtsinhabenden MdStuRa den Tätigkeitsbericht ihrer eigenen Legislatur absegnen können.

Alt: „bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen“

Neu: „bis zum 30. September einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen.“

Nach §24 Abs. 4 der Satzung ist eine „satzungsändernde Mehrheit“ mit Zustimmung von zwei Drittel der MdStura erreicht; bitte beachtet dies.

**Beschlusstext:**

Ersetze §8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung durch: „bis zum 30. September einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen.“ Beste Grüße, Marcel Horstmann

**Abstimmung über TOP 18:** \_\_ / \_\_ / \_\_

- beendet

**TOP 19 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Da, laut unseren Hochrechnungen, für den Haushalt 2019 wohl Kürzungen vorgenommen werden müssen und noch nicht klar ist, wie diese Kürzungen gemacht werden, möchten wir vorsorglich, diese zwei Anträge einreichen. Es besteht das Problem, dass etwa 50 000€ Rücklagen bei den FSRen gebunden sind (Wert aus 2016). Diese sind als Rücklagen ausgewiesen, können aber für andere Zwecke nicht verplant oder verwendet werden. In der Außenwirkung werden diese Rücklagen uns aber als allgemeine Rücklagen angerechnet. Unser Ziel ist es, alle Optionen offen zu halten. Wir möchten diese beiden Punkte in die Diskussion geben und als Teil eines Pakets an Gesamtmaßnahmen in Betracht ziehen. Nach der 1. Lesung steht uns stets die Option offen, diese Anträge, bis zur Findung eines konsensfähigen Gesamtmaßnahmenpaketes mitzunehmen.

Änderung § 10 Absatz 6 Satz 4

Alt: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das Zweieinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das Eineinhalbfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird.

**Zum Verständnis ein Rechenbeispiel:**

Es ist Oktober, die Semesterzuweisung zum Stichtag 30.09 wird berechnet. Es gilt die Regelung „nicht mehr als das 1,5 fache“.

FSR XY hat zum 30.09 800€ auf dem Konto. Seine Semesterzuweisung ist 1000€. Er kann also maximal auf 1500€ aufgefüllt werden. Er erhält also eine Semesterzuweisung in Höhe von 700€.

Die übrigen 300€ seiner Semesterzuweisung fließen an die FSR Kom. Wird das Geld in der FSR Kom nicht ausgegeben, so fließt das Geld an den StuRa zurück.

Neu: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das eineinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Sollten Aufgaben der Fachschaftsrate eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsleiterücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen. Zum Verständnis ein Rechenbeispiel:

Es ist Oktober, die Semesterzuweisung zum Stichtag 30.09 wird berechnet. Es gilt die Regelung „nicht mehr als das einfache“.

FSR XY hat zum 30.09 800€ auf dem Konto.

Seine Semesterzuweisung ist 1000€. Er kann also maximal auf 1000€ aufgefüllt werden. Er erhält also eine Semesterzuweisung in Höhe von 200€. Die übrigen 700€ seiner Semesterzuweisung fließen an die FSR Kom. Wird das Geld in der FSR Kom nicht ausgegeben, so fließt das Geld an den StuRa zurück. Der FSR XY hat aber für seine Veranstaltung im Oktober 500€ Spendengelder erhalten. Mit dieser Begründung beantragt er beim FSB Rücklagenbildung im FSR-Rücklagenkonto in Höhe von 500€. Die Ausgabe der 500€ ist im Oktober geplant, sodass keine langfristigen Rücklagen gebildet werden. Mit dieser Begründung stimmt der FSB zu. Der FSR hat also einen „fiktiven“ Kontostand von 300€, weswegen er zusätzlich zu den schon gezahlten 200€ noch 500€ erhält.

**GO-Antrag** von Jonas Krüger: Beendigung der ersten Lesung

**keine Gegenrede – angenommen**

**Beschlusstext**

Die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität wird wie folgt geändert:

Ersetze §10 Absatz 6 Satz 4 der Finanzordnung durch: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das eineinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird.

Ergänze §10 Absatz 6 nach Satz 6: Sollten Aufgaben der Fachschaftsrate eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsleiterücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen.

**Abstimmung über TOP 19:** \_\_ / \_\_ / \_\_

- beendet

**TOP 20 Diskussion: Erste Lesung FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Da, laut unseren Hochrechnungen, für den Haushalt 2019 wohl Kürzungen vorgenommen werden müssen und noch nicht klar ist, wie diese Kürzungen gemacht werden, möchten wir vorsorglich, diese Anträge einreichen. Es ist leider nicht ausgeschlossen, dass für den Haushalt 2019 auch die Semesterzuweisungen der FSRe betroffen sein werden. Unser Ziel ist es, alle Optionen offen zu halten. Wir möchten diese beiden Punkte in die Diskussion geben und als Teil eines Pakets an Gesamtmaßnahmen in Betracht ziehen. Nach der 1. Lesung steht uns

stets die Option offen, diese Anträge, bis zur Findung eines konsensfähigen Gesamtmaßnahmenpaketes mitzunehmen.

Änderung §10 Absatz 1 Satz 1

Alt: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,40€.

Neu: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,38€.

**Änderungsantrag** von Mike Niederstrasser: Der Beschlusstext zu TOP 17 (Ä FinO) wird um folgenden Satz ergänzt § 5 der FinO vom 25.4.12 zuletzt geändert mit Satzung vom 13.2.18 wird wie folgt geändert: „in Abs. 1 Satz 2 wird die

**GO-Antrag** von Scania Steger: Vertagung des Änderungsantrags

**Gegenrede** von Florian Rappen: Nichtbehandlung

**Abstimmung:** 5 ja / 1 nein / 4 Enthaltungen – *angenommen*

**GO-Antrag** Markus Wolf: Beendigung der ersten Lesung

**keine Gegenrede** – *angenommen*

#### **Beschlusstext**

Die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität wird wie folgt geändert:

Ersetze §10 Absatz 1 Satz 1 durch: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,38€.

**Abstimmung über TOP 17:** \_\_ / \_\_ / \_\_

- beendet

## **TOP 22 Sonstiges**

- **Scania Sofie Steger:** Rückfrage nach aktuellem Stand der Umstellung auf TV-L
- **Florian Rappen:** Kritik am Sitzplan, da nach aktuellem Sitzplan die Gremiumsmitglieder nur den Vorstand anschauen würden; wünscht sich mehr Abwechslung  
**Jonas Schick:** begrüßt die Anordnung der Tische im Kreis  
**Carsten Hölbing:** ähnliche Sitzordnung ist im EAH-StuRa bereits üblich; würde die Diskussions-Kultur bereichern
- **Markus Leipe:** Will doodle für nächste Sitzung der AG Haushalt erstellen und herumschicken  
**Jonathan Schäfer:** möchte Einladung um Frist ergänzt wissen  
**Florian Rappen:** wünsche sich möglichst kurze Frist

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00:10 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



### **TOP 03      Diskussion und Beschluss (M-099-2018)**

Das Referat für Öffentlichkeitsarbeit beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 190 € für die Anschaffung eines zweiten Monitors für den PC „graphik 1“ zur Möglichkeit, grafische Großprojekte und umfangreichere Printmedien effektiver zu erarbeiten. Aus dem Haushaltstopf A..

#### Abstimmungstext:

Die Mittelfreigabe M-099-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 3**

### **TOP 4              Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission**

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Julian Raber, für ruhend zu erklären.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Julian Raber für ruhend zu erklären.

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.12.2018

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani, Jonas Krüger  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigd: -  
Gäste Scania Steger, Gerrit Huchtemann, Antje Oswald, Julian Oswald, Jas-  
min Oswald  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 16:00-16:57

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-103-2018)

Der FSR Sport beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 260 € für Pavillon für den Kauf von Shirts für den FSR aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-103-2018 wird freigegeben in Höhe 260

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1      angenommen**

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-108-2018)

Der FSR Slawistik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50 € für einen Glühweinkocher aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-108-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 03 - Diskussion und Beschluss (M-109-2018)**

Der FSR Slawistik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 200 € für einen Märchenabend des FSR Slawistik aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-109-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 04 - Diskussion und Beschluss (M-110-2018)**

Der FSR Slawistik/Romanistik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 29,75 € für einen Schrankschlüssel für das FSR-Büro Romanistik/Slawistik aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-110-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 05 - Diskussion und Beschluss (M-111-2018)**

Der FSR Philosophie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 150 € für den Teilnahmebeitrag BuFaTa in Bielefeld aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-111-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 06 - Diskussion und Beschluss (M-112-2018)**

Der FSR Philosophie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für die Vortragsreihe Feministische Philosophie aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-112-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>1</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>2</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------



## **TOP 07 - Diskussion und Beschluss (M-113-2018)**

Der FSR VKKG beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 499, 29 € für die Anschaffung von Ausstellungstafeln aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-113-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## **TOP 08 – Diskussion und Beschluss (M-106-2018)**

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 70 € für die Anschaffung eines Glühweinkochers aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-106-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## **TOP 09 - Diskussion und Beschluss (M-102-2018)**

Die FSRe DaF/DaZ & IWK, PoWi, Sozi, Kunstgeschichte & Filmwissenschaft, KoWi beantragen eine Mittelfreigabe in Höhe von 300 € für eine Unterstützung der Delegierten bei World MUN aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-102-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## **TOP 10 - Diskussion und Beschluss (M-114-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 20 € für ein Doppel-Waffeleisen aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-114-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 11 - Diskussion und Beschluss (M-115-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 300 € für ein Honorar Stephan Gigat aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-115-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0      Dagegen: 1      Enthaltungen: 2      abgelehnt**

### **TOP 12 - Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zu (M-116-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 48 € für ein Campingklapptisch aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-116-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 13 - Diskussion und Beschluss (M-117-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 139 € für einen Klapptisch aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-117-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 14 - Diskussion und Beschluss (M-118-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 234 € für drei Bürostühle aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-118-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0 Dagegen: 2 Enthaltungen: 1 abgelehnt**

### **TOP 15 - Diskussion und Beschluss (M-119-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 79 € für einen Monolaserdrucker aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-119-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0 abgelehnt**

### **TOP 16 - Diskussion und Beschluss (M-120-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 75 € für eine Bierzeltgarnitur aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-120-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0 Dagegen: 2 Enthaltungen: 1 abgelehnt**

### **TOP 17 - Diskussion und Beschluss (M-121-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 104 € für ein falt-/Gartenpavillon aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:Beschlusstext

Mittelfreigabe M-121-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 abgelehnt**

### **TOP 18 - Diskussion und Beschluss (M-122-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 149 € für einen Schwenkgrill aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-122-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 0 Dagegen: 3 Enthaltungen: 0 abgelehnt**

### **TOP 19 - Diskussion und Beschluss (M-123-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 120 € für zwei Glühweinkocher aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-123-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 1 Dagegen: 2 Enthaltungen: 0 abgelehnt**

### **TOP 20 - Diskussion und Beschluss (M-124-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 76 € für einen Bollerwagen aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-124-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen**

### **TOP 21 - Diskussion und Beschluss (M-127-2018)**

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 340 € finanzielle Unterstützung bei der Anschaffung eines T-Shirt Satzes aller Größen für ein Awareness-Team auf Veranstaltung aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-127-2018 wird freigegeben.

**Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 angenommen**

### **TOP 22 - Diskussion und Beschluss (M-129-2018 )**

Der FSR WiWi beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 95 € für zwei Stapelboxen und vier Kabelbinder aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-129-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 23 - Diskussion und Beschluss (M-130-2018)**

Der FSR WiWi beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 390 € für Neujahresanfangsveranstaltung „Schlag den Prof“ aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Negatives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-130-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

<b>Dafür:</b>	<b>0</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>3</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>abgelehnt</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	------------------

### **TOP 24 - Diskussion und Beschluss (M-134-2018)**

Der FSR Geographie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 85 € für eine Lampe für die Außenbeleuchtung aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-134-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 25 - Diskussion und Beschluss (M-135-2018)**

Der FSR Geographie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 99,99 € für einen Bollerwagen aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-135-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### **TOP 26 - Diskussion und Beschluss (M-136-2018)**

Der FSR Geographie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 70 € für einen Glühweinkocher aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-136-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 27 - Diskussion und Beschluss (M-137-2018)**

Die Prüfungsberatung beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 189 € für VwVfG-/VwGO-Kommentar und Prüfungsrecht aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-135-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### **TOP 28 - Personalangelegenheit**

Ausschluss der Öffentlichkeit 16:55

Herstellung der Öffentlichkeit 16:57

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 03.01.2019**

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: -  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 17:28 – 17:32

**TOP 01 Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 08.01.2019**

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 03	Diskussion: Projekt torus1 (Michael Dietz)	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 04	3. Lesung und Beschluss: Haushalt	18.55 Uhr – 19.55 Uhr
TOP 05	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.55 Uhr – 20.10 Uhr
TOP 06	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Marcel Horstmann)	20.10 Uhr – 20.20 Uhr
TOP 07	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)	20.20 Uhr – 20.35 Uhr
TOP 08	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1 (Scania Steger)	20.35 Uhr – 20.50 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)	20.50 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	** Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r (Vorstand)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	** Diskussion und Wahl: Referent*in Referat Queer-Paradies (Vorstand)	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 12	** Diskussion und Ernennung: Koordination MdM 2019/20 (Vorstand)	21.35 Uhr – 22.00 Uhr

TOP 13	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-104-2018 Tageslichtbeamer (Judith Hausknecht)	22.00 Uhr – 22.10 Uhr
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-132-2018 Hüpfburg (Jonathan Schäfer)	22.10 Uhr – 22.20 Uhr
TOP 15	Diskussion und Ernennung: Delegation JNV (Scania Steger)	22.20 Uhr – 22.35 Uhr
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Kooperation Sozialberatung (Scania Steger, Marcus D.D. Đào)	22.35 Uhr – 23.00 Uhr
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Anfechtung Vorstandsbeschluss TOPs 11; 15; 16; 18; 19; 23 der TO der Vorstandssitzung vom 20.12.18 (Cosmas Tanzer)	23.00 Uhr – 23.30 Uhr
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Vereinbarung Jenaer Nahverkehr	23.30 Uhr – 0.00 Uhr
TOP 19	Sonstiges	0.00 Uhr – 0.10 Uhr

**Dafür: 3                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0**

## **TOP 02                      Diskussion und Beschluss Änderung der Vorstandssitzungszeiten**

Beschluss:

Die Vorstandssitzungszeit wird von 16-18 Uhr auf 14-16 Uhr verlegt.

**Dafür: 2                      Dagegen: 1                      Enthaltungen: 0**

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## öffentliches Protokoll der Studierendenratssitzung am 08.01.2019

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Yona Brettschneider, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike S. Schippa, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Lilly Krahnner, Linda Nistler
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Dao
unentschuldigte MdStuRa:	Cornelius Golembiewski, Margarita Kravchenko, Julian Raber
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann, Theresa Baier, Mike Möller-Kutzleb, Phuong An Nguyen, Ines Maingault, Lucia Gärtner, Paula Swade, Theresa Wunsch, Felix Graf, Jil Diercks, Sebastian Wenig
Gäste:	Jan Möller, Eleonore Roderfeld, Anna Bundt, Carsten Hölbing, Jan Böhmer, Robert Gruhner, Bastian Schieweck, Josephin Kroll, Andre Prath, Christine Schulze
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger, Lea Zuliani
Protokollant:	Kai Hölzen, Markus Wolf
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Strasse 3 / SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c2e52abc098d8.45748539/2019-01-08\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c2e52abc098d8.45748539/2019-01-08_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

### TOP 1 Berichte

- **Markus Leipe** berichtet von einem Treffen zum Thema Kulturticket. Die Einführung des Kulturtickets zum WS 19/20 erscheint zum jetzigen Zeitpunkt unwahrscheinlich.
- **Gerrit Huchtemann** fragt, wer zu den Treffen der AG Haushalt eingeladen ist und bemängelt, dass die BMdS nicht eingeladen wurden. **Cosmas Tanzer** erklärt, dass die AG dazu nicht verpflichtet sei, da sie eher inoffiziell und nicht als AK arbeitet.
- **Jonas Krüger** liest ein Schreiben zum Thema FRITA vor.

Statement Toilettenschilder

Liebe Frau Prof. John,  
Lieber Stura-Vorstand,  
Sehr geehrte Damen und Herren,

am 15. November dieses Jahres fand im Campus Foyer und den Hörsälen die erfolgreiche Veranstaltung „Friedrich tanzt – die schillerndste Campusparty“ mit über 2.000 Kommilitoninnen und Kommilitonen statt. Ein Format, auf welches die Fakultäten, die verfasste Studierendenschaft und die Universität in ihrer Gänze stolz sein können – es schafft den Rahmen an unserer Alma Mater, den so viele als kulturellen Teil häufig vermisst haben und schließt die Lücke im studentischen Leben in Jena.

Auf der mit dem Fachschaftsrat Rechtswissenschaften durchgeführten Großveranstaltung „Friedrich tanzt“ wurden zusätzlich zu den vorhandenen Schildern weitere notwendige und sicherheitsrelevante Schilder verwendet, insgesamt 127 Stück – darunter auch 21 Toilettenschilder. Einige dieser Toilettenschilder – vier DIN A4 und zwei DIN A3 – sorgten dabei leider für Aufregung. Das von Ihnen kritisierte Piktogramm, welches sich auf eben jenen Schildern befand, wurde von einem unserer FSR-Mitglieder auserwählt, da es humoristisch sein sollte. Piktogramme und Humor bieten in jedem Fall und immer einen weiten und dehnbaren Rahmen an Interpretationen und Geschmack. In dem hier vorliegenden Konvolut ist dies zu unserem Bedauern leider deutlich verfehlt worden – es entspricht nicht Zeit und Gelegenheit.

**Wir möchten uns daher bei allen Betroffenen, Verletzten und Gästen auf das herzlichste entschuldigen.**

Wir möchten für eine gute Gesellschaft sorgen, ohne Hass und Diskriminierung – erst recht ohne sexuelle Gewalt. Sexuelle Gewalt wird von uns allen auf das schärfste verurteilt und ist nicht hinnehmbar. Es sei jedoch versichert, dass wir dazu niemals aufgerufen haben oder dies tolerieren würden – wir setzen und für die Gleichberechtigung von Frau und Mann ein – auch in der sexuellen Selbstbestimmung.

Unser Wunsch nach einer kulturellen Großveranstaltung für alle Studierende scheint im Kern eine exzellente Veranstaltung zu sein, da die Nachfrage und der Andrang immer wieder übertroffen werden. Der Aufwand hierfür ist enorm. Allein in der Vorbereitung wurden über 340 Arbeitsstunden von zwei Personen rein ehrenamtlich erbracht. Dazu kommen die vielen ehrenamtlichen, die Vorverkauf, Werbung und Design übernehmen. Dabei ist es leider passiert, dass nicht jedes Schild von jedem kontrolliert worden ist. Hierüber wurde weder innerhalb des Vorstandes noch in einer unserer Sitzungen abgestimmt, da uns besonders wichtig ist, unsere Mitglieder zu fördern und ihnen mit Vertrauen entgegen zu kommen, ganz ungeachtet dem Aufwand, würden wir beginnen über einzelne der über 26 verschiedenen Schilder abstimmen. Ein Hinweis auf die Schilder am Tag der Veranstaltung selbst bei den Veranstaltern erfolgte nicht. Eine Korrektur der sechs Schilder hätte sonst und so stattfinden können.

Die sechs betreffenden Schilder wurden aus dem Sortiment entfernt und werden so kein weiteres Mal auf einer Veranstaltung zu finden sein. Für künftige Veranstaltungen steht das von uns gegebene Versprechen, ein entsprechend geschultes und eingewiesenes Team des Gleichstellungsreferates des Studierendenrates zu der Großveranstaltung zuzulassen.

Die Diskussion und damit einhergehende Sensibilisierung war gut und hat stattgefunden. So ist das Team in Zukunft entsprechend gerüstet und hat innere Grenzen im Denken erweitert. Leider vermissten wir zeitweise den gute Ton, die Manieren und die insgesamt Anerkennung der Veranstaltung und dem Wert für die Studierenden in Gänze. Eine von einzelnen angezettelte Hexenjagd und unhaltbaren Vorwürfen – vor allem einzelner StuRa Mitglieder – und dem Nichtwillen des Glaubens einer Besserung, macht eine ernsthafte Diskussion, eine Verbesserung und ein entsprechendes Umdenken und Nachdenken leider nahezu unmöglich. Dies bedauern wir ebenfalls sehr und mahnen im Sinne der Studierenden, sich grundsätzlich im Ton zu mäßigen, für die Sache einzutreten, aber mit der gebotenen Würde.

Unser gemeinsames Interesse gilt den Studierenden, Mitarbeitenden und der Universität. Daran sollten wir auch in Zukunft arbeiten. Wir danken allen, die aktiv und konstruktiv an der Diskussion und dem Prozess der Verbesserung mitgeholfen haben und auch weiter mithelfen werden. Es ist auch eine konstruktive Arbeit mit jenen in Zukunft angedacht und möglich.

Wir verbleiben nach Monaten der Vorbereitung, Wochen der Diskussion, dem wichtigsten, einer wunderbaren gelungenen Veranstaltung, nun mit weihnachtlichen, besinnlichen Grüßen für eine Stille Nacht und den aller besten Wünschen für das neue Jahr 2019.

Mit freundlichen Grüßen+

i.A. Julia Patitz  
für den FSR Vorstand

## **TOP 2 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Von 35 gewählten Gremiumsmitglieder sind 23 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.**

### **vorläufige Tagesordnung:**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion: Projekt torus1 (Michael Dietz)
TOP 04	3. Lesung und Beschluss: Haushalt
TOP 05	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP 06	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Marcel Horstmann)
TOP 07	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP 08	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1 (Scania Steger)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)
TOP 10 **	Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r (Vorstand)
TOP 11 **	Diskussion und Wahl: Referent*in Referat Queer-Paradies (Vorstand)
TOP 12 **	Diskussion und Ernennung: Koordination MdM 2019/20 (Vorstand)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-104-2018 Tageslichtbeamer (Judith Hausknecht)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-132-2018 Hüpfburg (Jonathan Schäfer)
TOP 15	Diskussion und Ernennung: Delegation JNV (Scania Steger)
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Kooperation Sozialberatung (Scania Steger, Marcus D.D. Dào)
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Anfechtung Vorstandsbeschluss TOPs 11; 15; 16; 18; 19; 23 der TO der Vorstandssitzung vom 20.12.18 (Cosmas Tanzer)
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Vereinbarung Jenaer Nahverkehr
TOP 19	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- 21/0/1 angenommen  
Antrag von Markus Wolf: Aufnahme eines TOP zur TV-L als neu Top 13
- 17/0/5 angenommen  
Antrag auf Ausschluss der Öffentlichkeit, mit Ausnahme der FSR Mitglieder der FSRe Chemie, Geschichte und Mathe. Die Öffentlichkeit wird um 18:42 Uhr ausgeschlossen.  
Es wird ein Antrag um die Aufnahme eines TOP zum Thema der möglichen Klage gegen den StuRa von Seiten des M-Pire gestellt. Dem Antrag wird stattgegeben. Die Öffentlichkeit wird 18:48 Uhr wieder hergestellt.
- 22/0/0 angenommen  
Antrag von Sebastian Wenig auf Aufnahme eines TOP zur BAS, Entsendung von Delegierten als neu Top 3. Scania Steger stellt die Dringlichkeit des Antrags in Frage. GO Antrag Gerrit Huchtemann: Rückkehr zur Abstimmung
- 22/0/0 angenommen  
Antrag von Scania Sofie Steger Alt Top 18 hinter alt TOP 5 einzureihen.

**Erklärung von Scania Sofie Steger:** Ich glaube, dass mit Annahme des Antrags zu TV-L gegen §12 Abs. 2 Satz 1 verstoßen wurde. Hiermit weise ich die Sitzungsleitung darauf hin.

### beschlossene Tagesordnung:

TOP 01	Berichte
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: BAS-Vertreter
TOP 04	Diskussion: Projekt torus1 (Michael Dietz)
TOP 05	3. Lesung und Beschluss: Haushalt
TOP 06	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Vereinbarung Jenaer Nahverkehr
TOP 08	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Marcel Horstmann)
TOP 09	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP 10	2. Lesung und Beschluss: FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1 (Scania Steger)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)
TOP 12 **	Diskussion und Wahl: Stellvertretende*r Haushaltsverantwortliche*r (Vorstand)
TOP 13 **	Diskussion und Wahl: Referent*in Referat Queer-Paradies (Vorstand)
TOP 14 **	Diskussion und Ernennung: Koordination MdM 2019/20 (Vorstand)
TOP 15	TV-L verbindliches Angebot einholen
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-104-2018 Tageslichtbeamer (Judith Hausknecht)
TOP 17	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-132-2018 Hüpfburg (Jonathan Schäfer)
TOP 18	M-Pire
TOP 19	Diskussion und Ernennung: Delegation JNV (Scania Steger)
TOP 20	Diskussion und Beschluss: Kooperation Sozialberatung (Scania Steger, Marcus D.D. Đào)
TOP 21	Diskussion und Beschluss: Anfechtung Vorstandsbeschluss TOPs 11; 15; 16; 18; 19; 23 der TO der Vorstandssitzung vom 20.12.18 (Cosmas Tanzer)
TOP 22	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über Tagesordnung: 22 / 0 / 0**

**- angenommen**

**TOP 3 Diskussion und Beschluss: BAS-Vertreter**

Antragstext:

Die Entsendung von Phuong An Nguyen, Xiyi Li, Ines Maingault und Mike Möller-Kutzleb als Delegierte des StuRa zur BAS wird beantragt.

GO Antrag Jonas Krüger: Sofortige Abstimmung über die Delegation von Phuong An Nguyen, Xiyi Li, Ines Maingault und Mike Möller-Kutzleb. Ohne Gegenrede angenommen.

### **Abstimmung über TOP 3: 22/0/2**

**- angenommen**

### **TOP 4 Diskussion: Projekt torus1 (Michael Dietz)**

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrte Damen und Herren,  
danke für das nette Telefonat.

Wie schon am erwähnt, würde ich euch gern unser Modellprojekt vorstellen, welches wir Anfang 2019 mit verschiedenen Partnern aus Jena initiieren. Das (noch namenlose) Projekt soll dazu dienen, junge Menschen (Schülern, Azubis, Studenten) für regionale Vereine, ehrenamtliche Tätigkeiten sowie Praktikas und Jobs in Jenaer Unternehmen zu begeistern. Schaffen wollen wir das mit unserer App "1", die wir speziell für diesen Zweck entwickelt haben. Mit 1 stellen Spieler untereinander "Gute Taten" ein, also Dinge, bei denen Hilfe von anderen Menschen gebraucht wird. Eine Gute Tat enthält GPS, Bild und Beschreibung und Zeitaufwand der konkreten Tätigkeit. "Zeit", die in jeder Guten Tat gespeichert ist, wird nach Erfüllung einer Guten Tat auf dem Spielerkonto kumuliert. Im Laufe des Projektes schalten wir dann Schritt für Schritt regionale Unternehmen hinzu, die Rabattgutscheine, Gutscheine oder bestimmte Leistungen für Zeit zum tausch anbieten. So sollen Gute Taten - egal an welcher Stelle, auch einen gewissen Anreiz und Gegenwert für interessierte Menschen bekommen. Gute Taten sollen im Jenaer Raum in vielen unterschiedlichen Organisationen möglich gemacht werden. So werden in 1 Gruppen gebildet, die den Rahmen für verschiedene Gute Taten in der Stadt bilden. Dies kann z.B. "Uni Jena", "Schott Jena", "FC Carl Zeiss Jena" oder auch "Stadt Jena" sein. Ich würde gern euch als Stura eine kostenlose Lizenz anbieten, damit Ihr mit eueren Freiwilligen und Helfern im Stura Aufgaben organisieren - und Studenten für euere Arbeit begeistern könnt. Das ganze würde ich euch gern mal persönlich vorstellen. Ich möchte dabei von euch zu allererst ein ehrliches Feedback – das persönliche Gespräch mit euerm Vorstand ist jedoch auch wichtig, damit eine fundierte Gesprächsgrundlage für kommende Gespräche mit Herrn Prof. Cantner vorhanden ist, die wir für Ende 2019 anvisieren. Informationen zu unsrem Projekt findet Ihr unter: [www.torus1.de](http://www.torus1.de). Beste Grüße Michael Dietz

Michael Dietz informiert den StuRa über torus1 und würde sich über Unterstützung des StuRa freuen. Es liegt kein Antrag vor.

### **TOP 5 3. Lesung und Beschluss: Haushalt**

Antrags- bzw. Informationstext siehe Sitzungsunterlagen

GO Antrag von Jonas Krüger: Begrenzung der Redezeit für diesen TOP auf 1:30 Min..

Gegenrede von Gerrit Huchtemann: Begrenzung der Redezeit auf 2 Minuten. 16/4/3, die Redezeit für diesen TOP wird auf 1:30 Min. beschränkt

**Änderungsantrag von Markus Leipe/AG Haushalt:** siehe Sitzungsmaterial. **22/0/2**

**Änderungsantrag von Felix Graf:** Setze Topf A.02.08 von 6.000€ auf 4.750€ und richte den Topf A 02.08.01 mit 1500€ ein. **23/0/2**

GO Antrag von Kai Hölzen: Sofortige Abstimmung des Änderungsantrags von Felix Graf. Keine Gegenrede.

**Änderungsantrag von Gerrit Huchtemann:** Ändere A.06.11 Rosenkeller e.V. auf 1.500€ und ändere A.06.13 Med-Club e.V. auf 1.500€. **1/17/4**

GO Antrag Gerrit Huchtemann: Redezeit für Antragsteller\_innen auf 2 Minuten. Gegenrede von Jonas Krüger: Formal. 13/8/6, die Redezeit für Antragsteller\_innen wird auf 2 Minuten erhöht.

GO Antrag von Markus Wolf: Schließung der Rednerliste für den Änderungsantrag von Gerrit Huchtemann. Keine Gegenrede.

Ermahnung der Sitzungsleitung an Florian Rappen. „Rüge, den herablassenden Tonfall zum Thema „Geld in der FSR-Kom Topf“ zu unterlassen, da ich diesen als unangebracht empfinde.“

GO Antrag von Florian Rappen: Anzweiflung der Ermahnung von Florian Rappen durch die Sitzungsleitung. Gegenrede Jonas Krüger: Die Sitzungsleitung hält die Ermahnung für gerechtfertigt. 6/6/12, der Antrag wird abgelehnt.

GO Antrag von Gerrit Huchtemann: Zurückgezogen.

GO Antrag von Jonas Krüger: Erneute Zählung der Abstimmung über den GO Antrag von Florian Rappen. Keine Gegenrede. 7/7/10

**Änderungsantrag von Florian Rappen:** Wir beantragen, den Topf A.05.01 auf 2.000€ zu setzen. **13/2/8**

**Änderungsantrag von Scania Sofie Steger:** Zurückgezogen

**Änderungsantrag von Lea Zuliani:** Zurückgezogen

**Änderungsantrag von Sebastian Wenig:** Ändere E.03.06.01 wird gestrichen, erhöhe E.03.06 auf 25.500€. **Ist schon in dem Grundlegenden Änderungsantrag übernommen und bestätigt worden.**

GO Antrag von Jonas Krüger: Meinungsbild, ob dieser Haushalt konsensfähig ist. 23/0/0

GO Antrag von Kai Hölzen: 10 Minuten Pause ,um das Protokoll auf den neuesten Stand zu bringen. Gegenrede Martin Jäger: Die Pause soll nach der Abstimmung über den Haushalt erfolgen. 5/14/3, die Pause wird abgelehnt.

GO Antrag von Jonas Krüger: Namentliche Abstimmung. Keine Gegenrede.

GO Antrag von Jonathan Luiz Schäfer: Geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

**Persönliche Erklärung von Florian Rappen:** Es ist nicht hinnehmbar, dass die Sitzungsleitung und ihr nahe stehende Personen aus dem Vorstand stetig die Sitzung und die Mitglieder durch ihre Meinung und Ordnungsrufe sowie lauten Tonfall außerhalb ihrer Wortbeiträge beeinflussen möchten.

Ab Sofort scheint es bei den Jusos auch zur neuen Unsitte zu gehören, politische – vielleicht sarkastische- aber inhaltliche Redebeiträge zu Rügen. Dies ist undemokratisch.

GO Antrag Gerrit Huchtemann: Zurückgezogen.

GO Antrag Gerrit Huchtemann: Streichung der Erklärung von Florian Rappen. Gegenrede von Scania Sofie Steger: Es gibt keine rechtliche Grundlage, die Erklärung zu streichen. 0/16/8

MPZK: Felix Graf, Jil Diercks, Sebastian Wenig. Keine Einsprüche

**Abstimmung über TOP 5: 27 / 1 / 1**

**- angenommen**

GO Antrag Gerrit Huchtemann: TOP 10 und 11 alt sollen hinter den TOP 5 neu vorgezogen werden. Gegenrede Marcel Horstmann: Formal 4/4/12, der Antrag wird abgelehnt.

GO Antrag Benjamin Kintzel: Hinweis an alle StuRa Mitglieder, die direkt nach einer Abstimmung den Raum verlassen, dass es unmöglich ist durch dieses Verhalten die Sitzung zu stören. GO Antrag wird von der Sitzungsleitung nicht angenommen.

GO Antrag von Martin Jäger: 10 Minuten Pause. Gegenrede von Jonathan Luiz Schäfer: 7/7/5, es wird keine Pause gemacht.

**TOP 6 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

3. Lesung und Beschluss - Scania Steger

**Antrags- bzw. Informationstext**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immer noch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**Beschlusstext**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

GO Antrag Jonathan Luiz Schäfer: Vertagung wegen abwesender Mitglieder. Gegenrede Markus Wolf: Formal. 13/4/2

**Abstimmung über TOP 6: \_\_ / \_\_ / \_\_**

**- vertagt**

**TOP 7 Vereinbarung Jenaer Nahverkehr**

Diskussion und Beschluss Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

In den Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr wurde eine neue Vereinbarung bezüglich des eTickets mit den Vertretern ausgearbeitet. Der Entwurf ist im Anhang zu finden.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat stimmt der Vereinbarung mit dem Jenaer Nahverkehr bezüglich des eTickets zu.

Änderungsantrag Scania Sofie Steger: Ersetze „Legt der Studierende innerhalb dieser Frist ein gültiges, technisch lesbares Semesterticket beim JNV vor, ist der Sachverhalt erledigt.“ durch „Legt der Studierende in dieser Frist einen gültigen und lesbaren Studierendenausweis oder einen vorläufigen Studierendenausweis vor, ist der Sachverhalt erledigt.“ 11/9/4

GO Antrag von Jasper Hansen: Sofortige und Abstimmung. Gegenrede von Scania Sofie Steger: Formal. 6/13/5

GO Antrag von Scania Sofie Steger: Geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

## **Abstimmung über TOP 7: 14 / 4 / 5 / 1 ungültige**

**- angenommen**

**Erklärung von Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Krüger, Gerrit Huchtemann, Jens Lagemann:** Mit dem Änderungsantrag an die Vereinbarung mit dem Jenaer Nahverkehr und dessen Annahme durch den Studierendenrat werden nicht wie behauptet die Interessen der Studierendenschaft vertreten. Alleine die „Bockigkeit“ des Gremiums führt dazu, dass ein konstruktiver Vorschlag des Jenaer Nahverkehrs mit unnötigen Änderungen versehen wird, welche zu unabsehbaren Reaktionen des durchaus kooperativen Nahverkehrs führen könnten. Eine vermittelnde Interessenvertretung, wie sie in einem solchen Fall notwendig wäre, sieht anders aus.

## **TOP 8 Satzungsänderung**

2. Lesung und Beschluss - Marcel Horstmann

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrter Vorstand,

ich beantrage zur nächsten Sitzung die Aufnahme des TOP „Änderung der Satzung in §8 Abs. 1 Nr. 10“ in die TO.

### **Antragstext:**

Nach §11 der Satzung ist der StuRa allen Mitgliedern der Studierendenschaft rechenschaftspflicht, was u.A. durch den Tätigkeitsbericht geschehen soll. Dieser soll nach §8 Abs. 1 Nr. 10 der aktuellen Satzung zum 30. Juni eines jeden Jahres veröffentlicht werden; dieses Datum hat den verjährten Kontext der Studierendenvollversammlung. Das neue Veröffentlichungsdatum richtet sich an die Länge einer Legislaturperiode, damit die jeweilig amtsinhabenden MdStuRa den Tätigkeitsbericht ihrer eigenen Legislatur absegnen können.

Alt: „bis zum 30. Juni einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen.“

Neu: „bis zum 30. September einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen.“

Nach §24 Abs. 4 der Satzung ist eine „satzungsändernde Mehrheit“ mit Zustimmung von zwei Drittel der MdStura erreicht; bitte beachtet dies.

Unterbrechung des TOP um 21:42 Uhr, um das Auszählungsergebnis des vorherigen TOP vorzutragen.

GO Antrag von Lea Zuliani: Überprüfung der Beschlussfähigkeit. 26 MdS sind anwesend, die Beschlussfähigkeit ist festgestellt.

### **Beschlusstext:**

Ersetze §8 Absatz 1 Nr. 10 der Satzung durch: „bis zum 30. September einen detaillierten Tätigkeitsbericht über die Erfüllung dieser Aufgaben vorzulegen.“ Beste Grüße, Marcel Horstmann

## **Abstimmung über TOP 8: 26 / 0 / 0**

**- angenommen**

## **TOP 9 FinO-Änderung § 10 Abs. 6 S. 4**

2. Lesung und Beschluss - Scania Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Da, laut unseren Hochrechnungen, für den Haushalt 2019 wohl Kürzungen vorgenommen werden müssen und noch nicht klar ist, wie diese Kürzungen gemacht werden, möchten wir vorsorglich, diese zwei Anträge einreichen. Es besteht das Problem, dass etwa 50 000€ Rücklagen bei den FSRen gebunden sind (Wert aus 2016). Diese sind als Rücklagen ausgewiesen, können aber für andere Zwecke nicht verplant oder verwendet werden. In der Außenwirkung werden diese Rücklagen uns aber als allgemeine Rücklagen angerechnet. Unser Ziel ist es, alle Optionen offen zu halten. Wir möchten diese beiden Punkte in die Diskussion geben und als Teil eines Pakets an Gesamtmaßnahmen in Betracht ziehen. Nach der 1. Lesung steht uns stets die Option offen, diese Anträge, bis zur Findung eines konsensfähigen Gesamtmaßnahmenpaketes mitzunehmen.

### **Änderung § 10 Absatz 6 Satz 4**

Alt: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das Zweieinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das Eineinhalbfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird.

### **Zum Verständnis ein Rechenbeispiel:**

Es ist Oktober, die Semesterzuweisung zum Stichtag 30.09 wird berechnet. Es gilt die Regelung „nicht mehr als das 1,5 fache“. FSR XY hat zum 30.09 800€ auf dem Konto. Seine Semesterzuweisung ist 1000€. Er kann also maximal auf 1500€ aufgefüllt werden. Er erhält also eine Semesterzuweisung in Höhe von 700€. Die übrigen 300€ seiner Semesterzuweisung fließen an die FSR Kom. Wird das Geld in der FSR Kom nicht ausgegeben, so fließt das Geld an den StuRa zurück.

Neu: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das eineinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Sollten Aufgaben der Fachschaftsräte eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsleiterücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen.

Zum Verständnis ein Rechenbeispiel: Es ist Oktober, die Semesterzuweisung zum Stichtag 30.09 wird berechnet. Es gilt die Regelung „nicht mehr als das einfache“. FSR XY hat zum 30.09 800€ auf dem Konto. Seine Semesterzuweisung ist 1000€. Er kann also maximal auf 1000€ aufgefüllt werden. Er erhält also eine Semesterzuweisung in Höhe von 200€. Die übrigen 700€ seiner Semesterzuweisung fließen an die FSR Kom. Wird das Geld in der FSR Kom nicht ausgegeben, so fließt das Geld an den StuRa zurück. Der FSR XY hat aber für seine Veranstaltung im Oktober 500€ Spendengelder erhalten. Mit dieser Begründung beantragt er beim FSB Rücklagenbildung im FSR-Rücklagenkonto in Höhe von 500€. Die Ausgabe der 500€ ist im Oktober geplant, sodass keine langfristigen Rücklagen gebildet werden. Mit dieser Begründung stimmt der FSB zu. Der FSR hat also einen „fiktiven“ Kontostand von 300€, weswegen er zusätzlich zu den schon gezahlten 200€ noch 500€ erhält.

#### **Beschlusstext**

Die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität wird wie folgt geändert:  
Ersetze §10 Absatz 6 Satz 4 der Finanzordnung durch: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen für das Wintersemester nicht mehr als das eineinhalbfache und für das Sommersemester nicht mehr als das einfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Ergänze §10 Absatz 6 nach Satz 6: Sollten Aufgaben der Fachschaftsräte eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsleiterücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen.  
Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen.

GO Antrag von Jonathan Luiz Schäfer: Geheime Abstimmung. Keine Gegenrede.

MPZK: Gerrit Huchtemann, Anna Bundt, Jan Möller. Keine Einsprüche

### **Abstimmung über TOP 9: 17 / 5 / 2**

**- angenommen**

### **TOP 10      FinO-Änderung § 10 Abs. 1 S. 1** 2. Lesung und Beschluss - Scania Steger

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

##### **Antragstext:**

Da, laut unseren Hochrechnungen, für den Haushalt 2019 wohl Kürzungen vorgenommen werden müssen und noch nicht klar ist, wie diese Kürzungen gemacht werden, möchten wir vorsorglich, diese Anträge einreichen. Es ist leider nicht ausgeschlossen, dass für den Haushalt 2019 auch die Semesterzuweisungen der FSRe betroffen sein werden. Unser Ziel ist es, alle Optionen offen zu halten. Wir möchten diese beiden Punkte in die Diskussion geben und als Teil eines Pakets an Gesamtmaßnahmen in Betracht ziehen. Nach der 1. Lesung steht uns stets die Option offen, diese Anträge, bis zur Findung eines konsensfähigen Gesamtmaßnahmenpaketes mitzunehmen.

Änderung §10 Absatz 1 Satz 1

Alt: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,40€.  
Neu: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,38€.

#### **Beschlusstext:**

Die Finanzordnung der verfassten Studierendenschaft der Friedrich-Schiller-Universität wird wie folgt geändert:  
Ersetze §10 Absatz 1 Satz 1 durch: Die Fachschaften erhalten aus den im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft pro Haushaltsjahr 4,38€.

### **Abstimmung über TOP 10: \_\_\_ / \_\_\_ / \_\_\_**

**- zurückgezogen**

### **TOP 11      Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr** Diskussion und Beschluss - Benjamin Kintzel

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber Vorstand,

ich bitte um die Aufnahme des folgenden Antrags nebst Begründung und Beschlusstext auf die Tagesordnung der kommenden StuRa-

Sitzung am 11.12.2018.

**Antrag:**

Der StuRa richtet einen Arbeitskreis (AK) Radverkehr ein.

**Begründung:**

Ein Blick über den Campus verrät unschwer: Radverkehr ist ein wichtiges Thema des studentischen Lebens und die Fahrradparksituation am Ernst-Abbe-Platz ist problematisch. Erst letzte Woche fand eine Fahrrad-Demonstration unter Beteiligung des Umwelreferats statt. Vor dem Hintergrund der Inselplatzbebauung und Neuregelung der dortigen Verkehrssituation wird es immer wichtiger, dass studentische Positionen zum Thema Verkehr im allgemeinen und Radverkehr im speziellen ein öffentlichkeitswirksames Sprechrohr und eine aktive Organisationsstruktur erhalten. Ich halte dafür die Einrichtung eines solchen Arbeitskreises für einen richtigen und wichtigen ersten Schritt. Neben der Einrichtung gibt es auch bereits mehrere Interessenten für die Arbeit in einer solchen Struktur, welche ihres Zeichens auch bereits mit angrenzenden Organisationen wie dem ADFC und dem Umwelreferat vernetzt sind. Somit sind beste Voraussetzungen für zukünftige Kooperationen und Ausnutzung von Synergien geschaffen.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises Radverkehr. Viele Grüße, Benjamin Kintzel

**Beschlusstext**

Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises Radverkehr.

Unterbrechung des TOP um 21:59 Uhr, um das Ergebnis von TOP 9 vorzustellen.

GO Antrag von Benjamin Kintzel: Vertagung des TOP. Gegenrede von Martin Jäger: Formal. 14/2/7

**Abstimmung über TOP 11: \_\_ / \_\_ / \_\_**

**- vertagt**

**TOP 12 Stellvertretende\*r Haushaltsverantwortliche\*r**

Diskussion und Wahl - Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist für die gesamte Haushaltsführung der Studierendenschaft verantwortlich. So legt sie bzw. er dem StuRa rechtzeitig den neuen Haushaltsplan zum Beschluss vor, erstellt die Zwischenberichte sowie den Jahresabschluss. Außerdem ist sie bzw. er gemeinsam mit der bzw. dem Kassenverantwortlichen für die Abwicklung des Zahlungsverkehrs zuständig. Weiterhin kann sie bzw. er Einspruch gegen finanzielle Entscheidungen eines Organs der Studierendenschaft einlegen, sofern sie bzw. er diese für rechtswidrig hält. In diesem Fall hat der Einspruch aufschiebende Wirkung und das betreffende Organ muss erneut darüber beraten. Nach § 4 der Thüringer Studierendenschaftsfinanzverordnung muss die bzw. der Haushaltsverantwortliche Mitglied der Studierendenschaft sein. Nach § 2 der Finanzordnung der Studierendenschaft soll sie bzw. er Mitglied des StuRa sein. Die bzw. der Haushaltsverantwortliche ist bei finanziellen Entscheidungen des Vorstandes oder des Studierendenrates einzubeziehen und letzterem über ihre bzw. seine gesamte Tätigkeit rechenschaftspflichtig.

**Bewerber\*innen**

• Lena Weidlich

Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Material.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Lena Weidlich zur stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen.

Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

MPZK: Gerrit Huchtemann, Anna Bundt, Theresa Wunsch. Keine Einsprüche

**Abstimmung über TOP 12: 20 / 2 / 3**

**- angenommen**

GO Antrag von Jonathan Luiz Schäfer: Vorziehen des TOP 18 M-Pire. Gegenrede Cosmas Tanzer: Formal. Damit ist der Antrag automatisch abgelehnt.

**TOP 13 Referent\*in Referat Queer-Paradies**

Diskussion und Wahl - Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Die Schaffung von Räumen für Menschen jenseits von heteronormativen Selbst-Definitionen, Beziehungsformen und Lebensstilen ist Aufgabe des Referates. Dazu sollen Veranstaltungen wissenschaftlicher, emanzipatorischer sowie kultureller Art durchgeführt werden. Das Referat soll als Anspornpunkt für o. g. Personenkreis auch bei Problemen und Anliegen im universitären Alltag dienen und daraus in



Zusammenarbeit mit dem Gleichstellungsreferat Empfehlungen und Handlungen ableiten.

Bewerber\*innen  
• Sven Bischoff

Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Material.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Sven Bischoff als Referent\*in für das Referat Queer-Paradies.

Es ist keine Personaldebatte gewünscht.

MPZK: Jan Möller, Theresa Wunsch, Anna Bundt. Keine Einsprüche.

**Abstimmung über TOP 13: 19 / 2 / 1**

**- angenommen**

**TOP 14 Koordination MdM 2019/20**  
Diskussion und Ernennung - Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Bewerber\*innen  
• Gerrit Huchtemann

Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Material.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Gerrit Huchtemann zur Koordination für den MdM 2019/20.

Der TOP wird um 22:28 unterbrochen, um das Ergebnis der Abstimmung von TOP 13 bekanntzugeben.

GO Antrag von Marcel Horstmann: Sofortige Abstimmung. Keine Gegenrede.

**Abstimmung über TOP 14: 17 / 0 / 1**

**- angenommen**

**TOP 15 TV-L verbindliches Angebot einholen**  
Diskussion und Beschluss Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

**Beschlusstext**

Der Vorstand wird beauftragt bei der Firma Schneider und Zajonks? Ein verbindliches Angebot zur Eingruppierung TV-L einzuholen.

GO Antrag Kai Hölzen: Zurückgezogen

GO Antrag von Jonas Krüger: Rüge für Florian Rappen wegen Respektlosigkeit gegenüber dem Vorstand. Gegenrede von Florian Rappen: Die persönliche Meinung eines einzelnen Mitglieds kann nicht bestraft werden und wird durch das GG geschützt. 5/12/6

**Abstimmung über TOP 15: 23 / 0 / 1**

**- angenommen**

GO Antrag Scania Sofie Steger: Vorziehen des TOP 19 neu, damit die Gäste nach Hause gehen können. Gegenrede von Jonas Krüger, da ein ähnlicher Antrag zuvor schon abgelehnt wurde. Damit ist der GO Antrag automatisch abgelehnt.

**TOP 16 Mittelfreigabe M-104-2018 Tageslichtbeamer**  
Diskussion und Beschluss - Judith Hausknecht

**Antrags- bzw. Informationstext**  
siehe Anlage

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena gibt die Mittelfreigabe M-104-2018 frei.

**Abstimmung über TOP 16: 4 / 14 / 5**

**- abgelehnt**

**TOP 17      Mittelfreigabe M-132-2018 Hüpfburg**  
Diskussion und Beschluss - Jonathan Schäfer

**Antrags- bzw. Informationstext**

Liebe Md FSR-Kom,

Lieber Sprecher,

leider kommt dieser Antrag nach Ablauf der Frist, daher bitte ich darum die Dringlichkeit anzuerkennen.

Grund hierfür:

Leider konnten wir erst heute auf der Sitzung die Lagerorte sicherstellen.

Die Anschaffung einer Hüpfburg ist eine Investition, die sich in Zukunft positiv auf die finanzielle Lage der Studierendenschaft auswirkt.

Einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel das Fakultätsfest der FMI, bietet den Studierenden gerne die Möglichkeit, die Freuden des Hüpfens zu genießen.

Daher werden oftmals Hüpfburgen für viel Geld ausgeliehen. Vor allem die Transportkosten sind hoch, da diese teilweise aus anderen Bundesländern angeliefert müssen. Zudem sind diese meistens nicht für Erwachsene Menschen ausgelegt.

Mit der Anschaffung einer Hüpfburg sind all diese Probleme gelöst. Die einmaligen Kosten rentieren sich langfristig durch die geringeren laufenden Kosten und es ist sichergestellt, dass die Hüpfburg auch für ausgewachsene Menschen ausgelegt ist.

Die Hüpfburg hat uns dieses Jahr ca. 180€ gekostet. Wenn man eine Hüpfburg für 1915€ kauft, rentiert diese sich bereits mit der elften Veranstaltung.

Daher sehen wir die Notwendigkeit dieser Anschaffung und hoffen auf eine positive Stellungnahme der FSR-Kom.

Mit freundlichen Grüßen Jens Lagemann und Jonathan Schäfer (FSR Mathematik)

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat gibt die Mittelfreigabe M-132-2018 frei.

GO Antrag von Kai Hölzen: Schließung der Rednerliste. Gegenrede von Jonas Schink: Debatte sollte solange geführt werden, wie noch Meldungen, ob neu oder nicht, vorhanden sind. 8/2/11

**Abstimmung über TOP 17: 21 / 0 / 5**

**- angenommen**

GO Antrag von Scania Sofie Steger: Vorziehen des TOP 19 neu, damit der Gast gehen kann. Gegenrede Jonas Krüger, damit automatisch abgelehnt.

GO Antrag von Markus Wolf: Ausschluss der Öffentlichkeit mit Ausnahme der Vertreter der FSRe Chemie, Geschichte und Mathe. Gegenrede von Florian Rappen: Der StuRa tagt mit Ausnahme von Personaldebatten in der Regel öffentlich. 11/6/7

Die Öffentlichkeit wird um 23:02 ausgeschlossen.

**TOP 18      M-pire**  
Diskussion und Beschluss Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

**Beschlusstext**

I. Der Vorstand wird beauftragt, ein eventuelles gerichtliches Verfahren wegen der offenen Zahlungsaufforderung der CLF Projekt- und Eventmanagement GmbH gegen den Studierendenrat zu koordinieren.

II. Der Vorstand wird bevollmächtigt, im Falle eines Verfahrens dieses durchzuführen und einen Rechtsbeistand einzubeziehen.

Öffentlichkeit wird um 23.37 Uhr wieder her.

**Persönliche Erklärung von Florian Rappen:** Es ist unerträglich, dass ein Juso Vorstandsmitglied sagt, „es ist egal“, ob wir öffentlich oder nicht öffentlich abstimmen. Dieses Verhalten ist nicht weiter tragbar und gegen jede Transparenz.

**Abstimmung über TOP 18: 20 / 0 / 1**

**- angenommen**

**TOP 19      Delegation JNV**  
Diskussion und Beschluss - Scania Steger

**Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber Vorstand,  
siehe unten.

**Antragstext:**

Für die Verhandlungen mit JeNah werden weitere engagierte Studierende zum Mitmachen gebraucht. Da wir mit einem Beschluss auf der sichereren Seite sind, was Delegationen im Namen des StuRa anbelangt, beantrage ich hierfür noch einmal einen TOP. Viele Grüße.  
Scania Sofie Steger

**Beschlusstext:**

Der StuRa delegiert Eleonore Roderfeld für die Verhandlungen mit dem Jenaer Nahverkehr.

**Abstimmung über TOP 19: 19 / 0 / 1**

**- angenommen**

**TOP 20      Kooperation Sozialberatung**  
Diskussion und Beschluss - Scania Steger, Marcus D.D. Ðào

**Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber Vorstand,  
liebe StuRa-Mitglieder,  
hiermit beantragen wir den TOP „Diskussion und Beschluss: Kooperation Sozialberatung“.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat erklärt seine Bereitschaft, eine Kooperation mit dem Studierendenwerk im Bereich der Sozialberatung einzugehen. Die Kooperation soll die Beratungsstelle Sozialberatung des StuRa ersetzen. Der jährliche Aufwand soll an dem Haushaltsansatz für die Stelle (A.03.07) im Jahre 2018 orientiert werden.

Der Vorstand wird gebeten, sich zeitnah mit dem Studierendenwerk zu treffen, um über eine Kooperation im Bereich der Sozialberatung zu diskutieren. Ob der StuRa der EAH sich ebenfalls an einer Kooperation in diesem Bereich beteiligen möchte ist zu prüfen.

Nach Möglichkeit soll der Vorstand bis spätestens Ende Januar dem StuRa eine Kooperationsvereinbarung zum Beschluss vorlegen. Der Haushalt 2019 ist entsprechend anzupassen.

**Begründung:**

Die Stelle der Sozialberatung im StuRa ist seit längerer Zeit unbesetzt und es zeichnet sich auch nicht ab, dass sich dies zeitnah ändern wird. Um perspektivisch nicht gänzlich auf das Beratungsangebot verzichten zu müssen, erscheint eine Kooperation mit dem StuWe sinnvoll, die bereits eine Sozialberatung anbietet (<https://www.stw-thueringen.de/deutsch/beratung/allgemeinesozialberatung>). Der StuRa könnte seine bisherigen Mittel in diese Angebot investieren und so einen Ausbau der Beratungszeiten für alle Studierenden ermöglichen.  
Viele Grüße Scania Sofie Steger und Marcus D.D. Ðào

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat erklärt seine Bereitschaft, eine Kooperation mit dem Studierendenwerk im Bereich der Sozialberatung einzugehen. Die Kooperation soll die Beratungsstelle Sozialberatung des StuRa ersetzen. Der jährliche Aufwand soll an dem Haushaltsansatz für die Stelle (A.03.07) im Jahre 2018 orientiert werden.

Der Vorstand wird gebeten, sich zeitnah mit dem Studierendenwerk zu treffen, um über eine Kooperation im Bereich der Sozialberatung zu diskutieren. Ob der StuRa der EAH sich ebenfalls an einer Kooperation in diesem Bereich beteiligen möchte ist zu prüfen.

Nach Möglichkeit soll der Vorstand bis spätestens Ende Januar dem StuRa eine Kooperationsvereinbarung zum Beschluss vorlegen. Der Haushalt 2019 ist entsprechend anzupassen.

**Erklärung von Jonas Schink zu Kommentar von Florian Rappen in TOP 18:** Ohne Florian inhaltlich zu widersprechen halte ich es für vollkommen daneben eines der Vorstandsmitglieder nicht für seine Handlungen, sondern für ihr privates und politisches Ehrenamt öffentlich zu kritisieren. Das eigentlich „unpolitische“ Amt des Vorstandes wird somit zum Politikum. Zudem favorisiere ich die Hüpfburg in Dschungel-Optik!

**Änderungsantrag von Scania Sofie Steger:** Streiche: der Haushalt 2019 ist entsprechend anzupassen. Ersetze Satz 3: 2018 durch 2019. Ersetze: „bis spätestens Ende Januar“ durch „bis spätestens Ende Februar“. 16/0/1 angenommen

**Abstimmung über TOP 20: 15 / 0 / 1**

**- angenommen**

GO Antrag von Marcel Horstmann: Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde. Keine Gegenrede, die Sitzungszeit wird bis 01:23 Uhr verlängert.

**TOP 21      Anfechtung Vorstandsbeschluss TOPs 11; 15; 16; 18; 19; 23 der TO  
der Vorstandssitzung vom 20.12.18**

## Diskussion und Beschluss Cosmas Tanzer

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Anfechtung Vorstandsbeschluss TOPs 11; 15; 16; 18; 19; 23 der TO der Vorstandssitzung vom 20.12.18:

### **Antragstext:**

Der Antrag auf Mittelfreigabe M-115 – 2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-119-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-120-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M – 122 – 2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M – 123 – 2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M – 130 – 2018 wird freigegeben.

### **Beschlusstext:**

Der Antrag auf Mittelfreigabe M-115-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-119-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-120-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-122-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-123-2018 wird freigegeben.  
Der Antrag auf Mittelfreigabe M-130-2018 wird freigegeben.

**Persönliche Erklärung von Gerrit Huchtemann:** Ich finde es absolut wiederwärtig, wie sich ein MdStuRa in den persönlichen Erklärungen über den Vorstand und einzelne Mitglieder dessen äußert. Es ist wieder mal der Fall, dass sich ein Mensch, der keine aktive Vorstands- und/oder Koordinationsposition im StuRa inne hat, bzw. inne hatte, sich abfällig über die Arbeit und das Verhalten anderer äußert. Des Weiteren kritisiere ich das Verhalten einzelner MdStuRa auf deren Gruppenzugehörigkeit zu projizieren. Nach dieser Logik müssten alle Mitglieder der HSG „AEM“ gemäß einer Aussage eines Mitglieds (Vgl. Protokoll vom 26.06.2018, TOP 10) als Sexist\*innen bezeichnet werden.

GO Antrag von Lea Zuliani: Schließung der Rednerliste für den TOP. Keine Gegenrede.

GO Antrag von Scania Sofie Steger: Vertagung des TOP, damit die Beziehung zwischen StuRa und FSR-Kom in einem besseren zeitlichen Rahmen diskutiert werden kann. Gegenrede Cosmas Tanzer: Das Verhältnis ist bestimmt und bedarf keiner Grundsatzdiskussion. 5/7/3

GO Antrag von Cosmas Tanzer: Öffnung der Rednerliste. Keine Gegenrede.

GO Antrag von Cosmas Tanzer: Übergehen zu Änderungsanträgen. Keine Gegenrede.

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-115-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **1/9/4**

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-119-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **3/2/9**

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-120-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **4/2/7**

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-122-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **3/1/8**

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-123-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **2/11/1**

**Änderungsantrag von Cosmas Tanzer:** Ergänze bei M-130-2018 vor „freigegeben“ ein „nicht“. **3/9/4**

GO Antrag von Jonas Krüger: Begrenzung der Redezeit auf 1 Minute. Gegenrede Jonas Schink: Es ist ausreichend Zeit, um alle Anträge vernünftig abzuarbeiten. 8/4/3

**Persönliche Erklärung von Markus Wolf, Bastian Schiweck, Markus Leipe, Marcel Horstmann:** Ich empfinde es als eine Schmach, dass im StuRa über Entscheidungen der FSR-Kom diskutiert wird, welche in der FSR-Kom diskutiert wurden. Dies nimmt in meinen Augen der FSR-Kom jegliche Entscheidungsgewalt.

**Abstimmung über TOP 21: 12 / 2 / 2**

**- angenommen**

## TOP 22      Sonstiges

- Marcel Horstmann möchte das heute geprobte U, bzw. den Kreis, als Sitzordnung größer machen.

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00 : 58 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung

## Haushaltsplan der Studierendenschaft der FSU Jena

2018

2019

## Einnahmen

Titel	Zweckbestimmung	Abschluss HH 2017	Ansatz HH 2018	Ansatz HH 2019
<b>E.00</b>	<b>Semesterbeiträge</b>	<b>237.512,35 EUR</b>	<b>251.980,00 EUR</b>	<b>252.400,00 EUR</b>
<b>E.00.01</b>	<b>StuRa-Anteil</b>	<b>171.632,30 EUR</b>	<b>165.600,00 EUR</b>	<b>165.600,00 EUR</b>
<b>E.00.02</b>	<b>Fachschaften</b>	<b>47.955,38 EUR</b>	<b>79.180,00 EUR</b>	<b>79.600,00 EUR</b>
E.00.02.0.01	Altertumswissenschaften	922,06 EUR	1.130,00 EUR	1.130,00 EUR
E.00.02.0.02	Altorientalistik / Arabistik	420,53 EUR	940,00 EUR	940,00 EUR
E.00.02.0.03	Anglistik / Amerikanistik	2.216,30 EUR	2.450,00 EUR	2.450,00 EUR
E.00.02.0.04	Bioinformatik	987,09 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
E.00.02.0.05	Biologie / Biochemie	1.773,25 EUR	3.770,00 EUR	3.770,00 EUR
E.00.02.0.06	Chemie	1.251,69 EUR	2.740,00 EUR	2.740,00 EUR
E.00.02.0.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	1.282,74 EUR	2.720,00 EUR	2.720,00 EUR
E.00.02.0.08	Ernährungswissenschaften	1.165,55 EUR	1.880,00 EUR	1.880,00 EUR
E.00.02.0.09	Erziehungswissenschaften	1.630,24 EUR	2.640,00 EUR	2.640,00 EUR
E.00.02.0.10	Geographie	926,93 EUR	2.010,00 EUR	2.010,00 EUR
E.00.02.0.11	Geowissenschaften	1.717,72 EUR	2.050,00 EUR	2.050,00 EUR
E.00.02.0.12	Germanistik	1.319,28 EUR	2.710,00 EUR	2.710,00 EUR
E.00.02.0.13	Geschichte	1.312,20 EUR	2.330,00 EUR	2.330,00 EUR
E.00.02.0.14	Geschichte der Naturwissenschaften	0,00 EUR	1.860,00 EUR	1.860,00 EUR
E.00.02.0.15	Humanmedizin	5.132,83 EUR	5.830,00 EUR	5.830,00 EUR
E.00.02.0.16	Informatik	829,93 EUR	1.860,00 EUR	1.860,00 EUR
E.00.02.0.17	Jura	2.986,91 EUR	4.390,00 EUR	4.390,00 EUR
E.00.02.0.18	Kommunikationswissenschaften	846,37 EUR	1.830,00 EUR	1.830,00 EUR
E.00.02.0.19	Kunstgeschichte	782,25 EUR	1.960,00 EUR	1.960,00 EUR
E.00.02.0.20	Mathematik	984,48 EUR	2.070,00 EUR	2.070,00 EUR
E.00.02.0.21	Pharmazie	1.397,51 EUR	2.210,00 EUR	2.210,00 EUR
E.00.02.0.22	Philosophie	1.149,34 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
E.00.02.0.23	Physik / Materialwissenschaften	1.711,75 EUR	2.880,00 EUR	2.880,00 EUR
E.00.02.0.24	Politikwissenschaften	1.137,51 EUR	2.860,00 EUR	2.860,00 EUR
E.00.02.0.25	Psychologie	1.278,24 EUR	3.180,00 EUR	3.180,00 EUR
E.00.02.0.26	Romanistik	800,30 EUR	1.470,00 EUR	1.470,00 EUR
E.00.02.0.27	Slawistik	525,76 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
E.00.02.0.28	Soziologie	1.359,47 EUR	2.860,00 EUR	2.860,00 EUR
E.00.02.0.29	Sportwissenschaften	2.316,34 EUR	3.100,00 EUR	3.100,00 EUR
E.00.02.0.30	Theologie	1.143,09 EUR	1.400,00 EUR	1.400,00 EUR
E.00.02.0.31	Ur- und Frühgeschichte	326,37 EUR	890,00 EUR	890,00 EUR
E.00.02.0.32	Volkskunde Kulturgeschichte	542,20 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
E.00.02.0.33	Wirtschaftswissenschaften	4.822,62 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
E.00.02.0.34	Zahnmedizin	956,53 EUR	2.020,00 EUR	2.020,00 EUR
<b>E.00.03</b>	<b>„20 Cent-Topf“</b>	<b>17.924,67 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>	<b>7.200,00 EUR</b>
<b>E.01</b>	<b>Sonstige Einnahmen Fachschaften</b>	<b>57.114,83 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
E.01.01	Altertumswissenschaften	151,17 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.02	Altorientalistik / Arabistik	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.03	Anglistik / Amerikanistik	2,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.04	Bioinformatik	1.028,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.05	Biologie / Biochemie	15.916,12 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.06	Chemie	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	13,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.08	Ernährungswissenschaften	4,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.09	Erziehungswissenschaften	1.013,97 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.10	Geographie	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.11	Geowissenschaften	1.873,22 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.12	Germanistik	360,07 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.13	Geschichte	1.268,79 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.15	Humanmedizin	5.671,41 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.16	Informatik	1.363,30 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.17	Jura	5,06 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.18	Kommunikationswissenschaften	1.858,73 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.19	Kunstgeschichte	15,49 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.20	Mathematik	1.572,54 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.21	Pharmazie	990,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.22	Philosophie	2.104,81 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.23	Physik / Materialwissenschaften	2.692,15 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.24	Politikwissenschaften	622,47 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.25	Psychologie	9.393,77 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR

E.01.26	Romanistik		1,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.27	Slawistik		169,79 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.28	Soziologie		1.192,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.29	Sportwissenschaften		2.887,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.30	Theologie		4.214,50 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.31	Ur- und Frühgeschichte		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.33	Wirtschaftswissenschaften		728,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.01.34	Zahnmedizin		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
<b>E.02</b>	<b>Arbeitsbereiche</b>		<b>2.228,65 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.01</b>	<b>Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.02</b>	<b>Gleichstellungspolitik</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.03</b>	<b>Hochschulpolitik</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.04</b>	<b>Informationstechnologie</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.05</b>	<b>Inneres</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.06</b>	<b>Int.Ro</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
		<i>Sprachkurseinnahmen</i>	<i>0,00 EUR</i>		
E.02.06.0.1		<i>Gruppen</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.2		<i>Kopiereinnahmen</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
E.02.06.0.3		<i>Andere</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
<b>E.02.07</b>	<b>Kultur</b>		<b>408,98 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.08</b>	<b>Lehrämter</b>		<b>1.514,40 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.09</b>	<b>Menschenrechte</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.10</b>	<b>Öffentlichkeitsarbeit</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.11</b>	<b>Soziales</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.12</b>	<b>Sport</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.13</b>	<b>Studierende Eltern</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.14</b>	<b>Umwelt</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.15</b>	<b>Queer-Paradies</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.16</b>	<b>politische Bildung</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.17</b>	<b>Promotionsstudierende</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.18</b>	<b>ASPA</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.19</b>	<b>Systemakkreditierung</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.20</b>	<b>Zivilklausel</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.21</b>	<b>Wissenschaftskritik</b>		<b>305,27 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.02.22</b>	<b>Internationale Studierende</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03</b>	<b>Projekte</b>		<b>20.511,26 EUR</b>	<b>44.400,00 EUR</b>	<b>59.700,00 EUR</b>
<b>E.03.01</b>	<b>Akrützel</b>		<b>1.395,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>
E.03.01.0.1		<i>Anteil FH-StuRa</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>3.600,00 EUR</i>	<i>3.600,00 EUR</i>
E.03.01.0.2		<i>Werbeeinnahmen</i>	<i>845,00 EUR</i>	<i>6.600,00 EUR</i>	<i>6.600,00 EUR</i>
E.03.01.0.3		<i>Sonstige</i>	<i>550,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
<b>E.03.02</b>	<b>Campusradio</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.03</b>	<b>Campus-TV</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.04</b>	<b>Haus auf der Mauer</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>24.000,00 EUR</b>	<b>24.000,00 EUR</b>
E.03.04.0.1		<i>Kontakt und Koordinierungstelle</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>24.000,00 EUR</i>	<i>24.000,00 EUR</i>
E.03.04.0.2		<i>Sonstige</i>	<i>13.000,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>	<i>0,00 EUR</i>
			<i>13.000,00 EUR</i>		
<b>E.03.05</b>	<b>Sozialberatung</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.06</b>	<b>Prüfungsberatung</b>		<b>6.116,26 EUR</b>	<b>10.200,00 EUR</b>	<b>25.500,00 EUR</b>
<b>E.03.07</b>	<b>Hochschulwahlen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.08</b>	<b>Kinderbetreuung Gremiumssitzungen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
		<i>Neubau Büroräume</i>	<i>0,00 EUR</i>		
<b>E.03.09</b>	<b>Kopiereinnahmen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.03.10</b>	<b>Andere Projekte</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.04</b>	<b>Veranstaltungen</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
		<i>Cinebeats</i>	<i>0,00 EUR</i>		
		<i>Alter-Uni</i>	<i>0,00 EUR</i>		
		<i>Eulenfreunde-Festival</i>	<i>0,00 EUR</i>		
		<i>Studentische Tagungen</i>	<i>0,00 EUR</i>		
		<i>Campus-Medien-Party</i>	<i>0,00 EUR</i>		
		<i>Sofatage</i>	<i>0,00 EUR</i>		
<b>E.04.01</b>	<b>Sonstige</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.04.02</b>	<b>Künstlersozialkasse (Rückerstattungen)</b>		<b>47,39 EUR</b>		
<b>E.05</b>	<b>Überregionale politische Vertretung</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
		<i>Kooperationsvertrag GSO-Hochschule Nürnberg</i>	<i>0,00 EUR</i>		
<b>E.05.01</b>	<b>Sonstige</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>
<b>E.06</b>	<b>Zuwendungen Dritter</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>	<b>0,00 EUR</b>

E.06.01	Spenden	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.06.02	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.07	Rechtliche Hilfe	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.07.01	Rechtsbeistand	0,00 EUR		
	Rechtsgutachten	0,00 EUR		
	Rechtliche Hilfe	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.08	Förderung externer Projekte	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.08.01	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09	Geschäftsbedarf (Büromaterial)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.01	Bürobedarf	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.09.02	Software	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10	Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.01	Büroausstattung (Möbel)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.10.02	Computertechnik Studierendenrat / Campusmedien	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11	Administration und Personal	538,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.01	Reisekosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.02	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.03	Telefon	275,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.04	Postgebühren	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.05	Versicherungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.06	Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.07	Aufwandsentschädigungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08	Personal	263,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.1	<i>Finanzamt</i>	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.2	<i>Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)</i>	113,01 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.08.0.3	<i>Sonstige</i>	150,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.09	Weiterbildungen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.10	Zinsen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.11.11	Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12	Andere Einnahmen	14.609,88 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
E.12.01	Sonstige	14.609,88 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	<b>Summe Einnahmen</b>	<b>332.514,98 EUR</b>	<b>296.380,00 EUR</b>	<b>312.100,00 EUR</b>

A.01	Ausgaben Gesamt	287.426,62 EUR	245.089,13 EUR	86.800,00 EUR
A.01.00.01	StuRa-Anteil	175.482,26 EUR	165.600,00 EUR	165.600,00 EUR
A.01.00.02	Ausgaben der Fachschaften	111.944,36 EUR	79.489,13 EUR	79.600,00 EUR
A.01.01	Altertumswissenschaften	1.143,50 EUR	1.130,00 EUR	1.130,00 EUR
A.01.02	Altorientalistik / Arabistik	286,32 EUR	940,00 EUR	940,00 EUR
A.01.03	Anglistik / Amerikanistik	2.206,77 EUR	2.450,00 EUR	2.450,00 EUR
A.01.04	Bioinformatik	1.972,49 EUR	1.029,13 EUR	1.140,00 EUR
A.01.05	Biologie / Biochemie	16.878,73 EUR	3.770,00 EUR	3.770,00 EUR
A.01.06	Chemie	1.587,02 EUR	2.740,00 EUR	2.740,00 EUR
A.01.07	Deutsch als Fremdsprache / DaZ	1.267,93 EUR	2.720,00 EUR	2.720,00 EUR
A.01.08	Ernährungswissenschaften	678,70 EUR	1.880,00 EUR	1.880,00 EUR
A.01.09	Erziehungswissenschaften	1.793,06 EUR	2.640,00 EUR	2.640,00 EUR
A.01.10	Geographie	1.719,64 EUR	2.010,00 EUR	2.010,00 EUR
A.01.11	Geowissenschaften	3.667,89 EUR	2.050,00 EUR	2.050,00 EUR
A.01.12	Germanistik	2.114,17 EUR	2.710,00 EUR	2.710,00 EUR
A.01.13	Geschichte	2.576,20 EUR	2.330,00 EUR	2.330,00 EUR
A.01.14	Geschichte der Naturwissenschaften	0,00 EUR	1.860,00 EUR	1.860,00 EUR
A.01.15	Humanmedizin	10.483,68 EUR	5.830,00 EUR	5.830,00 EUR
A.01.16	Informatik	1.697,42 EUR	1.860,00 EUR	1.860,00 EUR
A.01.17	Jura	2.173,92 EUR	4.390,00 EUR	4.390,00 EUR
A.01.18	Kommunikationswissenschaften	3.506,68 EUR	1.830,00 EUR	1.830,00 EUR
A.01.19	Kunstgeschichte	687,89 EUR	1.960,00 EUR	1.960,00 EUR
A.01.20	Mathematik	3.680,65 EUR	2.070,00 EUR	2.070,00 EUR
A.01.21	Pharmazie	2.362,72 EUR	2.210,00 EUR	2.210,00 EUR
A.01.22	Philosophie	3.313,05 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
A.01.23	Physik / Materialwissenschaften	3.757,47 EUR	2.880,00 EUR	2.880,00 EUR
A.01.24	Politikwissenschaften	2.646,40 EUR	2.860,00 EUR	2.860,00 EUR
A.01.25	Psychologie	9.455,90 EUR	3.180,00 EUR	3.180,00 EUR



A.01.26	Romanistik		692,42 EUR	1.470,00 EUR	1.470,00 EUR
A.01.27	Slawistik		805,88 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
A.01.28	Soziologie		3.279,00 EUR	2.860,00 EUR	2.860,00 EUR
A.01.29	Sportwissenschaften		4.233,72 EUR	3.100,00 EUR	3.100,00 EUR
A.01.30	Theologie		3.994,79 EUR	1.400,00 EUR	1.400,00 EUR
A.01.31	Ur- und Frühgeschichte		190,28 EUR	890,00 EUR	890,00 EUR
A.01.32	Volkskunde Kulturgeschichte		1.347,25 EUR	1.140,00 EUR	1.140,00 EUR
A.01.33	Wirtschaftswissenschaften		6.399,65 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
A.01.34	Zahnmedizin		0,00 EUR	2.020,00 EUR	2.020,00 EUR
A.01.35	FSR-Kom Topf		9.343,17 EUR	7.200,00 EUR	7.200,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.02</b>	<b>Arbeitsbereiche</b>		<b>8.812,58 EUR</b>	<b>48.941,00 EUR</b>	<b>50.359,00 €</b>
A.02.01	Gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit		240,00 EUR	4.190,00 EUR	4.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	240,00 EUR		
A.02.02	Gleichstellungspolitik		401,81 EUR	2.620,00 EUR	3.000,00 EUR
		Sachkosten	401,81 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.03	Hochschulpolitik		0,00 EUR	4.190,00 EUR	4.150,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.04	Informationstechnologie		0,00 EUR	524,00 EUR	750,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.05	Inneres		0,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.06	Int.Ro		1.559,19 EUR	3.457,00 EUR	3.457,00 EUR
		Sachkosten	1.559,19 EUR		
A.02.06.1.1		Gruppen	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.1.2		Kopierer	800,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.1.3		Andere	759,19 EUR	3.457,00 EUR	0,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.06.2.1		Sprachlehrer	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.06.2.2		Sonstige	1.227,98 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.07	Kultur		987,98 EUR	3.142,00 EUR	3.000,00 EUR
		Sachkosten	240,00 EUR		
		Personalkosten	541,52 EUR		
A.02.08	Lehrämter		541,52 EUR	3.500,00 EUR	4.750,00 EUR
A.02.08.01		Zuweisung Ref. Lährämter	0,00 EUR		3.250,00 EUR
A.02.08.02		Koala	0,00 EUR		1.500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.09	Menschenrechte		0,00 EUR	3.800,00 EUR	3.800,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.10	Öffentlichkeitsarbeit		0,00 EUR	2.700,00 EUR	2.300,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.11	Queer-Paradies		2.133,52 EUR	4.900,00 EUR	4.000,00 EUR
		Sachkosten	1.320,08 EUR		
		Personalkosten	813,44 EUR		
A.02.12	Soziales		167,39 EUR	4.190,00 EUR	4.190,00 EUR
		Sachkosten	167,39 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.13	Sport		1.012,90 EUR	1.470,00 EUR	1.800,00 EUR
		Sachkosten	1.012,90 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.1.1		Wettkampfförderung	0,00 EUR	1.050,00 EUR	1.050,00 EUR
A.02.13.1.2		sonstige Sachkosten	0,00 EUR	420,00 EUR	420,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.13.2.1		sonstige Personalkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.02.14	Studierende Eltern		5,50 EUR	1.362,00 EUR	1.362,00 EUR
		Sachkosten	5,50 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.15	Umwelt		111,78 EUR	1.830,00 EUR	2.500,00 EUR
		Sachkosten	111,78 EUR		
		Mehrwegbecher	0,00 EUR		
		Fahrradreparaturstation	0,00 EUR		

		sonstige Sachkosten	0,00 EUR	1.830,00 EUR	1.830,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR		
		sonstige Personalkosten	0,00 EUR		
	Kinderuni		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.16	Politische Bildung		1.585,68 EUR	3.666,00 EUR	3.500,00 EUR
		Sachkosten	1.085,68 EUR		
		Personalkosten	500,00 EUR		
A.02.17	Promotionsstudierende		0,00 EUR	1.100,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	LZAS		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.18	ASPA		0,00 EUR	0,00 EUR	750,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.19	Systemakkreditierung		0,00 EUR	0,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.20	Zivilklausel		65,31 EUR	250,00 EUR	250,00 EUR
		Sachkosten	65,31 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.21	Wissenschaftskritik		0,00 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.02.22	Internationale Studierende		0,00 EUR	250,00 EUR	0,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Sitzungskultur		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.03</b>	<b>Projekte</b>		<b>55.684,83 EUR</b>	<b>89.140,00 EUR</b>	<b>78.700,00 EUR</b>
A.03.01	Akrützel		18.107,49 EUR	19.350,00 EUR	24.650,00 EUR
		Sachkosten	10.338,12 EUR	10.750,00 EUR	10.150,00 EUR
A.03.01.1.1		Druck	10.308,12 EUR	10.000,00 EUR	8.800,00 EUR
A.03.01.1.2		Transport	30,00 EUR	350,00 EUR	350,00 EUR
A.03.01.1.3		Sonstige	0,00 EUR	400,00 EUR	1.000,00 EUR
		Personalkosten	7.769,37 EUR	8.600,00 EUR	14.500,00 EUR
A.03.01.2.2		Chefredakteur_in Akrützel (ohne SV)	7.769,37 EUR	8.600,00 EUR	14.500,00 EUR
A.03.02	Campusradio		8.017,96 EUR	8.900,00 EUR	14.900,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR	300,00 EUR	400,00 EUR
		Audiotechnik	0,00 EUR		
A.03.02.1.1		Sonstige	0,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
		Personalkosten	8.017,96 EUR	8.600,00 EUR	14.500,00 EUR
		Musikredaktion (mit SV)	0,00 EUR		
A.03.02.2.1		Chefredakteur_in Campusradio (ohne SV)	8.017,96 EUR	8.600,00 EUR	14.500,00 EUR
A.03.02.2.2		Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.03.03	Campus-TV		0,00 EUR	3.340,00 EUR	1.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
A.03.03.1.1		Sonstige	0,00 EUR	3.340,00 EUR	1.000,00 EUR
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.03.2.1		Chefredakteur_in CampusTV	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.03.03.2.2		Sonstige	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
	MieterInnenschutzbund		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Dschungelbuch		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.05	Haus auf der Mauer		14.852,21 EUR	20.000,00 EUR	18.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	14.852,21 EUR	20.000,00 EUR	18.000,00 EUR
	Servicebüro		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.07	Sozialberatung		0,00 EUR	5.400,00 EUR	7.500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
		Personalkosten (ohne SV)	0,00 EUR	5.400,00 EUR	7.500,00 EUR

A.03.08	Prüfungsberatung		14.707,17 EUR	27.000,00 EUR	11.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten (ohne SV)	14.707,17 EUR	27.000,00 EUR	11.000,00 EUR
A.03.09	Hochschulwahlen		0,00 EUR	650,00 EUR	650,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.10	Kinderbetreuung Gremiumssitzungen		0,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.11	Neubau Büroräume		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
		Sachkosten			
		Personalkosten			
A.03.12	Sozialraum		0,00 EUR	4.000,00 EUR	250,00 EUR
		Sachkosten			
		Personalkosten			
A.03.13	Neugestaltung Homepage		0,00 EUR		0,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.03.14	Sonstige		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.04</b>	<b>Veranstaltungen</b>		<b>846,51 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>
A.04.01	Sonstige		150,00 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
		Sachkosten	150,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.04.02	Künstlersozialkasse [alle Veranstaltungen, (FSR/Referats-)Projekte / Veranstaltungen]		696,51 EUR	800,00 EUR	800,00 EUR
		Sonstige	0,00 EUR		
	Cinebeats		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Alter-Uni		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Eulendreunde-Festival		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Studentische Tagungen		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Campusmedienparty		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
	Sofatage		0,00 EUR		
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.05</b>	<b>Überregionale politische Vertretung</b>		<b>0,00 EUR</b>	<b>1.300,00 EUR</b>	<b>3.000,00 EUR</b>
A.05.01	Bundesfachschaftentagungen		0,00 EUR	0,00 EUR	2.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
A.05.02	Sonstige		0,00 EUR	1.300,00 EUR	1.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personalkosten	0,00 EUR		
<b>A.06</b>	<b>Beiträge</b>		<b>1.042,00 EUR</b>	<b>5.040,00 EUR</b>	<b>5.540,00 EUR</b>
A.06.01	KTS-Beitrag FSU		0,00 EUR	1.800,00 EUR	1.800,00 EUR
A.06.02	Wagner e.V.		0,00 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
A.06.03	OKJ		240,00 EUR	240,00 EUR	240,00 EUR
	JenKultig e.V.		0,00 EUR		
	Uebergebuhr e.V.		0,00 EUR		
	Bildungswerk KTS		0,00 EUR		
A.06.04	BDWI		552,00 EUR	550,00 EUR	550,00 EUR
A.06.05	Geburtshaus		200,00 EUR	200,00 EUR	200,00 EUR
A.06.06	Kunsthof		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.06.07	DAAD		50,00 EUR	50,00 EUR	50,00 EUR
A.06.08	Refugio e.V.		0,00 EUR	250,00 EUR	250,00 EUR
A.06.09	Schmiede e.V.		0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.06.10	BAS e.V.		0,00 EUR	450,00 EUR	450,00 EUR
A.06.11	Rosenkeller e.V.		0,00 EUR		0,00 EUR

A.06.12	Kassablanca e.V.		0,00 EUR		0,00 EUR
A.06.13	Med-Club Jena e.V		0,00 EUR		0,00 EUR
A.06.14	studentischer Akkreditierungspool		0,00 EUR		500,00 EUR
<b>A.07</b>	<b>Rechtliche Hilfe</b>		<b>6.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>	<b>4.000,00 EUR</b>
	Rechtsbeistand		0,00 EUR		
	Rechtsgutachten		0,00 EUR		
A.07.01	Rechtliche Hilfe		6.000,00 EUR	4.000,00 EUR	4.000,00 EUR
<b>A.08</b>	<b>Förderung externer Projekte</b>		<b>750,37 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>	<b>1.500,00 EUR</b>
A.08.01	Sonstige		750,37 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
<b>A.09</b>	<b>Geschäftsbedarf (Büromaterial)</b>		<b>2.653,65 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>	<b>3.450,00 EUR</b>
A.09.01	Bürobedarf		2.653,65 EUR	3.450,00 EUR	3.450,00 EUR
	Software		0,00 EUR		
<b>A.10</b>	<b>Geräte (Unterhaltung, Ersatz, Ergänzung)</b>		<b>13.000,05 EUR</b>	<b>9.980,00 EUR</b>	<b>10.080,00 EUR</b>
A.10.01	Büroausstattung (Möbel)		69,40 EUR	3.000,00 EUR	3.000,00 EUR
A.10.02	Computertechnik Studierendenrat /		196,05 EUR	3.480,00 EUR	3.480,00 EUR
A.10.03	Campusmedien Leasing und Volumenabrechnung Kopierer		12.734,60 EUR	3.500,00 EUR	3.600,00 EUR
<b>A.11</b>	<b>Administration und Personal</b>		<b>86.692,27 EUR</b>	<b>103.130,00 EUR</b>	<b>157.150,00 EUR</b>
A.11.01	Reisekosten		727,13 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
A.11.02	Bücher, Zeitungen, Zeitschriften		94,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
A.11.03	Telefon		454,43 EUR	500,00 EUR	500,00 EUR
		Studierendenrat	442,35 EUR		
		Campusradio	0,00 EUR		
		Campus-TV	0,00 EUR		
		Akrützel	12,08 EUR		
		Int.Ro	0,00 EUR		
A.11.04	Postgebühren		540,08 EUR	1.000,00 EUR	1.200,00 EUR
		Studierendenrat	0,00 EUR		
		Campusradio	0,00 EUR		
		Campus-TV	0,00 EUR		
		Akrützel	540,08 EUR		
		Int.Ro			
A.11.05	Versicherungen		2.520,85 EUR	2.800,00 EUR	3.500,00 EUR
A.11.06	Gebühren (inkl. GEZ, GEMA)		152,71 EUR		
A.11.07	Aufwandsentschädigungen		5.235,64 EUR	6.300,00 EUR	7.200,00 EUR
A.11.07.2.1		Vorstand	5.235,64 EUR	6.300,00 EUR	7.200,00 EUR
A.11.08	Personal		76.742,55 EUR	88.980,00 EUR	107.400,00 EUR
A.11.08.2.1		Geschäftsführer_in	16.507,72 EUR	17.000,00 EUR	23.100,00 EUR
A.11.08.2.2		Haushaltsverantwortliche_r	5.207,64 EUR	7.080,00 EUR	7.600,00 EUR
A.11.08.2.3		Technikbetreuung	6.318,96 EUR	16.000,00 EUR	11.000,00 EUR
		Büromitarbeiter_in Int.Ro	0,00 EUR		
A.11.08.2.4		Honorare	0,00 EUR	1.500,00 EUR	1.500,00 EUR
A.11.08.2.5		Finanzamt	5.003,25 EUR	5.000,00 EUR	5.000,00 EUR
A.11.08.2.6		Sozialversicherungsbeiträge (alle Projekte)	39.586,78 EUR	37.000,00 EUR	54.000,00 EUR
A.11.08.2.7		Fachschafts-Beauftragte/r	4.118,20 EUR	5.400,00 EUR	5.200,00 EUR
		Projektstelle Studentische Tagungen	0,00 EUR		
		Vorstandsbereich	0,00 EUR		
A.11.09	Weiterbildungen		0,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
A.11.09.1.1		Workshops Campusmedien	0,00 EUR	0,00 EUR	0,00 EUR
A.11.09.1.2		Andere	0,00 EUR	300,00 EUR	300,00 EUR
A11.10	Einstufungsverfahren TVL		0,00 EUR	0,00 EUR	10.000,00 EUR
	Personal Zusatzkosten		0,00 EUR		25.000,00 EUR
		Sachkosten	0,00 EUR		
		Personal	0,00 EUR		
A.11.11	Supervision		0,00 EUR	1.200,00 EUR	0,00 EUR
	Supervision für StuRa-Beratungstellen		0,00 EUR	1.200,00 EUR	0,00 EUR
A.11.12	Sonstige Sachkosten		224,88 EUR	250,00 EUR	250,00 EUR
	<b>Summe Ausgaben</b>		<b>287.426,62 EUR</b>	<b>354.161,00 EUR</b>	<b>401.879,00 EUR</b>
<b>Σ E- Σ A</b>	<b>Überschuss / Fehlbetrag</b>		<b>45.088,36 EUR</b>	<b>-57.781,00 EUR</b>	<b>-89.779,00 EUR</b>
<b>+ Σ AB</b>	<b>Σ Kassenbestand Jahresabschluss Vorjahr</b>		<b>130.669,35 EUR</b>	<b>147.622,77 EUR</b>	<b>147.622,77 EUR</b>
<b>= Σ EB</b>	<b>Σ Kassenbestand Ende Haushaltsjahr</b>		<b>175.757,71 EUR</b>	<b>89.841,77 EUR</b>	<b>57.843,77 EUR</b>

Kalkulation: 18.500 Studierende im WiSe und 17.500 Studierende im SoSe  
Begleitbeschluss: Zuordnung von Haushaltstiteln entsprechend §18 (3) FinO.  
Ergänzungen

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani

Sebastian Wenig

**Semesterbeitragsberechnung Kalkulator**

	WiSe	SoSe	
je Studi	2,20 €	2,20 €	Fachschaftsanteil
Anz. Studierende	18500	17500	Davon für Sockelbetrag
Anz. FSRe	34	34	Davon für Zuweisung je Studi
Anteil Sockelbetrag	0,3333333333	0,3333333333	je fachschaft:
Faktor Stud. Kategorie 1	1,8	1,8	je virt. Studi:
Anz. Stud. Kategorie 1	400	400	FSR-KOM
FSR-KOM	0,20 €	0,20 €	

Fachschaft	Mitglieder (aktuellste Zahlen)	%	zu bereinigen WiSe	Studierenden-zahl bereinigt WiSe	virt. Mitglieder WiSe	Studianteil WiSe
Altertum	90	0,54 %	-10	100	180,43	182,91 €
Anglistik	473	2,85 %	-54	527	846,82	858,44 €
Bioinformatik	92	0,55 %	-10	102	184,44	186,97 €
Biologie	1076	6,48 %	-122	1198	1518,43	1.539,26 €
Chemie	608	3,66 %	-69	677	997,18	1.010,86 €
DaF	597	3,59 %	-68	665	984,93	998,44 €
Ernährung	279	1,68 %	-32	311	559,34	567,02 €
Erziehung	561	3,38 %	-64	625	944,83	957,79 €
Geographie	312	1,88 %	-36	348	625,50	634,08 €
Geowiss	322	1,94 %	-37	359	645,55	654,40 €
Germanistik	594	3,58 %	-68	662	981,59	995,05 €
Geschichte	420	2,53 %	-48	468	787,79	798,60 €
Gesch. d. Naturw.	275	1,66 %	-31	306	551,32	558,89 €
Humanmedizin	2018	12,15 %	-230	2248	2567,62	2.602,84 €
Informatik	275	1,66 %	-31	306	551,32	558,89 €
Altorientalistik/Ara	41	0,25 %	-5	46	82,20	83,32 €
Jura	1357	8,17 %	-154	1511	1831,41	1.856,53 €
Kunstgeschichte	300	1,81 %	-34	334	601,44	609,69 €
Mathematik	327	1,97 %	-37	364	655,57	664,57 €
Komm.-wissensch.	267	1,61 %	-30	297	535,29	542,63 €
Pharmazie	364	2,19 %	-41	405	725,42	735,37 €
Philosophie	92	0,55 %	-10	102	184,44	186,97 €
Physik/MaWi	669	4,03 %	-76	745	1065,12	1.079,73 €
Soziologie	660	3,97 %	-75	735	1055,10	1.069,57 €
Politik	468	2,82 %	-53	521	841,25	852,79 €
Psychologie	807	4,86 %	-92	899	1218,83	1.235,54 €
Romanistik	176	1,06 %	-20	196	352,85	357,69 €
Slawistik	92	0,55 %	-10	102	184,44	186,97 €
SpoWi	771	4,64 %	-88	859	1178,73	1.194,90 €
Theologie	157	0,95 %	-18	175	314,76	319,07 €
Ur/Frühgeschichte	28	0,17 %	-3	31	56,13	56,90 €
Volkskunde	92	0,55 %	-10	102	184,44	186,97 €
WiWi	1636	9,85 %	-186	1822	2142,16	2.171,54 €
Zahnmedizin	314	1,89 %	-36	350	629,51	638,15 €
	16610	100,00 %	-1890	18500	26766,23	

36834

WiSe	SoSe	Summen
40.700,00 €	38.500,00 €	79.200,00 €
13.566,67 €	12.833,33 €	26.400,00 €
27.133,33 €	25.666,67 €	52.800,00 €
399,02 €	377,45 €	776,47 €
1,01 €	0,96 €	1,97 €
3.700,00 €	3.500,00 €	7.200,00 €

Betrag für manuell

Semester- zuweisung WiSe	zu bereinigen SoSe	Studierenden- zahl bereinigt SoSe	virt. Mitglieder SoSe	Studianteil SoSe	Semester- zuweisung SoSe	Summe WiSe, SoSe	Summe Gerundet auf 10 Euro
581,93 €	-10	100	180,43	173,02 €	550,47 €	1.132,40 €	1.130,00 €
1.257,46 €	-54	527	846,82	812,03 €	1.189,48 €	2.446,94 €	2.440,00 €
585,99 €	-10	102	184,44	176,87 €	554,32 €	1.140,31 €	1.140,00 €
1.938,28 €	-122	1198	1518,43	1.456,06 €	1.833,51 €	3.771,79 €	3.770,00 €
1.409,88 €	-69	677	997,18	956,22 €	1.333,67 €	2.743,55 €	2.740,00 €
1.397,46 €	-68	665	984,93	944,47 €	1.321,92 €	2.719,38 €	2.710,00 €
966,03 €	-32	311	559,34	536,37 €	913,82 €	1.879,85 €	1.870,00 €
1.356,81 €	-64	625	944,83	906,02 €	1.283,47 €	2.640,28 €	2.640,00 €
1.033,10 €	-36	348	625,50	599,81 €	977,26 €	2.010,36 €	2.010,00 €
1.053,42 €	-37	359	645,55	619,03 €	996,48 €	2.049,91 €	2.040,00 €
1.394,07 €	-68	662	981,59	941,27 €	1.318,72 €	2.712,79 €	2.710,00 €
1.197,61 €	-48	468	787,79	755,43 €	1.132,88 €	2.330,49 €	2.330,00 €
957,91 €	-31	306	551,32	528,68 €	906,13 €	1.864,03 €	1.860,00 €
3.001,86 €	-230	2248	2567,62	2.462,14 €	2.839,59 €	5.841,45 €	5.840,00 €
957,91 €	-31	306	551,32	528,68 €	906,13 €	1.864,03 €	1.860,00 €
482,34 €	-5	46	82,20	78,82 €	456,27 €	938,62 €	930,00 €
2.255,55 €	-154	1511	1831,41	1.756,17 €	2.133,63 €	4.389,17 €	4.380,00 €
1.008,71 €	-34	334	601,44	576,74 €	954,19 €	1.962,90 €	1.960,00 €
1.063,59 €	-37	364	655,57	628,64 €	1.006,09 €	2.069,68 €	2.060,00 €
941,65 €	-30	297	535,29	513,30 €	890,75 €	1.832,39 €	1.830,00 €
1.134,39 €	-41	405	725,42	695,62 €	1.073,07 €	2.207,46 €	2.200,00 €
585,99 €	-10	102	184,44	176,87 €	554,32 €	1.140,31 €	1.140,00 €
1.478,75 €	-76	745	1065,12	1.021,37 €	1.398,82 €	2.877,57 €	2.870,00 €
1.468,59 €	-75	735	1055,10	1.011,76 €	1.389,21 €	2.857,80 €	2.850,00 €
1.251,81 €	-53	521	841,25	806,69 €	1.184,14 €	2.435,95 €	2.430,00 €
1.634,56 €	-92	899	1218,83	1.168,76 €	1.546,21 €	3.180,77 €	3.180,00 €
756,71 €	-20	196	352,85	338,35 €	715,80 €	1.472,51 €	1.470,00 €
585,99 €	-10	102	184,44	176,87 €	554,32 €	1.140,31 €	1.140,00 €
1.593,92 €	-88	859	1178,73	1.130,31 €	1.507,76 €	3.101,67 €	3.100,00 €
718,09 €	-18	175	314,76	301,83 €	679,28 €	1.397,37 €	1.390,00 €
455,92 €	-3	31	56,13	53,83 €	431,28 €	887,20 €	880,00 €
585,99 €	-10	102	184,44	176,87 €	554,32 €	1.140,31 €	1.140,00 €
2.570,56 €	-186	1822	2142,16	2.054,16 €	2.431,61 €	5.002,16 €	5.000,00 €
1.037,17 €	-36	350	629,51	603,65 €	981,10 €	2.018,27 €	2.010,00 €
<b>40.700,00 €</b>	<b>-890</b>	<b>18500</b>	<b>26766,23</b>		<b>38.500,00 €</b>	<b>79.200,00 €</b>	<b>79.050,00 €</b>

e Anpassung: 10,00 €

Anpassung für Haushalt	Manuelle Anpassung für HH	Betrag für Haushalt	
0,00 €		1.130,00 €	
10,00 €		2.450,00 €	
0,00 €		1.140,00 €	
0,00 €		3.770,00 €	
0,00 €		2.740,00 €	
10,00 €		2.720,00 €	
10,00 €		1.880,00 €	
0,00 €		2.640,00 €	
0,00 €		2.010,00 €	
10,00 €		2.050,00 €	
0,00 €		2.710,00 €	
0,00 €		2.330,00 €	
0,00 €		1.860,00 €	
0,00 €	-10,00 €	5.830,00 €	
0,00 €		1.860,00 €	
10,00 €		940,00 €	
10,00 €		4.390,00 €	
0,00 €		1.960,00 €	
10,00 €		2.070,00 €	
0,00 €		1.830,00 €	
10,00 €		2.210,00 €	
0,00 €		1.140,00 €	
10,00 €		2.880,00 €	
10,00 €		2.860,00 €	
10,00 €		2.440,00 €	
0,00 €		3.180,00 €	
0,00 €		1.470,00 €	
0,00 €		1.140,00 €	
0,00 €		3.100,00 €	
10,00 €		1.400,00 €	
10,00 €		890,00 €	
0,00 €		1.140,00 €	
0,00 €		5.000,00 €	
10,00 €		2.020,00 €	
<b>140,00 €</b>		<b>79.180,00 €</b>	



<b>Fachschafft</b>	<b>Mitglieder SoSe17 (WAHLBER)</b>
Altertum	90
Anglistik	473
Bioinformatik	92
Biologie	1076
Chemie	608
DaF	597
Ernährung	279
Erziehung	561
Geographie	312
Geowiss	322
Germanistik	594
Geschichte	420
Gesch. d. Naturw.	275
Humanmedizin	2018
Informatik	275
Altorientalistik/Ara	41
Jura	1357
Kunstgeschichte	300
Mathematik	327
Komm.-wissensch.	267
Pharmazie	364
Philosophie	92
Physik/MaWi	669
Soziologie	660
Politik	468
Psychologie	807
Romanistik	176
Slawistik	92
SpoWi	771
Theologie	157
Ur/Frühgeschichte	28
Volkskunde	92
WiWi	1636
Zahnmedizin	314
	<hr/>
	16610



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 10.01.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani, Jonas Krüger  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Gerrit Huchtemann, Lena Weidlich  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14:09-14:13 Uhr

### TOP 01 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9 der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Cornelius Golembiewski für ruhend zu erklären.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Cornelius Golembiewski für ruhend zu erklären.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      → angenommen**

### TOP 2 - Personalangelegenheit

Ausschluss der Öffentlichkeit 14:10

Herstellung der Öffentlichkeit 14:12 Uhr

Die Sitzung wurde um 14:12 Uhr geschlossen.

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.01.2019

Anwesende: Jonas Krüger ,Markus Wolf  
Entschuldigte: Lea Zuliani  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Antje Oswald, Max Keller, Jonathan Luiz Schäfer, Gerrit Huchtemann  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14:20-14:45

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-001-2019)

Der FSR Psychologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 420 € für Systemischer Workshop aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-001-2019 wird freigegeben in Höhe 260.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-138-2018)

Der FSR Physik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 400 € für ein Sportturnier aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-138-2018 wird freigegeben in Höhe von 400€.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### TOP 03 - Diskussion und Beschluss (M-139-2018)

Der FSR Physik beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 333 € für ein Sportturnier aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-138-2018 wird freigegeben in Höhe von 333€.

**Dafür: 2                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 0                    angenommen**

## **TOP 04 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 22.01.2019**

Ausschluss der Öffentlichkeit um 14:41 Uhr

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 04	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	18.55 Uhr – 19.15 Uhr
TOP 05	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdiallog mit Studierenden	19.15 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 06	Diskussion: Vorstellung und Diskussion „Konzept ‚Soziale Medien‘ des StuRa der FSU Jena“ (Gerrit Huchtemann)	19.30 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 07	1. Lesung: Änderung Richtlinien zur Nutzung sozialer Medien für den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Gerrit Huchtemann)	20.00 Uhr – 20.30 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Genehmigung Social-Media Accounts (Gerrit Huchtemann)	20.30 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Reduzierung der Stellen „Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit“ (Gerrit Huchtemann)	20.40 Uhr – 20.50 Uhr
TOP 10	1. Lesung: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)	20.50 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	** Personalangelegenheit	21.20 Uhr – 21.50 Uhr
TOP 12	Kooperationsvertrag UniNow (Gerrit Huchtemann)	21.50 Uhr – 22.00 Uhr
TOP 13	Sonstiges	22.00 Uhr – 22.10 Uhr

**Dafür: 2                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 0                    angenommen**

## **TOP 05 – Personalangelegenheit**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

**Dafür: 2                    Dagegen: 0                    Enthaltungen: 0                    angenommen**

Herstellung der Öffentlichkeit 14:44

Die Sitzung wurde beendet um 14:45 Uhr.

---

Jonas Krüger

Markus Wolf



seit 1558

## öffentliches Protokoll der Studierendenratssitzung am 22.01.2018

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Jansen, Jessica Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Jonas Schink, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Martin Jäger, Franz-L. Klaus, Hendrike Schippa
ruhende Mandate:	Marcus D. D. Dao, Cornelius Golembiewski, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Amir Tolba, Jan Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Lucia Gärtner, Gerrit Huchtemann, Antje Oswald, Sebastian Wenig, Pauline Häbler, Theresa Baier, Felix Graf, Mike Möller-Kutzleb, Jil Diercks
Gäste:	Bastian Schiweck, Aleksandra Karadewiz, Lisa Thole, Lia Staschewski, Jasmin Kampik, Maximilian Pohle, Flora Schelk, Carsten Hölbig, Sarah Bachinger, Jan Möller, Jakob Hollweck
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger
Protokollant:	Lea Zuliani
Sitzungsort:	Carl-Zeiss-Strasse 3 / SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c4092ed48c343.50364376/2019-01-22\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c4092ed48c343.50364376/2019-01-22_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

### TOP 01 Berichte

- **FSR-Kom**
  - Unmut in der FSR, dass im StuRa Beschlüsse aufgehoben worden
  - Nachfrage Cosmas Tanzer: hat sich FSR-Kom mit der Kritik an der FSR-Kom beschäftigt?
  - Marcel Horstmann, Markus Wolf und Bastian Schiweck: wurde diskutiert, wenig Anwesende, aber alle außer ein FSR darüber einig
  - Florian Rappen: die letzte Sitzung der FSR-Kom war gar nicht beschlussfähig + FSR-Kom kann nicht über Finanzen entscheiden

**GO-Antrag** Scania Steger: beenden der Debatte und weiter zu Berichten  
**keine Gegenrede**
- **Jonas Krüger berichtet für den Vorstand**
  - Schiedssprüche über ruhende Mandate: Julian Raber, Cornelius Golembiewski → beide für ruhend erklärt
  - TOP 18 Klageverfahren Empire: Beschluss wurde aufgehoben und Florian Rappen wurden 10 Minuten für Bericht eingeräumt
  - Cosmas Tanzer: Warum 10 min?
  - Markus Wolf: Schiedskommission meinte, dass Florian Rappen 10 min reden darf, um Öffentlichkeit zu informieren
- **Scania Steger möchte Bericht zu TV-L**
  - Markus Wolf: in Arbeit
  - Carsten Hölbig: was passiert, wenn manche Stellen höher eingestuft werden, als im Haushalt veranschlagt?
  - Jonas Krüger: gleicht sich aus, bzw. können bis zu einem bestimmten Punkt überziehen
- **Jonas Krüger zum EAH-StuRa**
  - E-Ticket Einführung

- **Florian über Senat**
  - Senat hat neue Grundordnung beschlossen → Ministerium genehmigt nicht → kann sein, dass es im Sommer keine universitären Wahlen geben kann → sind gewählte Gremien handlungsfähig dann? → gibt keine Rechtsgrundlage dafür
  - Selina Dürrbeck: wie lange dauert Prüfung? Was sind Ablehnungsgründe?
  - Ministerium würde sich sehr beeilen; Hauptgrund: 4 verschiedene Gruppen sind im Senat, über Berufungslisten dürfen nur 3 abstimmen (technische Mitarbeiter nicht) → möchte Senat so beibehalten → Ministerium sagt, dass alle abstimmen sollen
- **Scania Frage: Systemakkreditierung Infos? → doch im Material**
- **Florian 10 minütiger Bericht über Mpire TOP**
  - Jonas Krüger: rein subjektive Meinung von Florian Rappen
  - Carsten Hölbig: Warum wurde nicht öffentlich behandelt?
  - Jonas Krüger: es wurden Rechtsargumente diskutiert + Personen aus FSRe benannt → Persönlichkeitsrechte schützen
- **Sebastian Wenig (HHV)**
  - Jahresabschluss 2017 fast fertig → Rücklagen haben sich nochmal erhöht

**GO-Antrag** Jonas Krüger: zurück zum Bericht  
**Gegenrede** Sebastian Uschmann  
**Abstimmung** → 13/0/6 → GO-Antrag angenommen
- **Jonas Krüger FSB**
  - Termin für Fachschaften um Jahresberichte abzugeben: davon haben 15 Gebrauch gemacht, zu 11 Terminen sind 4 nicht erschienen → wird Nachfrist stellen → wenn bis dahin nicht abgegeben: Zwangsverwaltung
  - Sebastian Uschmann: gibt Paragraph der den FSB dazu berechtigt?
  - Jonas Krüger: Ja → sucht Paragraph → FinO

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 32 gewählten Gremiumsmitglieder sind 19 Gremiumsmitglieder anwesend. Damit ist das Gremium beschlussfähig.

### vorläufige Tagesordnung:

TOP 01	Berichte
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)
TOP 04	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP 05	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdiallog mit Studierenden
TOP 06	Diskussion: Vorstellung und Diskussion „Konzept ‚Soziale Medien‘ des StuRa der FSU Jena“ (Gerrit Huchtemann)
TOP 07	1. Lesung: Änderung Richtlinien zur Nutzung sozialer Medien für den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena (Gerrit Huchtemann)
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Genehmigung Social-Media Accounts (Gerrit Huchtemann)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Reduzierung der Stellen „Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit“ (Gerrit Huchtemann)
TOP 10	1. Lesung: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP 11	** Personalangelegenheit
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag UniNow
TOP 13	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

**Änderungsantrag 1:** Gerrit Huchtemann: TOP 12 auf TOP 6

**Gegenrede** Jonas Schink

**Abstimmung:** 3/5/10 → abgelehnt

**Änderungsantrag 2:** Jonas Krüger: TOP 11 auf neu TOP 3

**Gegenrede** Benjamin Kintzel

→ Antrag zurückgezogen

**Änderungsantrag 3:** Florian Rappen: TOP 11 auf neu TOP 4

**keine Gegenrede** → angenommen

**Änderungsantrag 4:** Markus Wolf: TOP Kulturticket aufnehmen

**keine Gegenrede** → angenommen

Markus Wolf: TOP Kulturticket neu TOP 11

**keine Gegenrede** → angenommen

**Änderungsantrag 5:** Benjamin Kintzel: nach TOP 3 Benennung einer Koordination für AK Radverkehr sollte er eingesetzt werden

**Gegenrede** Gerrit Huchtemann

→ Antrag zurückgezogen

**Änderungsantrag 6:** Gerrit Huchtemann: streiche TOP 6 – TOP 8

**Gegenrede** Markus Wolf

Abstimmung: 7/3/8 → angenommen

**Änderungsantrag 7:** Jonathan Schäfer: Aufnahme TOP FSR-Kom  
**Gegenrede** Markus Wolf  
→ Antrag zurückgezogen

**beschlossene Tagesordnung:**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr (Benjamin Kintzel)
TOP 04	**Personalangelegenheit
TOP 05	3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP 06	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdialog mit Studierenden
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Reduzierung der Stellen „Referent*in für Öffentlichkeitsarbeit“ (Gerrit Huchtemann)
TOP 08	Kulturticket
TOP 09	1. Lesung: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag UniNow
TOP 11	Sonstiges
*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über Tagesordnung: 18 / 0 / 0** → **angenommen**

**TOP 03 Diskussion und Beschluss: Einrichtung eines Arbeitskreises Radverkehr**

Benjamin Kintzel

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand,  
ich bitte um die Aufnahme des folgenden Antrags nebst Begründung und Beschlusstext auf die Tagesordnung der kommenden StuRa-Sitzung am 11.12.2018.

**Antrag:**

Der StuRa richtet einen Arbeitskreis (AK) Radverkehr ein.

**Begründung:**

Ein Blick über den Campus verrät unschwer: Radverkehr ist ein wichtiges Thema des studentischen Lebens und die Fahrradparksituation am Ernst-Abbe-Platz ist problematisch. Erst letzte Woche fand eine Fahrrad-Demonstration unter Beteiligung des Umwelreferats statt. Vor dem Hintergrund der Inselplatzbebauung und Neuregelung der dortigen Verkehrssituation wird es immer wichtiger, dass studentische Positionen zum Thema Verkehr im allgemeinen und Radverkehr im speziellen ein öffentlichkeitswirksames Sprechrohr und eine aktive Organisationsstruktur erhalten. Ich halte dafür die Einrichtung eines solchen Arbeitskreises für einen richtigen und wichtigen ersten Schritt. Neben der Einrichtung gibt es auch bereits mehrere Interessenten für die Arbeit in einer solchen Struktur, welche ihres Zeichens auch bereits mit angrenzenden Organisationen wie dem ADFC und dem Umweltreferat vernetzt sind. Somit sind beste Voraussetzungen für zukünftige Kooperationen und Ausnutzung von Synergien geschaffen.

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Einrichtung des Arbeitskreises Radverkehr. Viele Grüße, Benjamin Kintzel  
Der StuRa ernennt Maximilian Pohle zum Arbeitskreiskoordinator des AK Radverkehr

**Änderungsantrag 1:** Benjamin Kintzel:

Der StuRa ernennt Maximilian Pohle zum Arbeitskreiskoordinator des AK Radverkehr  
→ übernommen

**Abstimmung über TOP 3: 18 / 0 / 0** - **angenommen**

**TOP 04 \*\* Personalangelegenheit**

Vorstand

**GO-Antrag** Markus Wolf TOP 04 zu unterbrechen

**Gegenrede** Florian Rappen → zurückgezogen

TOP 04 wird unterbrochen und mit TOP 5 weiter gemacht

**TOP 05 3. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

Scania Steger

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

**Alt:** Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.



**Neu:** Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.  
Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**GO-Antrag** Benjamin Kintzel: Beschlussfähigkeit  
18 MdStuRa anwesend → Beschlussfähig

**GO-Antrag** Scania Steger: Beantragung der Beendigung  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch  
"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**Abstimmung über TOP 5: \_\_ / \_\_ / \_\_**

**- beendigt**

**TOP 06      Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdialg mit Studierenden**

Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Dr. Iris Winkler, hat um die Benennung von interessierten Studierenden für einen Dialogworkshop zum Thema Evaluation und Qualitätssicherung gebeten. Dieser soll am 02. April 2019 stattfinden. Weitere Informationen sind im Anhang zu finden.

**GO-Antrag** Scania Steger: Vertagung des TOPs  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ zu den Studierendenvertreter\*innen und \_\_\_\_\_ und \_\_\_\_\_ zu deren Vertreter\*innen.

**Abstimmung über TOP 06: \_\_ / \_\_ / \_\_**

**- vertagt**

**TOP 07      Diskussion und Beschluss: Reduzierung der Stellen**

„Referent\*in für Öffentlichkeitsarbeit“

Gerrit Huchtemann

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Hai,  
Hier der Antrag zur Reduzierung der ÖffRef Referent\*innenstellen.

**\*Antragstext\*:**

Ich beantrage die Reduzierung der zu besetzenden Stellen "Referent\*in für Öffentlichkeitsarbeit" von 3 auf 2.

**\*Begründung\*:**

Es sind nur zwei Referent\*innen notwendig um ein Referat effektiv und gut zu koordinieren (siehe Referat für Lehramt) und es wirkt schlecht in der Öffentlichkeit, wenn zu viele Stellen offen sind.

**GO-Antrag** Jonas Schink: Schließung Redner\*innenliste

**Gegenrede** Gerrit Huchtemann

**Abstimmung** 6/8/5 → GO-Antrag abgelehnt

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Beantragung sofortige Abstimmung

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Es sind in Zukunft nur noch zwei Referent\*innen-Stellen für das Referat für Öffentlichkeitsarbeit zu besetzen. Der Vorstand möge sich bei den Stellenausschreibungen entsprechend danach richten.

**Abstimmung über TOP 07: 10 / 4 / 7**

**- angenommen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Wiederaufnahme TOP 4

**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Antje Oswald darf auch bei Ausschluss der Öffentlichkeit bleiben  
**keine Gegenrede**

19:59 Ausschluss der Öffentlichkeit

## **TOP 04      \*\* Personalangelegenheit**

Vorstand

20:49 Uhr Öffentlichkeit wiederhergestellt

20:51 Uhr Öffentlichkeit wieder ausgeschlossen

Herstellung Öffentlichkeit um 21:12 Uhr

## **TOP 08      Diskussion und Beschluss: Kulturticket**

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber StuRa,

das Angebot von JenaKultur zum Kulturticket steht mittlerweile größtenteils fest, weswegen wir diskutieren sollten, wie wir weiter verfahren, insbesondere im Hinblick auf eine mögliche Urabstimmung.

Das aktuelle Angebot umfasst sämtliche Vorstellungen der Jenaer Philharmonie, alle Vorführungen im Theaterhaus (Gastspiele ausgenommen) sowie alle städtischen Museen plus das Deutsche Optische Museum, zu einem Beitrag von 2€ pro Semester. Es gibt kein gesondertes Kontingent für Studierende, somit also auch keine Begrenzung der Anzahl der Studierenden in einer Vorstellung außer durch die Raumgröße. Der Beitrag wird jeweils zu einem Drittel an Theaterhaus Jena, Philharmonie und die städtischen Museen aufgeteilt. Am 09.03. wird es weitere Verhandlungen zwischen JenaKultur und der Universität geben, bei denen auch eine Ausweitung auf die Angebote universitärer Kultureinrichtungen (Universitätsorchester, Chöre, Botanischer Garten, Phyletisches Museum usw.) besprochen werden soll.

Um dieses Angebot besser einordnen zu können, sind im Anhang unter Anderem vergleichbare Angebote an anderen deutschen Universitäten aufgeführt.

**GO-Antrag** Markus Leipe: Meinungsbild zu diesem Angebot positiv – negativ

**Abstimmung:** 22/0

### **Beschlusstext**

—

**Abstimmung über TOP 08:**    \_\_ / \_\_ / \_\_

**- beendet**

## **TOP 09      1. Lesung: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4**

Scania Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand,  
hiermit beantrage ich:

### **Antragstext:**

Da die Rücklagen zu Jahresende berechnet werden, spielt die Kappungsgrenze im Oktober keine solch entscheidende Rolle zum Abbau von Rücklagen. Deswegen es mir sinnvoll erscheint, beide Kappungsgrenzen auf 1,5 zu setzen.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Beendigung des TOPs

**keine Gegenrede**

### **Beschlusstext:**

Ändere §10 Absatz 6 Satz 4 wie folgt:

Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen nicht mehr als das eineinhalbfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Sollten Aufgaben der Fachschaftsräte eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsräterücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen.

Dieser Beschluss und der Beschluss zur Änderung von §10 Absatz 6 Satz 4 Fino vom 08.01.2019 soll frühestens ab 1.04.2019 in Kraft treten.

**Abstimmung über TOP 09:**    \_\_ / \_\_ / \_\_

**- beendigt**

## TOP 10 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvertrag UniNow

Vorstand

### Antrags- bzw. Informationstext

Vertragsentwurf im Anhang

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Vertagung des TOPs

**Gegenrede** Gerrit Huchtemann

Abstimmung: 7/1/11 → angenommen

### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität stimmt dem Kooperationsvertrag mit UniNow zu.

**Abstimmung über TOP 10:** \_\_ / \_\_ / \_\_

**- vertagt**

## TOP 11 Sonstiges

- **Florian Rappen**
  - Beauftragung: Vorstand soll mit E-Mail an Rechenzentrum anfragen ob Vereinbarung mit Uni Now von denen aus OK ist
  - Gerrit → klärt das mit dem Rechenzentrum und Uni Now

**GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: Beendigung der Debatte

**Gegenrede** Florian Rappen

→ GO-Antrag zurückgezogen

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Beendigung der Debatte

**Gegenrede** Florian Rappen → zurückgezogen

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 21 :50 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 31.01.2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt:  
Gäste Antje Oswald  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14:01 – 14:08 Uhr

GO-Antrag Markus: Personalrätin darf da sein

keine Gegenrede

Ausschluss der Öffentlichkeit: 14:01 Uhr

### TOP 01 – Personalangelegenheit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### TOP 02 – Personalangelegenheit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

### TOP 03 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 05.02.2019

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 03	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdiallog mit Studierenden (Vorstand)	18.35 Uhr – 18.50 Uhr
TOP 04	4. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	18.50 Uhr – 19.05 Uhr
TOP 05	2. Lesung und Beschluss: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4	19.05 Uhr – 19.20 Uhr

	(Scania Steger)	
TOP 06	Diskussion und Beschluss: TVL-Vertrag (Vorstand)	19.20 Uhr – 19.40 Uhr
TOP 07	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)	19.40 Uhr – 20.10 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)	20.10 Uhr – 21.10 Uhr
TOP 09	**Personalangelegenheit	21.10 Uhr – 21.40 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Projekt „Vorbilder“ (Michael Dietz, Vorstand)	21.40 Uhr – 22.10 Uhr
TOP 11	**Diskussion und Wahl: Referent*in für Hochschulpolitik	22.10 Uhr – 22.40 Uhr
TOP 12	**Diskussion und Wahl: stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r	22.40 Uhr – 23.10 Uhr
TOP 13	Sonstiges	23.10 Uhr – 23.25 Uhr

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

Herstellung der Öffentlichkeit: 14:07 Uhr

Die Sitzung wurde um 14:08 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 05. Februar 2018

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Yona Brettschneider, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike S. Schippa, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jordi Ziour, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Lilly Krahnner, Markus Leipe
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Dao, Cornelius Golembiewski, Julian Raber
unentschuldigte MdStuRa:	Amir Tolba
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann, Jil Diercks, Felix Graf, Pauline Häßler, Theresa Baier, Antje Oswald, Sebastian Uschmann, Sebastian Wenig, Katharina Wöflf
Gäste:	Lena Grebenstein, Jan Böhmer, Cindy Salzwedel, Martin Schmidt, Carsten Hölbing, Tjorben Mattners, Bianca Hepp, Robert Gruhne, Martin Emberger, Julian Hoffmann, Tina Rudolph, Elisabeth Zimmermann, Fe Quittek, Jan Scheubal
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant:	Jonas Krüger, Margarita Kravchenko
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-02-05\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-02-05_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.18 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- **Markus Wolf (Vorstand):** Prüfung der Jahre 2016-2018 durch den Thüringer Rechnungshof steht an
- **Markus Wolf (Vorstand):** Sanierungsarbeiten in der Mensa Ernst-Abbe-Platz ab 11. Februar 2019; veränderte Öffnungszeiten in der Mensa in diesem Zeitraum
- **Felix Graf (Technik):** Abschaltung der Server drohte; Aktualisierung der Betriebssysteme dringend notwendig; Aufschub für die Serverabschaltung durch das Rechenzentrum; Technik möchte die Aktualisierungen in der vorlesungsfreien Zeit stemmen
- **Gerrit Huchtemann (Öffentlichkeitsreferat):** Artikel der FAU hat einen Facebook-Post eines MdStuRa nach sich gezogen, in welchem Antragsteller\*innen eines Tagesordnungspunktes u.a. als „rechts“ bezeichnet wurden; der Vorwurf, dass Mitglieder dieses Gremiums „rechts“ seien ist unangemessen und man warnt vor einem unangemessenen Umgang mit den sozialen Medien
- **Gerrit Huchtemann (Öffentlichkeitsreferat):** Rücksprache zu vertraulichen Daten mit dem Rechtsamt: MdStuRa sind dazu verpflichtet, Informationen aus dem nicht-öffentlichen Material geheim zu halten
- **Gerrit Huchtemann (Öffentlichkeitsreferat):** Teilnahme des Öffentlichkeitsreferenten an einem Neujahresempfang des Frauenzentrums Towanda e.V.; Finanzierung ist nur noch bis 2020 gesichert; wünscht Projektförderung durch den Studierendenrat
- **Scania Steger (AG Semtix):** Verhandlung fand am 29. Januar 2019 statt; Einigung, dass während der Verhandlungen keine Informationen an die Presse herausgegeben werden; Diskussion über die Erhebungsverfahren des Jenaer Nahverkehrs;

Berechnungsformel wird angestrebt; Abwarten des Vertragsentwurfes durch den Jenaer Nahverker

- **Mike Niederstraßer (Prüfungsberatung):** Personalvertretungsgesetz sieht keine Vertretung für studentische Mitarbeiter\*innen vor

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### vorläufige Tagesordnung:

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdiallog mit Studierenden (Vorstand)
TOP	04	4. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	05	2. Lesung und Beschluss: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP	06	Diskussion und Beschluss: TVL-Vertrag (Vorstand)
TOP	07	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)
TOP	08	Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)
TOP	09	** Personalangelegenheit
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Projekt „Vorbilder“ (Michael Dietz, Vorstand)
TOP	11	** Diskussion und Wahl: Referent*in für Hochschulpolitik (Vorstand)
TOP	12	** Diskussion und Wahl: stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r (Vorstand)
TOP	13	Sonstiges
	*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
	**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- **Scania Steger:** TOP 09 vor TOP 08  
**Gegenrede von Jordi Ziour:** formal  
**Abstimmung:** 14 dafür / 2 dagegen / 5 Enthaltungen – **angenommen**
- **Gerrit Huchtemann:** Aufnahme eines Tagesordnungspunktes „Stellungnahme zu Artikel der FAU“  
**Gegenrede von Jordi Ziour:** unnötig, da es zwar Kritik gibt, aber dies nicht eine Stellungnahme bedarf  
**Abstimmung:** 12 dafür / 8 dagegen / 1 Enthaltung – **angenommen**
- **Gerrit Huchtemann:** Eingruppierung vor alt TOP 8  
**Gegenrede von Mike Niederstraßer:** Inhalte der entsprechenden Tagesordnungspunkte sollten vor der Stellungnahme besprochen werden  
**Gerrit Huchtemann:** zurückgezogen
- **Gerrit Huchtemann:** Eingruppierung nach alt TOP 10  
**keine Gegenrede – angenommen**
- **Gerrit Huchtemann:** Vertragung von alt TOP 10  
**keine Gegenrede – angenommen**
- **Markus Wolf:** Aufnahme eines TOP „Offener Brief Wagenplatz“  
**keine Gegenrede – angenommen**
- **Scania Steger:** Eingruppierung als neu TOP 7  
**keine Gegenrede – angenommen**

### beschlossene Tagesordnung:

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdiallog mit Studierenden (Vorstand)
TOP	04	4. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	05	2. Lesung und Beschluss: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)
TOP	06	Diskussion und Beschluss: TVL-Vertrag (Vorstand)

TOP	07	Diskussion und Beschluss: Offener Brief Wagenplatz (Umweltreferat)
TOP	08	1. Lesung: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)
TOP	09	** Personalangelegenheit
TOP	10	** Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Dào)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zu Artikel der FAU (Öffentlichkeitsreferat)
TOP	12	** Diskussion und Wahl: Referent*in für Hochschulpolitik (Vorstand)
TOP	13	** Diskussion und Wahl: stellvertretende*r Kassenverantwortliche*r (Vorstand)
TOP	14	Sonstiges
	*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
	**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung: 18 / 0 / 3**  
**Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**- angenommen**

**TOP 03 Diskussion und Ernennung: Entwicklungsdialog mit Studierenden (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Die Vizepräsidentin für Studium und Lehre der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Prof. Dr. Iris Winkler, hat um die Benennung von interessierten Studierenden für einen Dialogworkshop zum Thema Evaluation und Qualitätssicherung gebeten. Dieser soll am 02. April 2019 stattfinden. Weitere Informationen sind im Anhang zu finden.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Jens Ulrich Lagemann und Jonathan Schäfer zu den Studierendenvertreter\*innen und Marcel Horstmann und Jonas Kuhn zu deren Vertreter\*innen.

**Abstimmung über den TOP 03: 19 / 1 / 1**

**- angenommen**

**TOP 04 4. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO. Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder. Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder. Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**Beschlusstext:**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**GO-Antrag von Scania Steger: Vertagung**  
**keine Gegenrede – angenommen**

**Abstimmung über den TOP 04: \_\_ / \_\_ / \_\_**

**- vertagt**

**TOP 05 2. Lesung und Beschluss: Änderung der FinO in § 10 Abs. 6 S. 4 (Scania Steger)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand, hiermit beantrage ich: Antragstext: Da die Rücklagen zu Jahresende berechnet werden, spielt die Kappungsgrenze im Oktober keine solch entscheidende Rolle zum Abbau von Rücklagen. Deswegen es mir sinnvoll erscheint, beide Kappungsgrenzen auf 1,5 zu setzen. Beschlusstext: Ändere §10 Absatz 6 Satz 4 wie folgt: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen nicht mehr als das eineinhalbfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Sollten Aufgaben der Fachschaftsrate eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsrate Rücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen. Dieser Beschluss und der Beschluss zur Änderung von §10 Absatz 6 Satz 4 Fino vom 08.01.2019 soll frühestens ab 01.04.2019 in Kraft treten. Viele Grüße Scania Sofie Steger

**Beschlusstext:**

Ändere §10 Absatz 6 Satz 4 wie folgt: Eine Zuweisung von Mitteln erfolgt nur dann, wenn die festgestellten und die neu zuzuweisenden Mittel zusammen nicht mehr als das eineinhalbfache der nach Satz 2 berechneten Zuweisungssumme ergeben würden, anderenfalls wird die Zuweisungssumme anteilig so gekürzt, dass die Maximalsumme nicht überschritten wird. Sollten Aufgaben der Fachschaftsrate eine weitere Rücklagenbildung erfordern, so ist ein Antrag auf Rücklagenbildung im gesonderten Fachschaftsrate Rücklagenkonto zu stellen. Der Antrag und dessen Begründung ist durch Beschluss des Fachschaftsrats zu stellen. Über die Genehmigung der Rücklagenbildung hat



der/die Fachschaftenbeauftragte zu entscheiden. Der/die Fachschaftenbeauftragte hat Zulassungen und Ablehnungen schriftlich zu begründen. Dieser Beschluss und der Beschluss zur Änderung von §10 Absatz 6 Satz 4 Fino vom 08.01.2019 soll frühestens ab 1.04.2019 in Kraft treten.

**Abstimmung über den TOP 05: 16 / 0 / 2**

**- angenommen**

**TOP 06 Diskussion und Beschluss: TVL-Vertrag (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Schneider & Zajontz hat nun eine Vereinbarung und einen Auftragsverarbeitungsvertrag zugeschickt. Unterlagen siehe Anlage

**GO-Antrag von Gerrit Huchtemann:** Einholung eines Meinungsbildes „Soll in Nr. 5 des Auftragsverarbeitungsvertrags der Abs. 2 gestrichen werden?“

**Abstimmung:** 18 dafür / 0 dagegen

**Änderungsantrag von Jens Lagemann:** „Streiche Punkt 5 (2) des Auftragsverarbeitungsvertrag“ zurückgezogen

**Änderungsantrag von Felix Graf:** „Ändere im Auftragsverarbeitungsvertrag Punkt 5 (2) in ...

- i) Anschrift der Vertragspartner
- ii) Vor- und Zuname der Vertragspartner u. Kontaktpersonen
- iii) Steuernr. d. Vertragspartner
- streiche iv)
- streiche v)
- vi) Mailadresse d. Vertragspartner
- vii) Tel. Nr. d. Vertragspartner
- bleibt bestehen viii)

**Abstimmung:** 11 dafür / 0 dagegen / 7 Enthaltung – **angenommen**

**Beschlusstext:**

Der StuRa stimmt der Vereinbarung zwischen Schneider & Zajontz und dem StuRa zu.

**Abstimmung über den TOP 06: 16 / 0 / 3**

**- angenommen**

**TOP 07 Diskussion und Beschluss: Offener Brief Wagenplatz (Umweltreferat)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

...

**GO-Antrag von Marcel Horstmann:** zehn Minuten Pause

**Gegenrede von Tim Wenzel:** TOP wurde extra nach hinten gelegt, um das Material zu lesen

**Abstimmung:** 4 dafür / 8 dagegen / 8 Enthaltungen – **abgelehnt**

**Beschlusstext:**

Der StuRa unterstützt den offenen Brief an den Oberbürgermeister Dr. Thomas Nitzsche zur Situation des Wagenplatzes RadAue. Der StuRa fordert den Oberbürgermeister auf, sich nicht nur zu bemühen sondern auch Taten folgen zu lassen.

**Abstimmung über den TOP 07: 16 / 0 / 5**

**- angenommen**

**TOP 08 1. Lesung: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1**

(Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

1 Aktueller Rechtsstand  
„Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

2 Änderungsantrag  
Ändere §10 Abs. (8) Satz 1 zu: „Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

3 Begründung  
Der Studierendenrat sowie die FSR-Kom sollten sich auf einen Kompromiss in Form einer klaren Regelung über die Handhabung des FSR-Kom-Topfes einigen. Speziell einige der Beschlüsse des StuRas bezüglich des 20ct-Topfes auf der Sitzung vom 08. Januar 2019 erregte bei vielen Mitglieder der FSR-Kom Unmut. Ein weiterer Grund soll die Verhinderung einer Nutzung entgegen der Interessen der FSR-Kom sein. Dies stellt sicher das die Gelder auch wirklich im Sinne der FSRe ausgegeben werden. Auch auf Grund der Tatsache, dass der StuRa sowohl bei den Studierenden als auch bei FSRe sehr kritisch gesehen wird, könnte ein solcher Beschluss, vor allem aber die damit verbundene Klärung des Konflikts, eine Verbesserung der Außenwirkung des Studierendenrates bei den Studierenden mit sich bringen. Desweiteren würde man durch die folgende Änderung nicht nur den Einfluss der von der FSR-Kom getroffenen Stellungnahmen stärken, sondern könnte die FSR Kom auch nach und nach geordnet zu Selbstständigkeit führen. Als ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist auch

die Notwendigkeit, dass die (Beschluss-)Protokolle der FSR-Kom-Sitzungen zeitnah erstellt und veröffentlicht werden müssen.

4 Übergangsbestimmungen  
Alle noch offenen Mittelfreigaben und Finanzanträge werden nach alter Rechtslage behandelt.

5 Inkrafttreten  
Die Änderung tritt am Tag nach der Verkündung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller Universität in Kraft.

**GO-Antrag von Florian Rappen:** Namentliche Abstimmung

**GO-Antrag von Marcus Wolf:** Beendigung der ersten Lesung  
**keine Gegenrede – angenommen**

**Beschlusstext:**

Ändere §10 Abs. (8) Satz 1 zu: „Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

- beendet

**TOP 09 \*\* Prüfungsberatung**

Ausschluss der Öffentlichkeit um 20.08 Uhr

Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 21:13 Uhr

- beendet

**TOP 10 Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Ziel dieses Antrages ist es, den Studierenden eine verbesserte Prüfungsberatung anbieten zu können. Das Studierendenwerk bietet im Moment eine allgemeine Rechtsberatung an, die auch ein gewisses Maß an Prüfungsberatung beinhaltet, aber eher für allgemeine Fragen einen Ansprechpartner bietet. Wir haben das Angebot, dass der derzeitige für das Studierendenwerk tätige Anwalt, Herr Norbert Plandor, sich im Bereich Prüfungsberatung fortbilden wird und dann eine spezielle Prüfungsberatung vornehmen kann. Er sieht, nach Sichtung der Themenfelder und der Fallzahlen, einen Arbeitsaufwand von 7 Stunden pro Woche als realistisch an. Die Präsenzzeit wird während der Vorlesungszeit angeboten, außerhalb des Semesters ist die Einholung von Prüfungsberatung nach Anmeldung in der Kanzlei jederzeit möglich. Die Kosten pro Beratungsstunde belaufen sich auf 50€. Urlaub, Krankheitsausfall, Betriebsruhe, Feiertage etc. werden nicht berechnet. Vertraglich sollte eine Berichtspflicht (Fallzahlen, Bedarfe, Themen) vereinbart werden, so dass der Studierendenrat jeder Amtszeit die Möglichkeit hat, zu überprüfen ob die Beratung Anklang findet und diese nach unten oder nach oben zu korrigieren. Berechnet man durchschnittlich 7 Stunden pro Woche ergibt sich ein preislicher Rahmen von aufgerundet 18 500 Euro pro Jahr. Der Vorteil dieser Prüfungsberatung ist die Rechtsverbindlichkeit der Beratung, die Professionalität und die Möglichkeit, Studierenden eine fundierte Empfehlung für Klageverfahren zu geben. Ferner werden auf Seiten der Studierendenschaft Administrationsaufwand und Personalführungsaufwände eingespart. Wir erwarten uns von der neuen Beratung einen kommunikativen, kooperativen Ansatz der Prüfungsberatung, der die Studierenden bei ihren Bedürfnissen mitnimmt und unserer Wahrnehmung nach auch auf diese Art gewünscht ist. Die Studierenden wünschen eine sorgsame Abwägung der Optionen, bevor sie sich etwa auf einen Gerichtsstreit einlassen. Herr Plandor hat keine Vorgaben von Seiten des Studierendenwerks was die Ergebnisse oder die Inhalte seiner Rechtsberatung angeht, somit kann er die Interessen der beratungssuchenden Studierenden an erste Stelle stellen. Ein Beschluss der Ernst-Abbe-Hochschule, dass die Bereitschaft eine Kooperation mit dem Studierendenwerk zur Prüfungsberatung besteht, ist zum Zeitpunkt der Stellung dieses Antrags in Vorbereitung. Der entsprechende Beschluss wird nachgereicht.

**Sitzungsleitung:** Rüge für Sebastian Uschmann für Störung der Sitzung

**GO-Antrag von Jonas Krüger:** Begrenzung der Redezeit auf 2:00 Minuten.

**Gegenrede von Martin Jäger:** problematisch, da nicht alle Menschen gleich schnell sprechen

**Abstimmung:** 17 dafür / 11 dagegen / 1 Enthaltungen – **angenommen**

**GO-Antrag von Markus Wölfli:** Keine Zulassung von „direkt dazu“ für den TOP

**Gegenrede von Gerrit Huchtemann:** Sitzungsleitung kann von Redeliste abweichen

**Abstimmung:** 8 dafür / 9 dagegen / 7 Enthaltungen – **abgelehnt**

**GO-Antrag von Martin Jäger:** Rüge der Sitzungsleitung für den Ausdruck, Gerrit würde herum hüpfen wie ein Flummi

**Gegenrede von Gerrit Huchtemann:** er sei ein regenbogenfarbener Flummi zurückgezogen

**Sitzungsleitung:** Rüge von Gerrit Huchtemann für die Aussage, dass die Sitzungsleitung ihrer Arbeit nachkommen solle

**GO-Antrag von Benjamin Kintzel:** Schließung der Rednerliste und Bearbeitung der Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag von Cosmas Tanzer:** Öffnung der Redeliste

**Gegenrede von Markus Wolf:** formal  
**Abstimmung:** 12 dafür / 13 dagegen / 1 Enthaltung – **abgelehnt**

**Änderungsantrag 01 von Gerrit Huchtemann / Linda Nistler:**

„Ändere den gesamten Beschlusstext: Der StuRa richtet eine Arbeitsgruppe ein, um die Prüfungsberatung umzustrukturieren. Der StuRa der EAH soll zu dieser Arbeitsgruppe eine Person / Delegation entsenden. Die aktuelle Prüfungsberatung ist verpflichtend einzubeziehen. Faktoren, wie die weitere Kooperation mit der Rechtsberatung des StuWe sollen besonders geprüft werden.“

**GO-Antrag von Kai Hölzen:** Sofortige Abstimmung über Änderungsantrag  
**Gegenrede von Martin Jäger:** wichtige Debatte, die sich nicht im Kreis dreht  
**Abstimmung:** 11 dafür / 12 dagegen / 3 Enthaltung – **abgelehnt**

**GO-Antrag von Selina Dürrbeck:** Schließung der Redeliste  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag von Scania Steger:** Sofortiges Vorlesen aller Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über Änderungsantrag 01:** 1 dafür / 21 dagegen / 8 Enthaltungen – **abgelehnt**

**Änderungsantrag 02 von Cosmas Tanzer / Jordi Ziour:**

„Ändere Beschlusstext in: Der Studierendenrat beschließt das aktuelle Beratungsangebot dahingehend zu ergänzen neben der Beratung bei einer eigenen Stelle der Studierendenschaft ein zusätzliches Beratungsangebot zur Verfügung zu stellen. Dieses soll eine Grundierung in der Rechtssicherheit geben, indem auch zwei Wochenstunden Beratung bei einem auf Prüfungsrecht spezialisierten Anwalt zur Verfügung gestellt werden. Die Prüfungsberatung durch den StuRa bleibt bestehen, die Stunden werden aufgestockt, sollte der EAH-StuRa aussteigen werden die Stunden der EAH übernommen. Über die Menge der Aufstockung der Stunden wird mit dem momentanen Prüfungsberater sich ausgetauscht und dem StuRa ein Vorschlag vorgelegt.“

**GO-Antrag von Markus Wolf:** Sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über Änderungsantrag 02:** 12 dafür / 14 dagegen / 2 Enthaltung – **abgelehnt**

**Änderungsantrag 03 von Scania Steger:**

„Ergänze: Eine andere Aufteilung der Mittel zwischen der Kooperation mit dem StuWe & der Prüfungsberatung durch einen Mitarbeiter beim StuRa ist durch den Vorstand zu prüfen & dem StuRa zeitnah zu berichten. Die TUC ist zu benachrichtigen & eine Auflösung des Kooperationsvertrag in die Wege zu leiten. / ersetze Februar durch Ende März“

**GO-Antrag von Markus Wolf:** Sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über Änderungsantrag 03:** 12 dafür / 12 dagegen / 5 Enthaltung – **abgelehnt**

**GO-Antrag von Jonas Krüger:** Geheime Abstimmung

**GO-Antrag von Selina Dürrbeck:** Vertagung  
**Gegenrede von Markus Wolf:** formal  
**Abstimmung:** 16 dafür / 10 dagegen / 1 Enthaltung – **angenommen**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt, die Prüfungsberatung des Studierendenrates umzustrukturieren. Der Studierendenrat erklärt seine Bereitschaft, eine Kooperation mit dem Studierendenwerk im Bereich der Prüfungsberatung einzugehen. Die Kooperation ersetzt die derzeitige Prüfungsberatung des Studierendenrates. Der jährliche Aufwand beläuft sich auf etwa 18 500 Euro. Die Umstrukturierung ist spätestens im Jahr 2020 beabsichtigt. Der Vorstand wird gebeten, zeitnah einen Vertrag mit dem Studierendenwerk zur Kooperation Prüfungsberatung auszuarbeiten. Der StuRa der EAH ist bei der vertraglichen Vereinbarung zu beteiligen. Nach Möglichkeit sollte der Vorstand bis spätestens Ende Februar dem StuRa eine Kooperationsvereinbarung zum Beschluss vorlegen.

**- vertagt**

**GO-Antrag von Jessica Herrmann:** zehn Minuten Pause  
**Gegenrede von Benjamin Kintzel:** formal  
**Abstimmungsergebnis:** 15 dafür / 4 dagegen / 2 Enthaltungen – **angenommen**

**Die Sitzung wird um 23.11 Uhr unterbrochen.**

**Die Sitzung wird um 23.21 Uhr fortgeführt.**

**Persönliche Erklärung von Benjamin Kintzel:**

„In der heutigen Sitzung waren so viele MdStuRa anwesend wie nie zuvor in dieser Legislaturperiode. Das ist sehr löblich, nur ist es sehr schade, dass den meisten MdStuRa offenbar der Erhalt der Prüfungsberatungsstelle wichtiger ist, als die Verabschiedung eines Haushalts aus dem eben diese bezahlt werden könnte.“

Außerdem war die aufgefahrenene Beweihräucherungsarmee des amtierenden Prüfungsberaters, der ausnahmsweise einmal der gesamten Sitzung beiwohnte, obwohl er diesmal keinen Jahresbericht vorstellen wollte, durchaus beeindruckend. Eben diese Beweihräucherungsarmee fiel vor allem durch das Insistieren auf sogenannte Wahrheiten, die niemand überprüfen kann, und das offensive Polemisieren gegenüber einzelnen Gremiumsmitgliedern und dem StuRa der EAH Jena auf.“

## **TOP 11 Diskussion und Beschluss: Stellungnahme zu Artikel der FAU (Öffentlichkeitsreferat)**

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Stellungnahme des StuRa zu den Vorwürfen der FAU vom 4. Februar 2019

Der Studierendenrat (StuRa) weißt die Vorwürfe der „Freie[n] Arbeiterinnen- und Arbeiter-Union Jena“ (FAU), die diese in ihrem Artikel vom 4. Februar 2019 aufstellen, vehement zurück.

Zunächst ist klarzustellen, dass es sich bei dem Antrag, auf den sich die FAU bezieht, nicht um ein Anliegen des gesamten Studierendenrates, sondern um einen Antrag zweier individueller Mitglieder des StuRa handelt. Bevor der StuRa nicht als ganzen darüber diskutiert hat und sich einem Beschluss oder einem Meinungsbild darüber äußert, ist der Antrag gar nicht erst spruchreif. Auch den Vorwurf, dass der Studierendenrat mit dem Antrag einen „unbequemen Angestellten loswerden“ will, weist der StuRa aufs schärfste zurück. Eine strukturelle Veränderung der Prüfungsberatung hat mit den einzelnen Arbeitnehmer\*innen der Prüfungsberatung nichts zu tun.

Es ist dem StuRa wichtig zu berichtigen, dass es, entgegen der Behauptung der FAU, keine Rechtsberatung ist.

Der Studierendenrat ist seit Anfang der Amtszeit 2017/18 damit beschäftigt, eine Lohnanpassung an TV-L umzusetzen. Da diese nach dem neuen ThürHG auch für alle Arbeitnehmer\*innen des StuRa verpflichtend sind, war die Umstellung weitaus komplizierter als Anfangs erwartet.

Der StuRa räumt ein, dass die Umstellung lange dauert, weist aber besonders darauf hin, dass der damit beauftragte Vorstand der Amtszeit 2017/18 sowie deren Nachfolger\*innen der Amtszeit 2018/19 intensiv an der Eingruppierung der Arbeitnehmer\*innen arbeitet. Der StuRa verweist auf das Sitzungsmaterial vom 05. Februar 2018, in dem der Abschluss eines Vertrages zur rechtlich wirksamen Eingruppierung der Arbeitnehmer\*innen zur Bestätigung vorgeschlagen wird.

Außerdem stellt sich der StuRa hinter die ehemaligen und den aktuellen Vorstände, die ehrenamtlich die Koordination und Außenvertretung des Studierendenrates übernimmt. Da der Vorstand nicht nur für die Personalverwaltung zuständig ist sondern auch viele andere Aufgaben erfüllen muss, welche nicht weniger wichtig sind, war eine schnellere Vorarbeit seitens des Vorstandes nicht möglich.

Der StuRa mahnt die unsachliche und polarisierende Berichterstattung der FAU an und fordert die FAU auf, sich konstruktiv mit dem Studierendenrat auseinander zu setzen.

**GO-Antrag von Florian Rappen:** Sofortige Abstimmung

**Gegenrede von Gerrit Huchtemann:** findet sofortige Abstimmung nicht sinnvoll

**Abstimmung:** 5 dafür / 8 dagegen / 6 Enthaltungen – **abgelehnt**

**GO-Antrag von Markus Wolf:** konstruktive Beiträge zu Presseerklärung

**keine Gegenrede**

**GO-Antrag von Martin Jäger:** inhaltliche Änderungen

**Gegenrede von Benjamin Kintzel:** auch redaktionelle Änderungen

**Abstimmung:** 9 dafür / 5 dagegen / 6 Enthaltungen – **angenommen**

### **Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Herausgabe der Pressemitteilung.

**Abstimmung über den TOP 11: 10 / 11 / 1**

**- abgelehnt**

## **TOP 12 \*\* Diskussion und Wahl: Referent\*in für Hochschulpolitik**

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Das Referat für Hochschulpolitik befasst sich aktiv mit der Teilhabemöglichkeit der Studierendenschaft an politischen Entscheidungsprozessen an der Hochschule und in der Bildungspolitik. Deine Hauptaufgaben sind hochschulpolitische Aufklärungsarbeit gegenüber allen Studierenden zu leisten, die Interessen der Studierendenschaft an politische Entscheidungsträger\*innen heranzutragen und die Vernetzung mit anderen hochschulpolitischen Gremien voranzutreiben. Aktuell spielt vor allem die Novellierung des Hochschulgesetzes eine zentrale Rolle in der Arbeit des Referats. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Material zu finden.

**Bildung einer Mandatsprüf- und Zählkommission:** Sebastian Uschmann, Theresa Wunsch, Lena Grebenstein

**Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben**

**GO-Antrag von Marcel Horstmann:** Verlängerung der Sitzungszeit um eine Stunde

**keine Gegenrede**

### **Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Martin Jäger zu einem Referent für Hochschulpolitik.

**Abstimmung über den TOP 12: 14 / 5 / 1**

**- angenommen**

**Damit ist Martin Jäger als neuer Referent für Hochschulpolitik gewählt.**

## **TOP 13 \*\* Diskussion und Wahl: stellvertretende\*r Kassenverantwortliche\*r**

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Die Aufgabe der stellv. Kassenverantwortlichen ist die Verwaltung der temporären Veranstaltungskassen des Studierendenrates und die Freigabe der temporären Bargeldkassen für die Referate und Fachschaftsräte. Weiterhin gehört die Buchführung und Abwicklung des Zahlungsverkehrs zu deinen Aufgaben, weswegen eine kontinuierliche Anwesenheit erforderlich ist. Zudem ist das Kassenbuch zuverlässig und gewissenhaft zu führen. Die Bewerbungsunterlagen sind im nicht-öffentlichen Material zu finden.

**Bildung einer Mandatsprüf- und Zählkommission:** Sebastian Uschmann, Theresa Wunsch, Lena Grebenstein  
**Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben**

**Beschlusstext:**

Der StuRa wählt Kai Hölzen zum stellvertretenden Kassenverantwortlichen.

**Abstimmung über den TOP 13: 16 / 1 / 3 / 1 ungültig**

**- gewählt**

**Damit ist Kai Hölzen zum stellvertretenden Kassenverantwortlichen gewählt.**

**TOP 14 Sonstiges**

- **Gerrit Huchtemann (Öffentlichkeitsarbeit):** Wünscht sich, dass Kritik an der Arbeit von ehrenamtlichen Mitarbeiterin von den Mitgliedern des Studierendenrates respektiert wird. Zudem wird kritisiert, dass bestimmte MdStuRa gegen eine Stellungnahme gestimmt haben, die offensichtliche Unwahrheiten klargestellt hätte.

**GO-Antrag von Cosmas Tanzer:** Abbruch der Debatte

**Gegenrede von Gerrit Huchtemann:** es ginge ihm nicht um persönliche Kränkung - *zurückgezogen*

**Persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer, Markus Wolf, Benjamin Kintzel, Kai Hölzen, Florian Rappen:**

„Ich möchte jedem Vertragspartner nahelegen mit einem StuRa, der so feindselig gegen seinen Vertragspartner agiert, und sich verbal so massiv gegen sie äußert, nicht weiter zu kooperieren.“

- **Marcel Horstmann:** Verbesserung der Sitzungskultur wäre wünschenswert  
**Martin Jäger:** Workshop zu männlichem Verhalten  
**Florian Rappen:** mangelhafter Respekt der MdStuRa, die die Sitzung plötzlich lautstark verlassen; möchte weiter zu männlichem Verhalten aufgeklärt werden  
**Martin Jäger:** bietet ein Zusammensetzen in einer kleineren Gruppe an, um über die Thematik zu reden
- **Selina Dürrbeck:** mehr Respekt vor der Zeit der ehrenamtlichen Mitglieder des Studierendenrates
- **Gerrit Huchtemann:** StuRa ist eigentlich nen ganz cooler Vertragspartner

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00:17 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 07.02.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: Jonas Krüger  
Unentschuldigt:  
Gäste Sebastian Wenig, Leon Genelin  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 15:20-15:49 Uhr

### TOP 01 – Richtigstellung FAU

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Ihrer Pressemitteilung vom 04. Februar 2019 wurden von Ihrer Seite gegenüber dem StuRa eine Reihe von Behauptungen und Vorwürfen erhoben, die nicht den Tatsachen entsprechen.

Der Antrag, auf den Sie sich in Ihrer Pressemitteilung beziehen, ist noch kein Anliegen des gesamten Studierendenrates, sondern wurde von zwei einzelnen Mitgliedern in das Gremium eingebracht. Der StuRa in seiner Gesamtheit muss über diesen Antrag erst diskutieren, bevor er in irgendeiner Form den Willen des Gremiums darstellen kann.

Des Weiteren ist nicht der momentan als Prüfungsberater angestellte Mitarbeiter des StuRa Gegenstand des Antrags, sondern die Institution der Prüfungsberatung an sich, unabhängig davon wer diese Beratung zur Zeit ausführt.

Auch den Vorwurf der StuRa würde die Umstellung auf TV-L verschleppen und seinen Arbeitnehmer\*innen damit einen besseren Lohn verwehren weisen wir mit Verweis auf die Sitzungsmaterialien für den 05. Februar 2019 entschieden zurück.

Wir bitten diese fehlerhaften Aussagen Ihrerseits zu korrigieren.

Mit besten Grüßen

#### Abstimmungstext:

Die Richtigstellung wird beschlossen.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

Ausschluss der Öffentlichkeit: 15:29 Uhr

## **TOP 02 – Personalangelegenheit**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

## **TOP 03 – Personalangelegenheit**

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Herstellung der Öffentlichkeit: 15:49 Uhr

Die Sitzung wurde um 15:49 Uhr geschlossen.

---

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 17.01.2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt:  
Gäste Sebastian Wenig, Kai Hölzen, Marcel Horstman  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 15.14 Uhr – 15.23 Uhr  
Ausschluss der Öffentlichkeit: 15.14 Uhr

### TOP 01 – Personalangelegenheit

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

### TOP 02 – TOP 02 – Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 19.02.2019

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 03	**Benennung und Diskussion: KTS-Delegierte (Vorstand)	18.35 Uhr – 18.50 Uhr
TOP 04	Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Ðào)	18.50 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 05	5. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 06	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)	20.15 Uhr – 20.35 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Projekt „Vorbilder“ (Michael Dietz, Vorstand)	20.35 Uhr – 20.50 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Beendigung der Kooperation mit der TUC (Vorstand)	20.50 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: FSRe Verpflichten zu Sitzungen einzuladen (Vorstand)	21.20 Uhr – 21.50 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Diskussion und Beschluss: M-Pire Kooperationsverbot (Vorstand)	21.50 Uhr – 22.10 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Verkündung GO (Vorstand)	22.10 Uhr – 22.25 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Sitzordnung (Vorstand)	22.25 Uhr – 22.40 Uhr



**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

Die Sitzung wurde um 15.23 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 19. Februar 2018

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Yona Brettschneider, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike S. Schoppa, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jordi Ziour, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Franz-L. Klaus, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Dao, Cornelius Golembiewski, Julian Raber
unentschuldigte MdStuRa:	Amir Tolba, Jan Henning
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann, Mike Niederstraßer, Katharina Regneri, Gero Reich, Theresa Baier, Jil Diercks, Falk Matthis
Gäste:	Hannah Schwendel, Lilli Fischer, Isabella Weigand, Lena Grebenstein, Konstantin Behrends, Sebastian Wassner, Karsten Graf, Carsten Holbing, Martin Emberger, Jan Möller, Daniel Eppler, Elisabeth Zimmermann, ... Buhl, Lysett Wagner, Andre Prater, Nadja Fabian, Moritz Jahns
Sitzungsleitung:	Lea Zuliani
Protokollant:	Kai Hölzen, Markus Wolf
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c659b285bf3e8.38287790/2019-02-19\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c659b285bf3e8.38287790/2019-02-19_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:16 Uhr.

### TOP 01 Berichte

- **GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: Keine Audio und Bildmaterialien  
Gegenrede: Jonas Krüger  
Abstimmung: 6/7/6 - abgelehnt
- **GO-Antrag** Martin Jäger: Abbruch der Debatte
- Lena: Petition für die Prüfungsberatung – stellt diese vor.  
Übergibt Unterschriften Liste an den StuRa Vorstand, sowie Kommentare.

„Liebe Mitglieder des Studierendenrates, liebe Gäste, dieser Stura hat eine gute Prüfungsberatung. Sie ist studentisch, direkt am Sturaangeschlossen, niedrigschwellig und es werden alle Schritte bis zu einem gerichtlichen Verfahren übernommen – für das Studierende meist Prozesskostenhilfe beantragen können – Dies alles findet unter Anleitung von Anwältinnen und Anwälten statt und wenn der jetzige Berater –Mike –aufhört, dann ist eine Übergangszeit angedacht, in der eine neue Person eingearbeitet wird. Viele Studentinnen und Studenten finden das jetzige Modell gut, haben sich beraten lassen oder kennen Leute, die die Prüfungsberatung in Anspruch genommen haben. Damit deren Sicht nicht in der Debatte untergeht, haben wir eine Petition gestartet, deren kurzer Text euch vorliegt. Die grundsätzliche Forderung ist die Beibehaltung des jetzigen Modells der Prüfungsberatung. Die Zeit war knapp –die Online-Version der Petition habe ich erst letzten Mittwoch erstellt –aber es sind online und offline 300 Unterschriften zusammengekommen. 300 Leute, die das jetzige Modell befürworten. Es gab zudem 20 Kommentare zu der Petition, die ich ebenfalls beilegen möchte, damit sie in der Debatte gehört werden können. Ich möchte euch bitten, diese Stimmen ernst zu nehmen und den Antrag, die Prüfungsberatung outzusourcen und Mike zu kündigen, zurückzuziehen. In einer sachlichen Debatte können wir gerne über alle Bedenken –bspw. die vom RCDS bei Facebook geäußerten –sprechen. Es geht um eine der wichtigsten Aufgaben des Studierendenrates; Studierende in einer schwierigen Lage beiseite zu stehen. Entscheidungen dazu dürfen nicht leichtfertig getroffen werden. Vielen Dank. Petitionstext: FÜR DEN ERHALT DER STUDENTISCHEN PRÜFUNGSBERATUNGEN: OFFENER BRIEF AN DEN STUDIERENDENRAT DER FSU Der Studierendenrat der FSU Jena berät derzeit darüber, die Prüfungsberatungen in ihrer jetzigen Form durch eine anwaltliche Beratung auf Honorarbasis zu ersetzen. Dagegen möchten wir protestieren und fordern den Studierendenrat auf, die Stellen in ihrer jetzigen Form zu erhalten oder auszubauen. Derzeit ermöglichen sie eine niedrigschwellige Beratung, sowie eine konsequente Vertretung der studentischen Interessen. Außerdem würde mit der Umwandlung eine deutliche Reduzierung des Stunden- und Beratungsumfangs einhergehen. Darüber hinaus sehen wir den Studierendenrat in der Pflicht, tariflich gebundene, sozialversicherungspflichtige Beschäftigungsverhältnisse zu sichern und nicht durch Honorartätigkeiten zu ersetzen, in den sozialen Risiken auf die Berater\_innen abgewälzt werden.“ - Dieser Text wurde auf bitten von Lena Grebenstein (per E-Mail beantragt) eingefügt.

**GO-Antrag** Florian Rappen: Abbruch der Debatte  
Gegenrede Gerrit Huchtemann: formal

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.  
Sie wird vertreten durch den Vorstand des Studierendenrates.

Seite 1 von 12

Abstimmung: 8/8/5 - abgelehnt

**GO-Antrag** Florian: gegen das Klopfen auf die Tische  
Gegenrede Martin Jäger: formal  
Abstimmung: 12/5/6 - angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: nur noch per Hände (Gebärdensprache)  
Gegenrede Jonas Schink: formal  
13/9/2 - angenommen

- Jordi: Bericht des Vorstandes bezüglich der E-Mails an den StuRa Vorstand
  - Vorstand möchte aus Datenschutzgründen keine Auskunft geben
  
- Gerrit: Berichtet über den Tag der Vielfalt
  
- Florian Rappen: Uni Jena hat sich vor 62 Minuten eine neue Grundordnung gegeben
  - Mike Rückfrage: In welcher Form
  - Wurde beim Senat zur Genehmigung vorgelegt
  - Mike: Wesentliche Züge
    - Scania: Abstimmungsregeln.
    - Verwaltungsmitarbeiter
  
- Markus Wolf: Bericht Schneider & Zajontz Unterschriebener Vertrag abgeschickt
- Markus Wolf: TVÜ erhalten
- Elizabeth: Haushalt?
  - Markus: Kann noch dauern
  - Scania: Unnötige Verzögerung
  - Mike: 700€?
  - Markus: Nein.
  - Florian: Sparkasse würde 7,50€ pro Konto nehmen

## **TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 24 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.**

### **vorläufige Tagesordnung:**

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	** Benennung und Diskussion: KTS-Delegierte (Vorstand)
TOP	04	Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)
TOP	05	5. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	06	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: Projekt „Vorbilder“ (Michael Dietz, Vorstand) 2
TOP	08	Diskussion und Beschluss: Beendigung der Kooperation mit der TUC (Vorstand)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: FSRe Verpflichten zu Sitzungen einzuladen (Vorstand)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: M-Pire Kooperationsverbot (Vorstand)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Verkündung GO (Vorstand)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Sitzordnung (Vorstand)
TOP	13	Sonstiges
	*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
	**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### **Änderungsanträge:**

- Mike: ALT TOP 8, nach direkt ALT TOP 4 -
  - Gegenrede Benjamin: Formal
  - Abstimmung: 13/2/10
  - Angenommen
  
- Gerrit: Neu Aufnahme TOP Nachruf
  - keine Gegenrede
  - Eingruppierung

- Gerrit: Neu TOP 4
- Keine Gegenrede
  
- Cosmas: Aufnahme Prüfungswechsel
  - Gegenrede: Formal
  - Abstimmung: 14/10/1
  - Eingruppierung: Cosmas Neu TOP 6 (nach Antrag von Scania)
  - Gegenrede: als neu TOP 10
  - 11/10/4 angenommen
  
- Benjamin: Vor TOP 13 „Dreier Gespann“
  - Gegenrede: Cosmas: Formal
  - Abstimmung: 7/10/6
    - abgelehnt

**beschlossene Tagesordnung:**

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03 **	Benennung und Diskussion: KTS-Delegierte (Vorstand)
TOP	04	Diskussion und Beschluss: Nachruf (Gerrit)
TOP	05	Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)
TOP	06	Diskussion und Beschluss: Beendigung der Kooperation mit der TUC (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: Verbesserung der studentischen Prüfungsberatung (Jordi Ziour, Cosmas Tanzer)
TOP	08	5. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	09	2. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 10 Abs.8 S. 1 (Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Projekt „Vorbilder“ (Michael Dietz, Vorstand) 2
TOP	11	Diskussion und Beschluss: FSRe Verpflichten zu Sitzungen einzuladen (Vorstand)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: M-Pire Kooperationsverbot (Vorstand)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Verkündung GO (Vorstand)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Sitzordnung (Vorstand)
TOP	15	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**20 / 1 / 1 - angenommen**

**TOP 03 \*\* Benennung und Diskussion: KTS-Delegierte (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Die KTS ist die Konferenz Thüringer Studierendenschaften, sie ist die landesweite Vertretung aller Thüringer Studierenden. Der Studierendenrat der FSU Jena hat in der KTS zwei stimmberechtigte Mitglieder und mehrere Stellvertreter\*innen. Diese werden neu besetzt.

Deine Aufgabe auf den Sitzungen ist für den Studierendenrat zu berichten und in politischen Belangen die Interessen der Studierenden der FSU Jena zu vertreten. Daher solltest du dich regelmäßig (z.B. auf den StuRa-Sitzungen) über die Aktivitäten und Interessen des Studierendenrates informieren und bereit sein zu den wechselnden Sitzungsorten zu reisen.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Lilli Fischer zur KTS-Delegierten.

Keine Personaldebatte gewünscht.

**Abstimmung über den TOP 03:**

**16 / 2 / 6 - angenommen**

**TOP 4 Nachruf**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nachruf

Im Gedenken an Tom Schau, Freund und Unterstützer der

Studierendenschaft der Friederich-Schiller-Universität Jena.

Thomas „Tom“ Schau ist in der letzten Woche verstorben. Der Studierendenrat der FSU Jena spricht den Angehörigen und Freunden von Tom Schau sein Beileid aus. Tom Schau war seit seiner Zeit als Student ein Freund, Unterstützer und Mitarbeiter der Studierendenschaft. Bis zuletzt hat er der Studierendenschaft bei kulturellen und politischen Projekten unterstützt. In den frühen Neunziger Jahren hat Tom Schau die Studierendenschaft als Mitarbeiter des Studierendenrates (damals Studentenrat) unterstützt. Nach seiner Zeit im Studierendenrat hat er als Kulturkoordinator des Rosenkeller e.V. die Studierendenschaft unterstützt. Er hat besonders dafür gesorgt, dass die Fachschaftsräte und der StuRa die Möglichkeit haben, zu jeder Zeit im Rosenkeller kulturelle und politische Veranstaltungen durchführen können. Auch wenn fast alle Hoffnung für eine Veranstaltung verloren war, Tom Schau hat immer eine Möglichkeit gefunden, die Veranstaltung trotzdem stattfinden zu lassen. Es gibt wenige, die die Kulturlandschaft Jenas und die Studierendenschaft so geprägt und unterstützt haben, wie Tom Schau. Er wird vermisst werden.

**GO-Antrag:** Florian Rappen – sofortige Abstimmung  
keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt die Pressemitteilung.

**Abstimmung über TOP 4**

**23 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 05 Diskussion und Beschluss: Kooperation Prüfungsberatung (Scania Sofie Steger, Marcus D.D. Đào)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Ziel dieses Antrages ist es, den Studierenden eine verbesserte Prüfungsberatung anbieten zu können. Das Studierendenwerk bietet im Moment eine allgemeine Rechtsberatung an, die auch ein gewisses Maß an Prüfungsberatung beinhaltet, aber eher für allgemeine Fragen einen Ansprechpartner bietet. Wir haben das Angebot, dass der derzeitige für das Studierendenwerk tätige Anwalt, Herr Norbert Plandor, sich im Bereich Prüfungsberatung fortbilden wird und dann eine spezielle Prüfungsberatung vornehmen kann. Er sieht, nach Sichtung der Themenfelder und der Fallzahlen, einen Arbeitsaufwand von 7 Stunden pro Woche als realistisch an. Die Präsenzzeit wird während der Vorlesungszeit angeboten, außerhalb des Semesters ist die Einholung von Prüfungsberatung nach Anmeldung in der Kanzlei jederzeit möglich. Die Kosten pro Beratungsstunde belaufen sich auf 50€. Urlaub, Krankheitsausfall, Betriebsruhe, Feiertage etc.

werden nicht berechnet. Vertraglich sollte eine Berichtspflicht (Fallzahlen, Bedarfe, Themen) vereinbart werden, so dass der Studierendenrat jeder Amtszeit die Möglichkeit hat, zu überprüfen ob die Beratung Anklang findet und diese nach unten oder nach oben zu korrigieren.

Berechnet man durchschnittlich 7 Stunden pro Woche ergibt sich ein preislicher Rahmen von aufgerundet 18 500 Euro pro Jahr.

Der Vorteil dieser Prüfungsberatung ist die Rechtsverbindlichkeit der Beratung, die Professionalität und die Möglichkeit, Studierenden eine fundierte Empfehlung für Klageverfahren zu geben. Ferner werden auf Seiten der Studierendenschaft Administrationsaufwand und Personalführungsaufwände eingespart. Wir erwarten uns von der neuen Beratung einen kommunikativen, kooperativen Ansatz der Prüfungsberatung, der die Studierenden bei ihren Bedürfnissen mitnimmt und unserer Wahrnehmung nach auch auf diese Art gewünscht ist. Die Studierenden wünschen eine sorgsame Abwägung der Optionen, bevor sie sich etwa auf einen Gerichtsstreit einlassen.

Herr Plandor hat keine Vorgaben von Seiten des Studierendenwerks was die Ergebnisse oder die Inhalte seiner Rechtsberatung angeht, somit kann er die Interessen der beratungssuchenden Studierenden an erste Stelle stellen.

Ein Beschluss der Ernst-Abbe-Hochschule, dass die Bereitschaft eine Kooperation mit dem Studierendenwerk zur Prüfungsberatung besteht, ist zum Zeitpunkt der Stellung dieses Antrags in Vorbereitung. Der entsprechende Beschluss wird nachgereicht.

**GO-Antrag** Markus Wolf - sofortige Diskussion der Änderungsanträge  
Gegenrede Mike Niederstraße: man sollte grundlegende Fragen klären können  
Markus zieht zurück

**GO-Antrag:** Jonas Krüger - Beschränkung der Redezeit auf 1:30 Minuten für diesen TOP  
Gegenrede Cosmas Tanzer: formal  
9/10/6 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf - Beschränkung der Redezeit auf 2 Minuten für diesen TOP  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann: formal  
13/10/1 - angenommen

**GO-Antrag:** Scania Sofie Steger - Änderungsanträge vortragen  
Mike Niederstraße: formal  
13/11/3 – angenommen

**Änderungsantrag (ÄÄ)** Jessica Herrmann, Jonas Krüger, Hendrike Schoppa, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Beschlusstext:

Ersetze den Beschlusstext durch

*I. Der Beschluss zur Kooperation mit dem Studierendenwerk hinsichtlich der Sozialberatung (TOP 20 der Sitzung vom 08. Januar 2019) wird aufgehoben.*

*II. Die Haushaltsmittel der Sozialberatung (A.03.07) fließen in den Haushaltstopf der Prüfungsberatung (A.03.08)*

*III. Die Prüfungsberatung wird einer Umstrukturierung unterzogen. Zukünftig beinhaltet die Prüfungsberatung zwei Elemente.*

*1. StuRa Beratung*

*Die StuRa-Beratung umfasst eine Stelle des Studierendenrates. Diese soll fünf Präsenzstunden und vier Stunden für die Vor- und Nachbereitung umfassen. Inhaltlicher Schwerpunkt der Beratung ist die soziale und emotionale Komponenten, die Problemen bei Prüfungen innewohnt. Sobald Sachverhalte gerichtlich relevante Fragestellungen aufwerfen, sind die Fälle an die Rechtsberatung weiterzugeben.*

*2. Rechtsberatung*

*Der inhaltliche Schwerpunkt der Prüfungsberatung liegt bei der Rechtsberatung des Studierendenwerkes. Der entsprechende Rechtsanwalt übernimmt die Bearbeitung der eigentlichen prüfungsrechtlichen Fälle.*

*IV. Im Rahmen der Umstrukturierung soll eine Kooperationsvereinbarung mit dem Studierendenwerk durch den Vorstand erarbeitet werden. Hierbei soll die bisherige Rechtsberatung des Studierendenwerkes (drei Stunden pro Woche) um sieben Stunden pro Woche ausgeweitet werden. Damit würde die zukünftige Rechtsberatung zehn Stunden pro Woche umfassen. Angepeilt wird hierbei eine Entgeltzahlung in Höhe von 50 EUR je Stunde. Diese Vereinbarung soll dem Studierendenrat zeitnah zur Abstimmung vorgelegt werden.*

*Begründung:  
folgt in der Sitzung*

**GO-Antrag:** Selina Dürrbeck - kein direkt dazu

Gegenrede: Martin Jäger formal

9/9/6 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Jonas Krüger - Direkt dazu auf 30 Sekunden

Gegenrede: Cosmas Tanzer formal

11/11/3 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf - Direkt dazu 60 Sekunden

Gegenrede: Martin Jäger formal

13/12/1 - angenommen

**GO-Antrag:** Kai Hölzen - sofortige Abstimmung

Gegenrede: Martin Jäger formal

11/12/2 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Gerrit Huchtemann - kein direkt dazu zu einem Direkt dazu

Gegenrede: Florian Rappen formal

8/11/7 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Gerrit Huchtemann - Erneute Auszählung

8/11/7 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Gerrit Huchtemann - Vertragsdetails dürfen nicht genannt werden

keine Gegenrede

**GO-Antrag:** Jonas Krüger - Ausschluss der Öffentlichkeit und Mike Niederstraßer darf dem Gremium beiwohnen.

Keine Gegenrede

**Ausschluss der Öffentlichkeit 20:01 Uhr**

**Öffentlichkeit wieder hergestellt 20:22**

**GO-Antrag:** Jonas Krüger sofortige Abstimmung des Änderungsantrag

Gegenrede Jessica Dagmar Herrmann - formal

Jonas Krüger zieht zurück

**GO-Antrag:** Markus Wolf sofortiges vorlesen der Änderungsanträge an den Änderungsantrag

Keine Gegenrede

**Änderungsantrag an den Änderungsantrag**

Cosmas Tanzer

*I und II werden gestrichen.*

**GO-Antrag:** sofortige Abstimmung Scania Sofie Steger

Gegenrede Mike Niederstraßer - formal

11/11/3 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf Schließung der RederInnen Liste.

Gegenrede : Cosmas Tanzer - formal

12/11/3 - angenommen

**Änderungsantrag an den Änderungsantrag (Cosmas Tanzer)**

11/13/2 – abgelehnt

**Änderungsantrag an den Änderungsantrag (Hendrike Schoppa, Jessica Herrmann)**

*Streiche bei 3 I. Den Satz: „Inhaltlicher Schwerpunkt der Beratung ist die soziale und emotionale Komponente, die Probleme bei Prüfungen innewohnt.“*

*Ersetze bei 3 II. :(...) die Bearbeitung d. eigentl. Prüfungsrechtl. Fälle“ durch „gerichtlich relevante Fälle“*

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger : sofortige Abstimmung über ÄA an ÄA  
keine Gegenrede

**ÄA an ÄA Hendrike Schoppa, Jessica Herrmann**  
12/14/1 abgelehnt

**ÄA an ÄA (Jessica Herrmann)**

*Ersetze bei III 1 den Satz: „sobald Sachverhalte gerichtlich relevante Fragestellungen aufwerfen (...)“*

*Durch „sobald das Widerspruchsverfahren abgeschlossen ist, sind die Fälle an die Rechtsberatung weiterzugeben.“*

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger sofortige Abstimmung  
Gegenrede Mike Niederstrasser - formal  
13/13/1 abgelehnt

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger: sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Cosmas Tanzer - formal  
14/11/2 angenommen

**ÄA an den ÄA (Jessica Herrmann)**  
10/15/1 abgelehnt

**ÄA an den ÄA (Jessica Herrmann)**

*Streiche bei III 2 den Satz: „Der inhaltliche Schwerpunkt der Prüfungsberatung liegt in der Rechtsberatung des Studierendenwerkes.“*

**GO-Antrag:** sofortige Abstimmung Scania Sofie Steger  
Keine Gegenrede

**ÄA an den ÄA (Jessica Herrmann):**  
12/14/1 abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf sofortige Abstimmung über den Änderungsantrag  
keine Gegenrede

**Änderungsantrag (Jessica Herrmann, Jonas Krüger, Hendrike Schoppa, Markus Wolf, Lea Zuliani)**  
5/10/10 abgelehnt

**Änderungsantrag (Cosmas Tanzer)**

*Ändere Antragstext in:*

*Der Stura beruft einen Arbeitskreis ein. Jener hat die Aufgabe alle betroffenen Parteien an einen Tisch zu bringen. Das bedeutet vor allem, dass Vertreter\*innen von:*

*Stura FSU Jena, Stura EAH Jena, TU Chemnitz, Studierendenwerk, Prüfungsberatung.*

*Die verschiedenen Parteien innerhalb der Gremien sind eingeladen dazu daran teil zu nehmen und so eine gemeinsame Lösung für alle Beteiligten zu finden.*

**GO-Antrag** Scania: Schließung der Redeliste  
Gegenrede Jonas Schink - formal  
13/13/1 abgelehnt

**GO-Antrag** Jonathan Luiz Steger: Sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
13/12/2 - angenommen

**Änderungsantrag (Cosmas Tanzer)**  
11/14/2 - abgelehnt

**GO-Antrag** Jessica Herrmann Vertagung  
Gegenrede: Jonas Krüger - formal  
11/14/2 - abgelehnt

**RÜGE** der Sitzungsleitung an Jessica Herrmann Beleidigung: „Fick dich“ an Jonas Krüger

**GO-Antrag** Markus Wolf: Sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
10/11/6 abgelehnt

**GO-Antrag:** Scania Sofie Steger geheime Wahl  
Keine Gegenrede

**GO-Antrag:** Markus Wolf zum Änderungsantrag übergehen und weiter reden  
Keine Gegenrede

#### **Änderungsantrag (Scania)**

*Ergänze:*

*Parallel wird zur Begleitung des Prozesses eine AG Prüfungsberatung gegründet. Teil der AG sind: Stuwe, Stura EAH, Stura FSU, Prüfungsberatung, Stura TU Chemnitz.*

**GO-Antrag:** Mike Niederstraßer: 10 Minuten Pause  
Gegenrede: Jasper Hansen - formal  
9/14/1 abgelehnt

**GO-Antrag:** Florian Rappen: Sofortige Abstimmung über ÄA von Scania Sofie Steger  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
13/11/2 angenommen

**GO-Antrag** Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung Mike Niederstraßer  
Keine Gegenrede

**GO-Antrag:** Florian Rappen sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Martin Jäger - formal  
13/13/1 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Martin Jäger Erklären was wir jetzt machen  
keine Gegenrede

**GO-Antrag:** Markus Wolf sofortige Abstimmung des ÄA Scania Sofie Steger  
Keine Gegenrede

#### **ÄA von Scania Sofie Steger**

23/0/3 – angenommen

#### **Änderungsantrag (Scania)**

*ergänze*

*„teilweise oder ganz“ hinter ersetzt*

**GO-Antrag** Jonas Krüger: sofortige Abstimmung über ÄA von Scania Sofie Steger  
Gegenrede Cosmas Tanzer - formal  
12/12/4 abgelehnt

**GO-Antrag:** Florian Rappen sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Cosmas Tanzer - formal  
14/11/1 angenommen

#### **Änderungsantrag von Scania Sofie Steger**

12/14/1 abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf: sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
15/11/1 angenommen

#### **Prüf-, Mandats und Zählkommission:**

Felix Graf, Theresa Baier, Katharina Regneri  
Keine Einsprüche

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt, die Prüfungsberatung des Studierendenrates umzustrukturieren.  
Der Studierendenrat erklärt seine Bereitschaft, eine Kooperation mit dem Studierendenwerk im Bereich der Prüfungsberatung einzugehen.  
Die Kooperation ersetzt die derzeitige Prüfungsberatung des Studierendenrats. Der jährliche Aufwand beläuft sich auf etwa 18 500 Euro.  
Die Umstrukturierung ist spätestens im Jahr 2020 beabsichtigt.  
Der Vorstand wird gebeten, zeitnah einen Vertrag mit dem Studierendenwerk zur Kooperation Prüfungsberatung auszuarbeiten. Der StuRa der EAH ist bei der vertraglichen Vereinbarung zu beteiligen. Nach Möglichkeit sollte der Vorstand bis spätestens Ende Februar dem StuRa eine Kooperationsvereinbarung zum Beschluss vorlegen. Parallel wird zur Begleitung des Prozesses eine AG Prüfungsberatung gegründet. Teil der AG sind: StuWe, StuRa EAH, StuRa FSU, Prüfungsberatung, StuRa TU Chemnitz

**Abstimmung über den TOP 05:**

**16 / 10 / 1 - Angenommen**



#### **Persönliche Erklärung Martin Jäger zu Alt TOP 4**

*Das Debattenverhalten zu diesem TOP war unseres Gremiums unwürdig. Trotz einer vollen Redeliste und hohem Gesprächsbedarf wurde durch eine Reihe von GO Anträgen die inhaltliche Debatte in weiten Teilen unterbunden. GO Anträge hatten mitunter den größeren Anteil an der Sitzungszeit. Dass diese GO Anträge mit der laut Antragstellenden schon ausreichend stattgefunden inhaltlichen Auseinandersetzung begründet wurden lässt die Debattenkultur im Gremium zu einer Farce verkommen.*

**GO- Antrag:** Markus Wolf 10 Minuten Pause  
Keine Gegenrede  
21:40 Uhr geht es weiter

#### **TOP 06 Beendigung der Kooperation mit der TUC Diskussion und Beschluss (Vorstand)**

##### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Hiermit beantragen wir die Beendigung der Kooperation mit der TUC zum nächstmöglichen Termin. Durch eine neue Gesetzeslage, wird der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Umsatzsteuerpflichtig. Um Schaden von der Studierendenschaft abzuhalten möchten wir beantragen, dass das Konstrukt mit der Technischen Universität Chemnitz beendet wird.

**GO- Antrag:** Martin Jäger Nichtbefassung  
Gegenrede Jonas Krüger - formal  
4/13/2 - abgelehnt

**GO-Antrag:** Markus Wolf sofortige Abstimmung  
Keine Gegenrede

##### **Beschlusstext:**

Der Vorstand wird beauftragt, die Kooperation mit der Technischen Universität Chemnitz zum nächstmöglichen Termin zu beenden.

**Abstimmung über den TOP 06:**

**14 / 3 / 1 - angenommen**

#### **TOP 07 Verbesserung der studentischen Prüfungsberatung (Jordi Ziour, Cosmas Tanzer)**

##### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Wir sehen es als Aufgabe des Studierendenrates an, eine kompetente Prüfungsberatung für alle Studierenden zu gewährleisten.

Aus diesem Grund sind Änderungen an der derzeitigen Situation wünschenswert.

Zwar steht dem Stura der FSU Jena ein Prüfungsberater für Studierende im Bachelor oder Master zur Verfügung, jedoch fehlt eine Prüfungsberatung für Studierende, die ein Staatsexamen anstreben.

Zudem möchte die EAH aus dem Vertrag aussteigen, die Technische Universität Chemnitz hat jedoch ein starkes Interesse daran geäußert, die Prüfungsberatung zu halten.

Die beantragte Umstellung der studentischen Prüfungsberatung auf eine freiberufliche anwaltliche Honorartätigkeit stellt eine derart weitgehende Umstrukturierung dar, dass der eventuelle Reformbedarf zunächst durch eine umfassende Evaluierung festzustellen gewesen wäre. Dafür hätte untersucht werden müssen, inwiefern mit der derzeitigen Situation konkrete Unzufriedenheiten bestehen bzw. spezifische studentische Beratungsinteressen nicht erfüllt werden, inwiefern dies in der gegenwärtigen Ausgestaltung der Prüfungssituation begründet liegt und durch welche konkreten Schritte darauf zu reagieren wäre. Insofern ist der Anspruch, den Studierenden durch die Umstellung "eine verbesserte Prüfungsberatung anbieten zu können", nicht zureichend begründet.

Vielmehr lassen die angehäuften Überstunden darauf schließen, dass der Bedarf für eine studentische Prüfungsberatung besteht, rege angenommen wird und sogar für eine Erweiterung der Stundenzahl spricht.

Tätigkeitsberichte liegen vor und es sind keine Fehler bekannt. Im Gegenteil, die positiven Erfahrungsberichte der letzten Tage zeigen den Erfolg des derzeitigen niedrigschwelligen Modells beim Stura.

Mit seiner mittlerweile über 10-jährigen Berufserfahrung verfügt der derzeit tätige Prüfungsberater über umfangreiche Kompetenzen im Bereich der Prüfungsberatung. Er hat sich nicht nur tiefgehend in die rechtlichen Aspekte eingearbeitet, sondern kennt sich auch mit den Gegebenheiten der verschiedenen Institute, mit den Prüfungsordnungen und mit der Arbeitsweise der Prüfungsämter gut aus. So ist er in der Lage, die Studierenden umfassend zu beraten und bei praktischen Schritten zu unterstützen. Er hilft ihnen so beispielsweise dabei, in der direkten Auseinandersetzung mit den Instituten Lösungen zu finden, aber auch bei der Vorbereitung von Einsprüchen und Klagen. Dabei handelt es um eine sogenannte Rechtsdienstleistung (nach §7 II und bzw. in Verbindung mit §8 Abs. 1 Nr. 2 RDG). Nach der beantragten Umstrukturierung würde sich das Angebot des Honoraranwalts auf eine reine Rechtsberatung beschränken. Für jede praktische Unterstützung würden die Studierenden an sofort kostenpflichtige Angebote verwiesen. Darüber hinaus ist der ins Auge gefasste Honoraranwalt im Bereich des Prüfungsrechts bisher vollkommen unerfahren. Wie lange er bräuchte, um eine kompetente Beratung zu erarbeiten, ist bisher ungeklärt.

Neben der Möglichkeit für Studierende, sich Hilfe bei Problemen zu holen, ist die Idee der direkt an den Stura angeschlossenen Prüfungsberatungen, dass dieser Rückmeldungen zu etwaigem Änderungsbedarf in den Prüfungsordnungen etc. einholen kann. Dieses Vorgehen halten wir für sehr sinnvoll, da wir uns als Interessenvertretung der Studierenden an der FSU Jena uns für generell für bessere Studienbedingungen und damit auch bessere Prüfungsbedingungen einsetzen. Während der StuRa der TU Chemnitz davon bereits regen Gebrauch macht, ist dies beim Stura der FSU Jena leider noch nicht der Fall.

Wir sehen den StuRa darüber hinaus in der Verantwortung, gute, tariflich abgesicherte Arbeitsverhältnisse anzubieten. Dies ergibt sich aus der Beschlusslage der letzten Jahre. Schon 2009 sprach sich der StuRa dafür aus, seine Angestellten nach TV-L zu bezahlen (Beschluss

vom 28.04.2009) und erst Ende 2017 bekräftigte der StuRa seinen Willen, "die Angestellten der Prüfungsberatung gerecht zu bezahlen. Hierzu soll der TVL als Maßgabe dienen" (Beschluss vom 19.12.2017 <[https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/17-18/2017-12-19\\_Protokoll.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/protokolle/17-18/2017-12-19_Protokoll.pdf)>). Das Outsourcing von Leistungen wie das Prüfungsberatungsangebot über prekäre Honorarverträge an Dritte widerspricht dieser Selbstverpflichtung des StuRa.

Eine Umsatzsteuerpflicht kann dadurch zustande kommen, dass sich die TU Chemnitz eine Dienstleistung vom Stura der FSU einkauft. Diese wird vermieden, indem die Sturae der TU Chemnitz und der FSU Jena einen gemeinsamen Vertrag abschließen.

**GO-Antrag:** Jonas Krüger nicht Befassung – weil es hinfällig ist  
Keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

1. Es werden Verhandlungen aufgenommen, um die TUC mit in den Vertrag aufzunehmen und der EAH ein Ausscheiden zu ermöglichen. Eine konsensuelle Vertragsänderung ist dabei das vordringliche Ziel. Weiteres Ziel ist es, die Stunden der EAH zwischen TUC und FSU aufzuteilen und gegebenenfalls entsprechend des Beratungsbedarfs zu erweitern.

2. Die unbesetzte StEx-Prüfungsberatungsstelle wird neu ausgeschrieben und ein Kooperationsvertrag mit anderen Universitäten, beispielsweise mit der Universität Erfurt, angestrebt.

3. Eine Weiterbildung und Anleitung durch eine\*n Anwalt\*in, sobald seitens der Prüfungsberatung juristische Fragen entstehen und/oder Kompetenzen überschritten werden, wird sichergestellt. Die Finanzierung dabei entstehender Rechtsgutachten u.ä. geschieht über den Haushaltsposten A.07 (Rechtliche Hilfe), alternative Finanzierungskonzepte werden aber bei dem AstA der Uni Potsdam und der HU Berlin erfragt.

**Abstimmung über den TOP 07:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - \_\_\_\_\_

**TOP 08 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 5. Lesung und Beschluss (Scania Steger)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**GO-Antrag:** Vertagung Gerrit Huchtemann  
Gegenrede: Jonas Krüger - formal  
zurück gezogen

**Rüge** von Sitzungsleitung gegenüber Gerrit „Der Rechte Arm geht ganz schnell hoch, das könnte von der Presse festgehalten werden.“ gerichtet an Markus Wolf

**GO-Antrag** Jonas Krüger Beendigung  
Keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**Abstimmung über den TOP 08:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - \_\_\_\_\_

**TOP 09 Änderung der Finanzordnung in § 10 Absatz 8 Satz 1  
2. Lesung und Beschluss**

(Jonathan Schäfer, Jens Lagemann, Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani, Sebastian Wenig, Sebastian Uschmann)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

**1 Aktueller Rechtsstand**

„Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

**2 Änderungsantrag**

Ändere §10 Abs. (8) Satz 1 zu:

„Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

### 3 Begründung

Der Studierendenrat sowie die FSR-Kom sollten sich auf einen Kompromiss in Form einer klaren Regelung über die Handhabung des FSR-Kom-Topfes einigen. Speziell einige der Beschlüsse des StuRa bezüglich des 20ct-Topfes auf der Sitzung vom 08. Januar 2019 erregte bei vielen Mitglieder der FSR-Kom Unmut. Ein weiterer Grund soll die Verhinderung einer Nutzung entgegen der Interessen der FSR-Kom sein. Dies stellt sicher das die Gelder auch wirklich im Sinne der FSRe ausgegeben werden.

Auch auf Grund der Tatsache, dass der StuRa sowohl bei den Studierenden als auch bei FSRe sehr kritisch gesehen wird, könnte ein solcher Beschluss, vor allem aber die damit verbundene Klärung des Konflikts, eine Verbesserung der Außenwirkung des Studierendenrates bei den Studierenden mit sich bringen. Desweiteren würde man durch die folgende Änderung nicht nur den Einfluss der von der FSR-Kom getroffenen Stellungnahmen stärken, sondern könnte die FSR Kom auch nach und nach geordnet zu Selbstständigkeit führen. Als ein wichtiger Schritt in diese Richtung ist auch die Notwendigkeit, dass die (Beschluss-)Protokolle der FSR-Kom-Sitzungen zeitnah erstellt und veröffentlicht werden müssen.

### 4 Übergangsbestimmungen

Alle noch offenen Mittelfreigaben und Finanzanträge werden nach alter Rechtslage behandelt.

### 5 Inkrafttreten

Die Änderung tritt am Tag nach der Verkündung im Verkündungsblatt der Friedrich-Schiller Universität in Kraft.

**GO-Antrag** Markus Wolf sofortige und namentliche Abstimmung  
keine Gegenrede

### Abstimmungsergebnis:

Sophia T. Bier	ja
Selina Dürrbeck	ja
Friedrich Gallon	ja
Jasper Hansen	ja
Kai Hölzen	nein
Marcel Horstmann	ja
Lena-Marie Hütter	nein
Benjamin Kintzel	ja
Jonas Krüger	ja
Jonas Kuhn	ja
Jens Ulrich Lagemann	ja
Markus Leipe	ja
Linda Nistler	Enthaltung
Florian Rappen	Enthaltung
Jonathan Luiz Schäfer	ja
Hendrike S. Schoppa	nein
Markus Wolf	ja
Elisabeth Zettel	nein
Lea Zuliani	ja

### Beschlusstext:

Ändere §10 Abs. (8) Satz 1 zu:

„Je 0,20 Euro der pro Mitglied und Semester im Haushaltsplan veranschlagten Mitgliedsbeiträge der Studierendenschaft werden in einem gesonderten Haushaltstitel im Haushalt der Studierendenschaft eingestellt und können den Fachschaften auf ihren Antrag hin vom Studierendenrat nach positiver Stellungnahme der FSR-Kom bewilligt werden.“

**Abstimmung über den TOP 09:**

**13 / 4 / 2 - angenommen**

## **TOP 10 Projekt „Vorbilder“ Diskussion und Beschluss Michael Dietz (TORUS1 e.V.)**

### Antrags- bzw. Informationstext:

Anschreiben

Sehr geehrte Mitglieder des StuRa,

wie bereits besprochen, übersende ich anbei die Beschreibung unseres ersten offiziellen Modellprojektes „Vorbilder“.

Die Projektbeschreibung ist noch nicht öffentlich, sondern befindet sich aktuell in der Entwurfsphase. Bei „Teilnehmer“ findet Ihr alle Organisationen, die Ihre Teilnahme bereits zugesagt haben.

Bitte bestätigt mir in diesem Zusammenhang eure Teilnahme, damit ich die offizielle Gästeliste für unser erstes Treffen am runden Tisch zusammenstellen und die Projektbeschreibung mit allen Teilnehmern verschicken kann.

Eine beschlussfertige Vorlage, zur Abstimmung im StuRa habe ich beigefügt.

Daraus folgend würde ich euch dann zur ersten Veranstaltung der „United League“ mit einladen.

Dort könnt ihr dann entscheiden, wie genau Ihr in das Projekt praktisch (mit „1“) mit einsteigen wollt.

Solltet Ihr noch Fragen haben, erreicht ihr mich jederzeit gern per Mail oder telefonisch.

Ich freue mich auf Rückantwort und verbleibe mit freundlichen Grüßen Michael Dietz

**GO-Antrag** Markus Wolf sofortige Abstimmung  
Markus zieht zurück

**ÄA: Jonas**

Der StuRa möchte keine Kooperation mit Torus 1 eingehen

**14/0/0**

**Beschlusstext:**

Der StuRa möchte keine Kooperation mit Torus 1 eingehen.

**Abstimmung über den TOP 10:**

**16 / 0 / 0 - angenommen**

**TOP 11 Diskussion und Beschluss Verpflichtung der Fachschaftsräte zur Einladung des Vorstands**  
(Vorstand)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

In den letzten Wochen bzw. Monaten häuften sich Unregelmäßigkeiten bei Sitzungen der verschiedenen Fachschaftsräte, wozu auch Beschwerden beim Vorstand des Studierendenrates eingegangen sind.

Um die Sitzungskultur der Fachschaftsräte etwas im Blick behalten zu können und bei Verdachtsmomenten auch nachvollziehen zu können, ob und wie die Fachschaftsräte tagen, sollte daher eine eigene E-Mail-Adresse angelegt werden, an welche die VertreterInnen der Fachschaftsräte die Einladungen zu deren Sitzungen schicken sollen. So ist es dem Vorstand möglich, in Einzelfällen den Sitzungen der Fachschaftsräte beizuwohnen und auf entsprechende Kritik an den Fachschaftsräten zu reagieren.

**GO-Antrag:** Markus Wolf Schließung der Redeliste  
Keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

I. Die Fachschaftsräte der Friedrich-Schiller-Universität Jena werden verpflichtet, den Vorstand des Studierendenrates zu deren sämtlichen Sitzungen einzuladen.

II. Hierfür wird eine eigene E-Mail-Adresse eingerichtet, an welche die Einladungen zu den Sitzungen der Fachschaftsräte zu übermitteln ist. Die Frist bemisst sich hierbei nach den Satzungen bzw. Ordnungen der jeweiligen Fachschaftsräte bzw. des Studierendenrates.

**Abstimmung über den TOP 11:**

**7/3 / 4 - angenommen**

**TOP 12 Diskussion und Beschluss Kooperationsverbot M-Pire**  
(Vorstand), Jens Lagemann, Jonathan Schäfer, Kai Hölzen

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Ansichts der aktuellen Vorkommnisse mit dem Geschäftsführer der CLF Projekt- und Eventmanagement GmbH erscheint ein Kooperationsverbot geboten. Weitere Informationen erfolgen gerne während der Sitzung.

**GO-Antrag:** Jonas Krüger sofortige Abstimmung  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
Jonas Krüger zieht zurück

**Beschlusstext:**

I. Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena sowie sämtliche untergeordnete Organisationen wie Fachschaftsräte oder Referate geht in Zukunft keine Kooperation mit dem M-Pire Music Club in Jena sowie mit der dahinterstehenden CLF Projekt- und Eventmanagement GmbH ein.

II. Das Kooperationsverbot umfasst zunächst ein Verbot der Anmietung der entsprechenden Lokalität sowie ein Verbot, Verträge mit der CLF Projekt- und Eventmanagement GmbH einzugehen. Weiterhin dürfen auch keine Veranstaltungen, die im M-Pire Music Club Jena oder durch die CLF Projekt- und Eventmanagement GmbH durchgeführt werden, unterstützt oder beworben werden.

**Abstimmung über den TOP 12:**

**10 / 0 / 2 - angenommen**

**TOP 13 Verkündung Geschäftsordnung Diskussion und Beschluss** (Vorstand)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Durch die vielen Änderungen in den letzten Amtszeiten der Geschäftsordnung wäre es mal wieder an der Zeit, die Geschäftsordnung einmal komplett im Verkündungsblatt abzdrukken.

**GO-Antrag:** sofortige Abstimmung Markus Wolf  
Keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die aktuelle Fassung seiner Geschäftsordnung komplett neu zu verkünden.

**Abstimmung über den TOP 13:**

**13 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 14 Diskussion und Beschluss Sitzordnung**(Vorstand)

**GO-Antrag:** Markus Wolf – Schließung der Redeliste  
Keine Gegenrede

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Da in der letzten Debatte sich darüber beschwert wurde, dass es keinen Beschluss über eine Sitzordnung gibt beantragen wir hiermit das eine einzuhaltende Sitzordnung beschlossen wird. Wir finden das Grundkonzept, welches seit einigen Sitzungen vollzogen wird, als sehr viel versprechen. Da diese die Arbeit der Sitzungsleitung um einiges erleichtert und der zwischenmenschliche Kontakt gepflegt wird.

**Beschlusstext:**

Zukünftig wird eine Sitzordnung eingehalten, welche die Tischformation eines „O's“ entspricht. An diesem „O“ dürfen vorrangig nur MdStuRa's Platz nehmen. Die Tische werden weiterhin durch die freiwillige Hilfe der MdStuRa, sowie deren Gäste aufgestellt. Die Sitzordnung wird durch die Sitzungsleitung kontrolliert und gegebenenfalls angepasst.

**Abstimmung über den TOP 14:**

**6 / 4 / 3 - angenommen**

**TOP 15 Sonstiges**

Markus Leipe - Einige Menschen einer Gruppierung einer bestimmten politischen Gruppe haben es mal wieder nicht für nötig gehalten ihren Müll zu entsorgen, wenn sie die Sitzung vorzeitig verlassen

Marcel Horstmann - war letzte Sitzung auch so

Florian Rappen - Ich ergänze das es dabei um Elli geht, die zum wiederholten Male dem ersten Drittel der Sitzung folgten danach körperlich abwesend sind.

Gerrit – Ich möchte dazu festhalten dass ich es schwierig finde, wenn sich politische Gruppierungen im Stura auf diese Weise „dissen“ em, dazu könnte ich auch sagen dass ich Mitglieder der CDU die zufälligerweise auch BURSCHECHAFTLERINNEN sind nicht selten Verantwortungslocations extrem unflätlich hinterlassen, und ihre Kotze nicht mal weg wischen

Jonas Krüger – Dazu, dass mag zwar sein allerdings passiert das, dem Großteil der Studierenden.

**GO-Antrag:** Florian Rappen Löschung der beiden letzten Sätze.  
Keine Gegenrede

**GO-Antrag:** Selina Dürrbeck Löschung der beiden letzten Sätze.  
Gegenrede Gerrit Huchtemann - formal  
5 / 1 / 6

**GO-Antrag:** Jonas Krüger Beendigung der Sitzung  
Gegenrede: Gerrit Huchtemann - formal  
Jonas Krüger zieht zurück

- Öffentlichkeitsreferat: wer hat Bock hat kommt vorbei (MdStuRa)

**GO- Antrag** Florian Rappen Anzweiflung der Beschlussfähigkeit - 14 Menschen anwesend  
nicht beschlussfähig

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 22:44 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 21.02.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: Jonas Krüger  
Unentschuldigt:  
Gäste Kai Hölzen, Antje Oswald  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14:25 Uhr – 14:30 Uhr

Öffentlichkeit wird um 14:25 Uhr ausgeschlossen.

### TOP 01 – Personalangelegenheit

Öffentlichkeit wird um 14:27 Uhr wieder hergestellt.

### TOP 02 – Schlüsselliste

Kai Hölzen wird in seiner Funktion als Stellvertretender Kassenverantwortlichen auf die Schlüsselliste für den Raum E019C gesetzt, damit er seiner Tätigkeit als stellvertretender Kassenverantwortlicher auch bei Abwesenheit des Vorstands bzw. der Geschäftsleitung nachgehen kann.

#### Abstimmungstext:

Es wird beschlossen, das Kai Hölzen auf die Schlüsselliste gesetzt wird und er in Raum E019C arbeiten darf ohne Anwesenheit des Vorstands oder Geschäftsleitung.

**Dafür: 2                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0                      angenommen**

### TOP 3 - Feststellung Ruhendes Mandat

Linda Nistler, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung bis zum 08.04.2019.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Linda Nistler fest.

**Dafür: 2                      Dagegen: 0                      Enthaltungen: 0                      angenommen**

Die Sitzung wurde um 14:30 Uhr geschlossen.

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**Öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 28. Februar 2019**

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 90  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>Anwesende</b>	Jonas Krüger, Markus Wolf
<b>Entschuldigte</b>	Lea Zuliani
<b>Unentschuldigt</b>	-
<b>Gäste</b>	-
<b>Protokollant</b>	Jonas Krüger
<b>Zeit</b>	14.02 Uhr bis 14.04 Uhr

Die Sitzung wird um 14.02 Uhr eröffnet.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird um 14.02 Uhr ausgeschlossen.

**TOP 1 - Personalangelegenheit**

**TOP 2 - Personalangelegenheit**

Die Öffentlichkeit wird um 14.04 Uhr wiederhergestellt.

Die Sitzung wird um 14.04 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

**Öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 07. März 2019**

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 90  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>Anwesende</b>	Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani
<b>Entschuldigte</b>	-
<b>Unentschuldigt</b>	-
<b>Gäste</b>	-
<b>Protokollant</b>	Jonas Krüger
<b>Zeit</b>	14.00 Uhr bis 14.08 Uhr

Die Sitzung wird um 14.00 Uhr eröffnet.

Die Öffentlichkeitsarbeit wird um 14.01 Uhr ausgeschlossen.

**TOP 1 - Personalangelegenheit**

**TOP 2 - Personalangelegenheit**

Die Öffentlichkeit wird um 14.08 Uhr wiederhergestellt.

Die Sitzung wird um 14.08 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 14. März 2019

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 90  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

<b>Anwesende</b>	Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani
<b>Entschuldigte</b>	-
<b>Unentschuldigt</b>	-
<b>Gäste</b>	Jonathan Luiz Schäfer, Theresa Baier, Sebastian Wenig
<b>Protokollant</b>	Markus Wolf
<b>Zeit</b>	15.21 Uhr bis 15.26 Uhr

Die Sitzung wird um 15.21 Uhr eröffnet.

### TOP 1 – Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 19.März 2019

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.40 Uhr
TOP 03	**Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)	18.40 Uhr – 19.00 Uhr
TOP 04	**Diskussion und Wahl: Referent*in für gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Vorstand)	19.00 Uhr – 19.15 Uhr
TOP 05	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand)	19.15 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 06	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Genehmigung zum Beitritt des Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. (FSR Rechtswissenschaft)	19.45 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 08	6. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf)	20.15 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Schliessfächer (Friedrich Gallon, Lilly Krahner, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembieski, Markus Wolf)	20.25 Uhr – 20.45 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Cornelius Golembiewski, Lilly Krahner, Jonas Kuhn, Friedrich Gallon, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Franz Leonhard Klaus, Markus Wolf)	20.45 Uhr – 21.05 Uhr
TOP 12	Sonstiges	21.05 Uhr – 21.15 Uhr

Die Öffentlichkeitsarbeit wird um 15.25 Uhr ausgeschlossen.

## **TOP 2 - Personalangelegenheit**

Die Öffentlichkeit wird um 15.26 Uhr wiederhergestellt.

Die Sitzung wird um 15.26 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 19. März 2018

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Martin Jäger, Franz Klaus, Lilly Krahnert, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Markus Leipe, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Jonas Schink, Scania Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Friedrich Gallon, Benjamin Kintzel, Margarita Kravchenko, Jens Lagemann, Cosmas Tanzer
ruhende Mandate:	Marcus Dao, Cornelius Golembiewski, Linda Nistler, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Jasper Hansen, Jessica Herrmann, Lena Hütter, Hendrike Schoppa, Amir Tolba, Jan Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann
Gäste:	Carsten Hölbing, Rene Zemlin, Martin Schmidt, Natalie Hebler, Annika Nagel, Marcel H., Isabella Weigand
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger
Protokollantin:	Lea Zuliani
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c8a68a2e636f2.97525686/2019-03-19\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c8a68a2e636f2.97525686/2019-03-19_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:20 Uhr.

#### TOP 01 Berichte

- Gerrit Huchtemann
  - Markt der Möglichkeiten:
    - Anfrage gestellt (10.10.)
    - neues Anmeldeformular wird es geben
    - Nachfrage Carsten Hölbing: Richtlinie für MDM?
    - Gerrit: im Laufe des nächsten Semesters
  - öffentliche Auslagen des Studierendenrates
    - Flächen des Studierendenrates: in letzter Zeit Aushänge von Referaten etc. wurden überklebt
    - aus jeglicher politischer und kommerzieller Richtung
    - Florian Rappen: möglich auf Gruppierungen direkt mit einer Rechnung zukommen zu lassen?
    - Gerrit: zusammen mit Vorstand und HHV das nochmal besprechen, wie man dies evtl. handhabt
- Selina Dürrbeck
  - Einladung für AG Mensen: nächste Woche Mittwoch
  - Thema: momentane Bausituation der Mensen
- Scania Steger
  - Stand Nahverkehrsticketverhandlungen
  - Studierendenwerk hat Vertrag aufgesetzt, wie Verhandlungsstand war
  - langfristig: das auch Nutzungsverhalten der Studierenden in Berechnung miteinfließt
  - → reinschreiben das wir beabsichtigen, aber noch nichts verbindlich
  - weitere Verhandlung: morgen
- Gerrit Huchtemann
  - Überarbeitung zu Friedolin
  - Frage: wie sollen wir uns dazu verhalten?
- Martin Schmidt
  - KTS-Bericht
  - KTS Delegierter für EAH StuRa
  - 27-29.03. Finanzlertagung
  - es soll ein Mobilitätsforum eingerichtet werden (bessere Vernetzung thüringenweit)
  - StuWe Beitrag wird voraussichtlich bis um 7 Euro steigen
  - vertrag mit DB gestern abgestimmt → wird kommen

- Regelwerk und Finanzordnung wurde beschlossen → müssen darüber abstimmen als StuRa
  - Wahlomat für Landtagswahl wird es geben
  - 20.03. Mietparade Demo in Jena
- Gerrit Huchtemann
  - Hochschulinformationstag am 25.05. → StuRa Stand und Präsentation (die Präsentation hierbei im Freiraum)
  - Gedanken darüber machen, wie dies personell für StuRa in Zukunft geregelt sein soll
  - Selina: noch Anmeldungen möglich?
  - Gerrit: Müsste sich an SSZ wenden
- Gerrit Huchtemann
  - Überarbeitung Sozialer Medien im Hinblick auf Normen → liegt beim Innenreferat sowie bei Datenschutzbeauftragten
- Martin Jäger
  - Frage nach einem Bericht: AK Prüfungsberatung
- Scania Steger
  - getroffen, nicht viele Personen
  - besprochen auf welche Punkte man eingehen soll im Gespräch mit dem StuWe
    - Berichtspflicht
    - Informationen
    - Abgrenzung von anderen Beratungsangeboten
  - Carsten Hölbing: war jemand vom EAH da?
  - Markus Wolf: Berichte an den Vorstand des EAH
- Gerrit Huchtemann
  - Wahlvorstand: neuer Wahlvorstand soll möglichst zeitnah besetzt werden
- Jonas Krüger (für HHV und Vorstand)
  - Haushalt
    - Haushalt eingereicht, warten immer noch auf Saldenbestätigung von der Bank
    - Präsidialamt hat Ansicht, dass 6 Wochenfrist noch nicht angefangen hat
    - Florian Rappen: richtige Bank für uns wenn das so lange dauert?
    - Markus Wolf: lassen sich Zeit und ist in Planung ein
    - Jonas Schink: Wie viele Konten haben wir?
    - 34 Fachschaftskonten, KTS, StuRa, etc. → sind genau 50
    - Martin Jäger: Möglichkeiten Druck auszuüben?
    - Jonas Krüger: fast täglich in Kontakt
  - Thüringer Rechnungshof kommen
    - schauen sich Finanzen von 2018, 2017 und 2016 an
    - dauert, ist nämlich sehr viel
    - Martin Jäger: Wer waren damals die Haushaltsverantwortlichen und wurden sie entlastet?
    - Jonas Krüger: Peter Held wurde nicht entlastet, Problem auch Sachen von stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen
    - 2018 wird geprüft nur soweit wie es vorliegt
    - Martin Schmidt: Will der Rechnungshof alle Fachschaftsunterlagen?
    - Markus Wolf: genau dasselbe Schreiben, das die EAH auch hat
  - Jonathan Schäfer: alle Jahresberichte der Fachschaften da?
    - Jonas Krüger: Meiste sind da
    - FSR Zahnmedizin gar nicht zu erreichen
    - 2-3 die noch nichts abgegeben haben, aber das ist abgesprochen
- Markus Wolf (Vorstand)
  - Kinderspielecke in der Philomensa
    - → Markus Wolf und Antje Oswald waren da
  - Umgestaltung Außenbereich Philomensa
    - soll mehr Bänke und Sitzgelgenheiten zum draußen Essen geben sowie Decken
  - Eingruppierung TV-L
    - kommt in der ersten Aprilwoche
    - Gespräche für die Eingruppierung
  - TU Chemnitz
    - Kündigung wurde ausgestellt
    - TUC: Kündigung zu ungenau
    - Martin Jäger: Zeitpunkt?
    - Müsste Ende des Sommersemesters sein
  - StuWe Vertrag mit Prüfungsberatung: Gesprächstermin
    - keine Meldungen
  - runder Tisch ASPA Gespräch
  - Kündigung von unserem aktuellen FSB (von Jonas Krüger)
    - → neue Ausschreibung bis zum 28.03.
    - Warum hast du gekündigt?
    - → Beendet sein Studium und verlässt Jena
- Lilly Krahnert: Wahlvorstand Gremienwahl an der Uni
  - Zeitplan: Senat und Fakultätsräten von 13.06. bis zum 25.06.
  - Herr Rüttger: StuRa darauf hinzuweisen, dass wir auch beginnen sollten einen Wahlvorstand zu finden ob man das digital gemeinsam durchführen möchte oder nicht

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### vorläufige Tagesordnung:

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03 **	Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)
TOP	04 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Vorstand)
TOP	05 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand)
TOP	06 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: Genehmigung zum Beitritt des Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. (FSR Rechtswissenschaft)
TOP	08	6. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Schliessfächer (Friedrich Gallon, Lilly Krahnert, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembieski, Markus Wolf)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Cornelius Golembieski, Lilly Krahnert, Jonas Kuhn, Friedrich Gallon, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Franz Leonhard Klaus, Markus Wolf)
TOP	12	Sonstiges
	*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
	**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- Jonas Schink: TOP 4 nach hinten verschieben
  - Hinter Alt TOP 11
  - keine Einwände
- Martin Jäger: TOP aufnehmen
  - Unterstützung des Bündnisses Frist ist Frust – Entfristungspakt 2019
  - keine Einwände
  - Eingruppierung:
    - nach ALT TOP 6
    - Neu Top
- Gerrit Huchtemann: TOP aufnehmen
  - Diskussion und Ernennung: Delegierte Auftaktveranstaltung Friedolin 2.0
  - keine Einwände
  - Neu TOP 6
  - keine Einwände
- Markus Wolf: TOP aufnehmen
  - Bestätigung Intro Vorstand
  - keine Einwände
  - Neu TOP 3
  - keine Einwände

### beschlossene Tagesordnung:

TOP	01	Berichte
TOP	02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	Bestätigung Intro Vorstand
TOP	04 **	Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)
TOP	05 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand)
TOP	06 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Ernennung: Delegierte Auftaktveranstaltung Friedolin 2.0
TOP	08	Unterstützung des Bündnisses Frist ist Frust – Entfristungspakt 2019
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Genehmigung zum Beitritt des Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. (FSR Rechtswissenschaft)
TOP	10	6. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Schliessfächer (Friedrich Gallon, Lilly Krahnert, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembieski, Markus Wolf)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Cornelius Golembieski, Lilly Krahnert, Jonas Kuhn, Friedrich Gallon, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Franz Leonhard Klaus, Markus Wolf)
TOP	14 **	Diskussion und Wahl: Referent*in für gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (Vorstand)
TOP	15	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**15 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 03 Bestätigung Vorstand Intro**

**Beschlusstext:**

Der StuRa bestätigt Luca Heinrich als neues Vorstandsmitglied des Intro.

**Abstimmung über TOP 03:**

**13 / 0 / 2 - angenommen**

**TOP 04 \*\* Diskussion und Wahl: Bewerbung Chefredaktion Akrützel**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Stelle des\*der Chefredakteur\*in

Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem:

- die Heftplanung
- die Themenfindung
- die Leitung der Redaktionssitzungen
- die Betreuung und Akquise von Anzeigenkunden
- die Zusammenarbeit mit Redaktionsmitgliedern
- das Layout der Ausgaben und das Verteilen der Ausgaben

Dafür erhältst du zwei Freisemester und die breite Unterstützung der Redaktion sowie Unmengen an Erfahrung im journalistischen, organisatorischen und gestalterischen Bereich!

Das solltest du mitbringen:

- Grundlegende Kenntnisse über den Studierendenrat und Grundkenntnisse der Ordnungen des Studierendenrats
- Erste Erfahrungen bzw. Kenntnisse über Gremienarbeit
- Gute Kenntnisse des Pressekodex
- Erste Erfahrungen mit redaktioneller Arbeit

Erste Erfahrungen in Tätigkeiten, die eine hohes Maß an selbstständigem Arbeiten und an Selbstorganisation erfordern

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem Redaktionsaufgabentest, einem Vorstellungsgespräch vor der Redaktion und eine Wahl durch den Studierendenrat. Die Stelle wird mit 845,00 Euro brutto im Monat vergütet und läuft bis zum 30.09.2019. Die Einstellung erfolgt so bald wie organisatorisch möglich frühestens jedoch ab 01.04.2019. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**Mandats-, Prüf- und Zählkommission:** Martin Schmidt, Carsten Hölbing, Gerrit Huchtemann

**keine Einwände**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Isabella Weigand zur neuen Chefredakteuren des Akrützel.

**Abstimmung über TOP 04:**

**15 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 05 \*\* Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Gleichstellungsreferat**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Das Referat für Gleichstellungspolitik beschäftigt sich mit den Themen Gleichstellung der Geschlechter, arbeitet gegen die Benachteiligung von Studierenden mit Kindern, mit Pflegeaufgaben oder mit Erkrankungen und die von älteren Studierenden. Zudem sind die Themen Homophobie, Heteronormativität und Sexismus ein kontinuierliches Betätigungsfeld.

Wir organisieren Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, erstellen Texte zur Information und für die Pressearbeit, schulen Interessierte zu den genannten Themen und wirken in den mit Gleichstellung befassten Gremien der Universität mit. Aktuell erarbeiten wir einen geschlechtergerechten Veranstaltungsleitfaden und organisieren die "Woche gegen Sexismus und Homophobie an der Hochschule" im November.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vertagung des TOPs

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Marie Busch zur Referentin für das Gleichstellungsreferat.

**Abstimmung über TOP 05:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 06 \*\* Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Kulturreferat**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Du interessierst Dich für kulturelle Arbeit und möchtest Dich bei der Planung und der Umsetzung kultureller Projekte an der Uni engagieren? Das Kulturreferat des StuRa veranstaltet Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, interaktive Kulturecken und natürlich die Sofatage. Das Repertoire reicht dabei von Amateurkultur bis Avantgarde und beschäftigt sich auch gerne mit kritischen Themen, kann manchmal aber auch einfach nur l'art pour l'art sein.

Als Co-Referent\*in kannst Du das kulturelle Leben auf dem Campus mitgestalten und hast die Möglichkeit, praktische Kulturarbeit in all ihren Facetten kennen zu lernen.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vertagung des TOPs  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Tilla Kaltwaßer zur Referent\*in für das Kulturreferat

**Abstimmung über TOP 06:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 07 Diskussion und Ernennung: Delegierte Auftaktveranstaltung Friedolin 2.0**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Im Rahmen der Startveranstaltung werden wir den HIS-Projektleiter Herrn Vincenzo Grauso kennenlernen. Herr Grauso wird einen Einblick in die Projektvorbereitung zur Einführung von HISinOne als Campus Management System geben. Im Anschluss soll es um die FSU Spezifika gehen. Die meisten von Ihnen haben jahrelang Friedolin kennengelernt mit positiven und negativen Erfahrungen. Welche Ziele gibt es aus Ihrer Sicht bezüglich des neuen Systems? Was sind Chancen und Risiken? Dieser und anderen Fragen werden wir nachgehen.

Um alle Interessensgruppen zu berücksichtigen, die Zahl jedoch auf ein handhabbares Maß zu beschränken, wird folgender Teilnehmerkreis eingeladen:

Kanzler, Lenkungsausschuss, Steuerungsgruppe, Projektleitung: 7; Fakultäten und Prüfungsämter: 11; Verwaltung: 5; IT: 6  
Rollen (Studierende, Lehrende/Prüfer, FBA): 4; Berater (Digitale Hochschule, Stabsstelle Projekt-, Organisations- und Servicemanagement, Rechtsamt): 3

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat ernennt Marcel Horstmann und Jonathan Schäfer zu Delegierten für die Auftaktveranstaltung Friedolin 2.0

**Abstimmung über TOP 06:**

16 / 0 / 0 - angenommen

**TOP 08 Unterstützung des Bündnisses Frist ist Frust – Entfristungspakt 2019**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Die Beschäftigungssituation an deutschen Hochschulen ist seit Jahren in einer prekären Situation – die Friedrich-Schiller-Universität ist hierbei keine Ausnahme. Neun von zehn Arbeitsverträgen im Mittelbau der deutschen Hochschulen sind befristet, wobei der Großteil Laufzeiten von unter einem Jahr hat. Doch diese Befristungen schaffen nicht nur unhaltbare Arbeitsbedingungen, sie stehen auch einer guten Lehre im Wege: Studierende müssen sich ständig nach neuen Ansprechpersonen umsehen, eine langfristige Betreuung ohne eine Frist im Nacken ist quasi unmöglich. Im Rahmen der aktuellen Verhandlungen zum Hochschulpakt bietet sich endlich eine Möglichkeit, diesen „Befristungswahn“ zu stoppen und für unbefristete Stellen, gute Beschäftigungsverhältnisse und eine nachhaltige Sicherung der Lehrqualität zu sorgen. Aus diesem Anlass hat sich aus GEW, ver.di und der (hauptsächlichen) Mittelbauvertretung „Netzwerk für gute Arbeit in der Wissenschaft“ das Bündnis „Frist ist Frust - Entfristungspakt 2019“ gegründet. Im Anhang der vollständige Aufruf des Bündnisses, mehr Informationen dazu finden sich unter [www.fristfrust.net](http://www.fristfrust.net)

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena unterstützt die Kampagne "Frist ist Frust - Entfristungspakt 2019".

**Abstimmung über TOP 08:**

8 / 0 / 6 - angenommen

**TOP 09 Diskussion und Beschluss: Beitritt Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V.**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,

der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der FSU Jena, vertreten durch dessen Vorstand, stellt folgenden Antrag an den StuRa der FSU Jena:

„Der Studierendenrat genehmigt den Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. vom 11. Mai 2012“  
Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab. Mit freundlichen Grüßen

**GO-Antrag** Markus Wolf: Nichtbefassung

**Gegenrede** Jonathan Schäfer

**Zurückgezogen**

**Änderungsantrag 1:** Gerrit Huchtemann:

streiche: „genehmigt den Beitritt zum“  
ergänze stattdessen „tritt dem [...] zum 1.4.19 bei“

**Änderungsantrag 2:** Markus Wolf

Ersetze: „Der StuRa genehmigt den Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. ab dem 19.03.2019.“

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redeliste

**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Markus Leipe: Vertagung  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat genehmigt den Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. vom 11. Mai 2012

**Abstimmung über TOP 09:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 10 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 - 6. Lesung und Beschluss Scania Steger**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**Änderungsantrag** Mike Niederstraßer:

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst: "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres."

003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen.

004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erstmal zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung."

005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

**GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: Meinungsbild: StuRa befürwortet Weitergabe des Themas in die AG Haushalt

**keine Gegenrede**

**ja: 9 nein: 2**

**Änderungsantrag zum ÄA** Marin Jäger:

Ändere Beschlusstext zu: „Der StuRa beantragt die AG Haushalt damit, sich mit der Verschiebung des Haushaltsjahres (1.4.-30.9.) zu befassen“

**GO-Antrag** auf Beendigung Jonas Krüger

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**Abstimmung über TOP 10:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Begründung erfolgt in der Sitzung.

**GO-Antrag** Martin Jäger: Vertagung

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Das AK ASPA wird in AK Prüfungsämter umbenannt. Alle bereits benannten Arbeitskreiskoordinatorinnen und Arbeitskreiskoordinatoren bleiben bestehen.

**Abstimmung über TOP 11:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 12 Diskussion und Beschluss: Umsetzung des Beschlusses zu den Monatsschließfächern vom 12.6.2018 und Einrichtung von Monatsschließfächern**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Im Zuge der geplanten Änderung der Öffnungszeiten der Thulb ist auch die Anpassung der Nutzungsdauer der Schließfächer am Campus Ernst-Abbe-Platz überfällig. Deswegen wird um baldige Umsetzung gebeten. Die Antragsteller stehen dabei gern hilfreich zur Seite. Weitere Informationen sind im Protokoll vom 12.6.2018 zu finden und ggf. mündlich zu diskutieren.



Zusätzlich sollen Monatsschließfächer anstelle der Wochenschließfächer eingerichtet werden. Der bisher maximale Zeitraum zwischen zwei Schließfachleerungen beträgt eine Woche. Speziell für viele Wirtschafts- und Jurastudenten ist es ein Ärgernis, wöchentlich Ihre schweren Bücher nach Hause zu tragen, um sie anschließend wieder in die Universität zu transportieren. Gerade an Tagen, an denen mehrere Lerngebiete zu studieren sind, kommen mehrere Kilogramm Gesetzestexte zusammen. Die Einführung sogenannter Monatsschließfächer würde dafür sorgen, dass Studierende ihre Lernmaterialien immer an Ort und Stelle hätten und müßiger Transport verringert wird. Diese alltagsnahe Anpassung würde außerdem den Arbeitsaufwand für das Personal verringern, welches wöchentlich Schlösser aufbrechen muss und den Schließfachinhalt verwahrt. Zusätzlich wäre eine Testphase zu befürworten, in der eine begrenzte Anzahl an Schließfächern zur monatlichen Nutzung freigegeben wird. Dadurch kann evaluiert werden, inwieweit unrechtmäßige Nutzung von Schließfächern geschieht und die Schließfachaustlastung gesteigert werden kann.

**GO-Antrag** Florian Rappen: Anzweiflung der Entscheidung der Sitzungsleitung das „ich ziehe zurück“ von Scania als Redebeitrag zu werten

**Gegenrede** Scania Steger formal

**Abstimmung:** 3/8/2

**GO-Antrag** Florian Rappen: Nichtbefassung

**Gegenrede** Markus Wolf formal

**Abstimmung:** 10/6/2 → **angenommen**

#### **Beschlusstext:**

Der StuRa setzt den Beschluss vom 12.06.2018 zur Einrichtung von Monatsschließfächern am Ernst-Abbe-Platz ggf. mit Unterstützung der Antragsteller um. Der beschlossene Text lautet: „Der StuRa setzt sich gegenüber der Uni ein, die Leerungszeiten der Wochenschließfächer auf eine angemessene Zeit zu verändern, als Vorschlag sei Freitag bis 22 Uhr genannt.“

Favorisiert wird zusätzlich konkret die Einrichtung von Monatsschließfächern anstelle der Wochenschließfächer: Der StuRa der Universität Jena setzt sich für eine zusammenhängende und ununterbrochene Schließfachnutzungsdauer der derzeitigen Wochenschließfächer von einem Monat ein.

**Abstimmung über TOP 12:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - **Nichtbefassung**

### **TOP 13 Diskussion und Beschluss: Ausweitung der Öffnungszeiten der Bibliotheken der Thulb in Jena**

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Mit 1.820 Benutzerarbeitsplätzen und großzügigen Arbeits- und Lesemöglichkeiten bietet die Thulb Studierenden eine sehr gute Möglichkeit zum Selbststudium - zumindest während ihrer Öffnungszeiten. Es ist überaus erfreulich, dass zum Sommersemester bereits Ausweitungen der Öffnungszeiten geplant sind. So soll das Hauptgebäude werktags ab 8 Uhr und am Samstag von 10-20 Uhr geöffnet sein, in der Prüfungszeit bereits ab 9 Uhr. Dennoch bieten viele vergleichbare Universitätsbibliotheken ihren Nutzern mehr Zeit und somit Raum zur Recherche und zum Selbststudium: In Leipzig ist die Hauptbibliothek 24 Stunden geöffnet, in Halle von 8-0 Uhr, die Rechtswissenschaftler können ihre Teilbibliothek sogar bis 5 Uhr morgen nutzen. An der Universität Erlangen ist von 8-0 Uhr, in Göttingen von 7-1 Uhr und sogar in Magdeburg von 8-23 Uhr geöffnet. Langfristig ist eine Anpassung an solche weiche Standortfaktoren, die die Studienqualität und das selbstbestimmte Studium verbessern, erstrebenswert und notwendig. Die aktuellen Öffnungszeiten sind nicht praxistauglich für den Lernalltag vieler Studierender, die keine Rücksicht auf Wochenende und Feierabende nehmen können oder wollen und ggf. auch Studium und Nebenjob zeitlich koordinieren. Im Zusammenhang mit der Universitäts- und Landesbibliothek erlebten die Antragsteller die meisten Wünsche und Beschwerden von Studierenden verschiedenster Fachrichtungen hinsichtlich des Ausbaus der Öffnungszeiten. Um Mehrkosten zu minimieren, soll die Präsenzzeit der Bibliotheksmitarbeiter, die persönliche Beratungen, Ausleihen und Rücknahmen tätigen, nicht ausgeweitet werden, sondern lediglich die des Sicherheitspersonals, die die Sicherung der Räumlichkeiten übernehmen. Ausleihen und Ausgaben können weiterhin an dafür vorgesehenen Automaten erfolgen. Die Antragsteller sind sich bewusst, dass es weder wirtschaftlich noch leicht zu finanzieren ist, alle Teilbibliotheken länger zu öffnen. Der Fokus soll deswegen auf dem Hauptgebäude sowie der Teilbibliothek der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften liegen, da Juristen im Vergleich zu anderen Studienrichtungen die Möglichkeit zum Selbststudium überproportional häufig in Anspruch nehmen.

#### **Persönliche Erklärung von Markus Wolf, Kai Hölzen**

„Wir empfinden es als eine absolute Unverschämtheit, dass Herr Florian Rappen behauptet, dass er sich im Gegensatz zum RCDS weiterentwickelt hat. Diese Behauptung weisen wir klar von uns.“

**GO-Antrag** Florian Rappen: Vertagung des TOPs

**Gegenrede** Martin Jäger: formal

**Abstimmung:** 4/8/4 → abgelehnt

#### **Änderungsantrag Antragssteller**

ersetze: „der StuRa der FSU Jena setzt sich“ durch „der StuRa-Vorstand der FSU und die Antragssteller setzten sich...“

Streichung: „um Mehrkosten zu minimieren, .... vor vorgesehenen Automaten erfolgen“

**GO-Antrag** Selina Dürrbeck: Vertagung

**keine Gegenrede**

#### **Beschlusstext**

Der StuRa der FSU Jena setzt sich für die Ausweitung der derzeitigen Öffnungszeiten des Bibliothekshauptgebäudes und der Teilbibliotheken ein. Um den Studierenden Recherchemöglichkeiten und ruhige Lern- und Arbeitsplätze angepasst an den realen Studienalltag zu ermöglichen, sollen die Öffnungszeiten der Bibliotheken mindestens wie folgend ausgeweitet werden:

Montag – Freitag: 8.00 – 24.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 8.00-22.00 Uhr (mindestens die Teilbibliothek Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften).

Um die Steigerung der Personalkosten so gering wie möglich zu halten, soll die Präsenzzeit von Bibliotheksmitarbeitern zur Besetzung der

Tresen neben dem Sicherheitspersonal unberührt bleiben. Die Öffnungszeiten sehr kleiner Teilbibliotheken, insbesondere an speziellen Standorten können abweichen.

Die Einrichtung eines Erprobungszeitraumes zur Evaluierung der Nutzung, besonders der der kleinen Teilbibliotheken, ist möglich. Eine darüber hinausgehenden Ausweitung der Öffnungszeiten unterstützt der StuRa ggf. ebenfalls.

### Abstimmung über TOP 13:

\_\_ / \_\_ / \_\_ -vertagt

**GO-Antrag** Martin Jäger 10 Minuten Pause

**Gegenrede** Florian Rappen

**zurückgezogen**

**GO-Antrag** Florian Rappen: Vorziehen TOP 15 Sonstiges

**keine Gegenrede**

### TOP 15 Sonstiges

Jonas Schink: Beitrag Campusradio letzte Sitzung

- fand Beiträge etwas fragwürdig
- es wurde nichts geworfen

Martin Jäger:

- findet es witzig, das ein Vorstandsmitglied diesen Beitrag des Campusradios auf FB teilt und diesen gut findet

Marcel Horstmann:

- hat das angesprochen
- auf der letzten Sitzung aufgefallen, dass dort eine Flüssigkeit ausgelaufen ist, die sie weggewischt haben und auch Flaschen da noch standen und ein bisschen Papier

Scania Steger

- fand Beitrag des Campusradio auch fragwürdig
- Fragt, was das Ziel der momentanen Diskussion ist

Natalie Hebel

- Beitrag wurde geändert und in der Redaktion besprochen

Carsten Hölbing

- ist ein Kommentar, egal ob es stimmt oder nicht, darauf kann man eine Gegendarstellung machen

Martin Jäger:

- Kann man machen, macht aber nicht so viel Sinn, da so eine große Diskussion auf zu machen

Jonas Schink:

- nur darüber gesprochen, weil er davon nichts wusste
- wollte niemand verärgern

Martin Jäger

- E-Mail, die Falk vom Menschenrechtsreferat schon herumgeschickt hat → Raumbuchungssituation
- Hochschulgruppen bekommen vor 18:00 in der Vorlesungszeit keine Räume mehr

Florian Rappen

- kennt das vom Anfang des Monats (erste 4 Wochen)
- aber darüber hinaus kennt er das nicht, findet das auch unsinnig

Markus Leipe

- wird in den nächsten Tagen eine Einladung zur AG Haushalt rumschicken

### TOP 14 \*\* Diskussion und Wahl: Referent für GeGruMe

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Deine Aufgaben sind zum einen die kontinuierliche Aufklärung über die Problematik menschenfeindlicher Ideologien sowie Aktionen gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit zu organisieren, eigene Impulse zu geben und umzusetzen. Das Referat wird bereits von einer Referent\*in geleitet.

**Mandats-, Prüf- und Zählkommission:** Martin Schmidt, Carsten Hölbing, Natalie Hebel

**keine Einwände**

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Niklas Schäfer zum Referent für das Referat „gegen gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit“

### Abstimmung über TOP 14:

15 / 0 / 2 1 ungültig - angenommen

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 21:25Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung





seit 1558

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 28.03.2019**

- Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani
- Entschuldigte:
- Unentschuldigt:
- Gäste Gloria Holfert, Gerrit Huchtemann, Antje Oswald, Lena Weidlich
- Protokollant: Markus Wolf
- Zeit: 14.28 Uhr – 14.29 Uhr
- Sitzung wird um 14.28 eröffnet.

**TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 02.04.2019**

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.40 Uhr
TOP 03	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand)	18.40 Uhr – 19.00 Uhr
TOP 04	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	19.00 Uhr – 19.15 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Genehmigung zum Beitritt des Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fakultäten e.V. (FSR Rechtswissenschaft)	19.15 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 06	7. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf)	19.45 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Schliessfächer (Friedrich Gallon, Lilly Krahner, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembieski, Markus Wolf)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Cornelius Golembiewski, Lilly Krahner, Jonas Kuhn, Friedrich Gallon, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Franz Leonhard Klaus, Markus Wolf)	20.15 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 10	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r	20.25 Uhr – 21.25 Uhr
TOP 11	Sonstiges	21.25 Uhr – 21.35 Uhr

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## TOP 02 - Diskussion und Beschluss Neuer Briefkopf

Abstimmungstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena nutzt zukünftig den neuen Briefkopf.

**Dafür: 1      Dagegen: 0      Enthaltungen: 2      angenommen**

Die Sitzung wurde um 14.29 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 02.04.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Friedrich Gallon, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Jonas Kuhn, Markus Leipe, Jonathan Luiz Schäfer, Scnia Sofie Steger, Amir Tolba, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Martin Jäger, Lilly Krahnert, Jonas Krüger, Florian Rappen, Cosmas Tanzer
ruhende Mandate:	Marcus D.D. Dao, Cornelius Golembiewski, Linda Nistler, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Jonas Schink, Hendrike S. Schoppa, Tim Wenzel, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Gerrit Huchtemann, Konrad Linke, Tina Rudolph, Theresa Wünsch, Felix Graf
Gäste:	Martin Schmidt, Tilla Kaltwasser, Anna Rockstroh, Daphne Fredericke Auer
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant:	Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c9ccf01a2aa37.93157437/2019-04-02-StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c9ccf01a2aa37.93157437/2019-04-02-StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Jonas Krüger lässt liebe Grüße ausrichten.
- Markus sagt, dass der Thüringer Rechnungshof diese Woche bei uns ist. Er prüft die Finanzen der Studierendenschaft für die Jahre 2016, 2017 und 2018.
- Lea berichtet, dass das studentische Gesundheitsmanagement hat den Vorstand über den aktuellen Stand informiert und einen ersten Konzeptentwurf vorgelegt hat. Dieser wurde schon dem Präsidenten vorgestellt.
- Markus richtet aus, dass Jonas letzte Handlung als anwesender Vorstand war, dass er einer Studierenden in einem Widerspruchsfall Beratung geben musste, da die aktuelle Prüfungsberatung nicht erreichbar war. Die Studierende wurde im Vorfeld unter anderem auch vom Lehramtsreferat beraten. Ein mit dem Prüfungsberater ausgemachter Termin wurde von Seiten des Prüfungsberaters vergessen.  
GO-Antrag Scania Steger: Beendigung der Debatte. Ohne Gegenrede angenommen.
- Am 01.04.2019 hat der Vorstand per Post die Genehmigung des Haushaltes für das Jahr 2019 erhalten.
- Markus erzählt, dass am 01.04.2019 sowie am 02.04.2019 Herr Thomas Zimmer vom Unternehmen: „Schneider und Zajontz Consult GmbH“ beim Vorstand zu Besuch war. Er wird die Eingruppierungen unserer Mitarbeiter vornehmen. An diesen beiden Tagen haben Interviews mit unseren Mitarbeitern stattgefunden. Zusammen mit den im Vorfeld ausgefüllten Arbeitsvorgangsbeschreibungen werden nun die Eingruppierungen vorgenommen.
- Das Internationale Zentrum Haus auf der Mauer besitzt eine Homepage, die seit 2013 nicht mehr gewartet/aktualisiert wurde und nun nicht mehr funktioniert. Angebote für eine Neuauflage der Website belaufen sich auf einen Betrag zwischen 6.000 – 10.000 €. Konrad, der Koordinator des Haus auf der Mauer, besitzt allerdings nur ein Budget von knapp 4.500 € im Jahr und

fragt an, ob der StuRa im Zusammenspiel mit dem Studierendenwerk die Restkosten oder mehr übernehmen könnte. Markus berichtet, dass der Vorstand und der HHV schon nach Wegen schauen, um im Haushalt Geld dafür aufzutreiben.

- Der Vorstand berichtet, dass der jetzige Datenschutzbeauftragte, Herr Johne, als Datenschutzbeauftragter zurücktritt und verweist uns an Frau Buchmann.
- Tina berichtet für den Studierendenbeirat über ein Gespräch im Beirat zum Kulturticket. Die EAH hat das Kulturticket angenommen und beschlossen. Damit wird eine Urabstimmung nötig.
- Gerrit berichtet über die Anfrage von Herrn Rüttger, ob die nächsten Wahlen digital oder als Urnenwahl stattfinden sollen und auch immer noch Menschen gesucht werden, die im Wahlvorstand mitarbeiten wollen, damit die Wahlen reibungslos vonstatten gehen können. Gerrit weist auf die Dringlichkeit des Anliegens hin. Gerrit möchte weiterhin die Regelungen für die Teilnahme am Wahlvorstand ändern, damit Mitglieder im Wahlvorstand auch zugleich für den StuRa kandidieren dürfen.
- Markus Leipe berichtet, dass sich die AG Haushalt am 01.04.19 getroffen. Zwei MdStura haben sich neben Markus Leipe berufen gefühlt an dem Treffen teilzunehmen. Diskutiert wurde unter anderem ein eventueller Bankenwechsel. Auch der aktuelle Haushalt wurde schon einmal auf seine Fortführbarkeit geprüft und sogenannte „Verfassungsänderungen“ an der jetzigen Finanzordnung das Haushaltsjahr betreffend diskutiert. Markus Leipe ist enttäuscht, dass sich nur so wenige interessierte gefunden haben, die an diesen Themen mitarbeiten.
- Das Ministerium möchte, dass alle Thüringer Hochschulen das gleiche Hochschulverwaltungsprogramm benutzen. Ein Vorprojekt zu Friedolin 2.0 wurde gestartet, das zwei Jahre Laufzeit hat. Danach soll das Geschäftsmodell für Friedolin 2.0 stehen. Marcel hatte auch schon ein Treffen mit Studierenden organisiert, auf dem Änderungsvorschläge am jetzigen System und Wünsche an das neue System gesammelt wurden. Jonathan stellt die Gründung einer AG zum Thema Friedolin 2.0 in Aussicht.
- Gerrit sprach mit Vertretern der Universität über das Thema UniNow. Das Projekt an sich wird von der Uni begrüßt. Zweifel bestehen noch hinsichtlich einiger technischer Umsetzungen und Details. Eine abschließende Entscheidung ist noch nicht getroffen, ein Kontakt zwischen UniNow und Universität ist hergestellt.
- Jonathan berichtet vom Entwicklungsdiallog der Stabsstelle Qualitätssicherung mit Studierenden aus allen Fakultäten und des StuRa statt. Thema des Dialogs war der aktuelle Stand des Qualitätsmanagements der Uni, die die Studierenden sehr stark eingebunden und auf deren Feedback eingegangen sind.
- Es fand ein weiteres Treffen zum Thema Semesterticket und E-Ticket statt. Laut Scania sind die bisherigen Erfahrungen mit dem E-Ticket positiv. Es bleibt weiterhin dabei, dass die Studierenden für ihr Semesterticket preislich im Rahmen des Schülermonatstickets bleiben. Ein Vertrag mit verpflichtenden Quartalsweisen treffen und weiteren zukünftigen Verhandlungen zum Semester 20/21 liegt vor.
- Gerrit ist ein verstärktes Kleben von nicht genehmigten Flyern und Aufklebern auf Flächen des StuRa aufgefallen. Er bittet um verstärkte Aufmerksamkeit und um Nachricht, sollten solche Aufkleber oder Flyer auffallen.
- Die Technik hat eine Kostenkalkulation hinsichtlich der in diesem Jahr notwendigen Aktualisierungen der Hardware aufgestellt. Momentan rechnet die Technik mit einem Volumen von etwa 4.200 €, die mindestens notwendig werden und noch nicht den normalen Verschleiß beinhalten.

## **TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 12 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung nicht beschlussfähig.**

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und vertagt damit die Sitzung aufgrund von fehlender Beschlussfähigkeit um 19:20 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung





seit 1558

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 11.04.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigd:  
Gäste Gloria Holfert, Kai Hölzen, Gerrit Huchtemann  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14.37 Uhr – 14.38 Uhr  
Sitzung wird um 14.37 eröffnet.

### TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 16.04.2019

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03*	7. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04*	Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05*	Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Friedrich Gallon, Lilly Krahnert, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembiewski, Markus Wolf, Franz Leonhard Klaus)	19.25 Uhr – 19.55 Uhr
TOP 06*	**Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte*r	19.55 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 07	Berichte	20.25 Uhr – 20.45 Uhr
TOP 08	Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	20.45 Uhr – 20.50 Uhr
TOP 09	Aufwandsentschädigung für stellvertretende HHV für April 2019 (Vorstand)	20.50 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Semesterticket (Scania Steger)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	Unterstützung Platzumbenennung Winzerla (Jessica Herrmann, Lena-Marie Hütter, Elisabeth Zettel)	21.20 Uhr – 21.50 Uhr
TOP 12	Gremienwahlen 2019 (Vorstand)	21.50 Uhr – 22.10 Uhr
TOP 13	Farbdruckrechte (Felix Graf)	22.10 Uhr – 22.30 Uhr
TOP 14	Reduzierung Druckkontingent (Felix Graf)	22.30 Uhr – 22.50 Uhr
TOP 15	Logo Umstellung (Gerrit Huchtemann)	22.50 Uhr – 23.20 Uhr

TOP 16	Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)	23.20 Uhr – 23.40 Uhr				
TOP 17	Sonstiges	23.40 Uhr – 23.50 Uhr				
<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>

Die Sitzung wurde um 14.38 Uhr geschlossen.

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 16.04.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Martin Jäger, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Hendrike S. Schoppa, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Lilly Krahnert
ruhende Mandate:	Marcus D. D. Dao, Cornelius Golembiewski, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Lena-Marie Hütter, Jonas Schink, Amir Tolba, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Baier Theresa, Jil Diercks, Lilli Fischer, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Katharina Regneri, Gero Reich
Gäste:	Daniel Eppler, Robert Gruhne, Carsten Hölbig
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger, Lea Zuliani
Protokoll	Jonas Krüger, Markus Wolf
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5c9ccf01a2aa37.93157437/2019-04-02-StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5c9ccf01a2aa37.93157437/2019-04-02-StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:21 Uhr.

#### TOP 01\* **\*\*Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Gleichstellungsreferat**

##### Diskussion und Beschluss Vorstand

##### Antrags- bzw. Informationstext

Das Referat für Gleichstellungspolitik beschäftigt sich mit den Themen Gleichstellung der Geschlechter, arbeitet gegen die Benachteiligung von Studierenden mit Kindern, mit Pflegeaufgaben oder mit Erkrankungen und die von älteren Studierenden. Zudem sind die Themen Homophobie, Heteronormativität und Sexismus ein kontinuierliches Betätigungsfeld.

Wir organisieren Informationsveranstaltungen und Ausstellungen, erstellen Texte zur Information und für die Pressearbeit, schulen Interessierte zu den genannten Themen und wirken in den mit Gleichstellung befassten Gremien der Universität mit. Aktuell erarbeiten wir einen geschlechtergerechten Veranstaltungsfaden und organisieren die "Woche gegen Sexismus und Homophobie an der Hochschule" im November.

- keine Personaldebatte gewünscht

**Mandats-,Prüf- & Zählkommission:** Lilli Fischer, Felix Graf, Jil Diercks

keine Einwände

##### Beschlusstext

**Der Studierendenrat wählt Marie Busch zur Referentin für das Gleichstellungsreferat.**

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 72 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts. Sie wird vertreten durch den Vorstand des Studierendenrates.

Seite 1 von 12

**Abstimmung TOP 01:**

**13 / 1 / 5 / 1 - angenommen**

**TOP 02\* \*\* Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Kulturreferat**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Du interessierst Dich für kulturelle Arbeit und möchtest Dich bei der Planung und der Umsetzung kultureller Projekte an der Uni engagieren?

Das Kulturreferat des StuRa veranstaltet Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, interaktive Kulturecken und natürlich die Sofatage. Das Repertoire reicht dabei von Amateurkultur bis Avantgarde und beschäftigt sich auch gerne mit kritischen Themen, kann manchmal aber auch einfach nur l'art pour l'art sein.

Als Co-Referent\*in kannst Du das kulturelle Leben auf dem Campus mitgestalten und hast die Möglichkeit, praktische Kulturarbeit in all ihren Facetten kennen zu lernen.

**GO-Antrag Markus Wolf:** Vertagung

keine Gegenrede

**Beschlusstext**

**Der Studierendenrat wählt Tilla Kaltwaßer zur Referent\*in für das Kulturreferat**

**Abstimmung TOP 02:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 03\* Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2  
7. Lesung und Beschluss** Scania Steger

**Antrags- bzw. Informationstext**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**GO-Antrag Scania Sofie Steger:** Beendigung

Keine Gegenrede

**Beschlusstext**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

**"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."**

**Abstimmung TOP 03:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet**

**TOP 04\* Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA  
Diskussion und Beschluss** Markus Wolf

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Begründung erfolgt in der Sitzung.

**GO-Antrag** Florian Rappen – sofortige Abstimmung

Gegenrede: Cosmas Tanzer formal

3/15/3 - abgelehnt

### **Beschlusstext**

Das AK ASPA wird in AK Prüfungsämter umbenannt. Alle bereits benannten

**Arbeitskreiskoordinatorinnen und Arbeitskreiskoordinatoren bleiben bestehen.**

**Abstimmung TOP 04:**

**0 / 13 / 8 - abgelehnt**

### **TOP 05\* Diskussion und Beschluss: Ausweitung der Öffnungszeiten der Bibliotheken der**

**Thulb in Jena**

**Diskussion und Beschluss Cornelius Golembiewski, Lilly Krahnert, Jonas Kuhn, Friedrich**

**Gallon, Selina Dürrbeck, Kai Hölzen, Franz Leonhard Klaus, Markus Wolf**

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Mit 1.820 Benutzerarbeitsplätzen und großzügigen Arbeits- und Lesemöglichkeiten bietet die Thulb Studierenden eine sehr gute Möglichkeit zum Selbststudium - zumindest während ihrer Öffnungszeiten. Es ist überaus erfreulich, dass zum Sommersemester bereits Ausweitungen der Öffnungszeiten geplant sind. So soll das Hauptgebäude werktags ab 8 Uhr und am Samstag von 10-20 Uhr geöffnet sein, in der Prüfungszeit bereits ab 9 Uhr.

Dennoch bieten viele vergleichbare Universitätsbibliotheken ihren Nutzern mehr Zeit und somit Raum zur Recherche und zum Selbststudium:

In Leipzig ist die Hauptbibliothek 24 Stunden geöffnet, in Halle von 8-0 Uhr, die Rechtswissenschaftler können ihre Teilbibliothek sogar bis 5 Uhr morgen nutzen. An der Universität Erlangen ist von 8-0 Uhr, in Göttingen von 7-1 Uhr und sogar in Magdeburg von 8-23 Uhr geöffnet. Langfristig ist eine Anpassung an solche weiche Standortfaktoren, die die Studienqualität und das selbstbestimmte Studium verbessern, erstrebenswert und notwendig.

Die aktuellen Öffnungszeiten sind nicht praxistauglich für den Lernalltag vieler Studierender, die keine Rücksicht auf Wochenende und Feierabende nehmen können oder wollen und ggf. auch Studium und Nebenjob zeitlich koordinieren.

Im Zusammenhang mit der Universitäts- und Landesbibliothek erlebten die Antragsteller die meisten Wünsche und Beschwerden von Studierenden verschiedenster Fachrichtungen hinsichtlich des Ausbaus der Öffnungszeiten. Um Mehrkosten zu minimieren, soll die Präsenzzeit der Bibliotheksmitarbeiter, die

persönliche Beratungen, Ausleihen und Rücknahmen tätigen, nicht ausgeweitet werden, sondern lediglich die des Sicherheitspersonals, die die Sicherung der Räumlichkeiten übernehmen. Ausleihen und Ausgaben können weiterhin an dafür vorgesehenen Automaten erfolgen.

Die Antragsteller sind sich bewusst, dass es weder wirtschaftlich noch leicht zu finanzieren ist, alle Teilbibliotheken länger zu öffnen. Der Fokus soll deswegen auf dem Hauptgebäude sowie der Teilbibliothek der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften liegen, da Juristen im Vergleich zu anderen Studienrichtungen die Möglichkeit zum Selbststudium überproportional häufig in Anspruch nehmen.

**Änderungsantrag:** Der Studierendenrat der FSU Jena beauftragt den Vorstand, den Folgenden offenen Brief an das Präsidium der Universitäts- und Landsbibliothek sowie dem Bibliotheksausschluss der FSU Jena zu übersenden.

**Änderungsantrag an den Änderungsantrag:** Füge dem Beschlustext folgenden Satz hinzu: Der StuRa der EAH wird gefragt, ob er den offenen Brief unterstützen und an diesen mitarbeiten möchte. Bei einer Zustimmung versenden die Vorstände beider StuRa den Brief gemeinsam.

20/0/0 Änderungsantrag an den Änderungsantrag

19/0/0 Änderungsantrag

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der FSU Jena beauftragt den Vorstand, den Folgenden offenen Brief an das Präsidium der Universitäts- und Landsbibliothek sowie dem Bibliotheksausschluss der FSU Jena zu übersenden. Füge dem Beschlustext folgenden Satz hinzu: Der StuRa der EAH wird gefragt, ob er den offenen Brief unterstützen und an diesen mitarbeiten möchte. Bei einer Zustimmung versenden die Vorstände beider StuRa den Brief gemeinsam:

Montag – Freitag: 8.00 – 24.00 Uhr

Samstag: 8.00 – 22.00 Uhr

Sonntag: 8.00-22.00 Uhr (mindestens die Teilbibliothek Rechts-,

Wirtschafts- und Sozialwissenschaften).

Um die Steigerung der Personalkosten so gering wie möglich zu halten, soll die Präsenzzeit von Bibliotheksmitarbeitern zur Besetzung der Tresen neben dem Sicherheitspersonal unberührt bleiben. Die Öffnungszeiten sehr kleiner Teilbibliotheken, insbesondere an speziellen Standorten können abweichen.

Die Einrichtung eines Erprobungszeitraumes zur Evaluierung der Nutzung, besonders der der kleinen Teilbibliotheken, ist möglich.

Eine darüberhinausgehenden Ausweitung der Öffnungszeiten unterstützt der StuRa ggf.

**ebenfalls.**

### **Abstimmung TOP 05:**

**19 / 0 / 1 - angenommen**

### **TOP 06\* \*\*Fachschaftenbeauftragte\*r Diskussion und Beschluss** Vorstand

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Der/Die Fachschaftenbeauftragte\*r unterstützt die Fachschaftsräte (FSRe) der Studierendenschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Finanzen. Erfahrung in der Finanzbuchhaltung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Der Aufgabenbereich umfasst:

- 1.) Organisation von Finanzschulungen für FSRe zur Finanzordnung,
- 2.) Prüfung des Jahresabschlusses der FSRe,
- 3.) Kassenprüfungen bei den FSRe,
- 4.) Prüfung der Zwischenabrechnung der FSRe,
- 5.) Inventarprüfung bei den FSRe

Die Stelle umfasst das Amt des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen und ist für die Dauer der Amtszeit des Studierendenrats bis zum 30.09.2019 befristet. Die durchschnittliche Arbeitszeit von 30h/Monat wird die Arbeit mit 329,40 Euro brutto vergütet. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**GO-Antrag** Jessica Dagmar Herrmann: Schließung der Redeliste plus Jonas Krüger und Übergang zur Personaldebatte

Keine Gegenrede

**GO-Antrag** Markus Wolf: Sebastian Wenig (HHV) soll bitte im Raum bleiben.

Keine Gegenrede

**Öffentlichkeit wird um 19:06 ausgeschlossen.**

**Öffentlichkeit wird um 19:24 wieder hergestellt.**

**Der Bewerber zieht seine Bewerbung zurück.**

## **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Gerrit Huchtemann als  
Fachschaftenbeauftragte\*n.

### **Abstimmung TOP 06:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - nicht befasst

### **TOP 07 Berichte**

- **Marcel Horstmann: Berichtet von Friedolin 2.0.** Es wird eventuell eine Arbeitsgruppe eingerichtet.
- **Martin Jäger: Berichtet über einen Beschluss des Bundestages.** Hierbei handelt sich um den positiven Eintrag für das „Dritte-Geschlecht“. Die Universität kann dies derzeit nicht in das System einfließen lassen.
- **Markus Leipe: Berichtet über das Kulturticket und deren Urabstimmung.**
- **Robert (Akrützel):** Erinnert an die Anfrage des Akrützels.
- **Markus Wolf: Berichtet über IDAHoBIT**
- **Markus Wolf: Berichtet über MDR Interviewanfrage**
- **Markus Wolf: Berichtet über TVL Eingruppierung**
- **Markus Wolf: Berichtet über den Besuch des Thüringer Rechnungshofs**

**GO-Antrag Markus Wolf: Ausschluss der Öffentlichkeit.**

**Öffentlichkeit wird um 19:56 ausgeschlossen.**

**Öffentlichkeit wird um 20:12 wieder hergestellt.**

- **Scania Sofie Steger: Wie sieht es aus mit einem neuem Vorstandsmitglied?**
- **Carsten: Berichtet über die anstehenden KTS Änderungen**
- **Sebastian: KTS und deren Rechnungsdarlegung wurde bemängelt vom Thüringer Rechnungshof**

### **TOP 08 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 21 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.**

#### **vorläufige Tagesordnung:**

TOP 01\* \*\*Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand) 18.15 Uhr – 18.35 Uhr

TOP 02\* \*\*Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Kulturreferat (Vorstand) 18.35 Uhr – 18.55 Uhr

TOP 03\* 7. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger) 18.55 Uhr – 19.10 Uhr

TOP 04\* Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf) 19.10 Uhr – 19.25 Uhr

TOP 05\* Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Friedrich Gallon, Lilly Krahnert, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembiewski, Markus Wolf, Franz Leonhard Klaus) 19.25 Uhr – 19.55 Uhr

TOP 06\* \*\*Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte\*r 19.55 Uhr – 20.25 Uhr

TOP 07 Berichte 20.25 Uhr – 20.45 Uhr

TOP 08 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung 20.45 Uhr – 20.50 Uhr

TOP 09 Aufwandsentschädigung für stellvertretende HHV für April 2019 (Vorstand) 20.50 Uhr – 21.00 Uhr

TOP 10 Semesterticket (Scania Steger) 21.00 Uhr – 21.20 Uhr

TOP 11 Unterstützung Platzumbenennung Winzerla (Jessica Herrmann, Lena-Marie Hütter, Elisabeth Zettel) 21.20 Uhr – 21.50 Uhr

TOP 12 Gremienwahlen 2019 (Vorstand) 21.50 Uhr – 22.10 Uhr

TOP 13 Farbdruckrechte (Felix Graf) 22.10 Uhr – 22.30 Uhr

TOP 14 Reduzierung Druckkontingent (Felix Graf) 22.30 Uhr – 22.50 Uhr

TOP 15 Logo Umstellung (Gerrit Huchtemann) 22.50 Uhr – 23.20 Uhr

TOP 16 Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand) 23.20 Uhr – 23.40 Uhr

TOP 17 Sonstiges 23.40 Uhr – 23.50 Uhr

- **Dringlichkeitsantrag von Jessica Dagmar Herrmann für die Aufnahme der M008-2019**
  - **Dringlichkeit?**
  - **21/0/0**
- **NEU TOP 9**
  - **10/0/9**
  
- **Dringlichkeitsantrag von Gerrit Huchtemann für die Aufnahme der M010-2019**
  - **Dringlichkeit?**
  - **11/0/6**
- **Aufnahme des Antrags auf die TO**
  - **17/0/0**
- **Einordnung NEU TOP 12 (nach dem Semesterticket)**
  - **Gegenrede Markus Wolf**
  - **3/5/8**
- **Martin Jäger: Einordnung nach den Gremienwahlen**
  - **keine Gegenrede**
  
- **Dringlichkeitsantrag von Felix Graf Anschaffung von Technik**
  - **8/0/3**
- **Markus Wolf: Auf die TO aufnehmen und vor TOP Sonstiges einsortieren**
  - **16/0/0**
  
- **Aufnahme von TOP von Gero**
  - **Jessica: Vor Sonstiges**
  - **8/1/6**

**beschlossene Tagesordnung:**

TOP 01\* \*\*Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Gleichstellungsreferat (Vorstand) 18.15 Uhr – 18.35 Uhr

TOP 02\* \*\*Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Kulturreferat (Vorstand) 18.35 Uhr – 18.55 Uhr

TOP 03\* 7. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger) 18.55 Uhr – 19.10 Uhr

TOP 04\* Diskussion und Beschluss: Umbenennung AK ASPA (Markus Wolf) 19.10 Uhr – 19.25 Uhr

TOP 05\* Diskussion und Beschluss: ThuLB Öffnungszeiten (Friedrich Gallon, Lilly Krahnert, Kai Hölzen, Jonas Kuhn, Selina Dürrbeck, Cornelius Golembiewski, Markus Wolf, Franz Leonhard Klaus) 19.25 Uhr – 19.55 Uhr

TOP 06\* \*\*Diskussion und Beschluss: Fachschaftenbeauftragte\*r 19.55 Uhr – 20.25 Uhr

TOP 07 Berichte 20.25 Uhr – 20.45 Uhr

TOP 08 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung 20.45 Uhr – 20.50 Uhr

TOP 09 Mittelfreigabe von Jessica Herrmann

TOP 10 Aufwandsentschädigung für stellvertretende HHV für April 2019 (Vorstand) 20.50 Uhr – 21.00 Uhr

TOP 11 Semesterticket (Scania Steger) 21.00 Uhr – 21.20 Uhr

TOP 12 Unterstützung Platzumbenennung Winzerla (Jessica Herrmann, Lena-Marie Hütter, Elisabeth Zettel) 21.20 Uhr – 21.50 Uhr

TOP 13 Gremienwahlen 2019 (Vorstand) 21.50 Uhr – 22.10 Uhr

TOP 14 Mittelfreigabe Gerrit

TOP 15 Farbdruckrechte (Felix Graf) 22.10 Uhr – 22.30 Uhr

TOP 16 Reduzierung Druckkontingent (Felix Graf) 22.30 Uhr – 22.50 Uhr

TOP 17 Logo Umstellung (Gerrit Huchtemann) 22.50 Uhr – 23.20 Uhr

TOP 18 Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand) 23.20 Uhr – 23.40 Uhr

TOP 19 Mittelfreigabe Technik

TOP 20 Antrag Gero

TOP 21 Sonstiges 23.40 Uhr – 23.50 Uhr

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**16 / 0 / 0 - angenommen**



## **TOP 09 Mittelfreigabe M008-2019**

**Beschlusstext:**  
**Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M 008-2019 .**

**Abstimmung TOP 09:**

**13 / 0 / 3 - angenommen**

**TOP 10 Aufwandsentschädigung für stellvertretende HHV für April 2019**  
**Diskussion und Beschluss** Vorstand

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrter Vorstand,  
Sehr geehrtes Gremium,

während der Thüringer Rechnungshof hier vor Ort in der Carl-Zeiss-Straße war, um die Finanzen der Studierendenschaft der FSU Jena zu prüfen und auch darüber hinaus, war mir Lena Weidlich eine große Unterstützung.

Aus diesem Grund beantrage ich, Ihr für den Monat April 2019 ebenfalls eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 € zu zahlen.

Mit freundlichen Grüßen Antje Oswald

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt Lena Weidlich eine Aufwandsentschädigung in Höhe von 150,00 € für Ihre Unterstützung zu zahlen.

**Abstimmung TOP 10:**

**16 / 0 / 0 - angenommen**

**TOP 11 Vereinbarung Semesterticket**  
**Diskussion und Beschluss** Scania Sofie Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Anbei das Ergebnis der Verhandlungen mit JeNah. Es wird für ein weiteres Jahr eine Preiserhöhung in Höhe der Schülermonatskarte berechnet. Für die nachfolgenden Jahre soll ein neues System der Berechnung, das die Nutzung durch die Studierenden berücksichtigt gefunden werden, es besteht, siehe Vertrag, allerdings keine Verpflichtung.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt die angehängte Vereinbarung mit der Jenaer Nahverkehr GmbH.

**Abstimmung TOP 11:**

**12 / 0 / 4 - angenommen**

**TOP 12 Unterstützung Platzumbenennung Winzerla**  
**Diskussion und Beschluss** Jessica Herrmann, Lena-Marie Hütter, Elisabeth Zettel

### **Antrags- bzw. Informationstext**

„Der Ortsteilrat Jena-Winzerla hat 2018 vorgeschlagen, den gestalteten Platz in Winzerla „Enver-Simsek-Platz“ zu benennen – auf Initiative von Einwohnerinnen und Einwohner des Ortsteils.“<sup>1</sup> Enver Simsek wurde am 9. September 2000 in Nürnberg erschossen und war das erste der zehn Mordopfer des rechtsterroristischen NSU. Die Platzumbenennung soll ein erster Schritt sein, um in Jena, der Herkunftsstadt des NSU-Kerntrios, ein Gedenken der Opfer der Mordserie sichtbar zu machen. Der Oberbürgermeister Thomas Nitzsche und die Stadtverwaltung aber halten dies für unangebracht und zu kompliziert für den Rewe dort. Stattdessen ist der Vorschlag, den Platz in „Platz der Demokratie“<sup>2</sup> umzubenennen – wäre das nicht genauso kompliziert? Eine Gedenktafel für die Opfer des NSU solle dann am Jugendklub Hugo angebracht werden. Zudem fragt Nitzsche, warum nur eines Opfers gedacht werden solle – den Vorschlag, weitere Plätze in Jena nach weiteren Opfern zu benennen, ignoriert er damit. Die endgültige Entscheidung darüber wird im Kulturausschuss der Stadt getroffen.

Die Stadt Jena muss sich mit diesen Verbrechen auseinandersetzen und vor allem im Gedenken der Opfer Verantwortung übernehmen. Bisher leisten dies ehrenamtliche politische Initiativen. Sich als Stadt und Oberbürgermeister solchen Vorschlägen entgegenzustellen bedeutet, sich der Verantwortung entziehen zu wollen. Ein solches Verhalten ist nicht hinnehmbar. Der StuRa sollte sich daher hinter den Vorschlag stellen und ihn unterstützen.

**GO-Antrag Markus Wolf:** Schließung der Redeliste, aber auf Fragen darf geantwortet.  
Keine Gegenrede.

#### **Beschlusstext**

Der StuRa unterstützt den Vorschlag des Winzerlaer Ortsteilrates, den Platz am Rewe, in Gedenken an das erste Mordopfer des NSU, nach Enver Simsek zu benennen. Die Stadt Jena muss sich dieser Verantwortung stellen, anstatt sich ihr, wie das Verhalten des Oberbürgermeisters und der Stadtverwaltung zeigt, zu entziehen. Dazu soll eine Pressemitteilung veröffentlicht werden.

#### **Abstimmung TOP 12:**

**9 / 1 / 8 - angenommen**

#### **TOP 13 Gremienwahlen 2019**

##### **Diskussion und Beschluss** Vorstand

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich hatte Sie vor einiger Zeit angeschrieben und darum gebeten mit mitzuteilen, ob in diesem Jahr studentische und universitäre Gremienwahlen erneut gemeinsam elektronisch durchgeführt werden können. Es ist vorgesehen, die Wahlbekanntmachungen am 10. April 2019 zu veröffentlichen. Ich bitte Sie daher dringend eine Entscheidung zum Wahlvorstand, zum Wahlverfahren und zum weiteren Vorgehen zu treffen. Unabhängig von der Entscheidung zum Wahlverfahren, sollte der Terminplan für die studentischen Gremienwahlen unbedingt mit dem der universitären Gremien synchronisiert sein, um Unsicherheiten oder Fristversäumnisse bei den Wahlberechtigten zu vermeiden.

Ich stehe für Rückfragen sehr gern zur Verfügung und bitte Sie bis spätestens Mitte nächster Woche um eine Antwort.

Mit freundlichen Grüßen M. Rüttger

**GO-Antrag Jonas Krüger:** Kein Direkt dazu mehr zulässig

Keine Gegenrede

**GO- Antrag** Markus Wolf: Übergehen zu Änderungsantrag

Gegenrede Scania formal

13/3/4 angenommen

#### **Änderungsantrag von Jonas Krüger und Jonathan Schäfer:**

„Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena findet, dass Online-Wahlen ne dufte Idee sind. Wir könnten uns daher gut vorstellen, nach Besetzung des Wahlvorstandes und einem entsprechenden Vorschlag des neuen Wahlvorstands auch für Online-Wahlen zu stimmen. Bis dahin halten wir uns aber lieber an die gültige Wahlordnung.“ ← beschte Änderungsantrag ever!!!

**GO-Antrag** Benjamin: sofortige Abstimmung

**GO-Antrag** Jonas Krüger: namentliche Wahl

**GO-Antrag** Markus Wolf: geheime Wahl

Mandats-,Prüf- & Zählkommission: Theresa Baier, Jil Diercks, Natalie Hebeler

Keine Gegenrede

**GO-Antrag** Scania: Vertagung und nächste Woche Sitzung zu halten

3/11/2 abgelehnt

**GO-Antrag** Martin Jäger: nicht Befassung mit dem Änderungsantrag

Gegenrede Jonas Krüger formal

7/6/3 angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Anfechtung der Entscheidung der Sitzungsleitung

Gegenrede Martin Jäger

5/7/6 abgelehnt

**Persönliche Erklärung von Scanania Steger:**

„Es gibt eine Möglichkeit sowohl die Ordnung einzuhalten als auch die Frist 2.05.

Wir sollten auf einer Sitzung am 23.04. einen Wahlvorstand benennen. Dieser lädt zu einer Wahlvorstandssitzung am 30.04.19 vor 18:00 Uhr. Zur StuRa-Sitzung am 30.04.19 wird dann auf Vorschlag der Wahlmodus abgestimmt.“

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Pause von 10 Minuten.

Keine Gegenrede

Pausen beginn 21:55

Pausen Ende 22:08

**GO Antrag** Markus Wolf: Unterbrechung des TOPs

Keine Gegenrede

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat ernennt Benjamin Kintzel, Gerrit Huchtemann, Tassilo Anastasios Kampas zu Mitgliedern des Wahlvorstands.

**Abstimmung TOP 13:**

**14 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 14 Mittelfreigabe M010-2019**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vertagung

Gegenrede: Gerrit formal

8/4/5 angenommen

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M 010-2019.

**Abstimmung TOP 14:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 15 Freigabe der Farbdruckrechte am StuRa-Kopierer**

**Diskussion und Beschluss** Felix Graf

**Antrags- bzw. Informationstext**

Das zur Verfügung stehende Druckvolumen i.H.v. 1000 Seiten/Monat wird bisher lediglich zu 50 % genutzt. Da der StuRa für die nicht genutzten Farbkopien dennoch zahlt, ist dies eine unnötige Verschwendung.

Durch die bisherige Regelung sehen sich viele Referate, FSRe etc. gezwungen, extern zu kopieren. Dies liegt darin begründet, dass z.Z. ein Farbdruck bei Antje, Gerrit oder dem Vorstand in Auftrag gegeben werden muss.

**GO-Antrag** Markus Wolf: sofortige Abstimmung

Gegenrede Gerrit Huchtemann

10/4/3 angenommen.

**Beschlusstext**

Der StuRa beschließt allen Druckaccounts, mit Ausnahme des Vorstandes, Geschäftsführung, Finanzen, Öffentlichkeitsreferat und Technik, ein monatliches Farbdruckvolumen i.H.v. 20 Seiten einrichten zu lassen. Nach Erreichen dieses Kontingentes können weitere Farbkopien wie bisher in Auftrag gegeben werden.

**Abstimmung TOP 15:**

**14 / 0 / 3 - angenommen**

**TOP 16 Reduzierung des SW-Kontingentes am StuRa-Kopierer**

**Diskussion und Beschluss** Felix Graf

**Antrags- bzw. Informationstext**

Das zur Verfügung stehende Druckvolumen i.H.v. 24.000 Seiten SW pro Monat, welches am 05.12.2017 beschlossen wurde, ist im gesamten bisherigen Nutzungszeitraum nicht einmal erreicht wurden. Im Schnitt wurden bisher lediglich 13 % des möglichen Volumen genutzt.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

#### **Beschlusstext**

Der StuRa beschließt den Vorstand bzw. den HHV damit zu beauftragen, mit der Weinrich GmbH in Vertragsverhandlungen zu treten. Gegenstand dieser Verhandlungen soll eine Reduzierung unseres SW-Kontingentes von bisherig 24.000 Seiten je Monat auf 8.000 Seiten je Monat sein.

**Abstimmung TOP 16:**

**14 / 0 / 1 - angenommen**

#### **TOP 17 Logo Umstellung**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

##### **Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber StuRa, lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich die Genehmigung der Umstellung der offiziellen Dokumente des Studierendenrates auf das neue Logo der Friedrich-Schiller-Universität Jena.

Begründung:

Es ist jetzt schon einige Zeit her, dass die FSU ihr Logo erneuert hat und als offizielle Bildmarke führt. Eine Anpassung würde sich nun anbieten.

Eine Änderung zu Gute der Erkennbarkeit wäre, dass im aktuellen Briefkopf wird der Schriftzug "Friedrich-Schiller-Universität" vom StuRa Logo überdeckt, im neuen Briefkopf aber beide Wort und Bildmarken getrennt und somit eindeutig erkenn- bzw. lesbar wären. Als Beispiel der möglichen Umstellung habe ich die Briefvorlage, die Pressemitteilung sowie die DSGVO Einverständniserklärung angehängt. Offizielle Dokumente des Studierendenrates sind:

- Allgemeiner Briefkopf des StuRa
- Pressemitteilung des StuRa
- Formulare des StuRa
- Satzung und Ordnungen des StuRa

**GO-Antrag Markus Wolf:** Schließung der Redeliste

keine Gegenrede

#### **Beschlusstext**

Der StuRa genehmigt, dass die offiziellen Dokumente des Studierendenrates auf das neue Logo der Friedrich-Schiller-Universität umgestellt werden dürfen.

Die offiziellen Dokumente umfassen:

- \* Allgemeiner Briefkopf des StuRa
- \* Pressemitteilung des StuRa
- \* Formulare des StuRa
- \* Satzung und Ordnungen des StuRa

Die Dokumente müssen vor offizieller Nutzung durch den Vorstand per Beschluss bestätigt werden.

**Abstimmung TOP 17:**

**6 / 0 / 6 - angenommen**

#### **TOP 18 Verantwortlicher für den Gemeinsamen Ausschuss**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

##### **Antrags- bzw. Informationstext**

Wird in der Sitzung genauer Erläutert.

**GO-Antrag** Florian Rappen: nicht Befassung

Gegenrede Jonas Krüger

6/4/3 angenommen

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat benennt \_\_\_\_\_ als Verantwortliche/n für die Einberufung des Gemeinsamen Ausschusses.

**Abstimmung TOP 18:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - nicht Befassung

**TOP 19 Instagram Account der FSU Jena**

**Informationstext:**

Lieber Vorstand anbei möchte ich einen Dringlichkeitsantrag zur heutigen Sitzung einreichen.

**Dringlichkeitsantrag:**

Die Dringlichkeit liegt vor, da der Pressestelle Zeit gegeben werden sollte um auf die Aufforderung zu reagieren. Da jegliche Reaktion unterblieb ist ein Antrag nötig um der Forderung Nachdruck zu verleihen, die entsprechenden Inhalte Zeitnah zu entfernen.

**Begründung:**

Auf dem Instagram Kanal der Universität werden verschiedene Themen durch verschiedene „Influencer“ vorgestellt. So geschah dies zuletzt zum Thema „Studieren mit Kind“. Das Thema ist durchaus wichtig und verdient Aufmerksamkeit. Ungelegen ist die Wahl des Mittels. Als Botschafterin für dieses Thema fungiert eine „Influencerin“, die regelmäßig Bilder von ihrem Kind erkennbar mit Gesicht postet. So geschehen auch in den Stories der Universität, die auch teilweise dauerhaft in einem „Highlight“ gespeichert wurden. Das posten von Kindern ist auch verschiedenen Gründen problematisch: Die Kinder können sich nicht dagegen wehren/ widersprechen. Sollten sie irgendwann alt genug zur Meinungsbildung sein, ist es schon zu spät und viele Bilder von ihnen befinden sich unwiederbringlich im Internet. Ihr Persönlichkeitsrecht wird hierbei nachhaltig verletzt. Nicht selten verdienen solche „Influencer“ mit ihren Accounts und Profilen Geld. Die Kinder werden hier also bewusst der Öffentlichkeit ausgesetzt, um einen monetären Gegenwert zu erhalten, dies erscheint verwerflich. Nicht zuletzt dienen solche Bilder/Accounts Pädophilen als Quelle. Dabei muss das Kind nicht einmal in einer sexualisierten Pose/haltung fotografiert worden sein. Es wurden bereits Sammlungen auf einschlägigen Seiten gefunden, in den auch ganz harmlos erscheinende Bilder von solchen Accounts zu finden waren. „Zu diesem Thema gibt es eine Doku vom WDR: "Kinderfotos im Netz: gepostet, geklaut, missbraucht". Hier wird gezeigt, wie viele Server es gibt, auf denen Kinderbilder gesammelt werden, die für uns harmlos erscheinen, die aber in einen sexuellen Kontext gestellt werden.“ (<https://www.bento.de/gadgets/kinderfotos-auf-instagram-toyah-diebel-zeigt-wie-eltern-ihre-kinder-im-netz-blossstellen-a-9d467c0c-0b43-42ce-b382-839fa9b65bce>) Vor einem solchen Missbrauch ihrer Persönlichkeitsrechte müssen die Kinder geschützt werden, dass dies den Müttern selber nicht vorgeschrieben werden kann ist klar. Doch wenigstens die Universität sollte darauf achten und dieses schädliche Verhalten nicht noch weiter fördern/selbst reproduzieren. Die Pressestelle der Universität wurde bereits am 11.04.2019 per Mail aufgefordert zumindest die Inhalte mit dem Gesicht des Kindes zu entfernen. Bisher gab es darauf keine Reaktion. Daher soll dieser Forderung mit dem Antrag mehr Nachdruck verliehen werden.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vertagung

Gegenrede: Jonas Krüger

3/6/4 abgelehnt

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Redezeit 1 Minute und kein Direkt dazu

Gegenrede Martin Jäger formal

6/7/2 abgelehnt

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Redeliste

Keine Gegenrede

**GO-Antrag** Martin Öffnung der Redeliste

Gegenrede Jonas Krüger

7/5/4 angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: sofortige Abstimmung

Gegenrede Jens Lagemann: formal

6/8/2 abgelehnt

**GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: sofortige Abstimmung

keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Der Vorstand des StuRa übermittelt folgende Forderung an die Pressestelle der Universität Jena:

Der StuRa fordert die Universität Jena auf, die auf Instagram in den Highlights gespeicherte Story „Familie“ zu löschen, sowie die darin enthaltenen Stories nicht weiter zu veröffentlichen. Ebenso soll das vor einer Woche gepostete Bild, welches Pauline Machink und ihr Kind zeigt, gelöscht werden,

**7 / 9 / 1 - abgelehnt**

**TOP 20 Mittelfreigabe M 013-2019**

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Unterbrechung des TOP 20 zurückkehren zum TOP 12.  
Keine Gegenrede

**Änderungsantrag:**

ersetze den Beschlusstext durch:

Der Studierendenrat ernennt Benjamin Kintzel, Gerrit Huchtemann, Tassilo Anastasios Kampas zu Mitgliedern des Wahlvorstands“

12/0/1 angenommen

14/0/1 angenommen

**GO-Antrag** Lea Zuliani auf Rückkehr zum TOP 20  
keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M013-2019.

**14 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 21 Sonstiges**

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23:44 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

### Studierendenrat

#### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 18. April 2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Florian Rappen, Natlie Hebler, Tanja Volkenand, Sebastian Wenig,  
Jordi Ziour, Bastian Schiweck, Gerrit Huchtemann  
Protokollant: Jonas Krüger, Markus Wolf  
Zeit: 14:05-15:00

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-011-2019)

Der AK Politische Bildung beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 200 € für einen Honorarvertrag für Workshopleitung/Referentin „Mietest du noch oder kämpfst du schon?“ aus dem Haushaltstopf A. 02.16 (Politische Bildung).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-103-2018 wird freigegeben in Höhe 200 Euro.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-012-2019)

GeGruMe beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 358,00 € für einen Vortrag: „Wie ein Gewitter in der Wolke – Hertz, Lenin, Stalin, UNO, BDS“ mit Jutta Ditfurth aus dem Haushaltstopf A. 02.01 (GeGruMe).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-012-2019 wird freigegeben. In Höhe 358,00.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### TOP 03 - Diskussion und Beschluss (M-131-2018)

Die Studierendenschaft der FSU Jena ist gemäß § 79 Abs. 1 ThürHG eine Teilkörperschaft des öffentlichen Rechts.  
Seite 1 von 3

Der FSR WiWi beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für einen PC (Grafikfähig) aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-131-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

#### **TOP 04 - Diskussion und Beschluss (M-128-2018 )**

Der FSR WiWi beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 145 € für eine SSD-Festplatte aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung nicht liegt vor. Keine Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-128-2018 wird freigegeben.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

#### **TOP 05 - Diskussion und Beschluss (M-125-2018)**

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 350 € für einen Laptop aus dem Haushaltstopf A.01.35 (20-Cent-Topf).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Prüfung durch den Haushaltsverantwortlichen. Positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-125-2018 wird freigegeben. Unter Vorbehalt der Prüfung.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

#### **TOP 06 – Diskussion und Beschluss widerruf der Vollmacht vom 09. März 2019**

Abstimmungstext:

Der Vorstand des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität Jena widerruft die Vollmacht vom 09. März 2019 anlässlich der 69. Bundesfachschaftenkonferenz der Wirtschafts- und Wirtschaftssozialwissenschaften in Jena. Die Ausfertigungen der Vollmacht werden bis zum 25. April 2019 um 10.00 Uhr eingefordert.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------



## **TOP 07 – Verträge zur 69. Bundesfachschaftenkonferenz der Wirtschafts- und Wirtschaftssozialwissenschaften in Jena**

Abstimmungstext:

Verträge zur 69. Bundesfachschaftenkonferenz der Wirtschafts- und Wirtschaftssozialwissenschaften in Jena werden aus Kontrollgründen zukünftig von allen drei Mitgliedern des Vorstandes gegengezeichnet.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

Die Sitzung wurde um 15:00 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 25.04.2019**

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani, Jonas Krüger  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt: -  
Gäste Kai Hölzen, Gloria Holfert  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14:23-14:35

**TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 30.04.2019**

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Berichte	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.10 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 05	Mittelfreigabe M-010-2019	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 06	Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.	19.45 Uhr – 20.05 Uhr
TOP 07	Antrag Wahlvorstand	20.05 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Mittelfreigabe M-017-2019	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	Satzungsänderung Wahlvorstand	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Urabstimmung Kulturticket	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	PM Fridays for Future	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 12	Unterstützung für #Fridays for Future	21.35 Uhr – 21.55 Uhr
TOP 13	**AVB	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 14	Sonstiges	22.15 Uhr – 22.30 Uhr

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

Ausschluss der Öffentlichkeit um 14:33 Uhr

## **TOP 02 – Personalangelegenheit**

Herstellung der Öffentlichkeit 14:34

Die Sitzung wurde um 14:35 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 30.04.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Leah Kanthack, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Scania Sofie Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Lilly Krahnner, Florian Rappen, Jonas Krüger
ruhende Mandate:	Marcus D.D.Dao, Julian Raber
unentschuldigte MdStuRa:	Yona Brettschneider, Martin Jäger, Hendrike S. Schoppa, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Jan Henning Ziegner, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Pauline Häßler, Gerrit Huchtemann, Konrad Linke, Tina Rudolph, Theresa Wunsch
Gäste:	John Böhmer, Julian Hoffmann, Theo Dach, Martin Schmidt, Carsten Hölbig, Vincent Leonhardi, Jan Möller
Sitzungsleitung:	Lea Zuliani
Protokollant:	Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-04-30\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-04-30_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:23 Uhr.

### **TOP 01\* \*\* Diskussion und Wahl: Referent\*in für das Kulturreferat** Diskussion und Beschluss Vorstand

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Du interessierst Dich für kulturelle Arbeit und möchtest Dich bei der Planung und der Umsetzung kultureller Projekte an der Uni engagieren?

Das Kulturreferat des StuRa veranstaltet Lesungen, Vorträge, Theateraufführungen, interaktive Kulturecken und natürlich die Sofatage. Das Repertoire reicht dabei von Amateurkultur bis Avantgarde und beschäftigt sich auch gerne mit kritischen Themen, kann manchmal aber auch einfach nur l'art pour l'art sein.

Als Co-Referent\*in kannst Du das kulturelle Leben auf dem Campus mitgestalten und hast die Möglichkeit, praktische Kulturarbeit in all ihren Facetten kennen zu lernen.

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat wählt Tilla Kaltwaßer zur Referent\*in für das Kulturreferat

**GO Antrag** von Gerrit Huchtemann: Unterbrechung des TOPs. Ohne Gegenrede angenommen

Die Bewerberin lässt ausrichten, dass sie ihre Bewerbung zurückzieht.

**Abstimmung TOP 01:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - Zurückgezogen

## **TOP 02      Berichte**

Scania Steger berichtet über das letzte Treffen mit dem Jenaer Nahverkehr. Es ging um die Verhandlungsrunde für die Jahre 2021/22. Die Verhandlungen werden am 22.05. fortgesetzt, Scania lädt jeden herzlich ein daran teilzunehmen.

Tina berichtet vom Studierendenbeirat, dass das Studierendenwerk angeregt hat nachzuforschen, ob es Landeszuschüsse für das Studierendenticket geben könnte.

Kai Hölzen berichtet, dass sich alle FSRe bitte gründlich um ihre entliehenen Kassen kümmern sollen und diese nicht bei anderen Fachschaften landen sollten.

Der Vorstand berichtet, dass ein Interview zwischen Markus und dem MDR Thüringen Journal am letzten Freitag stattfand, in dem über die Thematik der ThULB-Öffnungszeiten geredet wurde. Der Beitrag ist unseres Wissens nach noch nicht veröffentlicht.

Der Vorstand hat dem Studierendenwerk mitgeteilt, dass auf der letzten Sitzung der Vertrag mit dem Jenaer Nahverkehr beschlossen wurde.

Lea Zuliani berichtet, dass es bei der Party der Mathematiker und WiWis Probleme gab und sich der Vorstand in Gesprächen mit den entsprechenden Fachschaften befindet. Unter anderem geht es dabei um die zu unterschreibenden Verträge, den Missbrauch der durch den Vorstand den WiWis ausgestellten Vollmacht für deren Bufata und die Werbung für die Veranstaltung.

Lea Zuliani berichtet, dass der StuRa eine Einladung zum Jugend-Audit der Bundesregierung am 25. Mai erhalten hat. Es wird gefragt, ob sich eventuell zwei Menschen finden, die an diesem Audit teilnehmen wollen. Informationen können beim Vorstand eingeholt werden.

Gerrit Huchtemann berichtet, dass sich die Arbeit an der in der letzten Woche beschlossenen Pressemitteilung durch andere Tätigkeiten (Gemeinsamer Ausschuss, Wahlvorstand) verzögert hat und diese erst in dieser Woche erscheinen wird.

Martin Schmidt berichtet, dass sich die KTS eine neue Satzung gegeben hat, die noch von den beteiligten Studierendenschaften Thüringens beschlossen werden muss und auf die TO der nächsten Sitzung gebracht werden soll.

**GO Antrag** von Gerrit Huchtemann: Rückkehr zu TOP 1. Ohne Gegenrede angenommen.

## **TOP 03      Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

**Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 18 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.**

### **vorläufige Tagesordnung:**

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Berichte	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.10 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 06	Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.	19.45 Uhr – 20.05 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Antrag Wahlvorstand	20.05 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	1. Lesung und Diskussion: Satzungsänderung Wahlvorstand	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturticket	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: PM Fridays for Future	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Unterstützung für #Fridays for Future	21.35 Uhr – 21.55 Uhr
TOP 13	**Diskussion und Beschluss: AVB	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 14	Sonstiges	22.15 Uhr – 22.30 Uhr

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- \*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Änderungsanträge:**

Elisabeth Zettel beantragt die Mittelfreigaben M-009-2019 und M-014-2019 auf die Tagesordnung zu setzen. Über die Dringlichkeit der Anträge wird abgestimmt: 16/0/2, die Dringlichkeit ist festgestellt.

- **18/0/0 angenommen**

Sebastian Wenig beantragt einen Finanzantrag F-002-2019. Die Dringlichkeit wird festgestellt: 14/0/4

- **13/0/5 angenommen**

Der FSR Philosophie beantragt einen TOP zur Bundesfachschaftentagung der Philosophie in der nächsten Woche. Die Dringlichkeit wird festgestellt: 19/0/0

- **19/0/0 angenommen**

Friedrich Gallon beantragt einen TOP zum Thema Beflagung des Campus zur Europawahl.

- **10/5/4 angenommen**

Gerrit Huchtemann beantragt die Streichung des Top Alt TOP 12. Ohne Gegenrede angenommen.

Gerrit Huchtemann beantragt einen TOP für den Wahlvorstand, um die Facebookseite des Wahlvorstandes zur Diskussion zu stellen.

- **18/0/1 angenommen**

Gerrit Huchtemann beantragt die Streichung des TOP 07 und anstelle dessen die Aufnahme eines neuen TOP zur Diskussion des Wahlmodus in den kommenden studentischen Gremienwahlen

- **17/0/1 angenommen**

**beschlossene Tagesordnung:**

TOP 01*	**Diskussion und Wahl: Referent*in für das Kulturreferat (Vorstand)	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Berichte	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Feststellung Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Steger)	19.10 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019	19.30 Uhr – 19.45 Uhr
TOP 06	Diskussion und 1. Lesung: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.	19.45 Uhr – 20.05 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Wahlmodus Gremienwahlen 2019	20.05 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss Facebookauftritt Wahlvorstand	
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 10	1. Lesung und Diskussion: Satzungsänderung Wahlvorstand	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturticket	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-002-2019	

TOP 13	Diskussion und Beschluss: Bufata Philosophie M-107-2018	
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigaben M-009-2019	
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Mittelfreigaben M-014-019	
TOP 16	Diskussion und Beschluss: PM Fridays for Future	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 17	**Diskussion und Beschluss: AVB	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 18	Diskussion und Beschluss: Beflagung des Campus zur Europawahl	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 19	Sonstiges	22.15 Uhr – 22.30 Uhr

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**17 / 1 / 0 - angenommen**

### **TOP 04 8. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

**8. Lesung und Beschluss** Scania Steger

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

#### **Beschlusstext**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**GO-Antrag** von Scania Steger: Beendigung der Lesung. Ohne Gegenrede angenommen

**Abstimmung TOP 04:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet**

### **TOP 05 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-010-2019**

**Diskussion und Beschluss** Gerrit Huchtemann

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Es handelt sich bei der Mittelfreigabe um ein Konzert, welches am 25. Mai stattfinden soll. Aufgrund dessen, dass es sich um ein Konzert handelt, müssen zeitnahe Buchungen bestätigt und Verträge abgeschlossen werden. Hier wird besonders seitens der Vertragspartner\*innen um sehr zeitnahe Rückmeldung gebeten. Durch die Haushaltssperre konnte die Mittelfreigabe noch nicht früher auf die Tagesordnung.

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-010-2019

**Abstimmung TOP 05:**

**17 / 0 / 2 - angenommen**

### **TOP 06 1. Lesung und Diskussion: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.**

**Diskussion und Beschluss** FSR ReWi

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates,  
der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch dessen Vorstand, zieht seinen vorangegangenen Antrag auf „rückwirkende Genehmigung des Beitritts zur Bundesfachschaft“ zurück und stellt folgenden Antrag an den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

„Der Studierendenrat wird gebeten stellvertretend für den FSR ReWi dem Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. beizutreten“.

Zu informativen Zwecken: die Bundesfachschaft hat auf der Bundesfachschaftentagung im Jahr 2016 in Passau beschlossen einen freiwilligen jährlichen Mitgliedbeitrag von 120€ bzw. 180€ (je nach Finanzstärke) zu entrichten.

Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des FSR ReWi

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat stimmt dem Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu.

**GO Antrag** von Kai Hölzen: Vertagung des TOPs

**Gegenrede** Scania Steger, man könne die Lesung auch nur beenden und dann beim nächsten mal darüber abstimmen.

8/3/7 angenommen

**Abstimmung TOP 06:**

-- / -- / -- - vertagt

## **TOP 07 Diskussion und Beschluss: Antrag Wahlvorstand**

**Diskussion und Beschluss** Wahlvorstand

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Wird auf der Sitzung erklärt.

### **Änderungsantrag 1 (Wahlvorstand):**

Der Studierendenrat beschließt, dass die Gremienwahlen des Jahres 2019 der Studierendenschaft zusammen mit den Gremienwahlen der Friedrich-Schiller-Universität Jena als Online-Wahl mit der Möglichkeit zur Stimmabgabe per Brief durchgeführt werden.

### **Beschlusstext**

Wird auf der Sitzung formuliert.

**GO Antrag** von Kai Hölzen: Kein direkt dazu.

**Gegenrede** Gerrit Huchtemann: formal.

4/9/4 abgelehnt

**GO Antrag** von Kai Hölzen: Schließung der Redner\*innenliste

**Gegenrede** Jens Lagemann formal.

8/3/9 angenommen

**Abstimmung TOP 07:**

19 / 1 / 0 - angenommen

## **TOP 08 Diskussion und Beschluss: Digitale Öffentlichkeitsarbeit für die Gremienwahlen**

**Diskussion und Beschluss** Wahlvorstand

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Begründung:

Der Wahlvorstand der Studierendenschaft braucht keine eigene Plattform um die Informationen und die allgemeine Bewerbung der Wahl zu verbreiten. Dafür sind die entsprechenden Ressourcen des Studierendenrates gedacht und sollten entsprechend verwendet werden. Der Wahlvorstand, die Webmaster und das Referat für Öffentlichkeitsarbeit können zusammen die Öffentlichkeitsarbeit der Wahl organisieren.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt, die Facebookseite des Wahlvorstandes einzustellen. Die Informationen über die Gremienwahlen sowie die allgemeine Bewerbung der Wahl werden über die zentralen Web- und Social-Media-Auftritte des Studierendenrates verbreitet.



**Abstimmung TOP 14:**

**17 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 09 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-017-2019**

**Diskussion und Beschluss** Gerrit Huchtemann, Marcel Eilenstein, Lucy Gartner, Theresa Wunsch

**Antrags- bzw. Informationstext**  
Siehe Anhang.

**Beschlusstext**  
Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-017-2019.

**Abstimmung TOP 08:**

**16 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 10 1. Lesung und Diskussion: Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz 1**

**Diskussion und Beschluss** Scania Sofie Steger

**Antrags- bzw. Informationstext**

Lieber Vorstand,  
hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.  
Viele Grüße und sonnige Ostern  
Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

**Beschlusstext**

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Beendigung der Lesung  
Ohne Gegenrede angenommen

**Abstimmung TOP 09:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet**

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: Urabstimmung Kulturtickets**

**Diskussion und Beschluss** Markus Leipe, Marcel Horstmann

**Antrags- bzw. Informationstext**

Liebe Leute,  
wir beantragen hiermit, dass der StuRa eine Urabstimmung zur Einführung eines Kulturtickets auf der Sitzung am 30.04. beschließt. Dieses Angebot würde über eine Erhöhung des

Semesterbeitrages um 2€ realisiert werden. Näheres zu den Konditionen ist im beigefügten Material zu finden. Zu den in Aussicht gestellten Einbeziehungen von universitären kulturellen Veranstaltungen (Unichor, Akademisches Orchester usw.) kommt es nicht in naher Zukunft, weswegen eine Urabstimmung Ende Mai über dieses Angebot die einzige Möglichkeit bleibt, ein Kulturticket ab Wintersemester 19/20 einzuführen. Für Fragen sind wir natürlich jederzeit offen. Viele Grüße,  
Markus Leipe und Marcel Horstmann

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der FSU Jena beschließt die Durchführung einer Urabstimmung nach §4 der Satzung der Studierendenschaft.

Der Abstimmungstext der Urabstimmung soll lauten:

„Stimmst du der Einführung eines Kulturtickets durch Erhöhung des Semesterbeitrages um 2€ zu?“

Im Sinne §20 Abs. 2 der GO der Studierendenschaft wird als Abstimmungsleiter Markus Leipe, als Beisitzer Marcel Horstmann und XXX benannt.

#### **Änderungsantrag von Markus Leipe:**

Ersetze XXX mit Lena Marie Hütte. Der Antrag wird übernommen.

**Abstimmung TOP 10:**

**20 / 0 / 0 - angenommen**

### **TOP 12 Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-002-2019**

**Diskussion und Beschluss** Navid Nail

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Siehe Anhang.

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-002-2019.

**Abstimmung TOP 12:**

**16 / 0 / 3 - angenommen**

### **TOP 13 Diskussion und Beschluss: M-107-2018 Bufata Philosophie**

**Diskussion und Beschluss** Theo Rach (FSR Philosophie)

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Für die Bundesfachschaftentagung Philosophie in Jena vom 10.-12.05.19 genehmigten FSR-Kom und Lehramtsreferat jeweils 300€ im Jahr 2019. Da sich die Kosten auf über 500€ erhöht haben, muss der Stura der Mittelfreigabe noch einmal zustimmen.

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-107-2018.

**Abstimmung TOP 13:**

**17 / 0 / 2 - angenommen**

### **TOP 14 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-009-2019**

**Diskussion und Beschluss** Henriette Jarke

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Siehe Anhang.

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-009-2019.

**GO Antrag** Jonathan Schäfer: Geheime Abstimmung.

**MPZK:** Martin Schmidt, Sebastian Wenig und Vincent Leonhardi

**Abstimmung TOP 14:**

**9 / 6 / 5 - angenommen**

## **TOP 15 Diskussion und Beschluss: Mittelfreigabe M-014-2019**

Diskussion und Beschluss Katharina Regneri

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Siehe Anhang.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-014-2019.

**Abstimmung TOP 15:**

**13 / 0 / 6 - angenommen**

## **TOP 16 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung Fridays for Future**

Diskussion und Beschluss Referat für Öffentlichkeitsarbeit

### **Antrags- bzw. Informationstext**

Liebe Mitglieder des Studierendenrates,  
lieber StuRa Vorstand,  
zusammen mit dem Umweltreferat wird hiermit der Antrag gestellt, dass der Studierendenrat der Friederich-Schiller-Universität Jena für die "Friday for Future" Demonstrationen befürwortet und unterstützt.

### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat befürwortet die "Friday for Future" Demonstrationen.  
Der Studierendenrat weißt das Referat für Öffentlichkeitsarbeit an, die folgende Pressemitteilung zu veröffentlichen:

/[Entweder Variante A]/

Seit dem letzten Sommer geht die 16-jährige Schwedin Greta Thunberg jeden Freitag nicht mehr in die Schule, sondern vor das schwedische Parlament und demonstriert für ein stärkeres Engagement ihrer Regierung beim Klimaschutz. Die daraus entstandene Jugendbewegung #FridaysForFuture ist mittlerweile längst nicht mehr nur in Schweden aktiv, sondern auch in Deutschland und Jena.

In Jena werden die Demonstrationen und Mahnwachen von Schüler\*innen der Jenaer Schulen und Studierenden der FSU Jena und der EAH Jena organisiert und erreichten bei der letzten großen Veranstaltung am 15. März 2019 über 1000 Leute. Fachliche Unterstützung erhalten die Jugendlichen von den Scientists For Future, einem Zusammenschluss von Wissenschaftler\*innen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz - darunter auch Mitarbeiter der FSU Jena. Da #FridaysForFuture bereits in der Vergangenheit von Studierenden organisiert und von Hochschulgruppen der Universität unterstützt und damit auch Geräte und Räumlichkeiten der Universität genutzt wurden, will der StuRa der FSU Jena sich zur Bewegung #FridaysForFuture positionieren und für Klarheit sorgen.

Bereits in der Vergangenheit war der Schutz der Umwelt und der Natur ein Thema und Anliegen des StuRa der FSU, als Beispiel sei hier auf die Arbeit des Umweltreferates verwiesen. Deshalb unterstützen wir die Ziele der Bewegung: der Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Dass sich junge Menschen politisch partizipieren, ihrer Meinung Gehör verschaffen, dabei die friedlichen Mittel nutzen und Verantwortung für sich und ihre Umwelt übernehmen unterstützen wir als politische Vertretung der Studierenden grundsätzlich, nicht zuletzt weil wir mit dem StuRa selbst solch eine Möglichkeit bieten.

Der Studierendenrat der Friedrich Schiller Universität Jena befürwortet deshalb alle friedlichen Demonstrationen der Jugendlichen in und um Jena. Wir stellen uns außerdem hinter die Mitglieder von Scientists For Future und damit explizit hinter die Mitglieder der FSU Jena welche sich dort engagieren.

/[Oder Variante B]/

Der StuRa unterstützt Fridays for Future

Der Studierendenrat der Friederich-Schiller-Universität Jena solidarisiert sich mit den freitäglich in Jena für mehr Klimaschutz streikenden Schüler\*innen.

Der Klimawandel ist für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung. Die Klimaziele des Pariser Abkommens und eine Höchsterwärmung von 1,5°C müssen daher eingehalten werden, und ihre Umsetzung darf nicht länger von der Politik verzögert werden. Der StuRa erkennt die Ziele der Fridays-for-Future-Bewegung, eines Kohleausstiegs bis 2030, sowie Nettonullemissionen und 100%ig erneuerbare Energie bis 2035, als wichtig und legitim an und solidarisiert sich mit allen Streikenden, die durch ihr politisches Engagement mit Repressionen, Verleumdung oder körperlicher Gewalt zu kämpfen haben.

Insbesondere den Angriff vom 29.03.2019 auf einen der protestierenden Jugendlichen verurteilen wir zutiefst.

### **Änderungsantrag von Gerrit:**

Beschlusstext:

**Der StuRa unterstützt Fridays for Future**

Der Stura weist das Referat für Öffentlichkeitsarbeit an, die folgende Pressemitteilung zu versenden:

*Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena solidarisiert sich mit den freitags in Jena für mehr Klimaschutz streikenden Schüler\*innen.*

Seit dem letzten Sommer geht die 16-jährige Schwedin Greta Thunberg jeden Freitag nicht mehr in die Schule, sondern vor das schwedische Parlament und demonstriert für ein stärkeres Engagement ihrer Regierung beim Klimaschutz. Die daraus entstandene Jugendbewegung #FridaysForFuture ist mittlerweile längst nicht mehr nur in Schweden aktiv, sondern auch in Deutschland und Jena.

In Jena werden die Demonstrationen und Mahnwachen von Schüler\*innen der Jenaer Schulen und Studierenden der FSU Jena und der EAH Jena organisiert und erreichten bei der letzten großen Veranstaltung am 15. März 2019 über 1000 Leute.

Der Schutz von Umwelt und Natur ist ein wichtiges Anliegen des StuRa der FSU. Deshalb unterstützen wir die Ziele der Bewegung: die Einhaltung des Pariser Klimaabkommens. Der Klimawandel ist für die Stabilität der Ökosysteme unseres Planeten und für Millionen von Menschen eine existenzielle Bedrohung. Die Klimaziele des Pariser Abkommens und eine Höchsterwärmung von 1,5°C müssen daher eingehalten werden, und ihre Umsetzung darf nicht länger von der Politik verzögert werden.

Der StuRa erkennt die Ziele der Fridays-for-Future-Bewegung, eines Kohleausstiegs bis 2030, sowie Nettonullemissionen und 100%ig erneuerbare Energie bis 2035, als wichtig und legitim an und solidarisiert sich mit allen Streikenden, die durch ihr politisches Engagement mit Repressionen, Verleumdung oder körperlicher Gewalt zu kämpfen haben.

Insbesondere den Angriff vom 29.03.2019 auf einen der protestierenden Jugendlichen verurteilen wir zutiefst.

Wir stellen uns außerdem hinter die Mitglieder von Scientists For Future und damit explizit hinter die Mitglieder der FSU Jena welche sich dort engagieren.

**Der Änderungsantrag wird vom Antragsteller übernommen.**

**Abstimmung TOP 16:**

**15 / 1 / 1 - angenommen**

**TOP 17 \*\* Diskussion und Beschluss: AVB**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

**Antrags- bzw. Informationstext**

Erfolgt in der Sitzung.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena, beschließt die vorliegenden Arbeitsvorgangsbeschreibungen.

**GO-Antrag** von Kai Hölzen: Vorziehen des TOP 18

**Gegenrede** von Jens Lagemann: formal

6/5/4 angenommen

Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:36 Uhr.

um 20:39 Uhr wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt

**GO-Antrag** von Lea Zuliani: Vertagung des TOPs zur Klärung rechtlicher Fragen. Ohne Gegenrede angenommen.

**Abstimmung TOP 17:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 18 Diskussion und Beschluss: Europaflagge**

**Diskussion und Beschluss:** Markus Wolf, Kai Hölzen, Lilly Krahnert, Selina Dürrbeck, Jonas Kuhn, FranzLeonhard Klaus, Leah Kanthack, Theresa Baier, Friedrich Gallon

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Vom 23. bis zum 26. Mai 2019 finden in Europa die Wahlen zum Europäischen Parlament statt. Aktuell mehren sich in vielen Ländern Europas populistische und rechte Stimmen, die die Idee eines vereinten Europas offen in Frage stellen. Durch das Hissen der Europäischen Flagge als Symbol für Frieden, Einheit und Zusammenhalt, setzen Studierendenrat und Universität ein klares Zeichen für Europa. Gleichzeitig wird im Zentrum des universitären Lebens auf die Relevanz der anstehenden Wahlen aufmerksam gemacht. Wahlbeteiligung und Wahlergebnis werden richtungweisend für die europäische Zukunft sein. Aus diesem Grund ist es wichtiger denn je, die pro-europäische Mitte zu stärken und dem zunehmenden Rechtsruck in Europa einen klaren Gegenpol zu bieten.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat fordert die Friedrich-Schiller-Universität Jena auf, im Kontext der Europawahl vom 20. bis 26. Mai 2019 am Campus des Ernst-Abbe Platzes sowie dem Universitätshauptgebäude, die Flagge der Europäischen Union zu hissen.

**GO-Antrag** von Scania Steger: Nichtbefassung mit dem TOP  
**Gegenrede** Friedrich Gallon: formal  
11/5/0 angenommen

**Abstimmung TOP 18:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - **Nichtbefassung**

**GO-Antrag** von Gerrit: Vorziehen des TOP 19 Sonstiges  
**Ohne Gegenrede** angenommen

## **TOP 19      Sonstiges**

Gerrit wird nachher ein Pad rumschicken, in dem abgefragt wird, welche Personen sich vorstellen können am 25.05. den Stura beim HIT zu repräsentieren.

Desweiteren bittet Gerrit, dass sich jetzt schon Menschen Gedanken machen, ob sie Ende September beim Markt der Möglichkeiten mitarbeiten möchten, damit das nicht wieder nur an 3 Menschen hängen bleibt.

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 20:50 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 02.05.2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste Kai Hölzen  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14.18 Uhr – 14.20 Uhr

Die Sitzung wurde beendet um 14:18 Uhr.

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-015-2019)

Das Gleichstellungsreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 200 € für TOWANDA Raummiete für Veranstaltungsreihe zu „feministische Gesprächsrunde“ von April - September aus dem Haushaltstopf des Gleichstellungsreferates.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-015-2019 wird freigegeben in Höhe 200 Euro.

**Dafür: 3                      Dagegen:0                      Enthaltungen:0                      - angenommen**

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-016-2019)

Aufgrund eines erhöhten Durchgangsverkehrs im Vorstandsbüro bemängelten wir nun mehrfach, dass nicht genügend Sitzmöglichkeiten für Gäste (Fachschaftsratsvertreter, beratende Mitglieder, sowie Mitglieder des Studierendenrates,...) zur Verfügung stehen.

Daher beantragt die Geschäftsführerin, sowie der Vorstand, eine Mittelfreigabe in Höhe von 250 € für eine größeres Sofa aus dem Haushaltstopf A.10.01(Büroausstattung (Möbel)).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-016-2019 wird freigegeben in Höhe 250 Euro.

**Dafür: 3      Dagegen:0      Enthaltungen:0      -angenommen**

Die Sitzung wurde beendet um 14:20 Uhr.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 09.05.2019**

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste Kai Hölzen, Marcel Horstmann  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14:25-14:30

Die Sitzung wurde um 14:25 Uhr eröffnet.

**TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 14.05.2019**

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)	18.55 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 04	**Diskussion und Wahl: Umweltreferentin (Vorstand)	19.30 Uhr – 19.40 Uhr
TOP 05	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)	19.40 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 06	9. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 07	Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)	20.15 Uhr – 20.25 Uhr
TOP 08	Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)	20.25 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Nachhaltigere Mensa (Klara Morfeld, Annabelle Neis, Christoph Strohm, Lea Zuliani, Gero Reich, Linda Nistler, Patrick Blank Leonore Lanes)	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Diskussion und Benennung: GA-Mitglied (Gerrit Huchtemann)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)	21.20 Uhr – 21.35 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M-126-2018 (Sebastian Hansen)	21.35 Uhr – 21.55 Uhr
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung ThULB (Gerrit Huchtemann)	21.55 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-003-2019 (Fabian Pasewald)	22.15 Uhr – 22.30 Uhr
TOP 15	Diskussion und Beschluss: M-020-2019 (Isabella Weigand)	22.30 Uhr – 22.45 Uhr



TOP 16	Diskussion und Beschluss: F-001-2019 (Frauenzentrum Towanda Jena e.V. - Dr. Beatrice Osdrowski)	22.45 Uhr – 23.10 Uhr
TOP 17	Sonstiges	23.10 Uhr – 23.15 Uhr

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 2 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Yona Brettschneider, für ruhend zu erklären.

### Abstimmungstext

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Yona Brettschneider für ruhend zu erklären.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 3 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Jan Henning Ziegner, für ruhend zu erklären.

### Abstimmungstext

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Jan Henning Ziegner für ruhend zu erklären.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 4 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Jordi Ziour, für ruhend zu erklären.

### Abstimmungstext

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Jordi Ziour für ruhend zu erklären.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 5 – Mittelfreigabe M-019-2019

Das Umweltreferat beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 295,59 € für die Unterstützung des Programms und geplanten Ausgaben Biodiversitätswoche aus dem Haushaltstopf A.02.15 (Umwelt).

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

**Mittelfreigabe M-019-2019 wird freigegeben in Höhe 295,59 Euro.**

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

Die Sitzung wurde um 14:30 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 14.05.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Leah Kanthack, Benjamin Kintzel, Franz-L. Klaus, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Scania Sofie Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Martin Jäger, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger
ruhende Mandate:	Marcus D. D. Dao, Julian Raber
unentschuldigter MdStuRa:	Yona Brettschneider, Hendrike S. Schoppa, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Jordi Ziour
beratende Mitglieder:	Gerrit Huchtemann
Gäste:	Gloria Holfert, Jessica Mesterheide, Jan Böhmer, Martin Schmidt, Franziska Gladitz, Fabian Pasewald, Julian Hoffmann, André Präter, Tobias Gollub, Robert Grühne, Sonja Garan
Sitzungsleitung:	Markus Wolf, Scania Sofie Steger, Jonathan Luiz Schäfer
Protokollant:	Marcel Horstmann
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5cd42c6670fb42.22862576/2019-05-14\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5cd42c6670fb42.22862576/2019-05-14_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:31 Uhr.

#### TOP 01 Berichte

- **Gerrit Huchtemann:** Wahlvorstand droht ggf. Schiedkommissionsklage, weil die Stelle nicht ausgeschrieben wurde.
- **Markus Leipe:** Nächste Woche wird die Urabstimmung zum Kulturticket stattfinden. Auf kulturticket.uni-jena.de kann man sich jegliche Informationen dazu holen. Es werden noch weitere Wahlhelfer\*innen gesucht. Demnächst wird Werbung dazu ausgehängt.
- **Gerrit Huchtemann:** Die StuRa-Plakatewand soll von Nicht-StuRa-Strukturen nicht aufgehängt werden.
- **Scania Sophie Steger:** In der Studierenden-AG wurde über die neue Evaluationsordnung geredet. Insbesondere geht es um die Lehrevaluationen. Es soll nun z.B. Bögen für Laborpraktika geben; zudem kann man nun in Moodle einen Evaluationswunsch an die Dozierenden äußern. Der Dies Legendi findet am 12. November statt. Ab dem 15. Juni gelten zudem die neuen ThULB-Öffnungszeiten. Außerdem möchte die ThULB zur Prüfungsphase die Öffnungszeiten noch ausweiten.
- **Markus Wolf:** Bericht aus dem Vorstand: Für das Projekt Audit werden noch Teilnehmende gesucht; bei Interesse kann man sich an den Vorstand wenden.

#### TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 20 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

#### Vorläufige Tagesordnung:

TOP 01 Berichte

TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP	04**	Diskussion und Wahl: Umweltreferentin (Vorstand)
TOP	05**	Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP	06	9. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	07	Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP	08	Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Nachhaltigere Mensa (Klara Morfeld, Annabelle Neis, Christoph Strohm, Lea Zuliani, Gero Reich, Linda Nistler, Patrick Blank Leonore Lanes)
TOP	10	Diskussion und Benennung: GA-Mitglied (Gerrit Huchtemann)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: M-126-2018 (Sebastian Hansen)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung ThULB (Gerrit Huchtemann)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: M-020-2019 (Isabella Weigand)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: F-001-2019 (Frauenzentrum Towanda Jena e.V. - Dr. Beatrice Osdrowski)
TOP	17	Sonstiges
	*	Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
	**	Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### **Änderungsanträge:**

-

### **beschlossene Tagesordnung:**

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP	04**	Diskussion und Wahl: Umweltreferentin (Vorstand)
TOP	05**	Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP	06	9. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	07	Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP	08	Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Nachhaltigere Mensa (Klara Morfeld, Annabelle Neis, Christoph Strohm, Lea Zuliani, Gero Reich, Linda Nistler, Patrick Blank Leonore Lanes)
TOP	10	Diskussion und Benennung: GA-Mitglied (Gerrit Huchtemann)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: M-126-2018 (Sebastian Hansen)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung ThULB (Gerrit Huchtemann)
TOP	14	Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP	15	Diskussion und Beschluss: M-020-2019 (Isabella Weigand)
TOP	16	Diskussion und Beschluss: F-001-2019 (Frauenzentrum Towanda Jena e.V. - Dr. Beatrice Osdrowski)
TOP	17	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:**  
**Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**20 / 0 / 0 - Angenommen**

### **TOP 03 Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)**

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Siehe Anhang.

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Kooperationsvereinbarung mit dem Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und dem Studierendenwerk Thüringen, einzugehen.

**GO-Antrag** Jessica Dagmar Herrmann: Sitzungsleitung soll sich an die Kreisspitze setzen.

**Gegenrede** Markus Wolf

**Zurückgezogen**

**Übernahme Sitzungsleitung:** Scania Sofie Stegner

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung der Rednerliste

**Zurückgezogen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Sofortige Abstimmung

**Keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger: Geheime Abstimmung

**Keine Gegenrede**

**Bildung einer Mandatsprüf- und Zählkommission:** Martin Schmidt, Franziska Gladitz, Sonja Garan  
**Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben**  
**Abstimmung TOP 03:**

**12 / 2 / 6 - abgelehnt**

**TOP 04\*\* Diskussion und Wahl: Umweltreferentin (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Deine Aufgabe ist generell der Einsatz für Nachhaltigkeit in Uni, Studentenwerk und Stadt sowie insbesondere die Leitung einer engagierten Gruppe, die Organisation von Projekten, die Vertretung des Referats nach außen und die überregionale Vernetzung. Du wirst in bestehende Strukturen eingearbeitet und kannst natürlich auch neue Ideen umsetzen.

Wir empfehlen, vor der Bewerbung im Referat vorbeizuschauen, um die Arbeitsinhalte kennenzulernen. Eine vorherige Mitarbeit im Referat ist wünschenswert.

**Übernahme Sitzungsleitung:** Jonathan Luiz Schäfer

**Bildung einer Mandatsprüf- und Zählkommission:** Julian Hoffmann, Franziska Gladitz, Sonja Garan  
**Gegen die Mandatsprüf- und Zählkommission wird kein Einspruch erhoben**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Jessica Mesterheide zur Umweltreferentin.

**Abstimmung TOP 04:**

**Damit ist Jessica Mesterheide zur Umweltreferentin gewählt.**

**15 / 0 / 4 - angenommen**

**TOP 05\*\* Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Erfolgt in der Sitzung.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Ausschluss der Öffentlichkeit  
**Zurückgezogen**

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger: Vorziehung TOP 14  
**Keine Gegenrede**

**TOP 14 Diskussion und Beschluss: Finanzantrag F-003-2019 (Fabian Pasewald)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Fabian Pasewald beantragt 500,00 € für eine Teilfinanzierung der Jubiläumsfeier des Sudentenchors der FSU Jena (70 Jahre) in der Philo-Mensa am 22.06.2019.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung Rednerliste  
**Zurückgezogen**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-002-2019.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vertagung

**Gegenrede:** Jens Lagemann

**Abstimmung:** 11 / 5 / 3 angenommen

**Abstimmung TOP 14:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 05\*\* Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Erfolgt in der Sitzung.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Vorziehen Top 16

**Keine Gegenrede**

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: F-001-2019 (Frauenzentrum Towanda Jena e.V. - Dr. Beatrice Osdrowski)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Das Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. bietet in Kooperation mit dem Ländlichen Erwachsenenbildung Thüringen einmalig in Jena Deutschkurse für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung an. Während Kosten für den Unterricht im Rahmen der Start Deutsch-Kurse vom Thüringer Volkshochschulverband gefördert werden, werden für die Kinderbetreuung keine Mittel bereitgestellt. Deshalb bemüht sich das

Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. die entstehenden Kosten über unterschiedliche Fördermöglichkeiten sowie Spenden zu finanzieren. Für eine gelingende Integration geflüchteter Menschen ist das Erlernen der deutschen Sprache grundlegend notwendig. Meist sind es die angekommenen Männer, die sich für die Sprachkurse anmelden. Kinder lernen die neue Sprache schnell in Schule oder Kindergarten. Für Frauen – und insbesondere für Mütter mit Kleinkindern – hingegen sind Sprachkurse grundsätzlich schwerer oder gar nicht zugänglich.

Das Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. schließt hier bereits seit Herbst 2015 eine Lücke in den Angeboten und bietet Deutschkurse speziell für Frauen an. Diese können in entspannter Atmosphäre in geschützten Räumen die neue Sprache lernen, während sich im Nachbarraum erfahrene Kinderbetreuerinnen um ihre Kinder kümmern. So können sich die Mütter voll auf das Lernen konzentrieren. Dies ermöglicht es insbesondere Müttern von Kindern, die noch nicht im Kindergartenalter sind oder noch auf einen KiTa-Platz warten, die Kurse zu besuchen und mit anderen Müttern und Frauen in Kontakt zu kommen. Als Kinderbetreuer\*innen werden bevorzugt Student\*innen eingestellt.

Zur Zeit finden vier Start Deutsch-Kurse für Frauen statt: zwei Kurse auf Sprachniveau A1, ein Kurs auf dem Sprachniveau A2 sowie 1 Kurs auf dem Niveau B1. Mehr als 60 Frauen wird so die Möglichkeit geboten, Deutsch zu lernen, auch wenn sie kleine Kinder haben. Zwischen 30 und 40 Kinder werden in dieser Zeit betreut. Dieses Angebot ist einmalig in Jena!

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf etwa 12.000€ im Jahr.

**Beschlusstext:**

Der Stura beschließt den Finanzantrag F-001-2019 in Höhe von 1.000,00 €.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Unterbrechung  
**Keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 16:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - unterbrochen

**TOP 05\*\* Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Erfolgt in der Sitzung.

**GO-Antrag** Markus Wolf Ausschluss der Öffentlichkeit  
**Ohne Gegenrede angenommen**

**Die Öffentlichkeit wurde um 19:52 ausgeschlossen**

**Die Öffentlichkeit wurde um 20:24 wieder hergestellt.**

**Abstimmung TOP 05:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 06 9. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger: Beendigung der Lesung  
**Keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 06:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 07 Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)**

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates, der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch dessen Vorstand, zieht seinen vorangegangenen Antrag auf „rückwirkende Genehmigung des Beitritts zur Bundesfachschaft“ zurück und stellt folgenden Antrag an den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena:

„Der Studierendenrat wird gebeten stellvertretend für den FSR ReWi dem Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. beizutreten“.

Zu informativen Zwecken: die Bundesfachschaft hat auf der Bundesfachschaftentagung im Jahr 2016 in Passau beschlossen einen

freiwilligen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 120€ bzw. 180€ (je nach Finanzstärke) zu entrichten.  
Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab.  
Mit freundlichen Grüßen  
Der Vorstand des FSR ReWi

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat stimmt dem Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu

**Abstimmung TOP 07:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet

**TOP 08 Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand** (Scania Sofie Steger)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand,  
hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.  
Viele Grüße und sonnige Ostern  
Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

**Beschlusstext:**

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**GO-Antrag** Scania Sofie Steger: Beendigung 2. Lesung  
**Keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 08:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet

**TOP 09 Diskussion und Beschluss: Nachhaltigere Mensa** (Klara Morfeld, Annabelle Neis, Christoph Strohm, Lea Zuliani, Gero Reich, Linda Nistler, Patrick Blank Leonore Lanes)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Neben den mittlerweile allseits bekannten Problemen rund um Klima- und Umweltschutz kommt unseres Erachtens ein Aspekt häufig noch zu kurz: die enorme Lebensmittelverschwendung unserer Gesellschaft. An der FSU Jena wird dieses Problem zum Beispiel in den Mensen sichtbar, wenn man die benutzten Tablettts bei der Abgabe betrachtet. Laut der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der UN (FAO) werden weltweit an die 1,3 Milliarden Tonnen noch essbarer Lebensmittel weggeworfen, in Deutschland jährlich bis zu 18 Millionen Tonnen pro Jahr. 1 Dafür gibt es jedoch Lösungen, die z.B. schon erfolgreich an der Universität des Saarlandes in Saarbrücken praktiziert werden. Dort wurde eine sog. „Verpackstation“ eingerichtet, die sich neben der Tabletrückgabe befindet. Die Studierenden können Speisen, die sie noch verzehren möchten, in Behälter verpacken und mitnehmen. Wie unsere Recherchen ergaben, stehen in Saarbrücken verschiedene Plastikbehälter zur Verfügung, die man kostenlos mitnehmen kann. Dieses Angebot wird in den Fällen, in denen die Portion zu groß und/oder die Zeit zu knapp ist, auch rege genutzt. Wir würden uns vorliegend allerdings für umweltfreundlichere Alternativen aussprechen, wie es sie beispielsweise aus Bagasse oder Hanf (beides kompostierbar) gibt. Selbstverständlich müsste geprüft werden, wie kostenintensiv diese Materialien im konkreten Fall wären und ob eventuell ein kleiner Aufpreis verlangt werden muss (vgl. Togo-Verpackungen bei Fritz Mitte für 10 Cent). Durch die „Verpackstation“ kann das unnötige Wegwerfen essbarer Lebensmittel jedenfalls deutlich minimiert werden. Das Essen kann dann später problemlos mit dem bereitgestellten Besteck in den Mensen und Cafeterien an der Uni oder zuhause gegessen werden. Unseres Erachtens könnte ein kleiner Beistellwagen oder Tisch mit dem Verpackungsmaterial ohne größere Probleme in unmittelbarer Nähe der Tabletrückgabe bereitgestellt werden. Daneben sehen wir auch Vorteile für das Studierendenwerk: Die Mensen würden direkt durch den kleineren Anteil an Bioabfällen profitieren. Zudem kann der Arbeitsschritt des Entfernens der Speisereste von den Tellern entfallen, wenn dies bereits an der Station erfolgte. Dies entlastet die Mitarbeiter\*innen bei der Annahme der benutzten Teller. Last but not least wird so den Lebensmitteln und den an der Herstellung der Speisen involvierten Mitarbeiter\*innen eine höhere Wertschätzung entgegengebracht. Wir freuen uns über die Offenheit des Studierendenwerkes Thüringen, das in der Vergangenheit bereits Verpackungen aus Zuckerrohr und wiederverwendbare Kaffeebehälter eingeführt hat. Zudem begrüßen wir das Angebot regionaler und veganer/vegetarischer Speisen. Damit diese aber weniger oft im Müll landen, befürworten wir eine „Verpackstation“ mit umweltfreundlichen Materialien in den Mensen.

<https://www.wwf.de/themen-projekte/landwirtschaft/ernaehrung-konsum/das-grosse-wegschmeissen/>  
<https://www.bzfe.de/inhalt/lebensmittelverschwendung-1868.html>

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat fordert den Mensaausschuss auf, sich mit dem genannten Lösungsansatz der „Verpackstation“ zu befassen. Insbesondere sollten die Machbarkeit bzw. die konkrete Umsetzung einer solchen Station diskutiert werden und der Vorschlag als Anregung für weitere Maßnahmen gegen die Lebensmittelverschwendung dienen.

**Abstimmung TOP 09:** 15 / 0 / 0 - **angenommen**

**TOP 10 Diskussion und Benennung: GA-Mitglied** (Gerrit Huchtemann)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

**Beschlusstext:**

Der StuRa benennt André Prater in den Gemeinsamen Ausschuss.

**Abstimmung TOP 10:** 15 / 0 / 0 - **Angenommen**

**TOP 11 Diskussion und Beschluss: M-018-2019** (Elsa-Jasmin Nagel)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Elsa-Jasmin Nagel vom künftigen FSR Orientalistik+Kaukasologie beantragt 200,00 € für ein Sommer-Kennlernfest Anfang Juli 2019.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-018-2019.

**GO-Antrag** Jonas Schink: Vertagung  
**Keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 11:** \_\_ / \_\_ / \_\_ - **Vertagt**

**TOP 12 Diskussion und Beschluss: M-126-2018** (Sebastian Hansen)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Sebastian Hansen, vom FSR Geschichte beantragt 520,00 € für einen Desktop-PC mit Monitor, Tastatur und Maus.

**GO-Antrag** Marcel Horstmann Vertagung  
**Gegenrede** Jonas Schink  
**Zurückgezogen**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-018-2019.

**Abstimmung TOP 12:** 13 / 0 / 4 - **angenommen**

**TOP 13 Diskussion und Beschluss: Pressemitteilung ThULB** (Gerrit Huchtemann)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena begrüßt die für das Sommersemester 2019 umgesetzten Verlängerungen der Öffnungszeiten der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB). Mit 1.820 Benutzerarbeitsplätzen bietet die ThULB dadurch eine bessere Möglichkeit zum Selbststudium.

Dennoch schränken die Öffnungszeiten den Lernalltag der Studierenden immer noch ein. Der StuRa stellt die Praxistauglichkeit der Öffnungszeiten in Frage. Besonders für Studierende, die sich mit Arbeit selbst finanzieren müssen, führt die fehlende Rücksicht auf Feierabende und Wochenenden bei der zeitlichen Koordinierung des Studiums mit Nebenjob und Privatleben zu einer hohen Belastung. Gerade im Vergleich mit den Bibliotheken von Universitätsstädten umliegender Bundesländer hinkt Jena hinterher. Hier reichen die Öffnungszeiten von 8 bis 23 Uhr in der Universitätsbibliothek Magdeburg bis zu der 24-stündigen Zugangsmöglichkeit zur Campus-Bibliothek der Universität Leipzig.

Der StuRa der FSU Jena setzt sich deswegen für eine weitere Ausweitung der Öffnungszeiten am Hauptgebäude der ThULB und der Teilbibliothek der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ein. Er schlägt eine Ausweitung an Werktagen von 8 bis 24 Uhr sowie an Wochenenden von 8 bis 22 Uhr vor, um mehr Zeit für das Selbststudium zu schaffen. Personell wäre dies stemmbar, indem zusätzliche Präsenzzeiten nur für das Sicherheitspersonal anfallen würden. Dienste der Bibliotheksmitarbeiter\*innen, wie zum Beispiel manuelle Ausleihe und Beratung, würden in der Zeit vor 8 Uhr und nach 24 Uhr nicht möglich.

**Änderungsantrag** (Gerrit Huchtemann)

Ändere den Beschlusstext:



Der Studierendenrat beschließt die folgende Pressemitteilung:

Der Studierendenrat (StuRa) der Friedrich-Schiller-Universität Jena begrüßt die für das Sommersemester 2019 umgesetzten Verlängerungen der Öffnungszeiten der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB). Neben den 1.820 Benutzerarbeitsplätzen ermöglicht die ThULB dadurch eine noch bessere Möglichkeit zum Selbststudium. Dennoch bieten die Öffnungszeiten für den Lernalltag der Studierenden immer noch wenig Flexibilität. Der StuRa stellt die Praxistauglichkeit der Öffnungszeiten in Frage. Besonders für Studierende, die z.B. Nebenjobs nachgehen, wirft die fehlende Rücksicht auf Feierabende und Wochenenden bei der zeitlichen Koordinierung des Studiums mit Nebenjob und Privatleben Probleme auf. Gerade im Vergleich mit den Bibliotheken von Universitätsstädten umliegender Bundesländer hinkt Jena hinterher. Hier reichen die Öffnungszeiten von 8 bis 23 Uhr in der Universitätsbibliothek Magdeburg bis zu der 24-stündigen Zugangsmöglichkeit zur Campus-Bibliothek der Universität Leipzig. Der StuRa der FSU Jena setzt sich deswegen für eine weitere Ausweitung der Öffnungszeiten am Hauptgebäude der ThULB und der Teilbibliothek der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ein. Er schlägt eine Ausweitung an Werktagen von 8 bis 24 Uhr sowie an Wochenenden von 8 bis 22 Uhr vor, um mehr Zeit für das Selbststudium zu schaffen. Diese Ausweitung kann als weicher Standortfaktor zudem die Attraktivität des Studienortes Jena in der Konkurrenz mit anderen Universitäten und Bundesländern erhöhen.

**Vom Antragssteller übernommen**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die folgende Pressemitteilung:

Der Studierendenrat (StuRa) der Friedrich-Schiller-Universität Jena begrüßt die für das Sommersemester 2019 umgesetzten Verlängerungen der Öffnungszeiten der Thüringer Universitäts- und Landesbibliothek Jena (ThULB). Neben den 1.820 Benutzerarbeitsplätzen ermöglicht die ThULB dadurch eine noch bessere Möglichkeit zum Selbststudium. Dennoch bieten die Öffnungszeiten für den Lernalltag der Studierenden immer noch wenig Flexibilität. Der StuRa stellt die Praxistauglichkeit der Öffnungszeiten in Frage. Besonders für Studierende, die z.B. Nebenjobs nachgehen, wirft die fehlende Rücksicht auf Feierabende und Wochenenden bei der zeitlichen Koordinierung des Studiums mit Nebenjob und Privatleben Probleme auf. Gerade im Vergleich mit den Bibliotheken von Universitätsstädten umliegender Bundesländer hinkt Jena hinterher. Hier reichen die Öffnungszeiten von 8 bis 23 Uhr in der Universitätsbibliothek Magdeburg bis zu der 24-stündigen Zugangsmöglichkeit zur Campus-Bibliothek der Universität Leipzig. Der StuRa der FSU Jena setzt sich deswegen für eine weitere Ausweitung der Öffnungszeiten am Hauptgebäude der ThULB und der Teilbibliothek der Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften ein. Er schlägt eine Ausweitung an Werktagen von 8 bis 24 Uhr sowie an Wochenenden von 8 bis 22 Uhr vor, um mehr Zeit für das Selbststudium zu schaffen. Diese Ausweitung kann als weicher Standortfaktor zudem die Attraktivität des Studienortes Jena in der Konkurrenz mit anderen Universitäten und Bundesländern erhöhen.

**Abstimmung TOP 13:**

**15 / 0 / 0 - angenommen**

**TOP 15 Diskussion und Beschluss: M-020-2019** (Isabella Weigand)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Isabella Weigand, Chefredakteurin der Hochschulzeitung Akrützel beantragt 1.500,00 € für die Durchführung der Campusmedientage 2019.

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-020-2019.

**Abstimmung TOP 15:**

**16 / 0 / 1 - angenommen**

**TOP 16 Diskussion und Beschluss: F-001-2019** (Frauenzentrum Towanda Jena e.V. - Dr. Beatrice Osdrowski)

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Das Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. bietet in Kooperation mit dem Ländlichen Erwachsenenbildung Thüringen einmalig in Jena Deutschkurse für geflüchtete Frauen mit Kinderbetreuung an. Während Kosten für den Unterricht im Rahmen der Start Deutsch-Kurse vom Thüringer Volkshochschulverband gefördert werden, werden für die Kinderbetreuung keine Mittel bereitgestellt. Deshalb bemüht sich das Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. die entstehenden Kosten über unterschiedliche Fördermöglichkeiten sowie Spenden zu finanzieren. Für eine gelingende Integration geflüchteter Menschen ist das Erlernen der deutschen Sprache grundlegend notwendig. Meist sind es die angekommenen Männer, die sich für die Sprachkurse anmelden. Kinder lernen die neue Sprache schnell in Schule oder Kindergarten. Für Frauen – und insbesondere für Mütter mit Kleinkindern – hingegen sind Sprachkurse grundsätzlich schwerer oder gar nicht zugänglich.

Das Frauenzentrum TOWANDA Jena e.V. schließt hier bereits seit Herbst 2015 eine Lücke in den Angeboten und bietet Deutschkurse speziell für Frauen an. Diese können in entspannter Atmosphäre in geschützten Räumen die neue Sprache lernen, während sich im Nachbarraum erfahrene Kinderbetreuerinnen um ihre Kinder kümmern. So können sich die Mütter voll auf das Lernen konzentrieren. Dies ermöglicht es insbesondere Müttern von Kindern, die noch nicht im Kindergartenalter sind oder noch auf einen KiTa-Platz warten, die Kurse zu besuchen und mit anderen Müttern und Frauen in Kontakt zu kommen. Als Kinderbetreuer\*innen werden bevorzugt Student\*innen eingestellt.

Zur Zeit finden vier Start Deutsch-Kurse für Frauen statt: zwei Kurse auf Sprachniveau A1, ein Kurs auf dem Sprachniveau A2 sowie 1 Kurs auf dem Niveau B1. Mehr als 60 Frauen wird so die Möglichkeit geboten, Deutsch zu lernen, auch wenn sie kleine Kinder haben. Zwischen 30 und 40 Kinder werden in dieser Zeit betreut. Dieses Angebot ist einmalig in Jena!

Die Kosten belaufen sich insgesamt auf etwa 12.000€ im Jahr.

**GO-Antrag** Jonas Schink: Sofortige Abstimmung  
**Keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der StuRa beschließt den Finanzantrag F-001-2019 in Höhe von 1.000,00 €.

**Abstimmung TOP 16:**

**9 / 5 / 3 - Angenommen**

**Persönliche Erklärung** von Scania Sofie Steger: „Ich persönlich halte das Projekt für sehr sinnvoll & würde es gerne fördern. Allerdings verstößt der Antrag gegen §80 ThürHG, da der Antrag eine Ausgabe von Studierendengeldern für nicht studentische Zwecke darstellt.“

**TOP 17 Sonstiges**

**Gerrit Huchtemann:** Unterstützung für den Stand des Studierendenrates für den Hochschulinformationstag wird noch gesucht.

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 21:38 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 16.05.2019

Anwesende: Markus Wolf  
Entschuldigte: Jonas Krüger, Lea Zuliani  
Unentschuldigt: -  
Gäste Kai Hölzen, Antje Oswald, Felix Graf  
Protokollantin: Antje Oswald  
Zeit: 14:03 - 14:05 Uhr

Die Sitzung wurde um 14:03 Uhr eröffnet.

**Markus Wolf eröffnet um 14:03 Uhr die heutige Vorstandssitzung und stellt fest, dass der Vorstand nicht beschlussfähig ist.**

**Aufgrund dessen schließt er die Vorstandssitzung um 14:05 Uhr.**

Die Sitzung wurde um 14:05 Uhr geschlossen.

---

Markus Wolf



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 23.05.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: Jonas Krüger,  
Unentschuldigt: -  
Gäste Kai Hölzen, Antje Oswald  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14:05-14:30

Die Sitzung wurde um 14:05 Uhr eröffnet.

### TOP 1 – Mittelfreigabe M-023-2019

Jan Goebel vom AK Politische Bildung beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 238,00 Euro für Miete im Kino am Markt für eine Filmvorführung am 04. Juni 2019 „DIE ROTE LINIE“.

**Eine Kostenaufstellung sowie eine Projektbeschreibung liegt vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 1 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltungen

*angenommen*

### TOP 2 – Mittelfreigabe M-005-2019

Der FSR Chemie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450,00 Euro als Unterstützung der Klausurtagung des FSR Chemie – 31.03.2019-02.04.2019..

**Eine Kostenaufstellung sowie eine Projektbeschreibung liegt vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

Dieser Mittelfreigabe wurde bereits von der FSR-KOM angenommen.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### TOP 3 – Mittelfreigabe M-007-2019

Sebastian Wenig vom FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 200,00 Euro für ein Sofa/Couch für die (Kicker-)Lounge in der 6. Etage im Turm Carl-Zeiss-Straße 3

**Drei Angebote sowie eine Projektbeschreibung liegt vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Anmerkungen des stellv. HHV:**

- es werden an die Couch keine Loges einzelner Fachschaftsräte angebracht
- eine eventuell angebrachte Beschilderung hat somit lediglich auf den StuRa hinweisen
- Vorbehalt: genehmigter Haushalt

Dieser Mittelfreigabe wurde bereits von der FSR-KOM angenommen.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

14:12 Uhr die Öffentlichkeit wird ausgeschlossen

### TOP 4 – Personalangelegenheit

### TOP 5 – Personalangelegenheit

### TOP 6 – Personalangelegenheit

14:15 Uhr die Öffentlichkeit wird wieder hergestellt

### TOP 07 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 28.05.2019

#### Vorläufige Tagesordnung

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)	18.55 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 04 **	Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)	19.30 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 05 **	Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)	20.00 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 06	10. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)	20.40 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 07	2. Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 08	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)	21.20 Uhr – 21.30 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wunsch)	21.30 Uhr – 21.45 Uhr
TOP 10	Diskussion und Benennung: M-022-2019 (FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften)	21.45 Uhr – 22.00 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)	22.00 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Nutzung von StuRa Mitteln (Gerrit Huchtemann)	22.15 Uhr – 22.25 Uhr
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung AG Campus (Jessica Herrmann)	22.25 Uhr – 22.40 Uhr
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 (Sebastian Wenig)	22.40 Uhr – 23.10 Uhr
TOP 15	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)	23.10 Uhr – 23.20 Uhr

TOP 16	Diskussion und Benennung: Mitglied für den Wahlvorstand (Vorstand)	23.20 Uhr – 23.35 Uhr
TOP 17	Sonstiges	23.35 Uhr – 23.40 Uhr

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.  
\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

Die Sitzung wurde um 14:15 Uhr geschlossen.

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

StuRa

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 14.05.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Marcus D.D. Dao, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Herrmann, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Franz-L. Klaus, Margarita Kravchenko, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Hendrike Schoppa, Scania Steger, Markus Wolf, Jan Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigte MdStuRa:	Elizabeth Zettel, Martin Jäger, Selina Dürrbeck,
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Julian Raber, Jordi Ziour
unentschuldigte MdStuRa:	Leah Kanthack, Benjamin Kintzel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Tolba Amir, Tim Wenzel
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Gerrit Huchtemann, Falk Matthies, Antje Oswald, Theresa Wünsch
Gäste:	Lennart Buchholz, Carsten Hölbig
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger, Lea Zuliani
Protokollant:	Lea Zuliani, Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-05-28\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-05-28_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Martin stellt seine neu gegründete Hochschulgruppe „Johanniter Hochschulgruppe“ vor. Thematisch beschäftigt sich diese mit der Ersten Hilfe.
- Markus Leipe berichtet von der Urabstimmung für das Kulturticket. Die Wahlbeteiligung lag bei 18, 46% und liegt daher über dem benötigten Quorum. 96,33% der Studierenden haben sich für das Kulturticket ausgesprochen. Markus bedankt sich bei allen Wahlhelfer\*innen, den universitären Stellen, die bei der Wahl geholfen haben, dem Vorstand und dem Öffentlichkeitsreferat.
- Markus Wolf berichtet, dass ihm aufgefallen sei, dass der StuRa auf Facebook Mitveranstalter bei Fridays for Future ist und klärt das Gremium über eventuelle rechtliche Folgen auf. Es wird geklärt, dass es einen Unterschied zwischen Unterstützer\*in und Veranstalter\*In gibt und dass es eine Versicherung für Referate bei Veranstaltungen gibt.
- Kai Hölzen berichtet über den Hochschulinformationstag am 25.05.2019 und bemängelt die geringe Teilnahme der StuRa-Mitglieder am Stand des Studierendenrates.
- Carsten Hölbig berichtet vom Studierendenrat der EAH. Sie haben einen Übergangshaushalt beschlossen. Außerdem geht es in der nächsten Sitzung am 29.05.2019 über die neue KTS Satzung. Carsten merkt an, dass es nötig wäre, dass sich auch der Studierendenrat der FSU mit dieser Thematik beschäftigt. Markus Wolf berichtet, dass es Probleme mit der KTS von unserer Seite aus gab, dazu ergänzte Friedrich Gallon, dass unsere Delegierte Lilli Fischer erst letzte Woche von der KTS bestätigt wurde.
- Sebastian Wenig berichtet in seiner Funktion als Haushaltsverantwortlicher davon, dass er gegen den auf der letzten Sitzung angenommenen Finanzmittelantrag zu TOWANDA ein Veto eingelegt hat, da dieser nicht unseren Aufgaben laut ThürHG erfüllt. Der Antrag wird in der nächsten Sitzung nochmal vorgelegt und das Gremium muss nochmal darüber entscheiden. Sollte er angenommen werden trotz des Vetos wird dies wahrscheinlich vor Gericht gehen.

- Markus Wolf und Sebastian Wenig berichten, dass wahrscheinlich ein Nachtragshaushalt beschlossen werden muss, da die Rückzahlungen für TVL relativ hoch liegen. Sebastian Wenig meinte, dass er eine Aufstellung dieser Problematik noch über unseren Verteiler schicken wird.
- Scania Steger berichtet von den Ergebnissen der Semesterticketverhandlungen. Der Jenaer Nahverkehr möchte ein anderes System zur Berechnung der Preise für das Semesterticket, da die Nutzung durch die Studierenden stark angestiegen sei. Auf der einen Seite wird das Ticket alle zwei Jahre fortgeschrieben nach der Anzahl der Fahrten pro Ticket im Jahr, auf der anderen Seite wird jährlich nach der Schülermonatskarte fortgeschrieben. Außerdem gibt es eine Deckelung des Preises. Das Semesterticket darf maximal um 10 % steigen oder sinken. Daraufhin gibt es ein Sonderkündigungsrecht, sollte der Preis um mehr als 10% steigt oder sinkt. Generell besitzt das Semesterticket eine Laufzeit von 4 Jahren. Der Anfangspreis im Wintersemester 2020/21 soll bei 87,50 Euro liegen. Dieses Konzept bedarf einer Urabstimmung, die voraussichtlich Dezember diesen Jahres, also im WS 2019/20 stattfinden wird.
- Jonas Krüger berichtet von der Campusmedienordnung auf Nachfrage von Marcus D.D.Dao. Er wird einen Grobentwurf ausarbeiten, dann mit den Medien darüber sprechen und danach wird dies ins Gremium eingebracht werden.

## **TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### **Vorläufige Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP 04	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 05	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 06	10. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 07	2. Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP 08	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 10	Diskussion und Benennung: M-022-2019 (FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Nutzung von StuRa Mitteln (Gerrit Huchtemann)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Einrichtung AG Campus (Jessica Herrmann)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 (Sebastian Wenig)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 16	Diskussion und Benennung: Mitglied für den Wahlvorstand (Vorstand)
TOP 17	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

Falk Matthies: Aufnahme des Finanzantrags FA-004-2019

Abstimmung über die Dringlichkeit

**14/0/3 → bestätigt**

Eingruppierungsvorschlag: als neu TOP 4

**10/7/0 → angenommen**

Jonas Krüger: Aufnahme der Mittelfreigabe M-024-2019 von Sven Bischof

Abstimmung über die Dringlichkeit

**16/0/3 → bestätigt**

Eingruppierungsvorschlag: neu TOP 7

**keine Gegenrede**

### **Beschlossene Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
--------	----------



TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Kooperationsvereinbarung (Vorstand)
TOP 04	Diskussion und Beschluss: F-004-2019 (Falk Matthies)
TOP 05	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte*r (Vorstand)
TOP 06	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 07	Diskussion und Beschluss: M-024-2019 (Sven Bischof)
TOP 08	10. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 09	2. Lesung und Beschluss: Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. (FSR ReWi)
TOP 10	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 12	Diskussion und Benennung: M-022-2019 (FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften)
TOP 13	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: Nutzung von StuRa Mitteln (Gerrit Huchtemann)
TOP 15	Diskussion und Beschluss: Einrichtung AG Campus (Jessica Herrmann)
TOP 16	Diskussion und Beschluss: Jahresabschluss 2017 (Sebastian Wenig) (zurückgezogen)
TOP 17	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 18	Diskussion und Benennung: Mitglied für den Wahlvorstand (Vorstand)
TOP 19	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:** 18 / 1 / 0 -angenommen  
**Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

### **TOP 03 Kooperationsvereinbarung**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang.

Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, die Kooperationsvereinbarung mit dem Studierendenrat der Ernst-Abbe-Hochschule Jena und dem Studierendenwerk Thüringen, einzugehen.

**Abstimmung TOP 03:** 17 / 3 / 0 - angenommen

### **TOP 04 Finanzantrag FA-004-2019**

**Diskussion und Beschluss:** Falk Matthies

Antrags- bzw. Informationstext

siehe Anhang

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-004-2019

**Abstimmung TOP 04:** 16 / 0 / 3 - angenommen

### **TOP 05 \*\*Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragte\*r**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

Antrags- bzw. Informationstext

Der/Die Fachschaftenbeauftragte\*r unterstützt die Fachschaftsräte (FSRe) der Studierendenschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Finanzen. Erfahrung in der Finanzbuchhaltung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Der Aufgabenbereich umfasst:

- 1.) Organisation von Finanzschulungen für FSRe zur Finanzordnung,
- 2.) Prüfung des Jahresabschlusses der FSRe,
- 3.) Kassenprüfungen bei den FSRen,
- 4.) Prüfung der Zwischenabrechnung der FSRe,
- 5.) Inventarprüfung bei den FSRen

Die Stelle umfasst das Amt des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen und ist für die Dauer der Amtszeit des Studierendenrats bis zum 30.09.2019 befristet. Die durchschnittliche Arbeitszeit

von 30h/Monat wird die Arbeit mit 329,40 Euro brutto vergütet. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**GO-Antrag** Markus Wolf/Jessica Herrmann: Personaldebatte  
**keine Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:23 Uhr**

### **Herstellung der Öffentlichkeit um 19:45 Uhr**

**MPZK:** Theresa Wunsch, Felix Graf, Carsten Hölbig  
**keine Einwände**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat wählt Lennart Buchholz zum Fachschaftenbeauftragten.

**Abstimmung TOP 05:**

**6 / 10 / 2 - angenommen**

### **TOP 06 \*\*AVB**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

#### Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung.

Änderungsantrag 1 (Scania Steger):  
Ergänze in jeder AVB: „Führen von Stundennachweisen“

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Öffentlichkeit ausschließen bis auf die anwesenden Arbeitnehmer\*innen  
**keine Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 20:00 Uhr**

### **Herstellung der Öffentlichkeit um 21:54 Uhr**

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Vertagung des TOPs  
**keine Gegenrede**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena, beschließt die vorliegenden Arbeitsvorgangsbeschreibungen.

**Abstimmung TOP 06:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

### **TOP 07 Mittelfreigabe M-024-2019**

**Diskussion und Beschluss:** Sven Bischoff

#### Antrags- bzw. Informationstext

siehe Anhang

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-024-2019

**Abstimmung TOP 07:**

**11 / 0 / 2 - angenommen**

### **TOP 08 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

**10. Lesung und Beschluss** Scania Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

#### **Änderungsantrag 1** (Mike Niederstraßer):

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst: "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres."

003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen.

004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erstmalig zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung."

005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

#### **Änderungsantrag 2:**

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist.

Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden

#### Beschlusstext

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Beendigung der Lesung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung TOP 08:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet

### **TOP 09 Beitritt des Fachschaftsrates der Rechtswissenschaftlichen in den Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V.**

2. Lesung und Beschluss FSR ReWi

#### Antrags- bzw. Informationstext

Sehr geehrte Mitglieder des Studierendenrates, der Fachschaftsrat der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Friedrich-Schiller-Universität Jena, vertreten durch dessen Vorstand, zieht seinen vorangegangenen Antrag auf „rückwirkende Genehmigung des Beitritts zur Bundesfachschaft“ zurück und stellt folgenden Antrag an den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena: „Der Studierendenrat wird gebeten stellvertretend für den FSR ReWi dem Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. beizutreten“.

Zu informativen Zwecken: die Bundesfachschaft hat auf der Bundesfachschaftentagung im Jahr 2016 in Passau beschlossen einen freiwilligen jährlichen Mitgliedsbeitrag von 120€ bzw. 180€ (je nach Finanzstärke) zu entrichten.

Bitte stimmt über diesen Antrag auf eurer nächsten Sitzung ab.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand des FSR ReWi

#### **Änderungsantrag 1** Jessica Herrmann:

Ergänze um den Satz: Der FSR ReWi übernimmt den Mitgliedsbeitrag, sofern dieser entrichtet werden soll.

**11/0/0 angenommen**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat stimmt dem Beitritt zum Bundesverband Rechtswissenschaftlicher Fachschaften e.V. zu. Der FSR ReWi übernimmt den Mitgliedsbeitrag, sofern dieser entrichtet werden soll.

**Abstimmung TOP 09:**

10 / 0 / 1 - angenommen

### **TOP 10 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz 1**

**3. Lesung und Beschluss** Scania Sofie Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.

Viele Grüße und sonnige Ostern

Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Beendigung der Lesung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**Abstimmung TOP 10:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - beendet

**TOP 11 M-021-2019**

Diskussion und Beschluss Theresa Wünsch

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anlage

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Vertagung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-021-2019

**Abstimmung TOP 11:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

**TOP 12 M-022-2019**

Diskussion und Beschluss FSR Biologie/Biochemie & FSR Ernährungswissenschaften

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anlage

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-022-2019

**Abstimmung TOP 12:**

8 / 1 / 2 - angenommen

**TOP 13 Mittelfreigabe M-018-2019**

Diskussion und Beschluss Elsa-Jasmin Nagel

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang

**GO-Antrag** Gerrit Huchtemann: Vertagung  
**keine Gegenrede**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt M-018-2019.

**Abstimmung TOP 13:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

### **TOP 14 Nutzung von StuRa Mitteln**

**Diskussion und Beschluss** Gerrit Huchtemann

#### Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,  
hiermit stelle ich den Antrag, dass für den Zeitraum ab Beschluss bis zum Ende der Gremienwahlen (25.06.2019, 14:05 Uhr) die Mittel und Utensilien des Referats für Öffentlichkeitsarbeit sowie solche, die von diesem verwaltet werden, nicht an Hochschulgruppen und Listen verliehen werden, die bei den Wahlen antreten.

Diese Mittel und Utensilien sind unter anderem:

- \* Kundenstopper
- \* Plakatpappen
- \* Standtisch
- \* Flyer- und Prospektständer
- \* Transportutensilien

Nicht genannte Mittel und Utensilien sind von diesem Beschluss nicht ausgeschlossen.

**GO-Antrag** von Jessica Hermann: Keine direkt dazu während des TOP  
**keine Gegenrede**

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt, dass für den Zeitraum ab Beschluss bis zum Ende der Gremienwahlen (25.06.2019, 14:05 Uhr) die Mittel und Utensilien des Referats für Öffentlichkeitsarbeit sowie solche, die von diesem verwaltet werden, nicht an Hochschulgruppen und Listen verliehen werden, die bei den Wahlen antreten.

Diese Mittel und Utensilien sind unter anderem:

- \* Kundenstopper
- \* Plakatpappen
- \* Standtisch
- \* Flyer- und Prospektständer
- \* Transportutensilien

Nicht genannte Mittel und Utensilien sind von diesem Beschluss nicht ausgeschlossen.

**Abstimmung TOP 14:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - zurückgezogen

### **TOP 15 Einrichtung einer AG Campus**

**Diskussion und Beschluss** Jessica Herrmann

#### Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung

**GO-Antrag** Kai Hölzen: Kein direkt dazu in diesem TOP

**Gegenrede** Jens Lagemann: formal

**2/4/5 abgelehnt**

**Änderungsantrag** Jessica Hermann: Ändere Arbeitsgruppe in Arbeitskreis.  
Antrag wird übernommen.

**GO-Antrag** Jessica Hermann: Abarbeiten der Redner\*innenliste und danach sofortige Abstimmung.

**Keine Gegenrede**

**Änderungsantrag** Marcel Horstman: Ändere im Beschlusstext „CZS3“ zu „Friedrich-Schiller-Universität Jena“.

**GO-Antrag** Lea Zuliani: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags.

**Keine Gegenrede**

**4/5/3 abgelehnt**

#### Beschlusstext

Der StuRa beschließt einen Arbeitskreis einzurichten, der sich mit einer möglichen Neugestaltung des Campus der CZS3 beschäftigt.

**Abstimmung TOP 15:**

11 / 0 / 0 - angenommen

## **TOP 16 Jahresabschluss 2017**

Diskussion und Beschluss Sebastian Wenig

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Hallo liebes Gremium und Lieber Vorstand,

Hiermit beantrage ich den Jahresabschluss 2017 zu beschließen und damit zu verabschieden. Die Unterlagen werden von mir noch separat bis spätestens Nachts über die Verteiler geschickt und damit nachgereicht. Ich bitte darum mögliche Fragen vor der Sitzung mir bereits zukommen zu lassen.

Danke und beste Grüße

Sebastian Wenig

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat beschließt den Jahresabschluss 2017.

**Abstimmung TOP 16:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - zurückgezogen

## **TOP 17 Diskussion und Beschluss: F-003-2019**

Diskussion und Beschluss Fabian Pasewald

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Teilfinanzierung der Jubiläumsfeier des Studentenchors der FSU Jena (70 Jahre) in der Philo-Mensa am 22.06.19.

GO-Antrag Gerrit Huchtemann: Vertagung

keine Gegenrede

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-003-2019.

**Abstimmung TOP 17:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt

## **TOP 18 Wahlvorstand**

Diskussion und Beschluss Vorstand

### *Antrags- bzw. Informationstext*

Wahlvorstand

Die Aufgabe des fünfköpfigen Wahlvorstandes ist es, die einzelnen Nachwahlen im Wintersemester 2018/2019 zu organisieren, zu bewerben und den satzungsgemäßen Ablauf zu garantieren. Die Amtszeit beträgt ein Jahr.

Mitglieder des Wahlvorstandes sind von der Kandidatur für ein rein studentisches Gremium ausgeschlossen.

Zur Erhöhung des Frauenanteils im Studierendenrat möchten wir besonders Frauen ermutigen, sich für die Stelle zu bewerben.

Änderungsantrag Vorstand: Ersetze im Beschlusstext „wählen“ durch „ernennen“

### *Beschlusstext*

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena ernennt Sebastian Uschmann zum Mitglied des Wahlvorstandes.

**Abstimmung TOP 18:**

9 / 0 / 1 - angenommen

## **TOP 19 Sonstiges**

**Persönliche Erklärung** Jens Lagemann/Jonathan Schäfer:

Ich begrüße die Bewerbung der Person auf den Posten des Wahlvorstandes. Speziell, da sich die Person gegen Online-Wahlen ausspricht. Speziell, da Online-Wahlen immer noch sehr umstritten sind.

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 22:50 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 05.06.2019

Anwesende: Markus Wolf, Jonas Krüger  
Entschuldigte: Lea Zuliani  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Gloria Holfert, Antje Oswald  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 15:16-15:27

Die Sitzung wurde um 15:27 Uhr eröffnet.

### TOP 1 – Mittelfreigabe M-002-2019

Der FSR Wirtschaftswissenschaften beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 Euro für 4 Roll-Ups für Informationen über DSGVO um auf den Veranstaltungen der FSRe auf diese Thematik hinzuweisen.

**Entsprechende Angebote liegen vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

Dieser Mittelfreigabe wurde bereits von der FSR-KOM angenommen???

*vertagt (Protokoll der FSR-Kom liegt nicht vor)*

### TOP 2 – Mittelfreigabe M-026-2019

Der FSR Psychologie beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 120,00 Euro für Fahrtkosten und Teilnehmerbeitrag für die PsyFaKo (BuFaTa Psychologie).

**Quittungen bzw. Angebote fehlen, ebenso Teilnehmerbeleg. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

Dieser Mittelfreigabe wurde bereits von der FSR-KOM angenommen???

*vertagt (Protokoll der FSR-Kom liegt nicht vor)*



### **TOP 3 – Mittelfreigabe M-027-2019**

Katharina Regnerie vom Gleichstellungsreferat beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 Euro für „women in Exile Workshop“ am 12.06.2019 (Honorar-Teilfinanzierung).

**Eine Projektbeschreibung liegt vor, aber keine Kostenaufstlelung. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### **TOP 4 – Mittelfreigabe M-028-2019**

Katharina Regnerie vom Gleichstellungsreferat beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 250,00 € Veranstaltungsreihe zur „häuslichen Gewalt“ mit Fokus auf weibliche & männliche Opfer & Täter\*innenarbeit (Honorare), Veranstaltungen am 17.06.2019+01.07.2019.

**Eine Projektbeschreibung und Kostenaufstlelung liegen nicht vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

*vertagt (Unterlagen nicht vollständig)*

### **TOP 5 – Mittelfreigabe M-025-2019**

Marcel Horstmann vom FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 221,40 € für Fahrtkosten Delegation zur Bundesfachschaftentagung Physik (ZaPF) in Bonn.

**Eine Projektbeschreibung und Kostenaufstlelung sowie Protokoll liegen vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

*vertagt (Protokoll der FSR-Kom liegt nicht vor)*

### **TOP 6 – Mittelfreigabe M-032-2019**

Samuel Sellmaier vom Referat für Umwelt beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 € für Wandercouchin des Netzwerken zu „Hochschule in nachhaltiger Entwicklung“ (Kosten Seminarhaus-Miete).

**Rechnung liegt vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*Angenommen*

### **TOP 7 – Mittelfreigabe M-031-2019**

Jan Goebel vom AK politische Bildung beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 200,00 € für eine Buchvorstellung und anschließender Diskussion mit Lisa Vollmer (Honorar).

**Eine Projektbeschreibung und Kostenaufstellung liegen vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### **TOP 8 – Mittelfreigabe M-030-2019**

Maximilian Keller vom FSR Physik/Materialwissenschaft, FSR Theologie, FSR Mathematik, FSR Politikwissenschaften beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 270 € für die Ausrichtung eines Sportturniers am 06.07.2019 auf dem Westsportplatz Jena.

**Eine Projektbeschreibung und Kostenaufstellung sowie ein Protokoll liegen vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

*vertagt (Protokoll der FSR-Kom liegt nicht vor)*

### **TOP 9 – Mittelfreigabe M-035-2019**

Sven Bischoff vom Referat Queer Paradies beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 375 € für FLTI\* Personen in der Wissenschaft – Honorar für Dr. Jories Gregor.

**Eine Projektbeschreibung liegt vor. Kostenaufstellung liegen nicht vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### **TOP 10 – Bestätigung - Entsendung zur MV des DAAD**

Der Vorstand des Studierendenrates bestätigt die Entsendung von Mike Möller-Kutzleb (Int.Ro-Mitglied) zur MV des DAAD am Dienstag, den 18.06.2019 in Bonn sowie zum Vorbereitungstreffen der Studierendenschaften zur MV des DAAD am 17.06.2019 in Bonn.

Bestätigt wird auch, dass Mike Möller-Kutzleb im Auftrag des Int.Ros das Stimmrecht bei beiden Veranstaltungen ausüben darf.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### **TOP 11 – Mittelfreigabe M-034-2019**

Tim Hefner vom Lehramtsreferat beantragt finanzielle Mittel in Höhe von 490 € als Anzahlung Klausurtagung des Lehramtsreferates 2019.

**Eine Projektbeschreibung und Kostenaufstellung liegen vor. Ein Veto seitens des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.**

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## TOP 12 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 11.06.2019

### Vorläufige Tagesordnung

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP03 **	Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)	18.55 Uhr – 19.30 Uhr
TOP 04	11. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)	19.30 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 05	4. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)	20.00 Uhr – 20.10 Uhr
TOP 06	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)	20.10 Uhr – 20.20 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wunsch)	20.20 Uhr – 20.30 Uhr
TOP 08	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)	20.30 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Sitzmöglichkeiten (Felix Graf)	21.40 Uhr – 22.00 Uhr
TOP 10	Diskussion: StuRa-Vorstand (Lea Zuliani)	22.00 Uhr – 22.25 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-029-2019 (Sven Bischoff)	22.25 Uhr – 22.45 Uhr
TOP 12	Sonstiges	22.45 Uhr – 22.55 Uhr

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

Die Sitzung wurde um 15:27 Uhr geschlossen.

---

Markus Wolf

---

Jonas Krüger



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der  
**außerordentlichen**  
**Vorstandssitzung**  
vom 10.06.2019

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani, Jonas Krüger  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste: Gloria Holfert  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14.21-14.23

Die Sitzung wurde um 14.21 Uhr eröffnet.

**TOP 01 – Ruhendes Mandat**

Antragstext:

Marcus D. Dao beantragt für sich selbst ein ruhendes Mandat.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt das ruhende Mandat von Marcus D. Dao.

**Dafür: 3      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

Die Sitzung wurde um 14.23 Uhr geschlossen.

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 11.06.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jessica Herrmann, Kai Hölzen, Leah Kanthack, Franz-L. Klaus, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Hendrike Schoppa, Scania Steger, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Marcel Horstmann, Martin Jäger, Jonas Krüger
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Marcus Dao, Julian Raber, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Lena-Marie Hütter, Benjamin Kintzel, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Amir Tolba, Jan Ziegner
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Felix Graf, Gerrit Huchtemann, Isabella Weigand
Gäste:	Martin Schmidt, Johanna Helfeld, Carsten Hölbing, Sonja Garan, Natalie Hebel, Jan Möller, Fabian Pasewald, Martin Emberger, Tim Große, Robert Gruhne
Sitzungsleitung:	Lea Zuliani
Protokollant:	Kai Hölzen, Jonathan Schäfer
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll:

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:22 Uhr.

## **TOP 01    Berichte**

Lea Zuliani berichtet darüber, dass es Fachschaftsrate gibt, die auf an andere Fachschaftsrate verliehene Gegenstände eine Leihgebühr erheben. Der Vorstand bittet darum, dass dies unterlassen wird, da die Gegenstände durch Mittel der Studierendenschaft angeschafft wurden und damit im allgemeinen der Studierendenschaft gehören.

Gerrit Huchtemann berichtet, dass die Einschränkung der Nutzung von Werbemitteln des Stura durch den FSR Wiwi wieder aufgehoben wurde.

Jan Möller berichtet, dass am Wochenende von Freitag bis Samstag der Campusmedientag stattfindet. Am Samstag von 17-19 Uhr findet eine Diskussionsrunde statt, für die Jan gerne noch ein Mitglied des Stura gewinnen würde.

Seit gestern findet die Jenaer Pride Week statt. Gerrit Huchtemann berichtet über das Programm.

Markus Wolf weist darauf hin, dass es momentan innerhalb der KTS ein Kommunikationsproblem zu geben scheint. Falls es weiterhin Probleme mit der KTS gibt, dann berichtet dies bitte dem Vorstand bzw. Martin Schmidt von der EAH.

**GO-Antrag** von Markus Wolf: 15 Minuten Pause  
**Ohne Gegenrede angenommen.**

**Sitzungsunterbrechung um 18:41 Uhr**  
**Weiterführen der Sitzung um 18:58 Uhr**

**GO-Antrag** von Kai Hölzen: 15 Minuten Pause  
**keine Gegenrede**

**Sitzungsunterbrechung 19:02 Uhr**  
**Weiterführen der Sitzung um 19:15**

## **TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung**

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### **Vorläufige Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 04	11. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 05	4. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 06	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 07	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 08	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Sitzmöglichkeiten (Felix Graf)
TOP 10	Diskussion: StuRa-Vorstand (Lea Zuliani)
TOP 11	Diskussion und Beschluss: M-029-2019 (Sven Bischoff)
TOP 12	Sonstiges

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Gerrit Huchtemann: Alt TOP 6 zu neu TOP 3**

**Gegenrede** durch Markus Wolf

**5-5-4 - abgelehnt**

**Alt Top 10 zurückgezogen** durch die Antragsstellerin

### **Beschlossene Tagesordnung**

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03	**Diskussion und Beschluss: AVB (Vorstand)
TOP 04	11. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP 05	4. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP 06	Diskussion und Beschluss: F-003-2019 (Fabian Pasewald)
TOP 07	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wünsch)
TOP 08	Diskussion und Beschluss: M-018-2019 (Elsa-Jasmin Nagel)
TOP 09	Diskussion und Beschluss: Sitzmöglichkeiten (Felix Graf)
TOP 10	Diskussion und Beschluss: M-029-2019 (Sven Bischoff)
TOP 11	Sonstiges

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**14/ 0 / 1 - angenommen**

### **TOP 03 \*\*AVB**

**Diskussion und Beschluss** Vorstand

#### Antrags- bzw. Informationstext

Erfolgt in der Sitzung.

Änderungsantrag 1 (Scania Steger):  
Ergänze in jeder AVB: „Führen von Stundennachweisen“

#### Beschlusstext

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller Universität Jena, beschließt die vorliegenden

Arbeitsvorgangsbeschreibungen.

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Ausschluss der Öffentlichkeit  
**Kein Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 19:21**

### **Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 20:54**

Unterbrechung des TOPs

**Abstimmung TOP 03:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - \_\_\_\_\_

### **TOP 04 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

**10. Lesung und Beschluss** Scania Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder.

Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

#### **Änderungsantrag 1** (Mike Niederstraßer):

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst: "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres."

003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen.

004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erstmalig zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung."

005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

#### **Änderungsantrag 2:**

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist.

Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden

**GO-Antrag** Markus Leipe: Beendigung der Lesung  
**Keine Gegenrede**

#### Beschlusstext

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

**Abstimmung TOP 04:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - **Lesung beendet**

### **TOP 05 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz 1**

**3. Lesung und Beschluss** Scania Sofie Steger

#### Antrags- bzw. Informationstext

Lieber Vorstand,

hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.

Viele Grüße und sonnige Ostern  
Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden. Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen. Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: Beendigung der Lesung  
**Keine Gegenrede**

Beschlusstext

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**Abstimmung TOP 05:**

\_\_ / \_\_ / \_\_ - Lesung beendet

**TOP 06 Diskussion und Beschluss: F-003-2019**

**Diskussion und Beschluss** Fabian Pasewald

Antrags- bzw. Informationstext

Teilfinanzierung der Jubiläumsfeier des Studentenchors der FSU Jena (70 Jahre) in der Philo-Mensa am 22.06.19.

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt den Finanzantrag F-003-2019.

**Abstimmung TOP 06:**

10 / 0 / 0 - angenommen

**TOP 07 M-021-2019**

Diskussion und Beschluss Theresa Wunsch

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anlage

**GO-Antrag** Lea Zuliani: Vertagung des TOPs

**Keine Gegenrede**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-021-2019

**Abstimmung TOP 07:**

\_ / \_ / \_ - vertagt

**TOP 08 Mittelfreigabe M-018-2019**

Diskussion und Beschluss Elsa-Jasmin Nagel

Antrags- bzw. Informationstext

Siehe Anhang

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt M-018-2019.



**Abstimmung TOP 08:**

**8 / 0 / 1 - \_angenommen**

### **TOP 09 Sitzmöglichkeiten**

**Diskussion und Beschluss** Felix Graf

Antrags- bzw. Informationstext

Liebe Mitglieder des StuRa,

uns ist allen bekannt, dass Arbeitsplatz in der Uni knapp ist. Sowohl die Cafeteria wie auch der Frei(t)raum und die Tische der ersten und zweiten Etage sind regelmäßig voll belegt.

Wenn für Umfragen für studentische Arbeiten im Foyer Tische und Stühle aufgestellt werden, kann schnell beobachtet werden, dass diese, außerhalb der Befragungszeit, von Studierenden als Arbeitsplätze genutzt werden. Bedauerlicherweise werden die Tische und Stühle bereits nach kurzer Zeit wieder weg geräumt und stehen so nicht mehr zur Verfügung.

Da das Foyer der CZ3 große Teile des Semesters unbenutzt ist, sollten in dieser Zeit die Tische und Stühle als Arbeitsplatz zur Verfügung stehen.

Beschlusstext

Der StuRa beschließt, die Universität um eine Prüfung zu bitten, ob im Foyer der CZ3 Tische und Stühle als Arbeitsplatz für die Studierenden aufgestellt werden können, wie es auch zu Befragungszwecken realisiert wird.

**Abstimmung TOP 09:**

**10 / 0 / 0 - angenommen**

### **TOP 10 Mittelfreigabe M-029-2019**

**Diskussion und Beschluss:** Sven Bischoff

Antrags- bzw. Informationstext

siehe Anhang

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-029-2019

**Abstimmung TOP 10:**

**9 / 0 / 0 - angenommen**

### **TOP 11 Sonstiges**

**Gerrit Huchtemann:**

- Unterstützung CSD am Samstag durch Leute mit medizinischem Background als Notfallhelfer sowie als Ordner

**GO-Antrag Jonathan Schäfer:** Zurückkehren zu TOP 3 AVB

**Keine Gegenrede**

**GO-Antrag Lea Zuliani:** Ausschluss der Öffentlichkeit außer EAH StuRa Vorstand sowie Angestellte

**Keine Gegenrede**

### **Ausschluss der Öffentlichkeit um 21:18**

### **Wiederherstellung der Öffentlichkeit um 00:29 Uhr**

Wiederaufnahme TOP 11 Sonstiges:

**persönliche Erklärung Scania Steger:**

„Ich bin gegen namentliche Abstimmungen über Personalangelegenheiten, aber noch relativ wach.“

**persönliche Erklärung Markus Leipe:**

„Das mitten in der Vorlesungszeit für die Beschlussfähigkeit mehrere Pausen eingelegt und individuelle MdStuRa hergeschleift werden müssen ist bitter. Dass sich die an den AVBs interessierten MdStuRa am Ende an einer Hand abzählen lassen können ist ein absolutes Armutszeugnis.

Zudem bedauere ich die Übernahme des Gremiums durch süddeutsche Importstudierende und fordere eine paritätische Verteilung der Mandate nach Besatzungszonen.“

**persönliche Erklärung Jonathan Schäfer:**

„Auch ich verurteile die geringe Beteiligung zum Ende der Sitzung (4 Personen) sehr. Dabei begrüße ich jedoch den Willen der Anwesenden.

Des weiteren möchte ich sämtlich MdStuRa darum bitten, sich an meiner Anwesenheits(-quote) ein Beispiel zu nehmen.“

**persönliche Erklärung Lea Zuliani:**

„Ich begrüße es zutiefst, dass die Arbeitsvorgangsbeschreibungen in mühseliger Arbeit von den 4 verbleibenden MdStura (Scania Steger, Markus Leipe, Jonathan Schäfer und Lea Zuliani) beschlossen werden konnten.“

*Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 00:40 Uhr.*

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 20.06.2019

Anwesende: Markus Wolf, Jonas Krüger, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt:  
Gäste Antje Oswald, Stoffel, Kai Hölzen  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14.17 Uhr – 14.25 Uhr

Die Sitzung wurde um 14.17 Uhr eröffnet.

## TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 25.06.2019

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	12. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	5. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wunsch)	19.25 Uhr – 19.40 Uhr
TOP 06	Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte (Vorstand)	19.40 Uhr – 20.10 Uhr
TOP 07	Diskussion und Wahl: Referent*in für Sport (Vorstand)	20.10 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 08	Diskussion und Wahl: Systemadministrator (Vorstand)	20.40 Uhr – 21.10 Uhr
TOP 09	Diskussion und Ernennung: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)	21.10 Uhr – 21.25 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)	21.25 Uhr – 21.45 Uhr
TOP 11	Diskussion und Beschluss: Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus (Jan Ziegner, Elisabeth Zettel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Martin Jäger)	21.45 Uhr – 22.00 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: Ernennung stellv. Mitglied Mensaausschuss (Selina Dürrbeck)	22.00 Uhr – 22.15 Uhr
TOP 13	Diskussion und Beschluss: Raumvergabe (Scania Steger, Jonathan Schäfer)	22.15 Uhr – 22.30 Uhr
TOP 14	Sonstiges	22.50 Uhr – 23.00 Uhr

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## **TOP 2 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission**

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Amir Tolba, für ruhend zu erklären.

### **Abstimmungstext**

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Amir Tolba für ruhend zu erklären.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## **TOP 3 – Antrag des Vorstandes an die Schiedskommission**

Der Vorstand beantragt gemäß §21 Abs. 9, der Satzung der Studierendenschaft bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens darüber, das Mandat des StuRa-Mitglieds Cosmas Tanzer, für ruhend zu erklären.

### **Abstimmungstext**

Der Vorstand beantragt bei der Schiedskommission die Eröffnung des Verfahrens, das Mandat von Cosmas Tanzer für ruhend zu erklären.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## **TOP 4 – Finanzantrag F-005-2019**

Pauline Häßler vom Umweltreferat beantragt 150,00 € für Anfahrtskosten zur Veranstaltung „ENDE GELÄNDE“ zum Braunkohlekamp.

Es liegt eine Projektbeschreibung vor. Von Seiten des Haushaltsverantwortlichen liegt kein Veto vor.

### **Abstimmungstext**

Der Vorstand beschließt die 150,00 € für die Anfahrtskosten.

**Abstimmung** 1 dafür / 2 dagegen / 0 Enthaltungen

*abgelehnt*

## **TOP 5 – Mittelfreigabe M-041-2019**

Das Referat für Hochschulpolitik beantragt 265 € für die Podiumsdiskussion „Wer braucht schon gute Lehre“.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 265,00 €.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## **Ausschluss der Öffentlichkeit 14.24 Uhr**

### **TOP 6 – Personalangelegenheit**

### **TOP 7 – Personalangelegenheit**

Herstellung der Öffentlichkeit um 14.25 Uhr.

Die Sitzung wurde um 14.25 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

## Studierendenrat

### öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 25.06.2019

#### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Leah Kanthack, Lilly Krahnert, Margarita Kravchenko, Jonas Kuhn, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Luiz Schäfer, Jonas Schink, Hendrike S. Schoppa, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Henning Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Kai Hölzen, Franz.-L. Klaus, Jonas Krüger
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Marcus D.D. Dao, Julian Raber, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa:	Jessica Dagmar Herrmann, Benjamin Kintzel
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Pauline Häßler, Gerrit Huchtemann, Jessica Meisterheide, Katharina Regneri, Lukas Spantzel, Jan Böhmer, Martin Schmidt, Lukas Maicher, Carsten Hölbing, Louise Wagner
Gäste:	
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant:	Selina Dürrbeck
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-06-25\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-06-25_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:15 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Gerrit: Abschluss der Gremienwahl heute 14 Uhr, über gesamten Wahlbereich 6500 (ca. 24,5% Wahlbeteiligung), Probleme: Beginn falsche Überführung Wahlverzeichnisse (einige Wähler konnte in ersten 12 h nicht teilnehmen, aber Ausgleich durch langen Wahlzeitraum), Nachvollziehbarkeit Verwertung nicht vollständig gegeben, Problem lag an Umsetzung seitens der Uni**  
Nachfrage Carsten: Zertifizierung sei doch vorhanden  
Nachfrage Martin Jäger zu Wiwi-Cup und Smoothie-Stand Campus: wie wurden Gelder des FSR dort verwendet?  
Sebastian: bei Wiwi-Cup getrennte Abrechnungen  
Gerrit: Beschwerde gab es, wird geprüft, kritische Verschmischung von Veranstaltungen und Rahmen (FSR Wiwi und AEM) gesehen; Wahlergebnisse sollen morgen Mittag kommen  
Florian Rappen: Flyer ELLI aus StuRa-Aufstellern zu entfernen?; Lagerung Materialien in  
Gerrit: von Lagerung nichts bekannt, Flyer von allen großen Listen aus Fächern umgelagert  
Martin Jäger: bei Wiwi-Cup Logos Wiwi + AEM  
Markus Wolf: in Info: „100% AEM“  
Jens Langemann: GO zu Rückkehr zu Inhalt Gerichte  
Gegenrede Martin Jäger  
Abstimmung: 4/7/4 – abgelehnt  
Auf Veranstaltung von AEM stand Hüpfburg, die durch FSR ausgeliehen wurde  
Florian Rappen: zu langsam abgebaut  
Details zu gemeinsamen Facebook- Veranstaltungen und Querverweise ohne Trennung werden diskutiert  
Gerrit: Beschwerde aus Wiwi- Fakultät ist angekommen und wird geprüft
- EAH (Martin): Haushaltsplan 2020 beschlossen (Übergangshaushalt weil Änderung Haushaltsjahr); HHV hat 2. Nachtrag zu Haushalt 2019 zu erstellen**  
3. und 4. Juli Urnenwahl; Erwartung Wahlbeteiligung bis zu 13%
- Jonathan: Überbelastung der Hüpfburg, in Kontakt mit Betrieb, Nähte auseinander bzgl. Garantie, PVC überbelastet**  
Markus: Spowi auch ausgeliehen für Volleyball, war nicht zu nutzen, nach Reinigung wieder zusammen gefaltet  
Sebastian: doch wieder Miete?  
Florian: bei ihnen Nähte auf, waren zu flicken, müsste eigentlich über Garantie laufen,  
GO Scania: Beendigung Punkt und Diskussion über Hüpfburgen, lieber aus TO  
Nachfrage Martin nach zu fassendem Beschlussfrist  
keine Gegenrede
- Gerrit: Utensilien des StuRa werden mitgenommen ohne Ausleihprotokoll... (besonders 2 A1-Aufsteller, Verbleib unklar),**

neue A1-aufsteller schon mit Schäden durch falsche Verwendung, Bitte um sorgsamem Umgang und Einhaltung der Ausleihregularien

- **Jonathan:** Präsentation neues Hochschulsystem, noch von Rechenzentrum zu modifizieren und hochzuladen, bei Nachfragen gern persönliche Präsi möglich, verschiedene Benutzerrollen möglich, Lastschrift Semesterbeitrag möglich, Studienplan + Musterstundenplan vorhanden  
Gerrit: via Gleichstellungsbüro: Möglichkeit 3. Geschlechtseintrag „divers“, zu Workshop erstmals nicht eingeladen, aber bei Interesse offen  
Martin: Barrierefreiheit?  
Antwort: noch nicht getestet, Projektphase bisher 3-4 Jahre, weil so großer Aufwand für Rechenzentrum  
Felix: warum braucht System Geschlechtszuordnung?  
Antwort Gerrit: seitens der Verwaltung Schnittstelle zu anderen Verwaltungen, die das Merkmal brauchen
- **Scania:** Symptomabfrage bei Krankschreibungen werden wieder gemacht durch Prüfungsämter, Scania hat sich ans Ministerium gewendet, Gang zum Rechtsamt und Weitergabe an Prüfungsämter geplant, soll langfristig in Studienausschuss,  
Ergänzung Martin: Meinung Prüfungsämter wäre nach Anzahl der Krankschreibungen legitim
- **Martin:** Artikel Akrützel Gleichstellungsbeiräte: Titel „Nicht-Mitglied“ problematisch, transfeindlich, Unterschied innere und äußere Pressefreiheit  
Markus: Wahrung Pressefreiheit wichtig  
Gerrit: mit Chefredaktion Kontakt gesucht?  
Martin: Kontakt bei Fb versucht  
Carsten: Gegendarstellung in Betracht gezogen?  
Martin: noch nicht  
Cosmas: wichtig, dass es Zeitung der Studierendenschaft ist, auch durch StuRa bezahlt  
Markus: Erinnerung an Wahrung der Pressefreiheit  
Martin: StuRa ist Verleger dieser Zeitung  
Florian: Einflussnahme auf Medien geht nicht, jeder soll sich eigene Meinung bilden  
Markus: Ermahnung zur Wortwahl  
Gerrit: Akrützel ist für Kritik sehr offen, gefährlich, als Verleger Ansprüche geltend machen zu wollen  
Cosmas: es soll nicht um Entlassungen, sondern Kritik an Ressourcennutzung gehen  
Carsten erinnert erneut an Gegendarstellung  
GO Martin Jäger: Bitte um Abbruch der Debatten
- **Marcel:** Wann wird neue Satzung mit Tätigkeitsbericht veröffentlicht werden?  
Markus: in Arbeit, soll zeitnah erfolgen, in Arbeit mit Andre  
Gerrit: wenn verkündet, dann geltend
- **Gerrit:** Christopher- Street- Day mit 200-300 Demonstranten/ Parade erwartet, am ende 600-700 Teilnehmer, Wertung als großer Erfolg, Dank im Namen des Veranstalters für Unterstützung durch StuRa-Au
- **Marcel:** bitte Tätigkeitsberichte seitens der Referate alsbald (2-3 Wochen) an ihn zu senden
- **Vorstand:** Kopierraum sah sehr unordentlich aus, Bitte um ordentliches Hinterlassen  
wenn Schlüssel für Arbeitsraum ausgeliehen bitte Rückgabe an der Wache, in Zukunft Verweigerung des Ablegens des Schlüssels dort  
Jonathan: Erinnerung, dass Haftung dann auch bei Ausleiher verbleibt  
Gerrit: Schließanlage in den Büros sollte (stand letztes Jahr) erneuert werden? Wie ist der aktuelle Stand dazu?  
Markus: keine weitere Fokussierung durch den StuRa, Brandschutz war ein Thema, bei EAH anderes Schließsystem in Nutzung, sehr gute Erfahrung damit, bei Interesse Anfrage an Antja
- **Markus** schließt 19:11 Uhr Öffentlichkeit aus, Sebastian als HHV und Martin für die EAH dürfen drinnen bleiben  
19:38 Uhr Wiederherstellung der Öffentlichkeit durch Markus

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 16 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### Vorläufige Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	12. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	5. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wunsch)
TOP	06	Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Wahl: Referent*in für Sport (Vorstand)
TOP	08	Diskussion und Wahl: Systemadministrator (Vorstand)
TOP	09	Diskussion und Ernennung: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus (Jan Ziegner, Elisabeth Zettel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Martin Jäger)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Ernennung stellv. Mitglied Mensaausschuss (Selina Dürrbeck)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Raumvergabe (Scania Steger, Jonathan Schäfer)
TOP	14	Mittelfreigehabe M039
TOP	15	Sonstiges

\* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- **Mittelfreigabe Antje: neue Mehrwegbecher für Umweltreferat M039, ganz nach hinten vor sonstiges, keine Einwände**
- **vor Antje noch Finanzantrag Umweltreferat Anfahrt Ende Gelände \_\_\_\_\_  
Gerrit hinter Antje → Markus zieht zurück; hinter Mittelfreigabe, keine Einwände**

### TO

#### Beschlossene Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	12. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	5. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	Diskussion und Beschluss: M-021-2019 (Theresa Wunsch)
TOP	06	Diskussion und Wahl: Referent*in für Menschenrechte (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Wahl: Referent*in für Sport (Vorstand)
TOP	08	Diskussion und Wahl: Systemadministrator (Vorstand)
TOP	09	Diskussion und Ernennung: Gemeinsamer Ausschuss (Vorstand)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	11	Diskussion und Beschluss: Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus (Jan Ziegner, Elisabeth Zettel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Martin Jäger)
TOP	12	Diskussion und Beschluss: Ernennung stellv. Mitglied Mensaausschuss (Selina Dürrbeck)
TOP	13	Diskussion und Beschluss: Raumvergabe (Scania Steger, Jonathan Schäfer) TOP 14 Sonstiges
	*	<i>Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.</i>
	**	<i>Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.</i>

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen!**

**\_ 12 / 0 / 4 - angenommen**

### **TOP 03 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2**

12. Lesung und Beschluss

Scania Steger

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen.

Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immer noch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO.

**Alt:** Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder.

**Neu:** Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder. Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen."

Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

#### **Beschlusstext:**

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

### **Änderungsantrag**

Mike Niederstraße

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Liebe Menschen, ich reiche hier noch mal meinen Änderungsantrag ein, den ich schon im Dezember eingereicht habe, der aber verschwunden zu sein scheint. MsG Mike

#### **Beschlusstext:**

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst:

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder." 002



§43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres."003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen.004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erst mal zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung."005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

## **Änderungsantrag**

Scania Sofie Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand,das ist die Email aus der auf der nachfolgenden Sitzung zu dieser Email ein Änderungsantrag von mir angenommen wurde. Bitte denkt daran, dass ihr im nächsten Sitzungsmaterial den entsprechenden Änderungsantrag ergänzt, es ist sonst sehr verwirrend. Danke und viele Grüße. Scania Sofie Steger

### **Vorschlag zur Güte:**

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist.Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden. BTW: Wenn schon die Satzung in Sachen Haushalt angepasst wird,aktualisiert auch §46 I, da die Frist nicht mehr §5 I ThürStudFVO entspricht.Ob dann allerdings die Beschlussfrist von zwei Wochen nach Vorlage und die Einreichungsfrist von einer Woche nach Beschluss gehalten werden kann ist ja noch eine andere Frage.Meine Anmerkungen beziehen sich auf die veröffentlichten Fassungen der Satzung nebst Änderung vom 16.1.14 (VBI 3/12 und 1/14 sowie aus den ÄQaus 7/11, 3/12 und 4/15 – eine Neubekanntmachung des aktuellen Texts wäre auch mal dran – könnte mensch gleich bei der anstehenden Satzungsänderung (also der fünften) mit beschließen). Viele Grüße. Mike

### **Abstimmung über die TOP 3:**

\_ / \_ \_ / \_ \_ - beendet

### **GO-Antrag Beendigung der Lesung (Jonathan), keine Gegenrede**

## **TOP 04 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz**

15. Lesung und Beschluss

Scania Sofie Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand,hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung. Viele Grüße und sonnige Ostern. Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung:Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres.

Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2:

Es wird ein Wahlvorstand gebildet.Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres.Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa)mitwirken wollen.

Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden.Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei Unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus eineranderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichenFakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von dergleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch desAmts als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

### **Beschlusstext:**

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind.Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

### **Abstimmung über die TOP 4:**

\_ / \_ \_ / \_ \_ - beendet

### **GO-Antrag Jonathan Beendigung der Lesung, keine Gegenrede**

## **TOP 05 M-021-2019**

Diskussion und Beschluss

Theresa Wünsch

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

### **Allgemeine Projektbeschreibung:**

Wir - ein loser Zusammenschluss Studierender diverser Kulturinitiativen - planen eine gemeinsame Veranstaltungsreihe unter dem Titel "reclaim: [ˌzɔtsjokultuˈɪʃ]", die im Sommer 2019 im Kulturschlachthof Jena stattfinden soll. Konkret geplant sind vier Samstage von Juni bis September, an denen genrespezifische Tagesveranstaltungen von 14-22 Uhr vor Ort stattfinden werden. Das musikalische Spektrum reicht dabei von Punk/Elektropunk über Hip-Hop bis hin zu Psytrance, Disco und Funk und spiegelt die subkulturelle Vielfalt der Stadt Jena wieder. Dabei ist es uns besonders wichtig, den jeweiligen lokalen Nachwuchsszenen und studentischen Kunst schaffenden eine Bühne und Plattform zu bieten.

Neben DJ-Musik und allerlei Live-Auftritten ist es uns ein besonderes Anliegen, im Kulturschlachthof einen gemütlichen Raum über den Sommer zu schaffen, in dem sich die ebenso vielfältigen Studierenden Jenas begegnen und austauschen können. Zu diesem Zwecke wird es eine Bar und ein frisches Essensangebot, sowie ausreichend Raum für Gespräche und Beteiligung geben. Wichtiges Anliegen ist dabei ein inklusives, niedrigschwelliges und somit unkommerzielles Angebot zu schaffen, dass allen Menschen unabhängig von Einkommen, Herkunft, Geschlecht, sozialem Status und Religionszugehörigkeit offen steht.

Die Idee hinter der Veranstaltungsreihe ist eine Doppelte: Zum einen wollen wir die vier Samstage so nutzen und ausgestalten, dass Studierende verschiedener Kulturszenen angesprochen werden und den Kulturschlachthof als neue soziokulturelle Einrichtung in der Stadt für sich entdecken können. Zum anderen wollen wir uns nicht nur dem gemeinsamen Musikgenuss hingeben, sondern auch anhand von Workshops, Vorträgen und Podiumsdiskussionen gesellschaftspolitische Fragen an das Genre und die jeweilige Szene stellen.

Nicht nur eine Stadt wie Jena, sondern auch jede studentische Kultur lebt von einem reichhaltigen soziokulturellem Angebot, welches Studierende genießen, aber auch mitgestalten können. Kein Ort in Jena eignet sich so sehr wie der neu entstandene Kulturschlachthof zu Einbindung diverser studentischer Kreise und Interessengruppen in kulturelle und stadtpolitische Prozesse.

Aktuell beobachten wir eine traurige Entwicklung in der Stadt, welche zur Folge hat, dass immer mehr soziokulturelle Projekte aussterben. Davon sind zahlreiche Studierende ebenfalls betroffen, da nicht nur das kulturelle Angebot in der Stadt sinkt, sondern auch frei für alle zugängliche Orte der politischen Partizipation verschwinden. Dieser Entwicklung wollen wir mit unserer Veranstaltungsreihe entgegenwirken und gleichzeitig das soziokulturelle Potenzial des Kulturschlachthofs für zahllose Studierende aufzeigen.

#### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-021-2019

#### **Abstimmung über die TOP 5:**

16 / 0 / 1 - **angenommen**

Markus GO auf Unterbrechung des TOP, keine Gegenrede

#### **TOP 06 Wahl Referent\*in für Menschenrechte**

Bewerbung durch Jessica Herrmann, Referentin nicht anwesende  
Diskussion über Verschiebung

GO Felix auf sofortige Abstimmung  
Gegenrede Florian Rappen auf Vertagung  
2/3/8 GO abgelehnt

GO Florian auf Vertagung auf nächste Sitzungen  
Gegenrede Cosmas, weil kein inhaltlichen Einwände wahrgenommen  
6/7/3 GO abgelehnt

GO Markus auf Abstimmung und Übergang zur Wahl der MPZ- Kommission  
keine Gegenrede → GO angenommen  
Sebastian Wenig, Martin EAH, Katharina Regneri  
keine Einsprüche für die MPZ- Kommission

GO Markus auf Wiederaufnahme des TOP 5  
keine Gegenrede

#### **Abstimmung über die TOP 6:**

11 / 3 / 3 - **gewählt**

**Jessica Herrmann nimmt die Wahl an**

#### **TOP 07 Wahl Referent\*in für Sport**

Diskussion und Beschluss

Vorstand

#### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Du hast Interesse an Sport und organisierst gern? Als Referent\*in für Sport wärs Du bei uns u.a. zuständig für:

- Anmeldung und Unterstützung deiner Kommiliton\*innen bei den Deutschen Hochschulmeisterschaften
- Organisation studentischer Sportveranstaltungen und der Studierendensportlehrung
- Beteiligung an lokalen Sportprojekten
- Kommunikation mit dem Dachverband (adh), dem Hochschulsport und dem Universitätssportverein



**Beschlusstext:**

Der StuRa benennt Markus Leipe in den Gemeinsamen Ausschuss.

**Abstimmung über die TOP 9:**

20 / 0 / 0 - angenommen

Damit ist Markus Leipe als Mitglied im Gemeinsamen Ausschuss des Studierendenrates der FSU Jena gewählt.

**Markus Leipe nimmt die Wahl an.**

**TOP 10 Beitritt fzs**

Diskussion und Beschluss

Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann

Sie stellen den Antrag vor.

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Der StuRa hat als Interessenvertretung der Studierenden nicht nur verwaltende, sondern auch politische Aufgaben. Dazu ist eine Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen hilfreich, um nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch überregional agieren zu können. Im Moment ist der StuRa der FSU nur in der KTS(Thüringenweit) Mitglied, nicht aber im fsz (freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften, auf Bundesebene). Dieses Gremium ist als Dachverband von Studierendenvertretungen die bundesweit einflussreichste Möglichkeit, um hochschulpolitische Debatten zu beeinflussen und gemeinsame Interessen der Studierendenschaften zu vertreten. Daher möchte ich einen Beitritt vorschlagen.

Der fzs setzt sich ein für:

- eine gesetzlich und finanziell abgesicherte studentische Vertretung an Hochschulen:
- eine studentische Beteiligung an allen hochschulpolitischen Entscheidungen in Hochschule, auf Landes- und Bundesebene
- den freien Zugang zu Bildung
- eine bedarfsdeckende Absicherung von Studierenden unabhängig vom Einkommen der Eltern
- den Abbau von Diskriminierung in Bildungssystem und Gesellschaft
- eine kritische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Gesellschaft
- studentische Solidaritätsarbeit und internationale Vernetzung von Studierenden

Der Zusammenschluss arbeitet in Mitgliederversammlungen, wählt einen Ausschuss und Vorstand und hat verschiedene inhaltliche Ausschüsse, die zu spezifischen Bereichen arbeiten. Außerdem gibt es Arbeitskreise zu einzelnen Gebieten wie Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit und Ökologie, Stadtentwicklung, Mobilität und Semesterticket uvm.

Auch ist das fzs in verschiedenen Bündnissen (z.B. gegen Bildungs- und Studiengebühren, BAföG) aktiv und unterstützt und koordiniert Kampagnen wie das festival contre le racisme oder die gesellschaft\*macht\*geschlecht-Aktionstage, an denen das Gleichstellungsreferat des StuRa regelmäßig beteiligt ist.

Der Mitgliedsbeitrag berechnet sich nach der Anzahl der Studierenden, für uns hieße das jährlich 0,80€ pro Student\_in. Auch gibt es die Möglichkeit für eine einjährige Schnuppermitgliedschaft, bei der nur die Hälfte gezahlt wird.

Diskussion: Markus Wolf betont, dass insgesamt ca. 14.500 € Kosten anfallen würden.

Betonung der langwierigen Diskussion über 20ct-Top, Geld für FSRe...

Antragsteller betonen Schnuppermitgliedschaft, mögliche Erhöhung Semesterbeitrag und Vorteile der Mitgliedschaft

Satzung des fzs wird diskutiert, insbesondere Möglichkeit der Ablehnung; bräuchte wohl Vollversammlung für so großen Beschluss  
keine Kenntnis über Verwendung der Gelder

GO Gerrit: bitte nicht durcheinander-Lesen, Bitte um Verlesen der Rednerliste  
Rednerliste wird durch Markus verlesen

Gerrit: da wir bereits Mitglied waren, ist keine Schnuppermitgliedschaft möglich

GO Martin Jäger: Erhaltung Geschlechtsquotierung als Minimum gewünscht

Markus Wolf bemüht sich darum

GO Gerrit auf Meinungsbild

keine Gegenrede

Meinungsbild 8/16

Markus: da nächster Haushalt betroffen, wären 2/3 nötig

GO Gerrit: Schließung der Rednerinnenliste

Gegenrede Linda: würde gern noch etwas dazu sagen

4 / 7 / 7 → abgelehnt

GO Jonathan: neue Auszählung

5 / 7 / 6 → abgelehnt

GO Cosmas: Direkt dazu nicht mehr zulassen (zu diesem TOP)

keine Gegenrede

GO Markus Wolf: Antrag auf sofortige Abstimmung

Gegenrede Gerrit: favorisiert Vertagung

Abstimmung: 7 / 12 / 3 → abgelehnt

GO Martin Jäger Vertagung  
Gegenrede Markus Wolf: 2 Lesungen bei Beitritt nötig, deswegen wäre Beendigung sinnvoll

Abstimmung: 12 / 6 / 2

→ angenommen

Vertagt

**Beschlusstext:**

Der Stura beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt(01.01.2020?), dem fzs beizutreten.

**Abstimmung über die TOP 10:**

**\_\_ / \_\_ / \_\_ - vertagt**

**TOP 11 Unterzeichnung Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus**

Diskussion und Beschluss

Jan Ziegner, Elisabeth Zettel, Jonas Schink, Cosmas Tanzer, Martin Jäger

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Im Rahmen der Ersten Deutsch-Israelischen Studierendenkonferenz ist eine Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus entstanden. Erstunterstützer\*innen sind neben den Initiator\*innen –dem Jungen Forum der Deutsch-Israelischen Gesellschaft, der Jüdischen Studierendenunion Deutschland, dem freien Zusammenschluss von student\*innenschaften, dem AStA der Uni Darmstadt und dem AStA der Uni Frankfurt–parteinahe Hochschulgruppen wie:

Die Juso Hochschulgruppen, Die Liberalen Hochschulgruppen, Campus Grün, Der Ring Christlich-Demokratischer Studenten

Auch im Deutschen Bundestag wurde kürzlich eine ähnliche Resolution beschlossen:<http://dip21.bundestag.de/dip21/btd/19/101/1910191.pdf>

Wir fordern den Studierendenrat auf, diese Resolution zu unterzeichnen und umzusetzen. Resolution 1. Das Recht Israels, als jüdischer und demokratischer Staat in Sicherheit und Frieden zu existieren, ist für uns eine Selbstverständlichkeit, deren Infragestellung wir nicht tolerieren. Israel hat das Recht sich zu verteidigen und von der Weltgemeinschaft fair und verhältnismäßig behandelt zu werden.

In Vergangenheit und Gegenwart diente Antisemitismus als ideologische Grundlage antidemokratischer Bündnisse. In Anerkennung dieser Tatsache stellen wir uns unterschiedslos gegen alle Feinde Israels, egal ob sie der politischen Linken, der politischen Rechten, der Mitte der Gesellschaft oder dem islamischen Spektrum zuzuordnen sind.

Die IHRA Antisemitismusdefinition, welche auch die Bundesregierung verabschiedet hat, bietet eine klare Grundlage zur Identifikation von Judenhass und ein wichtiges Werkzeug bei seiner Bekämpfung. Dabei spielt der Israel- bezogene Antisemitismus eine herausragende Rolle. Wir begrüßen die IHRA Antisemitismusdefinition ausdrücklich und möchten sie an allen Universitätsstandorten etabliert sehen. In unseren Organisationen findet sie Anwendung und wird in Bildungsangeboten den Mitgliedern vermittelt. Jüdisches Leben auf dem Campus darf nicht gefährdet sein, jüdische Studierende müssen sich an allen Hochschulen sicher fühlen können. 4. Die Boykottkampagne gegen Israel, verbunden mit dem Label „BDS“, stellt einen besonders aggressiven Ausdruck des israelbezogenen Antisemitismus dar, für den es keinen Raum an deutschen Universitäten geben darf. Wer die akademische Freiheit anderer wegen ihrer Herkunft bzw. ihres Wohnortes nicht akzeptiert, kann sie für sich selbst nicht unbegrenzt einfordern.

Für uns schließt sich jegliche Zusammenarbeit mit BDS, seinen Akteurinnen und Akteuren, ihren Unterstützerinnen und Unterstützern sowie mit deren Partnerinnen und Partnern grundsätzlich aus. 5. Mit Israel, der einzigen Demokratie des Nahen Ostens, verbinden uns nicht nur Werte, sondern auch gemeinsame Interessen. Kooperation und akademischer Austausch zwischen Deutschland und Israel müssen daher, wo immer möglich, nach Kräften gefördert und ausgebaut werden. Denn darin, in gemeinsamer Forschung und in studentischem wie akademischem Austausch zwischen diesen beiden Staaten, sehen wir auch die Möglichkeit einer gemeinsamen Auseinandersetzung und Lösungsfindung mit bzw. zu drängenden Herausforderungen wie etwa Klimawandel und Digitalisierung.

Die Erforschung des Antisemitismus, seiner Genese und seiner Wirkungsweise sowie die Vermittlung entsprechender Erkenntnisse an Multiplikatoren und Entscheidungsträger sind für die erfolgreiche Bekämpfung des Antisemitismus von höchster Wichtigkeit. Wir setzen uns deshalb dafür ein und fordern von Universitäten und Politik, bundesweit und fächerübergreifend weitere Lehrstühle im Themenbereich Antisemitismusforschung zu etablieren. Der Themenbereich muss flächendeckend auch und insbesondere in den Studienordnungen der Politik- und Sozialwissenschaften sowie den Lehramtsstudiengängen verankert werden.

<https://www.fzs.de/resolution-gegen-bds-und-jeden-antisemitismus/?fbclid=IwAR3UGg06svpUk6NSjvCWI3N-Cr3V-pL2hkg4-PcgduqCUU1Zc9yQNNIzMQ>

GO Markus: Schließung der Rednerliste  
keine Gegenrede

GO Markus: Eröffnung der Rednerliste für Beantwortung der Frage  
keine Gegenrede

GO Cosmas: generelle Öffnung der Rednerliste  
keine Gegenrede

**Beschlusstext:**

Der StuRa unterstützt und unterzeichnet die Resolution gegen BDS und jeden Antisemitismus und verpflichtet sich, zu ihrer Umsetzung beizutragen.

**Abstimmung über die TOP 11:**

**\_14 / 0 / 5 - \_\_\_angenommen**

## **TOP 12 Benennung eines stellvertretenden studentischen Vertreters im Mensa-Ausschuss**

Diskussion und Beschluss

Selina Dürrbeck

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Einmal pro Semester setzen sich Mitarbeiter des Studierendenwerks Thüringen mit den jeweiligen Vertretender Thüringer Hochschulen im Mensa-Ausschuss zusammen, um ein Feedback zum Service der Mensen und Cafeterien zu bekommen. Ziel ist es, Fragen, Kritik, Anregungen, Probleme, Wünsche, Ideen und Hinweise zu erhalten, um den Service den gastronomischen Einrichtungen ständig verbessern zu können.

Der nächste Mensa-Ausschuss wird am 4. Juli 2019 14 Uhr tagen. Leider kann ich den Termin persönlich nicht einrichten und bitte um Benennung eines Stellvertreters, der sich langfristig auch bei kurzfristigen Ausfällen bewähren würde. Es wird ein Bewerber/ eine Bewerberin gesucht, der insbesondere diesen Termin wahrnehmen kann. Eine Absprache mit mir als derzeitige Vertreterin des StuRa wird sichergestellt und soll wahrgenommen werden, um auch Ergebnisse der AG Mensen in den Mensa-Ausschuss tragen zu können.

Bei Fragen zum Ausschuss oder Themen rundum Mensen und Cafeterien des STW oder der AG Mensen stehe ich gern zur Verfügung. Selina Dürrbeck

Friedrich Gallon schlägt sich selbst vor.

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat benennt Friedrich Gallon zum stellvertretenden Vertreter des Studierendenrates der Friedrich-Schiller-Universität im Mensa-Ausschuss

**Abstimmung über die TOP 12:**

**\_19 / 0 / 1\_ - angenommen**

**Friedrich Gallon nimmt die Wahl an.**

## **TOP 13 Tagesordnung Raumvergabe**

Diskussion und Beschluss

Scania Steger, Jonathan Schäfer

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Die Nutzung der Räumlichkeiten in der Carl-Zeiss-Straße 3 - vor allem nach 18:00 Uhr - sind sowohl für Fachschaftsrate als auch Referate und Arbeitskreise notwendig. Dabei ist es gang und gäbe, dass diese Veranstaltungen, egal ob Besprechungen, Sitzungen oder Vernetzungsveranstaltungen, länger als bis 22:00 Uhr dauern.

Leider gab es in der Vergangenheit Probleme in der Absprache zwischen Raumverwaltung und Wachdienst, wodurch Veranstaltungen vor regulärem Ende abgebrochen werden mussten. Um dieses Problem zusammen mit der Raumverwaltung (und evtl. dem Wachdienst) langfristig zu lösen, halten wir ein Gespräch für die beste Option. Inhalte dieses Gesprächs ist es, die Raumnutzungsmöglichkeiten durch Fachschaftsrate, Referate und Arbeitskreise zu erweitern sowie die Zusammenarbeit und Kommunikation zu verbessern.

### **Beschlusstext:**

Der Studierendenrat schließt sich der Resolution zum Thema Raumvergabe der 84. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa84) an und beauftragt Scania Steger & Jonathan Schäfer damit, ein solches Gespräch zur Raumvergabe zu ersuchen.

ÄA Scanina:

Ergänze am Ende:

„In dem Gespräch sollen insbesondere auf die verbesserte Raumvergabe für Hochschulgruppen & die verbesserte Raumvergabe nach 22 Uhr für die FSRe & Strukturen des StuRa eingegangen werden.“

→ ÄA vom Antragsteller übernommen

### **Geänderter Beschlusstext:**

Der Studierendenrat schließt sich der Resolution zum Thema Raumvergabe der 84. Konferenz der deutschsprachigen Mathematikfachschaften (KoMa84) an und beauftragt Scania Steger & Jonathan Schäfer damit, ein solches Gespräch zur Raumvergabe zu ersuchen.

In dem Gespräch sollen insbesondere auf die verbesserte Raumvergabe für Hochschulgruppen & die verbesserte Raumvergabe nach 22 Uhr für die FSRe & Strukturen des StuRa eingegangen werden.

## Abstimmung über die TOP 13:

\_23 / \_0 / \_0\_ - angenommen

## TOP 14 Diskussion und Beschluss: M-039-2019

Antragsteller: Antje Oßwald

Verschiedene Angebote für die Neubeschaffung von Mehrwegbechern des Umwelthereferates liegen vor. Die Angebote beziehen sich auf 0,4l und 0,33l.

### Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-039-2019.

GO-Antrag Markus Wolf: Vertagung  
Gegenrede Jens Ulrich Lagemann: vorher klären, was wir wirklich wollen  
Abstimmung: 17 / 3 / 2

→ **angenommen**

### TOP 14 vertagt

Persönliche Erklärung Jonathan Schäfer und Jens Lagemann 22:22 Uhr:

Ich kritisiere zutiefst, dass durch eine vorzeitige Vertagung für die Geschäftsführung deutlicher Mehraufwand entsteht. Diese hätte durch eine kurze Weiterführung der Debatte wie z.B. ein Meinungsbild vermieden werden können.

## TOP 15 FA-005-2019

Antragsteller: Jonathan Schäfer

Informationstext

Zweck des Zuschusses: Anfahrt Ende Gelände zum Braunkohlecamp

Wir würden die Ende Gelände Ortsgruppe Jena gern mit 150€ unterstützen, damit die gemeinsame Anreise von Studierenden aus Jena zur Ende Gelände Aktion im Rheinland mit dem Zug kostengünstiger durchgeführt werden kann, und somit auch Studierende mit wenigen finanziellen Mitteln daran teilnehmen können. (Aktuell kosten Hin- und Rückfahrt für Einzelpersonen jeweils mindestens 30€, was für viele sonst ein Hindernis sein könnte, um teilzunehmen.)

Ende Gelände ist ein sehr wichtiger Bestandteil in der Anti-Kohle Bewegung. Wenn wir die Pariser Klimaziele erreichen wollen, müssen die deutschen Braunkohlekraftwerke möglichst schnell stillgelegt werden.

Die Teilnahme an einer Ende Gelände Aktion (sie dies in Form von Mahnwachen, kochen für Aktivist:innen, Auf- und Abbau des Camps oder zivilen Ungehorsam) kann für die individuelle Persönlichkeitsentfaltung und einen Einstieg in umweltpolitisches Engagement ein motivierendes Sprungbrett sein, vor allem für Studierende.

Diskussion:

Der Vorstand hat den Antrag in Abstimmung abgelehnt, da man zivilen Ungehorsam nicht unterstützen will.

GO Gerrit: Vorstand soll nach eigener Anweisung bitte auch keine Schimpfwörter nutzen.

GO Jonathan Schäfer: sofortige Abstimmung  
Gegenrede Cosmas  
Abstimmung: 6 / 8 / 9 → abgelehnt

GO Jens Lagemann: „Direkt-Dazu“ für den Rest der Sitzung verbieten  
keine Gegenrede

GO Florian Rappen: sofortige Abstimmung  
Gegenrede Martin Jäger: noch Punkte zu klären, noch Personen auf Rednerliste

Abstimmung: 8 / 10 / 4 → abgelehnt

GO Martin Jäger: Schließung der Rednerliste  
keine Gegenrede

GO Markus Wolf: Öffnung Rednerliste, damit HHV etwas dazu sagen kann  
Gegenrede Markus Jäger: inhaltliche Einschätzung steht dem HHV nicht zu  
Abstimmung 10 / 9 / 3 → angenommen

GO Martin Jäger: Rüge des HHV dafür, dass er im Beitrag außerhalb seines Amtes als HHV gesprochen hat  
Gegenrede Gerrit  
GO zurückgezogen

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat hebt den Vorstandsbeschluss für den Finanzantrag FA-005-2019 auf und gibt die Gelder in Höhe von 150€ frei.

**Abstimmung 16 / 2 / 3 → angenommen**

**TOP 16 Sonstiges**

Marcel Horstmann: Evaluierung der „O-Form“

Vorschlag: Wahl eines anderen Raumes, in dem Tisch bereits in O-Form stehen

Markus Wolf verliest persönliche Erklärung von Jonathan Schäfer und Jens Lagemann zu TOP 14.

Gerrit: innerhalb dieser Woche wird die Anmeldung für den MdM (auf der Website freigeschalten)

Martin EAH. Berichtigung: KTS zahlt keine Beiträge an KTS

Jens betont, dass „Direkt-Dazu“ nicht in der Geschäftsordnung stehen, Plädoyer für Weglassen

Jonathan Schäfer: Bedauern, dass auf der letzten Sitzung nur Personen die AVBs abgestimmt haben

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um \_22 \_:\_58 \_ Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 27.06.2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt:  
Gäste Antje Oswald, Gloria Holfert, Felix Graf  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 14.07 Uhr – 14.14 Uhr

Die Sitzung wurde um 14.07 Uhr eröffnet.

Ausschluss der Öffentlichkeit 14.07 Uhr

### TOP 1 – Personalangelegenheit

### TOP 2 – Personalangelegenheit

Herstellung der Öffentlichkeit um 14.09 Uhr.

### TOP 3 – Klimagerät für Haus auf der Mauer

Dr. Konrad Linke sowie Mike Niederstraßer arbeiten im Haus auf der Mauer und berichteten kürzlich, dass es bei den derzeit hohen Temperaturen dort nicht auszuhalten ist und arbeiten fast unmöglich macht. Aus diesem Grund möchten sie gern, dass ein Klimagerät für beide Büros angeschafft wird.

Der Vorstand diskutiert, über die Anschaffung von Klimageräten im Haus auf der Mauer.

#### Abstimmungstext

Der Vorstand beschließt, dass dieser ein Klimagerät für Dr. Linke befürwortet. Herr Niederstraßer wird darum gebeten ein Klimagerät vorzuschlagen.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

### TOP 4 – Reisekostenantrag zum PVT nach Paderborn

Florian Rappen beantragt Reisekosten für das Poolvernetzungstreffen in Paderborn. Diese Reisekosten werden für die Delegierten der FSR Wirtschaftswissenschaften Frau Sophia

Bier, Frau Jennifer Röder und Frau Julia Patitz beantragt.

**Abstimmungstext**

Der Vorstand beschließt die Reisekosten für die drei o. g. Delegierten.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

Die Sitzung wurde um 14.14 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 04.07.2019**

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: Jonas Krüger  
Unentschuldigt:  
Gäste Antje Oswald, Julian Oswald, Felix Graf, Gloria Holfert  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14.00 Uhr – 14.02 Uhr

Die Sitzung wurde Uhr 14:00 Uhr eröffnet.

**TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 09.07.2019**

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	13. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	6. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)	19.25 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 06	** Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)	20.00 Uhr – 20.20 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Fair-Teiler (Felix Graf)	20.20 Uhr – 20.40 Uhr
TOP 08	1. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff)	20.40 Uhr – 21.10 Uhr
TOP 09	Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (Jan Goebel)	21.10 Uhr – 21.25 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: M-060-2019 (Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt)	21.25 Uhr – 21.40 Uhr
TOP 11	Sonstiges	21.40 Uhr – 21.45 Uhr

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## **Ausschluss der Öffentlichkeit 14:01 Uhr**

### **TOP 2 – Personalangelegenheit**

Herstellung der Öffentlichkeit um 14:02 Uhr.

Die Sitzung wurde um 14:02 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

## Studierendenrat

# öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 09. Juli 2019

### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Sophia Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Lena-Marie Hütter, Martin Jäger, Leah Kanthack, Franz-L. Klaus, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Jens Lagemann, Markus Leipe, Linda Nistler, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Jonas Schink, Hendrike Schoppa, Scania Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Jan Ziegner, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa:	Margarita Kravchenko, Lilly Krahnert
ruhende Mandate:	Yona Brettschneider, Marcus D. D. Dao, Julian Raber, Amir Tolba, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Jessica Herrmann, Benjamin Kintzel
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Felix Graf, Gero Reich, Tina Rudolph, Sebastian Uschmann, Katharina Wölfl
Gäste:	Tjorben Matthes, Carsten Hölbing, Vincent Leonhardi, Fabian Preckel, Lorenz Grischek, Ronja Hesse, Felix Neusauer, Theresa Fornda, Gloria Holfert
Sitzungsleitung:	Jonas Krüger
Protokollant:	Lea Zuliani
Sitzungsort:	SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-07-09\\_Sitzungsmaterial.pdf](https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-07-09_Sitzungsmaterial.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18:18Uhr.

## TOP 01 Berichte

### • **Vincent Leonhardi im Namen vom Umweltreferat**

Studierendenvollversammlung an Universitäten für Forderungen an die Universität (auch an der EAH) auch an der Uni Jena soll eine Vollversammlung stattfinden zum Thema Klimaschutz und Forderungen an die Universität nach mehr Klimaschutz und Umweltschutz an der Universität. Das Umwelt Referat ist darin involviert. Anfang November soll dies stattfinden. Bei Fragen soll man sich ans Umweltreferat wenden.

### • **Jonathan Schäfer berichtet vom Verwaltungsrat des StuWe**

Verwaltungsrat Studierendenwerk: wurden über Renovierungsmaßnahmen der Studierendenwohnheimen geredet. Studierendenwerkshaftpflicht wurde für Uni gekündigt. Studierendenwerk irritiert wegen eines Postes von der EAH von der obengenannten Vollversammlung. Bitte konkret Vorschläge auch in die Gremien miteinbringen.

### • **Carsten Hölbing von der EAH**

Berichtet von der Vollversammlung der EAH.  
Personal-Probleme bei den Fachschaften

### • **Jonathan Schäfer**

Treffen mit Projektleitung Friedolin 2.0. Thema war Geschlechtseintragungen. Darum wird sich gekümmert, jedoch Bitte um Vorschläge, wie dies umgesetzt werden kann.

### • **Friedrich Gallon Mensa Ausschuss**

- Umbau Abbe Mensa liegt im Zeitplan
- Neuerung: täglich 1 veganes Essen, wenn Nachfrage da ist
- besseres Informationssystem mit Bildschirmen (wird noch dauern)
- geplant, dass es 2 fertige Gerichte geben soll und die anderen sollen zusammengestellt werden können
- Essen weniger zu würzen, aber auf den Tischen Gewürzmöglichkeiten
- Essensreste mitnehmen → sind dabei umzusetzen, Testen aber erst in Ilmenau
- Verpackungstationen → gibt es anscheinend schon, kosten zwischen 20 und 30 ct. Stehen aber momentan nicht draußen, aber haben vor dies wieder nach draußen zu stellen
- StuWe vorgenommen, auf alle Verpackungen auf Erdölbasis zu verzichten ab 2020
- Frage vom StuWe: meet & grill in der Philo-Mensa: hat das wer genutzt?, findet ihr das gut?, Wie soll es weiter gehen?
- Internationale Gerichte: will das StuWe neu aufsetzen

- Jonathan Schäfer
- Jonas für den Vorstand
  - Berichtet vom Eier-Zwischenfall im Arbeitsraum, Polizei war da und es wurde eine Strafanzeige gegen Unbekannt gestellt

### Ausschluss der Öffentlichkeit 18:45 Uhr

### Herstellung der Öffentlichkeit um 19.06 Uhr

- **Marcel Horstmann**
  - Tätigkeitsberichte einreichen von Referaten
- **Florian Rappen**
  - wie gehen wir in Zukunft in Arbeitstätigkeitsberichten umzugehen
  - nur Standard Bestätigung ausstellen

### TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 19 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

#### vorläufige Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	13. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	6. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	06	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: Fair-Teiler (Felix Graf)
TOP	08	1. Lesung: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Beschoff)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (Jan Goebel)
TOP	10	Diskussion und Beschluss: M-060-2019 (Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt)
TOP	11	Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- \*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

#### Änderungsanträge an die Tagesordnung:

#### **Martin Jäger: Aufnehmen von einem Neuen TOP: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“**

Abstimmung:  
17/0/3 → damit ist er auf der Tagesordnung

Eingruppierungsvorschlag: neu TOP 5  
Gegenrede: Jens Lagemann  
zurückgezogen

Neu TOP 6  
Gegenrede: Jens Lagemann  
8/6/4 → angenommen

#### **Felix Graf: TOP 06, 09 und 10 vor alt TOP 5**

Gegenrede Martin Jäger  
10/8/2  
→ angenommen

#### **Tim Wenzel: Antrag TOP 08 auf TOP 05 vorzuziehen**

Gegenrede Jens Lagemann  
8/7/5 →  
Antrag auf erneute Auszählung Markus Wolf  
8/8/5

**Antrag auf erneute Auszählung Martin Jäger**  
8/8/4 → abgelehnt

### Ausschluss der Öffentlichkeit 19.26 Uhr

### Herstellung Öffentlichkeit 19:28 Uhr

## beschlossene Tagesordnung

TOP	01	Berichte
TOP	02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP	03	13. Lesung und Beschluss: Änderung der Finanzordnung in §5 Abs. 2 (Scania Sofie Steger)
TOP	04	6. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung Wahlvorstand (Scania Sofie Steger)
TOP	05	**Diskussion und Wahl: Fachschaftenbeauftragter (Vorstand)
TOP	06	Diskussion und Beschluss: M-059-2019 (Jan Goebel)
TOP	07	Diskussion und Beschluss: M-060-2019 (Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt)
TOP	08	Diskussion und Beschluss: Beitritt fzs (Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann)
TOP	09	Diskussion und Beschluss: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“
TOP	10	Diskussion und Beschluss: Fair-Teiler (Felix Graf)
TOP	11	1. Lesung: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Beschoff)
TOP	12	**Diskussion und Beschluss: Klage von Mitarbeiter*in
TOP	13	Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.  
\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung:**  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen.

14 / 6 / 1 -angenommen

## TOP 03 Änderung der Finanzordnung in § 5 Abs. 2

13. Lesung und Beschluss

Scania Steger

### Antrags- bzw. Informationstext:

Nach §5 Absatz 2 der neuen Thüringer Verordnung über die Haushalts- und Wirtschaftsführung der Studierendenschaften an den Hochschulen des Landes geändert durch die Verordnung vom 6. August 2018 wird der Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner Mitglieder beschlossen. Unsere Satzung sieht derzeit jedoch immernoch eine strengere zweidrittel Mehrheit vor. Um die Verabschiedung des Haushalts zu erleichtern, plädiere ich für eine Anpassung unserer Satzung an die neueste ThürStudFVO. Alt: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit einer Zweidrittelmehrheit seiner stimmberechtigten Mitglieder. Neu: Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder. Nach §24 Absatz 4 Satzung ist eine "satzungsändernde Mehrheit erreicht, wenn zwei Drittel der Mitglieder des Studierendenrates zustimmen." Dies bitte ich bei der Abstimmung zu beachten.

### Beschlusstext:

Ersetze §5 Absatz 2 der Finanzordnung durch "Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder."

### Änderungsantrag

Mike Niederstraßer

### Antrags- bzw. Informationstext:

Liebe Menschen, ich reiche hier noch mal meinen Änderungsantrag ein, den ich schon im Dezember eingereicht habe, der aber verschwunden zu sein scheint. MsG Mike

### Beschlusstext:

001 §44 Abs. 2 Satzung wird wie folgt gefasst:

"Der Studierendenrat beschließt den Haushaltsplan sowie Ergänzungen und Änderungen mit der Mehrheit seiner gewählten Mitglieder." 002 §43 wird wie folgt gefasst "Das Haushaltsjahr dauert vom 1. April eines Kalenderjahres bis zum 31. März des Folgejahres." 003 §5 Absatz der Finanzordnung wird gestrichen. 004 Der Satzung wird ein neuer §49 Absatz 5 hinzugefügt: "Die Regelung nach §44 Abs. 2 findet erst mal zum 1.4.2020 Anwendung. Für die Zeit vom 1. Januar 2020 bis zum 31. März 2020 beschließt der Studierendenrat eine Übergangsregelung." 005 Diese Änderungsordnung tritt am Tage nach ihrer Verkündung in Kraft.

### Änderungsantrag

Scania Sofie Steger

### Antrags- bzw. Informationstext:

Lieber Vorstand, das ist die Email aus der auf der nachfolgenden Sitzung zu dieser Email ein Änderungsantrag von mir angenommen wurde. Bitte denkt daran, dass ihr im nächsten Sitzungsmaterial den entsprechenden Änderungsantrag ergänzt, es ist sonst sehr verwirrend. Danke und viele Grüße. Scania Sofie Steger

### Vorschlag zur Güte:

Änderungsantrag, der auch die Satzung einbezieht und eine weitere Lesung, weil es inhaltlich nicht mehr das selbe ist. Streichung der HH-Verfahrensvorgaben in der Satzung, da in der FinO geregelt, nach §80 Abs. 2 Nr. 5 zweiter Halbsatz ThürHG auch dorthin auslagerbar und

somit redundant. Es dürfte aufgrund der Neuregelung in der ThürStudFVO auch unproblematisch sein. Genehmigt werden muss eh beides, aber mit gegenläufiger Satzung müsste die Genehmigung eigentlich versagt werden. BTW: Wenn schon die Satzung in Sachen Haushalt angepasst wird, aktualisiert auch §46 I, da die Frist nicht mehr §5 I ThürStudFVO entspricht. Ob dann allerdings die Beschlussfrist von zwei Wochen nach Vorlage und die Einreichungsfrist von einer Woche nach Beschluss gehalten werden kann ist ja noch eine andere Frage. Meine Anmerkungen beziehen sich auf die veröffentlichten Fassungen der Satzung nebst Änderung vom 16.1.14 (VBI 3/12 und 1/14 sowie aus den ÄQaus 7/11, 3/12 und 4/15 – eine Neubekanntmachung des aktuellen Texts wäre auch mal dran – könnte mensch gleich bei der anstehenden Satzungsänderung (also der fünften) mit beschließen). Viele Grüße. Mike

**GO-Antrag** Markus Leipe: Beendigung der Lesung  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Behandlung Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

Abstimmung Änderungsantrag mit 5 Unterpunkten  
5/14/3 – abgelehnt

**Abstimmung über die TOP 3:**

**8/ 7 / 6 - abgelehnt**

## **TOP 04 Änderung der Satzung in §15 Absatz 2 und § 16 Absatz**

6. Lesung und Beschluss

Scania Sofie Steger

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Lieber Vorstand, hiermit beantrage ich den angehängten Tagesordnungspunkt für die folgende Sitzung.  
Viele Grüße und sonnige Ostern. Scania Sofie Steger

Derzeitige Formulierung des §15 Absatz 2 der Satzung: Mitglieder des Wahlvorstandes können nicht gleichzeitig als Kandidaten aufgestellt werden Antrag: Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Derzeitige Formulierung des §16 Absatz 1 der Satzung: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres.

Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Antrag: Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2:

Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung. Begründung: Alle Jahre wieder ist es schwierig, einen neuen Wahlvorstand zu finden, da engagierte Studierende meist auch in der Gremienarbeit (FSR, StuRa) mitwirken wollen.

Durch die Streichung dieser Regelung soll die Bereitschaft zur Mitwirkung im Wahlvorstand gefördert werden. Um zu vermeiden, dass eine Fakultät bzw. eine Liste einer Fakultät den gesamten Wahlvorstand stellt und dann innerhalb des Wahlvorstands Stimmenmehrheit hat und diesen Umstand zur Bevorteilung nutzt, wird eine neue Regelung eingeführt, die besagt, dass Wahlvorstandsmitglieder aus mindestens drei unterschiedlichen Fakultäten gestellt werden müssen. Bei einem dreiköpfigen Vorstand muss also jeder aus einer anderen Fakultät kommen, bei einem vierköpfigen dürfen maximal zwei Personen von der gleichen Fakultät sein, bei einem fünfköpfigen Wahlvorstand dürfen auch maximal zwei Personen von dergleichen Fakultät sein. So erreicht keine Fakultät eine Stimmenmehrheit, einem Missbrauch des Amtes als Wahlvorstand wird somit vorgebeugt.

GO-Antrag Jonas Krüger: Schließung der Redeliste  
keine Gegenrede

### **Beschlusstext:**

Streiche §15 Absatz 2 der Satzung. Ergänze §16 Absatz 1 der Satzung um Neu Satz 2: Es wird ein Wahlvorstand gebildet. Dieser besteht aus fünf Studierenden, die Mitglieder mindestens dreier unterschiedlicher Fakultäten sind. Die Mitglieder des Wahlvorstandes bestellt der Studierendenrat für die Dauer eines Jahres. Der Wahlvorstand führt ab diesem Zeitpunkt seine Geschäfte bis zur Neubestellung.

**Abstimmung über die TOP 4:**

**12/8/2 - abgelehnt**

## **TOP 05 Wahl Fachschaftenbeauftragter**

Diskussion und Wahl

Vorstand

### **Antrags- bzw. Informationstext:**

Der/Die Fachschaftenbeauftragte\*r unterstützt die Fachschaftsräte (FSRe) der Studierendenschaft als zentrale Anlaufstelle für alle Fragen der Finanzen. Erfahrung in der Finanzbuchhaltung ist erwünscht, aber nicht Bedingung.

Der Aufgabenbereich umfasst:

1.) Organisation von Finanzschulungen für FSRe zur Finanzordnung,



- 2.) Prüfung des Jahresabschlusses der FSRe,
- 3.) Kassenprüfungen bei den FSRe,
- 4.) Prüfung der Zwischenabrechnung der FSRe,
- 5.) Inventarprüfung bei den FSRe

Die Stelle umfasst das Amt des stellvertretenden Haushaltsverantwortlichen und ist für die Dauer der Amtszeit des Studierendenrats bis zum 30.09.2019 befristet. Die durchschnittliche Arbeitszeit von 30h/Monat wird die Arbeit mit 329,40 Euro brutto vergütet. Die Stelle wird auf TV-L umgestellt und entsprechend der Eingruppierung nachbezahlt.

**MPZK:** Jil Diercks, Felix Graf, Tjorben Matthes

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat wählt Jonas Krüger zum Fachschaftenbeauftragten.

**Abstimmung über die TOP 5:**

**18/ 2 / 1 -angenommen**

**Jonas Krüger nimmt die Wahl an. Damit ist Jonas Krüger neuer Fachschaftenbeauftragter des Studierendenrates der FSU Jena.**

**TOP 06 M-059-2019**

Diskussion und Beschluss

Jan Goebel

**Antrags- bzw. Informationstext:**

siehe Anhang im Sitzungsmaterial

**GO-Antrag** Cosmas Tanzer: Aussetzung bis Antragsteller da ist **keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-059-2019.

**Abstimmung über die TOP 6:**

**16/ 1 / 3- angenommen**

**TOP 07 M-060-2019**

Diskussion und Beschluss

Elisa Gemroth, Katjana Burkhardt

**Antrags- bzw. Informationstext:**

siehe Anhang im Sitzungsmaterial

**Beschlusstext:**

Der Studierendenrat beschließt M-060-2019.

**Abstimmung über die TOP 07:**

**19/ 0/ 0 - angenommen**

**TOP 08 Beitritt fzs**

Diskussion und Beschluss

Elisabeth Zettel, Linda Nistler, Jessica Herrmann

**Antrags- bzw. Informationstext**

Der StuRa hat als Interessensvertretung der Studierenden nicht nur verwaltende, sondern auch politische Aufgaben. Dazu ist eine Vernetzung mit anderen Studierendenvertretungen hilfreich, um nicht nur auf lokaler Ebene, sondern auch überregional agieren zu können. Im Moment ist der StuRa der FSU nur in der KTS (Thüringenweit) Mitglied, nicht aber im fzs (freier Zusammenschluss von Studentinnenschaften, auf Bundesebene). Dieses Gremium ist als Dachverband von Studierendenvertretungen die bundesweit einflussreichste Möglichkeit, um hochschulpolitische Debatten zu beeinflussen und gemeinsame Interessen der Studierendenschaften zu vertreten. Daher möchte ich einen Beitritt vorschlagen. Der fzs setzt sich ein für:

- eine gesetzlich und finanziell abgesicherte studentische Vertretung an Hochschulen
- eine studentische Beteiligung an allen hochschulpolitischen Entscheidungen in Hochschule, auf Landes- und Bundesebene
- den freien Zugang zu Bildung
- eine bedarfsdeckende Absicherung von Studierenden unabhängig vom Einkommen der Eltern
- den Abbau von Diskriminierung in Bildungssystem und Gesellschaft
- eine kritische Auseinandersetzung mit Wissenschaft und Gesellschaft
- studentische Solidaritätsarbeit und internationale Vernetzung von Studierenden

Der Zusammenschluss arbeitet in Mitgliederversammlungen, wählt einen Ausschuss und Vorstand und hat verschiedene inhaltliche Ausschüsse, die zu spezifischen Bereichen arbeiten. Außerdem gibt es Arbeitskreise zu einzelnen Gebieten wie Antidiskriminierung, Nachhaltigkeit und Ökologie, Stadtentwicklung, Mobilität und Semesterticket uvm. Auch ist das fzs in verschiedenen

Bündnissen (z.B. gegen Bildungs- und Studiengebühren, BAföG) aktiv und unterstützt und koordiniert Kampagnen wie das festival contre le racisme oder die gesellschaft\*macht\*geschlecht-Aktionstage, an denen das Gleichstellungsreferat des StuRa regelmäßig beteiligt ist. Der Mitgliedsbeitrag berechnet sich nach der Anzahl der Studierenden, für uns hieße das jährlich 0,80€ pro Student\_in. Auch gibt es die Möglichkeit für eine einjährige Schnuppermitgliedschaft, bei der nur die Hälfte gezahlt wird.

**GO-Antrag** Jens Lagemann: kein direkt Dazu in diesem TOP zuzulassen  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Selina Dürrbeck: Unterbrechen des TOPs für den Food-Sharing Punkt  
**Gegenrede** Jonas Schink  
**zurückgezogen**

**Änderungsantrag:** Jonatan Schäfer, Jil Diercks, Felix Graf, Sebastian Uschmann  
Der StuRA beschließt eine Fördermitgliedschaft mit/für/beim fzs einzugehen. Die Höhe der Förderung beträgt 2,07 € pro Haushaltsjahr (und somit 7 ct mehr als Ilmenau)

**GO-Antrag** Felix Graf: Unterbrechen TOPs für Food-Sharing Punkt  
**Gegenrede:** Gero Reich  
2/6/7 → abgelehnt

**GO-Antrag** Markus Wolf: sofortige Abstimmung des ÄA  
**Gegenrede** Jonas Schink  
1/13/2 → abgelehnt

**GO-Antrag** Sebastian Uschmann: Unterbrechen des TOP und Vorziehen Food-Sharing  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Beschränkung der Redezeit auf 1 Min  
**Gegenrede** Jonas Schink  
10/8/3 → angenommen

**GO-Antrag** Jonas Schink: Meinungsbild  
Fortführung der Diskussion über den Beitritt allgemein/überhaupt?  
15/11

**GO-Antrag** Felix Graf: sofortige Abstimmung über ÄA und gesamten Antrag  
**Gegenrede** Cosmas Tanzer  
4/13/1 → abgelehnt

**GO-Antrag** Martin Jäger: Vertagung des TOPs  
**Gegenrede** Florian Rappen  
9/10/2 → abgelehnt

**GO-Antrag** Markus Wolf: sofortige Abstimmung des Änderungsantrags  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung ÄA:**  
4/15/0 → abgelehnt

**GO-Antrag** Jonathan Schäfer: sofortige Abstimmung  
**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**  
Der Stura beschließt, zum nächstmöglichen Zeitpunkt(01.01.2020?), dem fzs beizutreten.

**Abstimmung über die TOP 8:** **9/11/1 - abgelehnt**

**TOP 09 Diskussion und Beschluss: Unterstützung Antrag auf Bürgerbegehren von Bürgerinitiative „soziales Jena“**

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Vertagung  
**Gegenrede** Cosmas Tanzer  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** Markus Wolf: Schließung Redeliste und anschließende Vertagung  
**Gegenrede** Jonas Schink  
**zurückgezogen**

**GO-Antrag** von Markus Wolf: Vertagung  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung über die TOP 9:** \_ \_ / \_ \_ / \_ \_ - vertagt

## TOP 10 Fair-Teiler

Diskussion und Beschluss

Felix Graf

### Antrags- bzw. Informationstext:

Liebe Mitglieder des StuRa, seit einiger Zeit beherbergt der Frei(t)raum einen Bereich der Fair-Teiler Gemeinschaft, welcher im letzten Jahr um einen weiteren Kühlschrank angewachsen ist und täglich genutzt wird. Im Sommer vor einem Jahr bestand das Problem, dass Lebensmittel in den offenen Regalen gelagert wurden und es somit zu einer Belastung des Frei(t)raum durch verdorbene Lebensmittel kam. Nach vorübergehenden Einziehen des Fair-Teilers und anschließendem Gespräch, wurden die damaligen Mängel behoben und das Projekt konnte weitergeführt werden. Mittlerweile zeigen sich jedoch ähnliche Probleme wie vor einem Jahr. Am 28.06. öffnete ich die Kühlschränke, da es im Frei(t)raum sehr stark nach alten Bananen roch. Dabei zeigte sich, dass sich in den Kühlschränken verdorbenes Obst befand und die Kühlschränke in dessen Folge verschmutzt waren. Nach einer kurzen Kontaktaufnahme mit den Mitgliedern der Fair-Teiler Gemeinschaft, wurden die Verdorbenen Lebensmittel entfernt und die Kühlschränke gereinigt. Unserer Geschäftsführung wurde mitgeteilt, dass man sich bemühe die Fair-Teiler in einem guten Zustand zu halten und diese täglich kontrolliere. Am 01.07. stellte ich erneut fest, dass sich verdorbene Lebensmittel in den Kühlschränken befanden und eine Brühe aus den Kühlschränken lief. Zudem sind die Temperaturen im Kühlschrank zu hoch, obwohl diese auf die höchste Kühlstufe eingestellt sind. Diese Zustände dürfen wir so nicht hinnehmen. Einerseits gefährden die hygienischen Bedingungen die Nutzer\_innen der Fair-Teiler und andererseits die Gäste des Frei(t)raums, da Schimmelsporen durch die Luft übertragen werden. Da ich den Fair-Teiler eine gute Sache finde, möchte ich diesen trotz der Umstände nicht abschaffen. Der Erhalt des Fair-Teilers muss jedoch an gewisse Bedingungen gebunden sein, welche wir vorgeben müssen. Ich möchte daher folgenden Antragstext vorschlagen:

**GO-Antrag** Hendrike Schoppa: Ausschalten des Beamers  
**keine Gegenrede**

**GO-Antrag** Jens Lagemann: Behandeln der Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**Änderungsantrag 1:** Gero Reich  
„streiche d“

**Änderungsantrag 2:** Jens Lagemann, Scania Steger  
„Ändere in c) Streiche Satz 2 und ersetze wöchentlich ist diese zu überprüfen  
Ändere in a) täglich → werktags“

**GO-Antrag** Martin Jäger: sofortige Abstimmung der Änderungsanträge  
**keine Gegenrede**

**Abstimmung ÄA 1**  
10/1/5 → angenommen

**Abstimmung ÄA 2**  
13/0/3 → angenommen

**GO-Antrag** Martin Jäger: sofortige Abstimmung über den Antrag  
**keine Gegenrede**

### Beschlusstext:

Der Studierendenrat beschließt den Fortbestand des Fair-Teilers im Frei(t)raum an folgende Bedingungen zu knüpfen und diese der Fair-Teiler Gemeinschaft mitzuteilen:

- Die Fair-Teiler sind täglich auf ihren Inhalt zu überprüfen. Verdorbene Lebensmittel oder jene, die bis zum Folgetag verderben werden, sind zu entfernen.
- Die Fair-Teiler sind mindestens einmal die Woche zu desinfizieren. Bei starken Verunreinigungen oder dem auffinden verdorbener Lebensmittel ist ebenfalls eine Desinfizierung erforderlich.
- Die Kühlschränke dürfen eine Innenraumtemperatur von 8 °C nicht überschreiten. Hierzu ist ein Thermometer in der Kühlschranktür anzubringen und die Temperatur zu überprüfen. Ist ein Kühlschrank nicht mehr in der Lage diese Temperaturen zu gewährleisten, ist dieser außer Betrieb zu nehmen.
- \*d) Die Fair-Teiler sind umgehend zu entfernen, falls es erneut zu hygienischen Missständen kommen sollte.

Anmerkung: \* d) ist besonders restriktiv gefasst, da es bereits wiederholt zu Missständen gekommen ist.

**Abstimmung über die TOP 10:**

**8/ 6 / 3 -angenommen**

## TOP 11 Ordnungsändernde Anträge

1. Lesung

Martin Jäger, Sven Bischoff

### Antrags- bzw. Informationstext:

Beschlusstext: Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Begründung: Es gibt mehr Geschlechter als Mann und Frau, die von verschiedensten Diskriminierungsstrukturen betroffen sind. Seit Beginn dieses Jahres sind diese auch im deutschen Personenstand verankert. Der StuRa soll dies in seiner Satzung einerseits berücksichtigen und andererseits gegen entsprechende Diskriminierungsstrukturen aktiv werden. Außerdem soll die teilweise schon bestehende Arbeit gegen rassistische Diskriminierung in der Satzung verankert werden.

Beschlusstext: Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Begründung: Auch hiermit soll der geschlechtlichen Vielfalt in der Gesellschaft und somit auch der Studierendenschaft Rechnung getragen werden. Die Geschlechterquotierung in Redelisten wurde ursprünglich eingeführt, um Frauen zur aktiven Mitarbeit im Studierendenrat zu ermutigen und männliche Rededominanz zu verhindern. Auch trans\* und inter\* Personen, die keine Frauen sind(also z.B. trans Männer oder nicht binäre Personen), sind von den Hierarchien einer patriarchal geprägten Gesellschaft unterdrückt. Deshalb ist es nur folgerichtig, die entsprechenden Regelungen auch für sie zu treffen.

Beschlusstext: Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

Begründung: Die Regelungen zu geschlechtlichen Bezeichnungen in unserer Satzung sind uneinheitlich. Die ursprüngliche Satzung war im generischen Maskulinum verfasst, neuere Regelungen sind in verschiedenen Formen von zweigeschlechtlicher Nennung (z.B. Studentinnen und Studenten oder ein/e Student/in) bis hin zur Schreibweise mit Asterisk (z.B. Referent\*innen)verfasst. Um dies einheitlicher zu gestalten, ist es angebracht, die Schreibweise mit „Genderstar“zu nutzen, um eine möglichst inklusive Ansprache zu schaffen. Die Gleichstellungsklausel aus §23wird somit obsolet.

**GO-Antrag** Markus Wolf: Sofortiges Behandeln der Änderungsanträge

**Gegenrede:** Florian Rappen

1/10/4 → abgelehnt

**GO-Antrag** Jens Lagemann: keine Direkt-Dazu Zulassen

**Gegenrede** Jonas Schink

9/7/2 → angenommen

**GO-Antrag** Jonas Krüger: Rückkehr zum Thema des Antrags

**zurückgezogen**

**GO-Antrag:** Markus Wolf: Weitergehen zu Änderungsanträgen

**Gegenrede:** Jan Ziegner

**zurückgezogen**

**GO-Antrag:** Jens Lagemann: Klopfen verbieten

**Gegenrede** Cosmas Tanser

4/10/4 → abgelehnt

**GO-Antrag** Martin Jäger: zu den Änderungsanträgen kommen

**Gegenrede** Sebastian Uschmann

8/1/4 → angenommen

**GO-Antrag:** Jonas Krüger: Beenden der ersten Lesung

**keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

**Abstimmung über die TOP 11:**

\_\_/\_/\_/\_/\_/\_ - Lesung beendet

**Ausschluss der Öffentlichkeit um 23.24 Uhr**

17/1/0

**Herstellung Öffentlichkeit: 23:53 Uhr**

Abstimmung über die TOP 12:

10/0 /0 - angenommen

**TOP 13 Sonstiges**

Markus Wolf: Bei der nächsten Sitzung bessere Debattenkultur

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 23:55 Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 11.07.2019

Anwesende: Jonas Krüger, Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: -  
Unentschuldigt: -  
Gäste Carsten Hölbing, Felix Graf  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14.18 Uhr – 14.20 Uhr

Die Sitzung wurde um 14.18 Uhr eröffnet.

## TOP 1 – Ausschreibung Chefredaktion Akrützel

### Chefredakteur\*in für das Akrützel

Zu deinen Aufgaben gehören unter anderem die Heftplanung, Themenfindung, Leitung der Redaktionssitzungen, Betreuung und Akquise von Anzeigenkunden, Zusammenarbeit mit Redaktionsmitgliedern, Layout der Ausgaben und das Verteilen der Ausgaben. Dafür erhältst du zwei Freisemester und die breite Unterstützung der Redaktion sowie Unmengen an Erfahrung im journalistischen, organisatorischen und gestalterischen Bereich!

Das Bewerbungsverfahren besteht aus einem Redaktionsaufgabentest, einem Vorstellungsgespräch vor der Redaktion und eine Wahl durch den Studierendenrat. Für den Arbeitsvertrag findet TV-L Anwendung. Das Arbeitsverhältnis beläuft sich auf den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020.

Deine Bewerbung (Leseproben, Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte **bis zum 15. August | 12.00 Uhr** bevorzugt per Mail an [bewerbung@stura.uni-jena.de](mailto:bewerbung@stura.uni-jena.de) oder per Post an Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena (Poststempel gilt bis einschließlich 14. August 2018) senden oder in unseren Briefkasten bis 15. August 2018 | 12.00 Uhr werfen.

### Abstimmungstext

Der Vorstand beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Chefredaktion Akrützel.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

## TOP 2 – Ausschreibung Chefredaktion Campusradio

### Chefredakteur\*in für das Campusradio

Deine Aufgabe ist es, für ein Jahr die Arbeit des Campusradios zu leiten. Dabei trägst du insbesondere die Sendeverantwortung, unterstützt neue Redakteur\*innen in inhaltlichen und technischen Fragen, leitest die Redaktionssitzungen, koordinierst die Arbeit der Redaktion und vertrittst das Campusradio Jena nach außen.

Dazu solltest du journalistische Erfahrung haben, dich in alternativer Popmusik auskennen und mit Audiotechnik umgehen können.

Für den Arbeitsvertrag findet TV-L Anwendung. Das Arbeitsverhältnis beläuft sich auf den Zeitraum vom 01. Oktober 2019 bis zum 30. September 2020.

Deine Bewerbung sollte einen tabellarischen Lebenslauf, ein Motivations schreiben und einen Aircheck von ca. 5 Minuten enthalten.

Deine Bewerbung (Aircheck, Motivationsschreiben und Lebenslauf) bitte **bis zum 15. August | 12.00 Uhr** bevorzugt per Mail an [bewerbung@stura.uni-jena.de](mailto:bewerbung@stura.uni-jena.de) oder per Post an Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena, Carl-Zeiss-Str. 3, 07743 Jena (Poststempel gilt bis einschließlich 14. August 2018) senden oder in unseren Briefkasten bis 15. August 2018 | 12.00 Uhr werfen.

### Abstimmungstext

Der Vorstand beschließt die vorliegende Ausschreibung für die Chefredaktion Campusradio.

**Abstimmung** 3 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen

*angenommen*

Die Sitzung wurde um 14.20 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558



**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

**öffentliches Protokoll der  
Vorstandssitzung  
vom 18.07.2019**

- Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani
- Entschuldigte: Jonas Krüger,
- Unentschuldigt: -
- Gäste Antje Oswald, Gloria Holfert, Jana Zuliani, Natalie Hebler, Mila Johanna Schröder
- Protokollant: Lea Zuliani
- Zeit: 14.01Uhr – 14.08 Uhr

Die Sitzung wurde um 14. 01Uhr eröffnet.

**TOP 01 - Diskussion und Beschluss TO StuRa-Sitzung am 23.07.2019**

**Vorläufige Tagesordnung**

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Diskussion und Beschluss: Vertrag (Vorstand)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	Mittelfreigabe M-064-2019 (Lehramtsreferat)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05	2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff)	19.25 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 06	Sonstiges	20.00 Uhr – 20.20 Uhr

\*Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

**TOP 2 – Mittelfreigabe M-026-2019**

Scania-Sofie Steger beantragt für den FSR Psychologie 120,00 € für die PsyFaKo, explizit für Fahrtkosten und Teilnahmebetrag.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.



Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 120,00 €.

**Abstimmung** 1 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltungen *angenommen*

**TOP 3 – Mittelfreigabe M-030-2019**

Maximilian Keller beantragt für den FSR Physik/Materialwissenschaften sowie stellvertretend den FSR Theologie, FSR Mathematik und FSR Politikwissenschaften finanzielle Unterstützung zur Ausrichtung eines Sportturniers am 06.07.2019 in Höhe von 270,00 €.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 270,00 €.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

**TOP 4 – Mittelfreigabe M-036-2019**

Maximilian Keller beantragt für den FSR Physik/Materialwissenschaften eine finanzielle Unterstützung zur Anschaffung von Zusatzmaterialien für Sportturniere in Höhe von 185,00 €.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 185,00 €.

**Abstimmung** 1 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltungen *angenommen*

**TOP 5 – Mittelfreigabe M-037-2019**

Franz Getzlaff beantragt für den FSR Physik/Materialwissenschaften einen Betrag in Höhe von 114,41 € für die Fahrt zur Bundesfachschaffentagung (KaWuM) nach Darmstadt vom 09.05.2019-12.05.2019.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.

Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 114,41 €.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 6 – Mittelfreigabe M-038-2019

Maximilian Keller beantragt für den FSR Physik/Materialwissenschaften für den Erwerb von 3.000 Pfandmarken zur Unterstützung der Ausrichtung von Veranstaltungen durch die Studierendenschaft einen Betrag in Höhe von 74,70 €.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 74,70 €.

**Abstimmung** 2 dafür / 0 dagegen / 0 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 7 – Mittelfreigabe M-040-2019

Finn Werner beantragt für den FSR Politikwissenschaft die Teilnahmegebühr (2x) für die PoWi BuFaTa 2019 (á 25,00 € Reisekosten für die Fahrt von Jena nach Bremen und zurück). Der Gesamtbetrag beläuft sich auf 148,05 €.

Die FSR KOM hat sich am 10.07.2019 positiv für diese Mittelfreigabe ausgesprochen.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 148,05 €.

**Abstimmung** 1 dafür / 0 dagegen / 1 Enthaltungen *angenommen*

## TOP 8 – Mittelfreigabe M-063-2019

Mike Niederstraßer (Prüfungsberatung) beantragt einen Betrag in Höhe von 65,00 € für den Kauf der aktuellen Auflagen des Verwaltungsverfahrensgesetz von Ulrich Ramsauer.

Der Haushaltsverantwortliche hat kein Veto eingelegt.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 65,00 €.

**Abstimmung** 0 dafür / 0 dagegen / 2 Enthaltungen *abgelehnt*

Die Sitzung wurde um 14.08 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf

---

Lea Zuliani



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

Studierendenrat

öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 23. Juli 2019

Vorstand

Markus Wolf
Jonas Krüger
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92
vorstand@stura.uni-jena.de

- anwesende MdStuRa: Sophia T. Bier, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Jasper Hansen, Jessica Dagmar Herrmann, Marcel Horstmann, Benjamin Kintzel, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Florian Rappen, Jonas Schink, Scania Sofie Steger, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Markus Wolf, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani
entschuldigter MdStuRa: Martin Jäger, Kai Hölzen, Leah Kanthack, Franz.-L. Klaus, Lilly Krahnert, Jonas Krüger, Jonas Kuhn, Linda Nistler
ruhende Mandate: Yona Brettschneider, Marcus D. D. Dao, Julian Raber, Amir Tolba, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa: Lena-Marie Hütter, Margarita Kravchenko, Jonathan Luiz Schäfer, Hendrike S. Schoppa, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder: Jil Diercks
Gäste: Sonja Garon, Lukas Spantzel, Martin Schmidt
Sitzungsleitung: Lea Zuliani
Protokollant: Markus Wolf
Sitzungsort: SR 114

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: https://www.stura.uni-jena.de/downloads/sitzungsmaterial/18-19/2019-07-23\_Sitzungsmaterial.pdf

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.27 Uhr.

TOP 01 Berichte

- Marcel Horstmann: erinnert an die Tätigkeitsberichte
Markus Leipe: Kulturticket wurde heute unterschrieben.
Martin Schmidt: neuer EAH Vorstand, neuer Vorstand: Kristina, Pascal und Pablo, HHV: Martin
Markus Wolf: Wer kümmert sich dieses Jahr um die Ersti-Tüten des StuRas – niemand.
Markus Wolf: Das Büro wird im September sehr spärlich besetzt sein, daher bitte vorher zum Unterschreiben von Verträgen oder Ähnliches vorbei kommen.

TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 17 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

vorläufige Tagesordnung

Table with 3 columns: TOP ID, Topic, and Time Slot. Topics include Berichte, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung, Diskussion und Beschluss: Vertrag (Vorstand), and Diskussion und Beschluss: M-064-2019 (Lehramtsreferat).

TOP 05 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff) 19.25 Uhr – 20.00 Uhr

TOP 06 Sonstiges 20.00 Uhr – 20.15 Uhr

\* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

#### **beschlossene Tagesordnung**

TOP 01 Berichte 18.15 Uhr – 18.35 Uhr

TOP 02 Beschlussfähigkeit und Tagesordnung 18.35 Uhr – 18.55 Uhr

TOP 03 Diskussion und Beschluss: Vertrag (Vorstand) 18.55 Uhr – 19.10 Uhr

TOP 04 Diskussion und Beschluss: M-064-2019 (Lehramtsreferat) 19.10 Uhr – 19.25 Uhr

TOP 05 2. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff) 19.25 Uhr – 20.00 Uhr

TOP 06 Sonstiges 20.00 Uhr – 20.15 Uhr

\* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

\*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung:  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen.**

**15/ 0 / 1 - angenommen**

#### **TOP 03 Vertrag**

Diskussion und Beschluss

Vorstand

#### **Antrags- bzw. Informationstext**

Im aktuell laufenden Klageverfahren von Mike Niederstraßer gegen den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wurden wir darauf hingewiesen, dass die aktuellen Vertragskonstellationen unter Umständen arbeitsrechtlich problematisch sein könnten. Nach Rücksprache mit der Rechtsanwältin würde uns nahegelegt, dass das gesamte Vertragskonstrukt geprüft werden sollte und auf Fehler und Ähnliches zu untersuchen. Eine solche Prüfung wäre sinnvoll, um zeitnah eventuell anfallende Nachbesserung angehen zu können. Auch hier wäre rechtliche Rat sinnvoll, um eine schnelle und umfassende Lösung herbeizuführen.

GO-Antrag Felix Graf: sofortige Abstimmung  
Gegenrede Cosmas: Redebedarf

Änderungsantrag – Markus Leipe:

Ändere den ersten Satz zu:

„Der Studierendenrat... beauftragt mit einem Finanzvolumen von max. 3500€ die bereits mit dem ...“

8/5/2 - angenommen

#### **Beschlusstext**

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beauftragt mit einem Finanzvolumen von max. 3500€ die bereits mit dem Klageverfahren des Mike Niederstraßer gegen den Studierendenrat der Friedrich-Schiller-

Universität Jena befasste Rechtsanwältin mit der Prüfung der Arbeitsverhältnisse von Mike Niederstraßer mit dem Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität und der Erarbeitung einer Lösung für eventuell auftretende Problemstellungen.

**Abstimmung über die TOP 3:**

**15/ 0 / 0 - angenommen**

**TOP 04 M-064-2019**  
Diskussion und Beschluss

Lehramtsreferat

**Antrags- bzw. Informationstext**  
Erfolgt in der Sitzung.

**Beschlusstext**  
Der Studierendenrat beschließt die Mittelfreigabe M-064-2019.

**Abstimmung über die TOP 4:**

**9/ 0 / 0 - angenommen**

**TOP 05 Ordnungsändernde Anträge**

2. Lesung

Martin Jäger, Sven Bischoff

**Antrags- bzw. Informationstext:**

Beschlusstext: Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Begründung: Es gibt mehr Geschlechter als Mann und Frau, die von verschiedensten Diskriminierungsstrukturen betroffen sind. Seit Beginn diesen Jahres sind diese auch im deutschen Personenstand verankert. Der StuRa soll dies in seiner Satzung einerseits berücksichtigen und andererseits gegen entsprechende Diskriminierungsstrukturen aktiv werden. Außerdem soll die teilweise schon bestehende Arbeit gegen rassistische Diskriminierung in der Satzung verankert werden.

Beschlusstext: Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Begründung: Auch hiermit soll der geschlechtlichen Vielfalt in der Gesellschaft und somit auch der Studierendenschaft Rechnung getragen werden. Die Geschlechterquotierung in Redelisten wurde ursprünglich eingeführt, um Frauen zur aktiven Mitarbeit im Studierendenrat zu ermutigen und männliche Rededominanz zu verhindern. Auch trans\* und inter\* Personen, die keine Frauen sind(also z.B. trans Männer oder nicht binäre Personen), sind von den Hierarchien einer patriarchal geprägten Gesellschaft unterdrückt. Deshalb ist es nur folgerichtig, die entsprechenden Regelungen auch für sie zu treffen.

Beschlusstext: Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

Begründung: Die Regelungen zu geschlechtlichen Bezeichnungen in unserer Satzung sind uneinheitlich. Die ursprüngliche Satzung war im generischen Maskulinum verfasst, neuere Regelungen sind in verschiedenen Formen von zweigeschlechtlicher Nennung (z.B. Studentinnen und Studenten oder ein/e Student/in) bis hin zur Schreibweise mit Asterisk (z.B. Referent\*innen)verfasst. Um dies einheitlicher zu gestalten, ist es angebracht, die Schreibweise mit „Genderstar“zu nutzen, um eine möglichst inklusive Ansprache zu schaffen. Die Gleichstellungsklausel aus §23wird somit obsolet.

**GO-Antrag: Jens Lagemann Beendigung**  
**Keine Gegenrede**

**Beschlusstext:**

Ersetze § 8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cisMännern das Wort erteilt.“

Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

**Abstimmung über die TOP 05:**

**\_ / \_ / \_ - beendet**

**TOP 06 Sonstiges**

Marcel Horstmann: erinnert nochmals an den Tätigkeitsbericht  
Martin EAH: Sprechzeiten HHV?

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 19.34 Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

**Jonas Krüger**  
**Markus Wolf**  
**Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 25.07.2019

Anwesende: Markus Wolf, Lea Zuliani  
Entschuldigte: Jonas Krüger  
Unentschuldigt:  
Gäste  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 16:25 Uhr – 16:28 Uhr

### TOP 1 - Feststellung Ruhendes Mandat

Linda Nistler, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Linda Nistler fest.

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

### TOP 02 – Mittelfreigabe M-070-2019

Gerrit Huchtemann beantragt für die Finanzierung des Markt der Möglichkeiten 500 €.

Der Haushaltsverantwortliche hat kein Veto eingelegt.

#### Abstimmungstext:

Der Vorstand beschließt die 500 €.

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      angenommen**

Die Sitzung wurde um 16:28 Uhr geschlossen.

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

### Studierendenrat

#### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 14. August 2019

Anwesende: Lea Zuliani, Markus Wolf  
Entschuldigte: Jonas Krüger  
Unentschuldigt:  
Gäste: Antje Oswald, Theresa Wünsch  
Protokollant: Lea Zuliani  
Zeit: 14.20 Uhr – 14.58 Uhr

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-058-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50 € für Kabel, eine Kabeltrommel und Kabelbinder.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-058-2019 wird freigegeben in Höhe 50 Euro.

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 1      - vertagt**

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-057-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 395 € für Vorträge, Seminare, Akkreditierung.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-058-2019 wird freigegeben in Höhe 395 Euro.

**Dafür:              Dagegen:              Enthaltungen:              - vertagt**

|



### TOP 03 - Diskussion und Beschluss (M-054-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 476 € für das WiWi-Cup Fußballturnier.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-054-2019 wird freigegeben in Höhe 476 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>- vertagt</b>
---------------	-----------------	----------------------	------------------

### TOP 04 - Diskussion und Beschluss (M-053-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für eine Exkursion.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-053-2019 wird freigegeben in Höhe 500 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>- vertagt</b>
---------------	-----------------	----------------------	------------------

### TOP 05 - Diskussion und Beschluss (M-051-2019)

Der FSR Wirtschaftswissenschaft beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für eine Klausurtagung.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-051-2019 wird freigegeben in Höhe 500 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>- vertagt</b>
---------------	-----------------	----------------------	------------------

### TOP 06 – Diskussion und Beschluss (M-050-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 115 € als finanzielle Unterstützung von Spülbürsten, eines Spülboys und einer Spülschüssel.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-051-2019 wird freigegeben in Höhe 500 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## TOP 07 – Diskussion und Beschluss (M-049-2019)

Der FSR Geschichte beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 410 € als Zuschuss für die Klausurtagung des FSR.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-049-2019 wird freigegeben in Höhe 410 Euro.

**Dafür: 0 Dagegen: 1 Enthaltungen: 2 abgelehnt**

## TOP 08 – Diskussion und Beschluss (M-048-2019)

Der FSR Theologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 20 € für einen Wasserkocher.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-048-2019 wird freigegeben in Höhe 20 Euro.

**Dafür: 3 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen**

## TOP 09 – Diskussion und Beschluss (M-047-2019)

Der FSR Theologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 40 € für eine Kaffeemaschine.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-047-2019 wird freigegeben in Höhe 40 Euro.

**Dafür: 1 Dagegen: 1 Enthaltungen: 1 abgelehnt**

## TOP 10 – Diskussion und Beschluss (M-045-2019)

Der FSR Theologie beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 450 € für eine Siebdruckmaschine und Farben für Fakultät T-Shirts.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-045-2019 wird freigegeben in Höhe 450 Euro.

**Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 1 angenommen**

## TOP 11 – Diskussion und Beschluss (M-061-2019)

Der FSR Altertumswissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 500 € für die Bezuschussung der FSR Fachexkursion.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Ein positives Votum der FSR-Kom liegt vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-048-2019 wird freigegeben in Höhe 20 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>2</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>1</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## TOP 12 – Diskussion und Beschluss (F-006-2019)

Friederike Hütter beantragt einen Finanzantrag in Höhe von 100 € für die Herstellung von Awareness-Buttons.

Eine Kostenaufstellung liegt nicht vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor. Das Geld soll aus dem Topf des Kulturreferats kommen.

Abstimmungstext:

Finanzantrag F-006-2019 wird freigegeben in Höhe 100 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## TOP 13 – Diskussion und Beschluss (M-074-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 430 € für die finanzielle Unterstützung von zwei Paar Tieftemperaturhandschuhen und Schutzbrillen.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-074-2019 wird freigegeben in Höhe 430 Euro.

<b>Dafür:</b>		<b>Dagegen:</b>		<b>Enthaltungen:</b>		<b>vertagt</b>
---------------	--	-----------------	--	----------------------	--	----------------

## TOP 14 – Diskussion und Beschluss (M-073-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 50 € für die finanzielle Unterstützung für Teilnehmergebühren zur BuFaTa MaWi.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-0xx-2019 wird freigegeben in Höhe 50 Euro.

<b>Dafür:</b>		<b>Dagegen:</b>		<b>Enthaltungen:</b>		<b>vertagt</b>
---------------	--	-----------------	--	----------------------	--	----------------

## TOP 15 – Diskussion und Beschluss (M-072-2019)

Der FSR Physik/Materialwissenschaften beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 460 € für die finanzielle Unterstützung einer Klausurtagung der Fachschaft Physik/Materialwissenschaften.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-072-2019 wird freigegeben in Höhe 100 Euro.

<b>Dafür:</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>vertagt</b>
---------------	-----------------	----------------------	----------------

## TOP 16 – Diskussion und Beschluss: Tagesordnung 20.08.19

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03	Diskussion und Beschluss: M-039-2019 (Antje Oswald)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04	Diskussion und Beschluss: M-046-2019 (FSR Mathematik, Informatik, Bioinformatik)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05	Diskussion und Beschluss: M-056-2019 (FSR Wirtschaftswissenschaften)	19.25 Uhr – 19.40 Uhr
TOP 06	Diskussion und Beschluss: M-075-2019 (AK ASPA)	19.40 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 07	Diskussion und Beschluss: Videoüberwachung (Tobias Gollub)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 08	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Birschhoff)	20.15 Uhr – 20.30 Uhr
TOP 09	1. Lesung und Beschluss: FinO Änderung (Markus Wolf)	20.30 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11	** Personalangelegenheit	21.20 Uhr – 22.20 Uhr
TOP 12	Sonstiges	22.20 Uhr – 22.05 Uhr

Abstimmungstext:

Die vorläufige Tagesordnung wird beschlossen.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

## TOP 17 – Diskussion und Beschluss

Der Vorstand gibt 250 Euro für einen Anwalt frei.

Abstimmungstext:

Der Vorstand gibt 250 Euro für einen Anwalt frei.

<b>Dafür:</b>	<b>3</b>	<b>Dagegen:</b>	<b>0</b>	<b>Enthaltungen:</b>	<b>0</b>	<b>angenommen</b>
---------------	----------	-----------------	----------	----------------------	----------	-------------------

Die Sitzung wurde um 14:58 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

Markus Wolf

Lea Zuliani



seit 1558

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

# öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 20. August 2019

### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa: Sophia Bier, Kai Hölzen, Benjamin Kintzel, Jens Lagemann, Florian Rappen, Jonathan Schäfer, Scania Steger, Elisabeth Zettel, Lea Zuliani

entschuldigte MdStuRa:  
ruhende Mandate: Yona Brettschneider, Marcus D. D. Dao, Julian Raber, Amir Tolba, Jordi Ziour

unentschuldigte MdStuRa:  
beratende Mitglieder:

Gäste: Isabella Weigand

Sitzungsleitung: Lea Zuliani

Protokollant: Lea Zuliani

Sitzungsort: SR 274

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5d541642613833.34395269/2019-08-20\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5d541642613833.34395269/2019-08-20_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.22 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Isabella: Anfrage wegen „Senioren-Akrützel“: ehemaliges Redaktionsmitglied ab nächstes Frühjahr von Satieremagazin „das Senioren-Akrützel“. Akrützel distanziert sich davon. Zeller eher auf rechten Seite anzusiedeln. Fragen sich ob es rechtliche Möglichkeiten haben um sich davon zu distanzieren. Vor allem den Namen. Man möchte
- Hochschulsport: Führen neue Uni-Sportcart ein
- Eingruppierungen: liegen momentan bei der Uni
- Konstituierende Sitzung: soll/muss vor dem 15.10. stattfinden, an diesem Tag ist auch Senat

**GO-Antrag** Scania Steger: Meinungsbild: für den Termin 15.10 16.30 Uhr

**Gegenrede** Benjamin Kintzel

**Abstimmung:** 7/12

**Meinungsbild** dafür: 3 dagegen: 8

- September ist der Vorstand und die Geschäftsleitung nicht da, falls Verträge o.ä. noch unterschrieben werden muss vor dem 26. Oktober

**GO-Antrag** Benjamin Kintzel: Ausschluss der Öffentlichkeit

**18:56 Uhr Ausschluss der Öffentlichkeit**

**19.05 Uhr Herstellung der Öffentlichkeit**

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 11 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung nicht beschlussfähig.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 19:16 Uhr.

Protokoll

Sitzungsleitung



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

## Studierendenrat

### Vorstand

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

## Öffentliches Protokoll der Vorstandssitzung vom 28. August 2019

Anwesende: Markus Wolf, Jonas Krüger  
Entschuldigte: Lea Zuliani  
Unentschuldigt:  
Gäste  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 10.18 Uhr – 10.21 Uhr

Die Sitzung wird um 10:15 Uhr eröffnet.

### TOP 01 – Diskussion und Beschluss (M-077-2019)

Antje Oswald beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 150 € für Reisekosten + Teilnehmergebühren Grundschulung zum novellierten Thür. Personalvertretungsgesetz.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt nicht vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-077-2019 wird freigegeben in Höhe 150 Euro.

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      - angenommen**

### TOP 02 – Diskussion und Beschluss (M-078-2019)

Das Akrützel beantragt eine Mittelfreigabe in Höhe von 394,50 € für Übernahmekosten für Feuerwehreinsatz.

Eine Kostenaufstellung liegt vor. Ein Einspruch des Haushaltsverantwortlichen liegt vor.

#### Abstimmungstext:

Mittelfreigabe M-078-2019 wird freigegeben in Höhe 394,50 Euro.

**Dafür:                      Dagegen:                      Enthaltungen:                      - vertagt**

|

### TOP 03 – Diskussion und Beschluss: Tagesordnung 03.09.19

TOP 01	Berichte	18.15 Uhr – 18.35 Uhr
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung	18.35 Uhr – 18.55 Uhr
TOP 03*	Diskussion und Beschluss: M-039-2019 (Antje Oswald)	18.55 Uhr – 19.10 Uhr
TOP 04*	Diskussion und Beschluss: M-046-2019 (FSR Mathematik, Informatik, Bioinformatik)	19.10 Uhr – 19.25 Uhr
TOP 05*	Diskussion und Beschluss: M-056-2019 (FSR Wirtschaftswissenschaften)	19.25 Uhr – 19.40 Uhr
TOP 06*	Diskussion und Beschluss: M-075-2019 (AK ASPA)	19.40 Uhr – 20.00 Uhr
TOP 07*	Videoüberwachung (Tobias Gollub)	20.00 Uhr – 20.15 Uhr
TOP 08*	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff)	20.15 Uhr – 20.30 Uhr
TOP 09*	1. Lesung und Beschluss: FinO Änderung (Markus Wolf)	20.30 Uhr – 21.00 Uhr
TOP 10*	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)	21.00 Uhr – 21.20 Uhr
TOP 11*	** Personalangelegenheit	21.20 Uhr – 22.20 Uhr
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M-076-2019 (Antje Oswald)	22.20 Uhr – 22.40 Uhr
TOP 13	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)	22.40 Uhr – 23.00 Uhr
TOP 14	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)	23.00 Uhr – 23.20 Uhr
TOP 12	Sonstiges	23.20 Uhr – 23.25 Uhr

Abstimmungstext:

Die vorläufige Tagesordnung wird beschlossen.

**Dafür: 2      Dagegen: 0      Enthaltungen: 0      - angenommen**

Die Sitzung wurde um 10.21 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf





seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der  
**außerordentliche  
Vorstandssitzung**  
vom 29. August 2019

**Studierendenrat**

**Vorstand**

**Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani**

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Markus Wolf, Jonas Krüger, Lea Zuliani  
Entschuldigte:  
Unentschuldigt:  
Gäste: Gloria Holfert  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 19.32 Uhr – 19.33 Uhr

Die Sitzung wird um 19.32Uhr eröffnet.

**TOP 01 – Ruhendes Mandat**

Scania Sofie Steger, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Scania Sofie Steger fest.

**Dafür: 3    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0    angenommen**

Die Sitzung wurde um 19.33 Uhr geschlossen.

Jonas Krüger

Lea Zuliani

Markus Wolf



seit 1558

Friedrich-Schiller-Universität Jena

**StuRa**

Studierendenrat der FSU Jena · Carl-Zeiss-Straße 3 · 07743 Jena

öffentliches Protokoll der  
**außerordentliche  
Vorstandssitzung**  
vom 28.August 2019

**Studierendenrat**

**Vorstand**

Jonas Krüger  
Markus Wolf  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 98  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

Anwesende: Markus Wolf, Jonas Krüger  
Entschuldigte: Lea Zuliani  
Unentschuldigt:  
Gäste Sebastian Wenig  
Protokollant: Markus Wolf  
Zeit: 17.10 Uhr – 17.11 Uhr

Die Sitzung wird um 17:10 Uhr eröffnet.

**TOP 01 – Ruhendes Mandat**

Martin Jäger, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Martin Jäger fest.

**Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen**

**TOP 02 – Ruhendes Mandat**

Jessica Herrmann, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Jessica Herrmann fest.

**Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen**

**TOP 03 – Ruhendes Mandat**

Elisabeth Zettel, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Elisabeth Zettel fest.

**Dafür: 2 Dagegen: 0 Enthaltungen: 0 angenommen**

## TOP 04 – Ruhendes Mandat

Jonas Schink, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Jonas Schink fest.

**Dafür: 2    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0    angenommen**

## TOP 05 – Ruhendes Mandat

Leah Kanthack, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Leah Kanthack fest.

**Dafür: 2    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0    angenommen**

## TOP 06 – Ruhendes Mandat

Jonas Kuhn, Mitglied des Studierendenrates, beantragt die Feststellung eines Ruhenden Mandates nach § 21 Abs. 8 der Satzung.

### Abstimmungstext:

Der Vorstand stellt das ruhende Mandat von Jonas Kuhn fest.

**Dafür: 2    Dagegen: 0    Enthaltungen: 0    angenommen**

Die Sitzung wurde um 17.11 Uhr geschlossen.

---

Jonas Krüger

---

Markus Wolf



seit 1558

## Studierendenrat

# öffentliches Protokoll der Sitzung des Studierendenrates am 03. September 2019

### Vorstand

Markus Wolf  
Jonas Krüger  
Lea Zuliani

Carl-Zeiss-Straße 3  
07743 Jena

Telefon: 0 36 41 · 93 09 93  
Telefax: 0 36 41 · 93 09 92  
vorstand@stura.uni-jena.de

anwesende MdStuRa:	Yona Brettschneider, Marcus D. D. Dao, Selina Dürrbeck, Friedrich Gallon, Kai Hölzen, Marcel Horstmann, Benjamin Kintzel, Margarita Kravchenko, Jens Ulrich Lagemann, Markus Leipe, Cosmas Tanzer, Tim Wenzel, Jonathan Luiz Schäfer
entschuldigter MdStuRa: ruhende Mandate:	Sophia T. Bier, Jonas Krüger, Florian Rappen, Lea Zuliani, Franz-L. Klaus, Lilly Krahnert Jessica Dagmar Herrmann, Martin Jäger, Leah Kanthack, Jonas Kuhn, Linda Nistler, Julian Raber, Scania Sofie Steger, Amir Tolba, Elisabeth Zettel, Jordi Ziour
unentschuldigter MdStuRa:	Jasper Hansen, Lena-Marie Hütter, Jonas Schink, Hendrike S. Schoppa, Jan Henning Ziegner
beratende Mitglieder:	Jil Diercks, Sebastian Wenig, Carsten Hölbing, Lukas Spantzel, Felix Graf
Gäste:	Mathis Nolte, Pascal Pastor, Johanna Helffeld, Isabella Weigand, Marcel H., Lenah John, Annika Nagel, Eva Preidel, Sonja G. Selina Kusche
Sitzungsleitung:	Markus Wolf
Protokollant:	Kai Hölzen
Sitzungsort:	SR 315 CZS3

Sitzungsmaterial zu dem Protokoll: [https://upload.uni-jena.de/data/5d541642613833.34395269/2019-08-20\\_StuRa-Sitzung\\_oeff.pdf](https://upload.uni-jena.de/data/5d541642613833.34395269/2019-08-20_StuRa-Sitzung_oeff.pdf)

Die Sitzungsleitung eröffnet die Sitzung um 18.15 Uhr.

## TOP 01 Berichte

- Cosmas berichtet, dass er heute Vormittag noch einen Antrag zum TOP 6 herumgeschickt hat.
- Marcel Horstmann berichtet vom Tätigkeitsbericht des StuRa für die Amtszeit 18/19 und bittet die Referate und Campusmedien um deren Einzelberichte. Auf der nächsten Sitzung wird er den kompletten Bericht zur Abstimmung stellen.
- Marcel berichtet des Weiteren, dass letzte Woche ein Organisationstreffen des Friedolin 2.0 Workshops stattfand. Es wurden einige Neuerungen vorgestellt. Unter anderem soll bei Friedolin 2.0 die Startseite personalisierbar sein, es soll ein drittes Geschlecht implementiert werden und Anmeldungen über Friedolin 2.0 sollen schon ab nächstem Jahr möglich sein.
- Sonja vom Campusradio unterbreitet dem Studierendenrat das Angebot, dass sich alle Gruppen und Studierenden des neuen StuRa im Campusradio vorstellen können. Bei Interesse können sich diese einfach bei der Redaktion des Campusradio melden.
- Sebastian berichtet, dass Antje für ungefähr sechs Wochen nicht da sein wird und das Büro dementsprechend nicht regelmäßig besetzt ist. Falls Kassen beantragt werden, so sollen diese bitte mit einer Woche vorlauf beantragt werden, damit das Büro, in diesem Fall Kai, rechtzeitig reagieren kann. Gleiches gilt für alle anderen Finanzangelegenheiten, die bitte so schnell wie möglich eingereicht werden sollen, damit Sebastian ausreichend Zeit hat alles zu bearbeiten.
- Markus berichtet aus dem Vorstand, dass das ASPA den Vorstand zu einem runden Tisch eingeladen hat. Markus würde gerne jemanden vom AK Aspa delegieren. Es steht noch kein fester Termin fest, er kann flexibel ausgemacht werden.
- Da Lea momentan im Praktikum und Jonas im Referendariat ist, ist Markus im Büro alleine. Entsprechend ist bei Anträgen und anderem mit Verzögerungen zu rechnen. Markus bittet deswegen um Rücksicht. Sebastian ergänzt, dass im Blick auf die Finanzen ab 2020 angefangen werden muss die Umsatzsteuer in die Finanzen mit einzurechnen, was einen signifikanten Mehraufwand bedeuten wird. Er bittet deswegen darum, dass perspektivisch schon einmal Ausschau nach weiteren stellvertretenden HHV und FSB gehalten wird, bzw. sich jemand in diese Sachen schon einmal einarbeitet. Sebastian wird gerne Auskunft geben und Menschen anlernen. Man könnte für eine solche Stelle auch über Honorarverträge diskutieren.
- Benjamin berichtet aus dem Wahlvorstand, dass der verkündete Termin für die konstituierende Termin nicht eingehalten werden kann. Stattdessen wird die Sitzung voraussichtlich am 08.10.2019 um 16 Uhr im Senatssaal stattfinden, sofern dieser nicht belegt ist.

## TOP 02 Feststellung der Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Von 34 gewählten StuRa-Mitgliedern sind 14 anwesend. Damit ist das Gremium für diese Sitzung beschlussfähig.

### vorläufige Tagesordnung

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03*	Diskussion und Beschluss: M-039-2019 (Antje Oswald)
TOP 04*	Diskussion und Beschluss: M-046-2019
TOP 05*	Diskussion und Beschluss: M-056-2019 (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 06*	Diskussion und Beschluss: M-075-2019 (AK ASPA)
TOP 07*	Videoüberwachung (Tobias Gollub)
TOP 08*	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff)
TOP 09*	1. Lesung und Beschluss: FinO Änderung (Markus Wolf)
TOP 10*	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)
TOP11*	** Personalangelegenheit
TOP 12	Diskussion und Beschluss: M-076-2019 (Antje Oswald)
TOP 13	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)
TOP 14	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)

TOP 15  
Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- \*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

### Änderungsanträge:

- Cosmas beantragt TOP 6 auf TOP 3 vorzuziehen, da er die Sitzung früher verlassen muss.
- Marcel beantragt die TOPs 13 und 14 um einen TOP vorzuziehen, da die entsprechenden Gäste schon anwesend sind.
- Marcus D. Dao beantragt TOP 11 auf Neu TOP 4 vorzuziehen.
- Joni beantragt die Aufnahme eines neuen TOPs vor dem TOP Sonstiges, die entsprechenden Informationen hat er soeben herumgeschickt.

Alle Anträge sind ohne Gegenrede angenommen.

### beschlossene Tagesordnung

TOP 01	Berichte
TOP 02	Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
TOP 03*	Diskussion und Beschluss: M-075-2019 (AK ASPA)
TOP04*	** Personalangelegenheit
TOP 05*	Diskussion und Beschluss: M-039-2019 (Antje Oswald)
TOP 06*	Diskussion und Beschluss: M-046-2019
TOP 07*	Diskussion und Beschluss: M-056-2019 (FSR Wirtschaftswissenschaften)
TOP 08*	Videoüberwachung (Tobias Gollub)
TOP 09*	3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung (Martin Jäger, Sven Bischoff)
TOP 10*	1. Lesung und Beschluss: FinO Änderung (Markus Wolf)
TOP 11*	Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen (Markus Wolf)
TOP 12	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in Akrützel (Vorstand)
TOP 13	** Diskussion und Wahl: Chefredakteur*in CampusRadio (Vorstand)
TOP 14	Diskussion und Beschluss: M-076-2019 (Antje Oswald)
TOP 15	Benennung studentisches Mitglied im Verwaltungsrat des StuWe (Jonathan Schäfer)
TOP 16	Sonstiges

- \* Für diesen TOP ist der Studierendenrat nach § 24 Absatz 2 der Satzung der Verfassten Studierendenschaft auch dann beschlussfähig, wenn weniger als die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.
- \*\* Dieser TOP kann unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt werden.

**Abstimmung über die Tagesordnung:**  
Damit ist diese Tagesordnung so beschlossen.

13/ 0 / 0

- angenommen

**TOP 03\* Diskussion und Beschluss: M-075-2019 (AK ASPA)**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Cosmas Tanzer betragt im Auftrag der Referate GeGruMe, Umwelt,, Kultur, Menschenrechte sowie dem AK Wissenschaftskritik einen Betrag in Höhe von 2.150,00€ für eine Veranstaltung mit Thomas Ebermann und Thorsten Mense am 01.10.2019 im Kassablanca.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt M-075-2019.

**Abstimmung über TOP 03**

8/ 0 / 5

- angenommen

Markus schließt um 18:57 Uhr die Öffentlichkeit aus.

**TOP 04\*\* Personalangelegenheit**

**Abstimmung über TOP 04**

Die Öffentlichkeit wird um 19:08 Uhr wiederhergestellt.

**TOP 05\* Diskussion und Beschluss: M-039-2019 (Antje Oswald)**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Die Geschäftsführerin des Studierendenrates, Antje Oswald, beantragt einen Betrag in Höhe von 1.000,00 € für den Kauf von Mehrwegbechern für Veranstaltungen.

Folgende Referate möchten sich gern beteiligen:

Umweltreferat	200,00 €
Öffentlichkeitsreferat	200,00 €
Kulturreferat	100,00 €
Hochschulpolitische Referate	250,00 €

ergibt: 750,00 €

Der Restbetrag in Höhe von 250,00 € geht aus dem Topf Bürobedarf.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt M-039-2019.

**Abstimmung über TOP 05**

12/ 0 / 0

- angenommen

**TOP 06\* Diskussion und Beschluss: M-046-2019 (FSR Mathematik, Informatik, Bioinformatik)**

**Antrags- bzw. Informationstext**

Jens Lagemann beantragt im Auftrag des FSR Mathematik/FSR Informatik/FSR Bioinformatik einen Betrag in Höhe von 700,00 € für die Umgestaltung des Sozialraumes der FMI.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt M-046-2019.

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmung über TOP 06

-- / -- / --

- vertagt

GO-Antrag von Markus Wolf: Aussetzung des TOPs bis Sebastian wieder im Raum ist. Ohne Gegenrede angenommen.

**TOP 07\* Diskussion und Beschluss: M-056-2019** (FSR Wirtschaftswissenschaften)

**Antrags- bzw. Informationstext**

Sebastian Wenig beantragt im Auftrag des FSR Wirtschaftswissenschaften einen Betrag in Höhe von 680,00 € für Fachvorträge zum Thema Social Media.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat beschließt M-056-2019.

Abstimmung über TOP 07

3 / 0 / 7

- angenommen

**TOP 08\* Videoüberwachung** (Tobias Gollub)

**Antrags- bzw. Informationstext**

Erklärung erfolgt in der Sitzung.

**Beschlusstext**

Der Studierendenrat befürwortet die Videoüberwachung der Wochenspinde während der Schließzeit durch die Friedrich-Schiller-Universität Jena zum Zwecke der Sicherheit der Wochenspinde.  
Die Auswertung der Videomaterialien findet ausschließlich zur Aufklärung von Straftaten statt.

GO-Antrag von Marcus D.Dao: Nichtbehandlung. Ohne Gegenrede angenommen.

Abstimmung über TOP 08

-- / -- / --

- nicht behandelt

**TOP 09\* 3. Lesung und Beschluss: Satzungsänderung** (Martin Jäger, Sven Bischoff)

**Antrags- bzw. Informationstext**

Ordnungsändernde Anträge: Antragssteller\*innen: Martin Jäger (Referent Hochschulpolitik), Sven Bischoff (Referent QueerParadies)

**Beschlusstext:** Ersetze §8Abs. 2 der Satzung durch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch die Förderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens- und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

**Begründung:** Es gibt mehr Geschlechter als Mann und Frau, die von verschiedensten Diskriminierungsstrukturen betroffen sind. Seit Beginn dieses Jahres sind diese auch im deutschen Personenstand verankert. Der StuRa soll dies in seiner Satzung einerseits berücksichtigen und andererseits gegen entsprechende Diskriminierungsstrukturen aktiv werden. Außerdem soll die teilweise schon bestehende Arbeit gegen rassistische Diskriminierung in der Satzung verankert werden.

**Beschlusstext:** Ersetze §9Abs. 3 Satz 2 der Geschäftsordnung durch: „Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cis Männern das Wort erteilt.“

**Begründung:** Auch hiermit soll der geschlechtlichen Vielfalt in der Gesellschaft und somit auch der Studierendenschaft Rechnung getragen werden. Die Geschlechterquotierung in Redelisten wurde ursprünglich eingeführt, um Frauen zur aktiven Mitarbeit im Studierendenrat zu ermutigen und männliche Rededominanz zu verhindern. Auch trans\* und inter\* Personen, die keine Frauen sind (also z.B. trans Männer oder nicht binäre Personen), sind von den Hierarchien einer patriarchal geprägten Gesellschaft unterdrückt. Deshalb ist es nur folgerichtig, die entsprechenden Regelungen auch für sie zu treffen.

**Beschlusstext:** Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

**Begründung:** Die Regelungen zu geschlechtlichen Bezeichnungen in unserer Satzung sind uneinheitlich. Die ursprüngliche Satzung war im generischen Maskulinum verfasst, neuere Regelungen sind in verschiedenen Formen von zweigeschlechtlicher Nennung (z.B. Studentinnen und Studenten oder ein/e Student/in) bis hin zur Schreibweise mit Asterisk (z.B. Referent\*innen) verfasst. Um dies einheitlicher zu gestalten, ist es angebracht, die Schreibweise mit „Genderstar“ zu nutzen, um eine möglichst inklusive Ansprache zu schaffen. Die Gleichstellungsklausel aus §23 wird somit obsolet.

**Beschlusstext:**

Ersetze §8Abs. 2der Satzungdurch: „Diese Aufgaben werden insbesondere auch durch dieFörderung der Gleichberechtigung der Geschlechter, den Abbau der Diskriminierung auf Grund der Herkunft, der sexuellen Identität und Orientierung, den Ausgleich von Benachteiligungen von Menschen mit Behinderung und die Bewahrung und Verbesserungen der Lebens-und Umweltbedingungen wahrgenommen.“

Ersetze §9Abs. 3 Satz 2der Geschäftsordnungdurch:„Dazu wird in der Reihenfolge der Wortmeldungen abwechselnd FTI\*-Personen (also Frauen, trans\* und inter\* Personen) und cis Männern das Wort erteilt.“

Ändere die geschlechtlichen Bezeichnungen in Satzung und Geschäftsordnung in Einklang mit den Vereinbarungen innerhalb der Studierendenschaft zu einer einheitlichen Schreibweise mit „Genderstar“ (z.B. Referent\*innen). Streiche §23 der Geschäftsordnung.

(1) **Änderungsantrag** von Jens Lagemann, Jonathan Schäfer vom 09.07.2019

**Abstimmung über ÄA**

-- / -- / -- - .....

(2) **Änderungsantrag** von Jens Lagemann vom 09.07.2019

**Abstimmung über ÄA**

-- / -- / -- - .....

**GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.**

**Abstimmung über TOP 09**

-- / -- / -- - **vertagt**

**TOP 10\* 1. Lesung und Beschluss: FinO Änderung** (Markus Wolf)

**Antrags- bzw. Informationstext**

**Beschlusstext**

Der Studierenrat beschließt: §5 (1) streiche Satz 2

ergänze: Das Haushaltsjahr beginnt jeweils am 1. April und hat die Dauer von einem Jahr.

§8 Rücklagen

ergänze: (2) Die Summe der gebildeten freien Rücklagen darf 20 Prozent, die Summen der gebildeten Betriebsmittelrücklagen und zweckgebundenen Rücklagen dürfen jeweils fünf Prozent der jährlichen Beiträge der Studierenden nicht übersteigen. Darüber hinausgehende Beträge sind als Einnahmen in den nächsten festzustellenden Haushaltsplan einzustellen.

§12 ergänze:

Sollte bei deren Überprüfungen Unregelmäßigkeiten und/oder fehlende Unterlagen festgestellt werden, können die Haushaltsverantwortlichen und/oder der Vorstand jegliche Zahlungsaufforderungen des Fachschaftsrates verweigern, bis diese all ihre Unterlagen vollständig und richtig abgegeben haben und/oder die Unregelmäßigkeiten bereinigt haben.

GO-Antrag Markus Wolf: Beendigung der Lesung. Ohne Gegenrede angenommen.

**Abstimmung über TOP 10**

-- / -- / -- - **beendet**

**TOP 11\* Diskussion und Beschluss: Rauchfreie Haltestellen** (Markus Wolf)

**Antrags- bzw. Informationstext**

Erfolgt in der Sitzung.

**Beschlusstext**

Der Studierendendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena beschließt, dass dieser sich für rauchfreie Haltestellen in Jena ausspricht. Des Weiteren wird der Vorstand beauftragt, in Kooperation mit dem Öffentlichkeitsreferat, eine Pressemitteilung zu verfassen und diese an den Jenaer Nahverkehr, die Stadt Jena und das Land Thüringen zu übermitteln.

GO-Antrag von Markus Wolf: Vertagung. Ohne Gegenrede angenommen.

**Abstimmung über TOP 11**

-- / -- / -- - **vertagt**

**TOP 12 \*\* Diskussion und Wahl: Chefredakteur\*in Akrützel (Vorstand)**

Beschlusstext:



Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Annika Nagel als Chefredakteur\*in für das Akrützel.

**Abstimmung über TOP 12**

9/ 0 / 1

- angenommen

**TOP 13\*\*            Diskussion und Wahl: Chefredakteur\*in CampusRadio (Vorstand)**

Beschlusstext:

Der Studierendenrat der Friedrich-Schiller-Universität Jena wählt Sonja Garan als Chefredakteur\*in für das Campus Radio.

**Abstimmung über TOP 13**

7/ 0 / 1

- angenommen

**TOP 14            Diskussion und Beschluss: M-076-2019 (Antje Oswald)**

Beschlusstext

Der Studierendenrat beschließt M-076-2019.

**Abstimmung über TOP 14**

4/ 1 / 1

- angenommen

**TOP 15            Benennung studentisches Mitglied im Verwaltungsrat des StuWe (Jonathan Schäfer)**

Beschlusstext:

Der Studierendenrat empfiehlt Jonthan Schäfer als studentisches Mitglied für den Verwaltungsrat des Studierendenwerkes.

**Abstimmung über TOP 15**

6/ 0 / 1

- angenommen

**TOP 16            Sonstiges**

Markus hat an die Referate und Arbeitskreise eine Email geschickt um zu erfahren welches Referat überhaupt noch arbeitet. Er hat von nur zwei Referaten eine Antwort erhalten. Markus Leipe weist in diesem Zuge darauf hin, dass das Gleichstellungsreferat seiner Arbeit scheinbar seit einiger Zeit nicht mehr nachkommt (ausgefallene Awareness-Team Termine, keinerlei Auskunft/Erreichbarkeit, etc.)-

Markus regt an, dass als Teambuildingmaßnahme der neue StuRa nach den Sitzungen noch gemeinsam etwas unternehmen könnte.

Markus bedankt sich stellvertretend für den Vorstand für das letzte Jahr, die gemeinsame Arbeit und die schöne Amtszeit.

Die Sitzungsleitung schließt den Tagesordnungspunkt und damit die Sitzung um 21:06 Uhr.

---

Protokoll

---

Sitzungsleitung